

ÖSTERREICHISCHER COMPUTER MARKT

Preis ÖS 25,-
15. Februar - 15. März 94
Ausgabe 13

Für Sie getestet

High End

GRAFIKKARTEN

Miro Movie Pro - PeCad Hurican
und andere VLB Karten

Tornado 486/75 Mhz

Logis Pentium PC

vorgestellt

IBM CAD Plus 3.0.1

Psion Organizer

Wordstar f. Windows 1.5

OS/2 Treiber für Mitsumi CD Laufwerke,
und vieles mehr.....

außerdem

PC Grundlagen,

Tips & Tricks zum Thema PC-Kauf

Daten-Sicherheit, Viren-Report

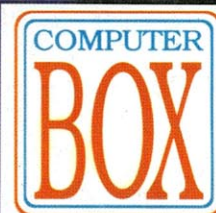
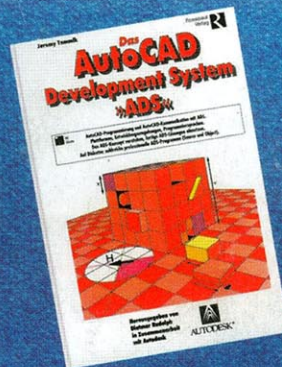
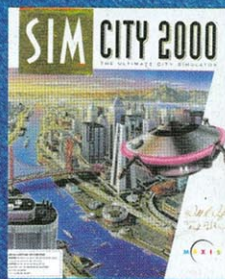
Software & Hardware Neuigkeiten

CD-ROM Neuerscheinungen

Buch Neuerscheinungen

Spiele Neuerscheinungen,

mit Spiele-Komplettlösungen



In PC- und Amiga-
Spielen die
Nummer 1

A-1010 Wien, Marc-Aurel-Straße 2b
A-1030 Wien, Fasangasse 16
A-1100 Wien, Gudrunstraße 158

Tel.: (0222) 535 12 30
Tel.: (0222) 78 35 03
Tel.: (0222) 602 26 18

mit  PD & SHAREWARE SONDERTEIL!!!

STARCOM

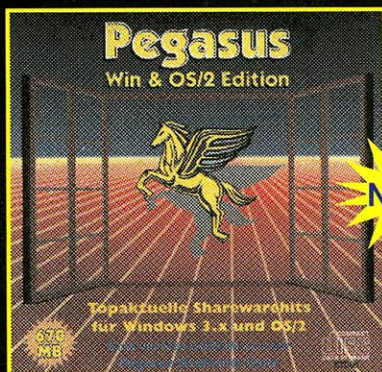
CDROM

International CDROM Distribution

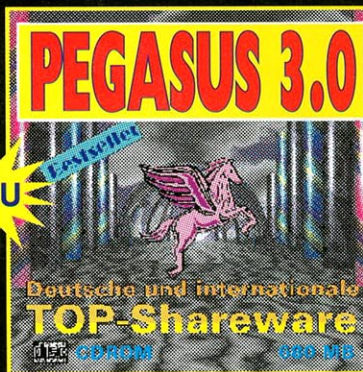
Dr. Waldner & Müller OEG.

Limburggasse 45, A-9073 Klagenfurt, Österreich

Tel: +43 (0) 463 23 84 98 - Fax: +43 (0) 463 23 93 98



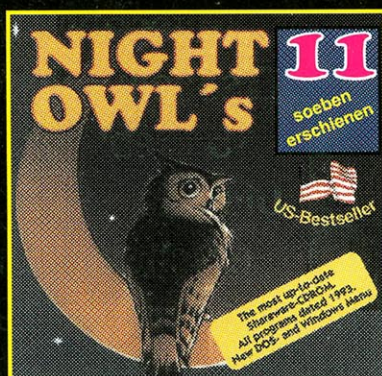
Die Neuerscheinung aus der Pegasus-Serie: Topaktuelle Shareware für Windows und OS/2 (680 MB) mit Super-Menü für Windows. Dateibeschreibungen in Deutsch und Mailbox-Support.



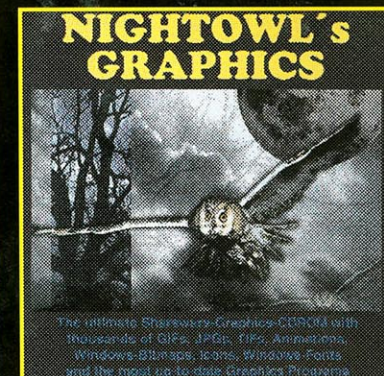
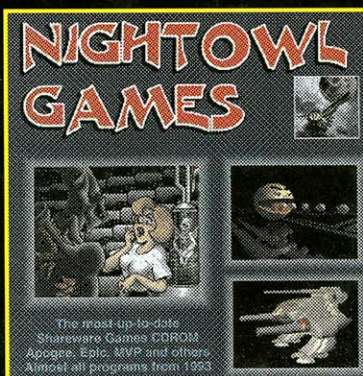
Die neueste Ausgabe der deutschen Bestseller-CDROM. Nur aktuellste Programme. Völlig neue Menu-Programme für DOS & Win. Alle Dateibeschreibungen in Deutsch. Mailbox-Unterstützung.



DIE Multimedia-CDROM. Soeben erschienen. Spiele, Animationen, Bilder, Video über CD-Produktion, CD-Benchmark-Test. Leistungsfähige Menüprogramme. Ein Preisknüller.



Die aktuellste und erfolgreichste Shareware-CDROM-Serie aus den USA. Nur neueste Programme!
Night Owl 10: 650 MB Shareware aus dem Jahr 1993 - alle Bereiche - DOS- & Windows-Menüsystem
Night Owl Games: Eine Top-Spieleauswahl - alle Programme aus den Jahren 1992 und 1993.
Night Owl Graphics: Tausende GIFs, JPGs, TIFFs, TGAs und die aktuellsten Grafik-Programme.
Night Owl Collection: Night Owl 10 + Night Owl Games + Night Owl Graphics als preiswertes Paket.
Night Owl Pack: NO 7 + NO 8 + NO 9 - die vollständigste Sammlung von 92-93. Keine Duplikate!



NEUE TITEL - soeben eingetroffen:
NIGHT OWL Windows - sensationell: die erste Windows Spezial CD von Night Owls - nur neueste Programme aus allen Bereichen
Screen Singers - Doppel-Karaoke CDs von Creative Labs
Hot Sound and Vision - die derzeit beste CD-ROM zu den Themen Sound/Grafik/Animation - preiswert und hochaktuell !!!

Die Erotik-Sensation: Pleasure Photo-CDs - die Erotik-Magazine auf CD und CD-ROM - exklusiv von STARCOM

CDROM-NOW: Der Windows-NT-Driver für Mitsumi und Panasonic
Exklusiv in Europa von STARCOM - fordern Sie unsere Infos an!

Brandneue Spiele auf CDROM:
Jurassic Park
Tornado Flugsimulator
Eye of the Beholder Trilogie
Lost in Time
Labyrinth of Time
Return to Zork
Gobliins 2

Top-Shareware-Spiele-Sammlungen:
Night Owl Games
MegaGames
GigaGames

HÄNDLER WILLKOMMEN

Wir sind Produzent der Pegasus-Serie, Graphics Universe, GIF Galaxy und STARMIX.
Exklusiv-Vertrieb in Europa für Night Owl CDs, Profit Press Mega-Serie und Wizardware
Offizieller internationaler Distributor für Walnut Creek CDs, PC-SIG und DeLorma

Fordern Sie unseren Gratis-Farbkatalog 1994 an.

Alle Titel ständig in großen Stückzahlen lagernd. Wir liefern prompt in alle Welt.

WIR SIND IHR PARTNER FÜR CDROMS.

Zur künftigen Entwicklung unserer Fachzeitschrift

Über die Größe der allgemeinen Bedeutung der Presse hier etwas zu sagen, hieße Eulen nach Athen tragen und hat keinen Zweck. Ich käme in den Verdacht der Schmeichelei sowie des bekanntlich stinkenden Eigenlobs. Dennoch erinnere ich Sie daran: Denken Sie sich die Presse - in unserem Fall die Fachpresse - einmal fort, was wäre dann das moderne Leben ohne diejenige Art der Publizität, welche sie schafft.

Wenn das englische Parlament vor mehr als 150 Jahren Journalisten zu kniefälliger Abbitte wegen breach of privilege vor den Parlamentsschranken zwang, falls über Verhandlungen berichtet worden war, und wenn heute Presseleute durch die bloße Ankündigung, irgend etwas nicht abzudrucken, erreichen, daß so manche Firmenbosse mit vollen Hosen in die Knie gehen, so hat sich die Stellung der Presse logischer Weise geändert.

Unser Verlag B & K, der sowohl ÖCM als auch CDA herausgibt, profitiert natürlich auch von dieser Entwicklung. Er ist ein kapitalistisches, privates Unternehmen, daß im Gegensatz zu jedem anderen Geschäft zwei ganz verschiedene Arten von Kunden hat: Die einen sind die Käufer der Zeitung und der Masse nach Einzelkäufer bzw. Abonnenten, die anderen sind Inserenten. Zwischen beiden Kundenkreisen bestehen die eigentümlichsten Wechselbeziehungen, und viele Leser bedeuten in der Regel ein hohes Inseratenaufkommen.

Auch für uns ist natürlich die Frage wichtig, ob ÖCM in Zukunft viele Inse-

renten haben wird, Abonnenten oder Einzelkäufer. Schon gar nicht bestreiten wir die Rolle, die die Inserenten im Budget unseres Blattes spielen, die bekanntlich eine viel ausschlaggebendere ist als jene der Abonnenten und Einzelkäufer. Dennoch gilt letzteren, also Ihnen geschätzte Käufer von ÖCM, unsere ganze Aufmerksamkeit, denn mit Ihnen fällt oder steht unser Blatt.

Ich versichere Ihnen daher, wir sind mehr denn je bestrebt, bestmögliche, aktuelle Informationen sowie korrekt durchgeführte Testberichte - hier muß expressis verbis unser Ing. Swoboda genannt werden - zu veröffentlichen. Wir von der Redaktion sind weiters bemüht, ÖCM ständig zu objektivieren, was für Sie noch mehr recherchierte Berichte bedeutet, und wir werden diese Politik konsequent weiter verfolgen.

Es soll uns jedenfalls nicht so ergehen wie jenem Tiroler Jäger, der den vom Gast erlegten Gamsbock aufricht und sich dabei die beiden Brunftkugeln - sie gelten als Treibstoff für die Begierde des Mannes - bedächtig in Scheiben schneidet. „Ja, was tun Sie denn damit?“, fragte der Gast. „Die werden mit Knoblauch geröstet“, ist die Antwort. „das sollten alle tun. Ich mach`s so über 50 Jahr. Das ist gesund, fragen`s grad mei Alte, bei mir ändert sich überhaupt nichts.“

ÖCM soll sich hingegen stets ändern. Es wird daher von uns kein Aphrodisiakum irgendwelcher Form eingenommen. Dieses Fachblatt soll ständiger Erneuerung unterworfen sein, und den Treibstoff für unsere Begierden liefern Sie,



Mag. Gerald Gneist
Wirtschafts-Redaktion

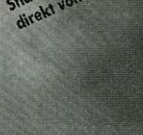
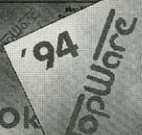
**ÖCM 13,
Ausgabe 2/94
Erscheinungstermin:
15. Februar 1994
Die nächste Ausgabe
erscheint um den
15. März 1994.**

liebe Leserinnen und Leser, mit Ihren vielen Anregungen, welche erfreuliche Zeichen einer starken Leser-Blatt-Bindung sind. Dabei muß es auch weiterhin bleiben, meint Ihr

Mag. Gerald Gneist



JEDEN MONAT NEU !



über 500 brandneue
Shareware Programme
direkt von den Autoren

März

CD des Monats

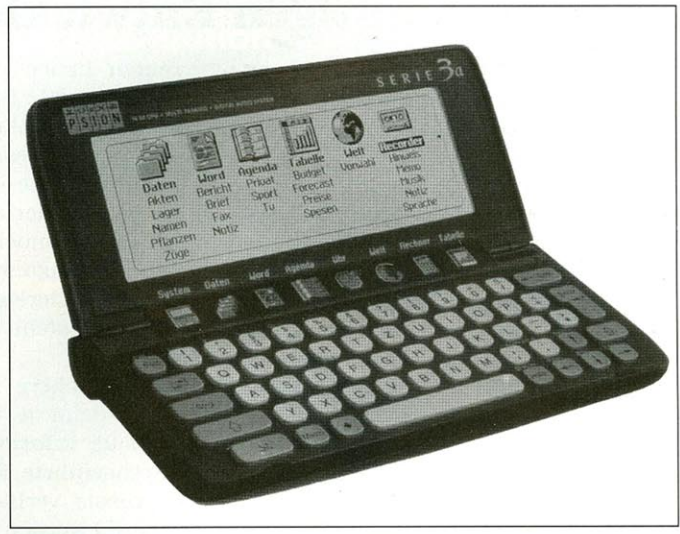
GENERALVERTRETUNG FÜR ÖSTERREICH:
ALPHA
Buchhandels-ges. m.b.H.
Rembrandtstr. 9 • A-1020 Wien
Telefon: Wien 3309754
Telefax: Wien 3309754-20

JAHRESABONEMENT (12 Ausgaben) 2590 Ös

259 ÖS



Die CeBit in Hannover - ein wichtiger Termin, den auch Sie nicht versäumen sollten. Näheres lesen Sie auf Seite 7.



Was der Psion Organizer so alles kann, lesen Sie auf Seite 12.

A K T U E L L

- 6 **Neuigkeiten & Informationen aus der EDV-Branche**
Produkte, Nachrichten, Wissenswertes, ...
- 13 **Software**
WordStar f. Windows 1.5
die neue Version der bekannten Textverarbeitung
- 16 **Map & Guide**
Routenplanung mit der Maus!
- 17 **OS/2-Treiber für**
Mitsumi CD-Laufwerke
- 17 **WordPerfect unterstützt**
Novell NDMS
- 18 **Unternehmen**
EDV-Partner
- 18 **Enter**
- 19 **König Marketing-Services**
Uparts-Mousepads
- 22 **ABA**
- 22 **Farb-Multimedia LCD-Projektor von Polaroid**
- 22 **Personal SCSI**
- 20 **Apple Corner**
Was MAC und PC unterscheidet, MacAdemy, MAC-Info-Service, Farbdruke in Photo-Qualität, ...

E D V - R E P O R T

- 24 **Pentium im Test**
Das Kraftpaket von LOGIS.
- 26 **Personal Computer**
Tornado Wizard 7
... nomen est omen ...
- 32 **VGA-Grafikkarten im Test**
Ein Test der besonderen Art - Nachschlag 1!
- 42 **Programmierung**
Bilder einer Programmiersprachen-Ausstellung
... die etwas anderen Programmiersprachen ...

P A B N E W S

- 43 **Neuigkeiten aus der Welt der Shareware!**
Programme, News, etc.

CD-ROM AKTUELL

- 67 **PC Lexikon interaktiv!**
Ein fragwürdiger Einblick in die Technik.
- 68 **Pegasus 3.0**
Die neueste Ausgabe der Spitzen-CD-ROM.
- 68 **Animation-Gigant**
Ausgesuchte Animation auf CD-ROM.

70 StarBench

PC-Test & Benchmark.

70 Die Chronik des 20. Jahrhunderts

Ein Multimedia-Buch.

71 The Journeyman Projekt

Adventure auf CD-ROM.

72 Inca II

Die Fortsetzung des multimedialen Erfolgstitels INCA auf CD-ROM.

72 Gabriel Knight

Sins of the fathers

Das schaurigste Adventure, das es je gab!

SPIELE AKTUELL

74 Police Quest 4

Open Seasons

Der "Formularkrieg" geht weiter.

76 Sim City 2000

Die beste Übung für künftige Bürgermeister.

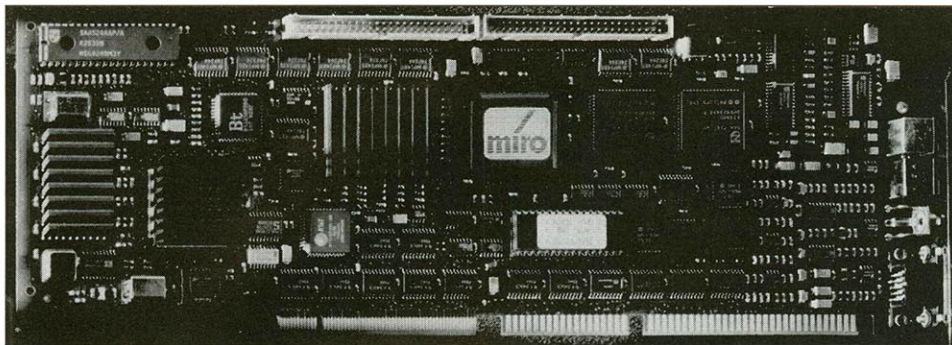
78 Star Trek

Judgement Rites

Ein Adventure, nicht nur für "Enterprise"-Fans!

79 Aufschwung Ost

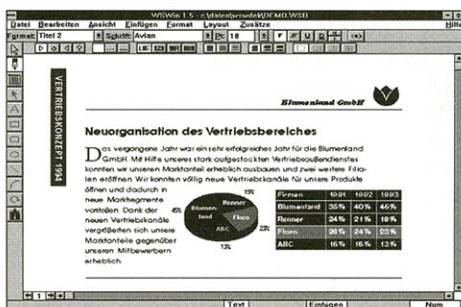
Sie übernehmen die Leitung (aber auch die Verantwortung) über die Entwicklung der neuen Bundesländer.



VGA-Grafikkarten im Härtestest. Näheres ab Seite 32.

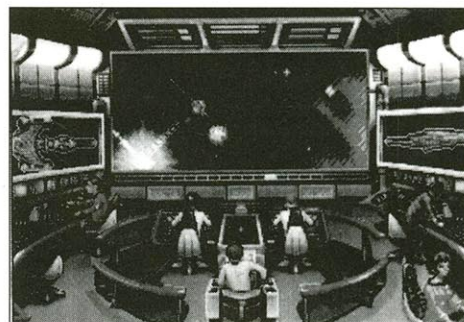


Im Test - ab Seite 26 - der Tornado Wizard 7.

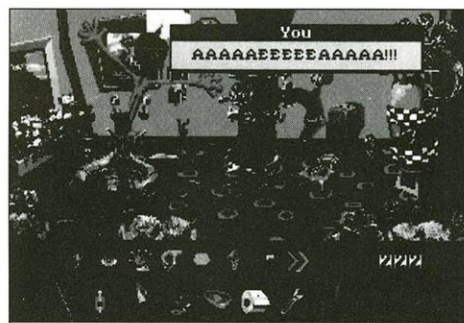


Tolle Animationen auf CD-ROM und auf Seite 68.

WordStar für Windows 1.5 ist da. Was die neueste Version der populären Textverarbeitung kann, erfahren Sie ab Seite 13.



Die Enterprise ist wieder auf Kurs - ab Seite 78.



Für Sie gelöst: Leisure Suit Larry 6; ab Seite 82.



Die 486er-Wunschliste finden Sie ab Seite 96.

- 80 **Für Sie gelöst:**
Simon the Sorcerer,
2. und letzter Teil.
- 82 **Für Sie gelöst:**
Leisure Suit Larry 6,
1. Teil.

BÜCHER - NEU- ERSCHEINUNGEN

- 86 **Computer-Sicherheit**
Das Buch behandelt die Bandbreite der verschiedenen Ereignisse zum Thema.
- 86 **Das AutoCAD Development System "ADS"**
Praxisnahe Erläuterungen zur Programmierung mit ADS.
- 86 **Windows für Kids Band 2**
Ein reizendes Buch für kleine und große Kinder von 8 bis 88.
- 87 **Digitales Verhängnis**
Faszinierendes und interessantes Buch über die Gefahren der Abhängigkeit von Computern & Co.
- 88 **Das große Buch zu OS/2 2.1**
Dieses Buch hilft Einsteigern und Fortgeschrittenen beim Umgang mit dem Betriebssystem.

DATENSICHERHEIT

- 90 **Viren-Report Aktuell**
Monkey-Business; die weltweite "Affenplage".
- 94 **Flasheeproms**
Die Argusaugen des Teufels?

PC - GRUNDLAGEN

- 96 **Tips & Tricks zum Thema PC-Kauf**
Die 486er Wunschliste.
- 99 **Marktspiegel**
Österreichische Händler informieren Sie über ihre aktuellen Angebote.

RUBRIKEN

- 3 **Editorial**
Zur künftigen Entwicklung unserer Fachzeitschrift.
- 103 **Inserentenverzeichnis**
- 104 **Impressum**
- 104 **ÖCM-Gewinnspiel**
Wieder mit vielen, schönen Preisen!
- 105 **ÖCM Info-Service**
Hier erhalten Sie schnell und problemlos nähere Informationen zu den verschiedensten Produkten.
- 106 **ÖCM-ABO**
Ihre Gelegenheit, Zeit und Geld zu sparen!

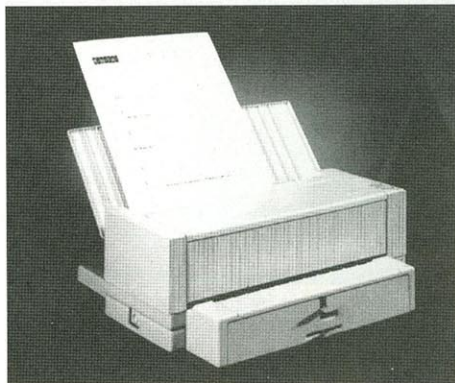
Digital Equipment:

High-Tech-Qualität für Spar-Budgets

Mit seinen Betriebskosten, Druckkosten die etwa um 40 % niedriger liegen als Vergleichbares, durchbricht die neueste Inkjetdrucker-Entwicklung, der DECmultiJET 1500, eine preisliche Schallmauer. Neben den extrem niedrigen Druckkosten durch Refilling, zählt die perfektionierte Inkjet-Technik zu den Stärken.

Der DECmultiJET 1500 von Digital, der über einen Tintenstrahl Druckkopf mit 50 Düsen verfügt, mit einer Bildauflösung von 300 dpi und einer Druckgeschwindigkeit von 180 cps (3 Seiten pro Minute) arbeitet, kostet rund 3.063,— Schilling (exkl. MWSt.).

Darüber hinaus gehören zur Leistungspalette des MultiJET 1500 die residente



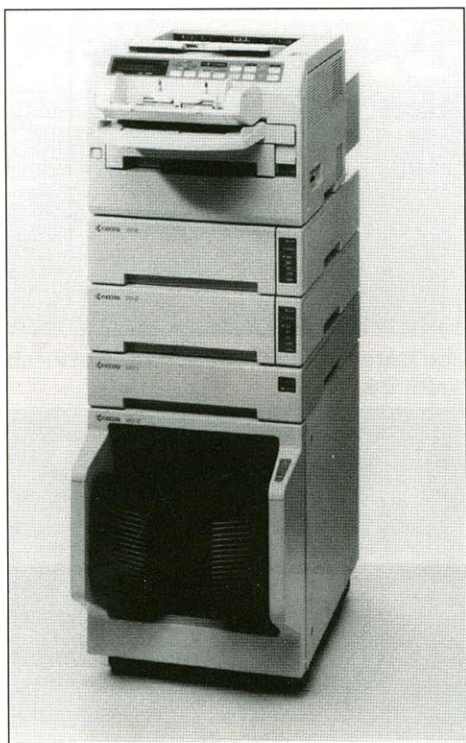
Emulation HP-PCL-3, fünf residente Fonts (Times, Nordic proportional, Courier, Letter Gothic - beide auch in Landscape) und 42 residente Zeichensätze. Die ECMA-Werte betragen 144 pph bei Draft, 120 pph bei LQ sowie 72 pph im Grafikmodus. Einzelblätter können genauso bedruckt werden wie Folien und Umschläge. Der DECmultiJET verfügt über eine(n) Tintenstrahlkopf/Tintenkartusche, mit der bis zu 400.000 Zeichen oder etwa 400 Seiten bedruckt werden

können. Der Tintenstrahlkopf wird nach der siebten Kartusche ausgewechselt, wobei vom DECmultiJET automatisch angezeigt wird, sobald ein Wechsel fällig ist. Dies senkt die Kosten pro Seite auf ca. 30 Groschen.

Ein wichtiger Sicherheitsfaktor ist, daß der Drucker automatisch den aktuellen Druckjob speichert, so daß ein Kartuschenwechsel ohne Datenverlust möglich ist. Ein weiterer Aspekt ist die waserfest Tusche.

Der DECmultiJET verfügt über eine Industrie-PC-kompatible Centronics-Schnittstelle und eine Diskette mit Druckertreibern für MS Windows 3.1 gehört ebenso zum Lieferumfang. Druckermulationskarten und Speichererweiterungen sind optional.

Nähere Informationen erhalten Sie bei Digital Equipment Österreich AG, 1231 Wien, Ziedlergasse 21, Tel.: 0222/86-630-0.



Kyocera:

9 Groschen pro Seite mit Ecosys-Druckern

Beispielhaft präsentiert sich die Ecosys-Laserdruckerserie von Kyocera in allen Leistungs- und Preisvergleichen.

Jeder Anwender kann seinen Drucker bei Grafikom registrieren lassen. Damit kommt er in den Genuß einer dreijährigen

Garantie (maximal 300.000 Ausdrücke) auf die a-Si-Trommel aller Ecosys-Modelle.

Mit zahllosen Optionen wie zusätzlichen Papierkassetten, Duplex-Einheit und einem 15-Fach-Sorter, die sonst kein anderer Anbieter im Programm hat, übernimmt der Laserdrucker nun auch klassische Aufgaben, die bislang nur einem Hochleistungskopierer vorbehalten waren. Mit der Duplex-Einheit kann bei umfangreichen Dokumenten Papier gespart werden. Die gezielte Ansteuerung einzelner Fächer im Sorter ermöglicht ein adressiertes Ausdrucken.

Kyocera hat jedoch noch einen Schritt in Richtung Verbesserung des Preis-Leistungsverhältnisses getan: Mit einer Tonerpackung können jetzt - statt wie bisher 6.000 - bereits 7.000 Ausdrücke gemacht werden! Diese an sich kleine Ursache hat eine große Wirkung. Die Druckkosten der Ecosys-Serie reduzieren sich damit um 17 %, was einen Seitenpreis von 9 Groschen (exkl. MWSt.) ergibt. Um 300.000 Seiten auszudrucken benötigte man bislang 50 Tonerpackungen. Indem eine Packung nun für 7.000 ausgedruckte Seiten reicht, werden bei 300.000 Seiten nur noch 42 Tonerschachteln benötigt. Dies bedeutet eine Müllverringerung von 16 %.

Nähere Informationen erhalten Sie bei der Grafikom Handelsgesellschaft mbH, 1052 Wien, Heumühlgasse 11, Tel.: 0222/586-09-01.

Epson:

Stylus 300 Qualität zum günstigen Preis

Der neue Epson Tintenstrahl drucker ergänzt das Angebot der professionellen Epson SQ- und Stylus-Modelle im unteren Bereich. Durch die eingebauten skalierbaren Schriften lassen sich Schriften im DTP-Look mit der hohen Geschwindigkeit der zeichenorientierten Ausgabe drucken. Durch die einzigartige Datenkompression zwischen Epson-Treiber und dem ESC/P2-Interface im Drucker werden nicht nur Grafiken schneller vom Rechner zum Drucker übertragen, sondern beispielsweise auch True-Type-Fonts.

Nähere Informationen erhalten Sie bei Hayward Computer-Peripherie Handelsgesellschaft m.b.H., 5071 Wals 405, Tel.: 0662/85-29-29-0.



Deutsche Messe AG:

CeBit 94

Hannover

Die weltweit größte Fachmesse für Informationstechnik findet vom 16. März bis 23. März 1994 in Hannover statt und wird umfassend über das aktuelle Weltmarktangebot informieren.

Zu der kommenden Veranstaltung haben sich über 5.700 Aussteller aus 52 Ländern angemeldet. Damit ist die CeBIT aktueller denn je (1993: 45 Länder). Wie bisher bilden Unternehmen aus dem Europäischen Wirtschaftsraum einen wesentlichen Anteil am Gesamtaufkommen.

Eine zum Teil neue Messestruktur soll den Besuchern eine verstärkte Transparenz gewährleisten. Umfassende Gesamtorientierung, ein zeitsparender Vergleich oder gezielte Suche werden dadurch ermöglicht. Vor allem in den Bereichen Informationstechnik, Software, Telekommunikation und Bürotechnik kommt das neue Konzept zum Tragen.



Das Ausstellungsprogramm gliedert sich in folgende Bereiche: Informationstechnik, Beratung und Dienstleistung, Telekommunikation, Bürotechnik, Bank- und Sparkassentechnik, Sicherheitstechnik sowie Forschung und Entwicklung. (G.G.)

Weitere Informationen erhalten Sie bei: Deutsche Messen AG, Messegelände, D-30521 Hannover, Tel.: 06/0511/890.

Drucker:

Canon BJC 600

Farb-Tintenstrahldrucker
4 getrennte Tintenpatronen
360 dpi, 240 Zeichen/Sek.
neuester Druckertreiber
für Windows

öS 10.490,--

CANON LBP 8 IV

Laserdrucker, 2 MB RAM
8 Seiten/Min. 600 dpi
neuester Druckertreiber
für Windows

öS 21.900,--

Notebook's:

Sunrace Hyperbook

Modell 3220S / Color
Cyrix 486S-33 MHz Proz.
120 MB Weschselfestplatte
STN Color Display
SCSI-2 Schnittstelle
integrierter numerischer
Zehnerblock
Trackball integriert

öS 45.900,--

Modell 3100 SLC
Cyrix 486 SLC 33 Proz.
64 Graustufen Mono
Display, sonst wie oben

öS 23.900,--

CD-ROM's:

Modem Madness.....öS 390,--
Starbench.....öS 249,--

Global ExploreröS 1.690,--
Multimedia Mozart...öS 1.190,--
Cinematica.....öS 1.190,--
Bertelsmann Lexikon.öS 1.098,--

Night Owl 10.....öS 410,--
Nightowl Graphics.....öS 410,--
Rebel Assault.....öS 890,--
Pegasus Win/OS/2 Ed..öS 320,--
Soundblaster Exper.....öS 149,--

Chronik des 20. Jahrhunderts
öS 1.790,--

Versandkosten + Nachnahme-
gebühr.....öS 50,--

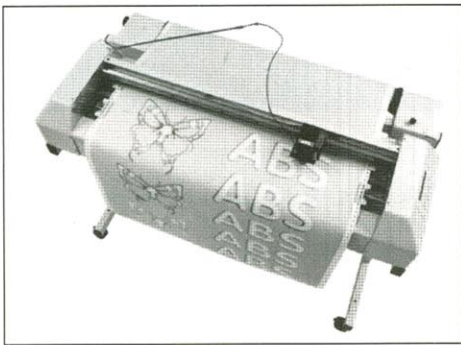
**Alle Preise inkl.
20% MWST**

Aristo:

Brush System ABS

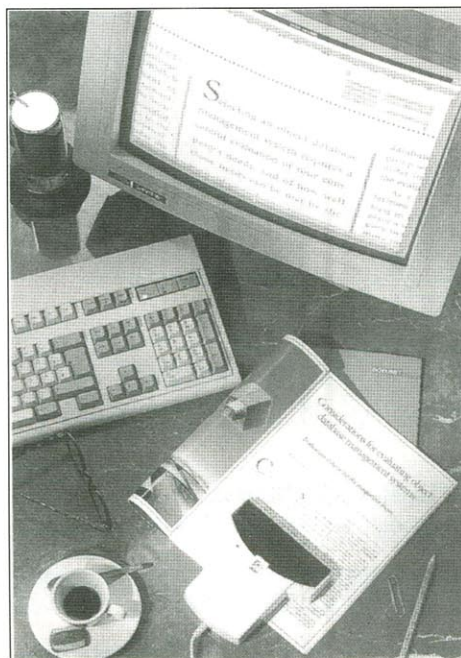
Das Aristo Brush System arbeitet automatisch auf Tastendruck. Buchstaben, Ziffern oder Logos erhalten fein verlaufende, farbige Konturen, monochrome Folien verwandeln sich in Farbfonts.

Der ABS Plotter hat einen Kombi-Werkzeugkopf in den das Brush System und das tangential gesteuerte Schneidmesser integriert sind. Zur Verwendung kommen Siebdruckfarben, die in Sekundenbruchteilen trocknen.



Das kombinierte Schneid- und Sprühsystem wird mittels der Aristo Typo-Software FontCut gesteuert. Dem kreativen Spielraum sind dabei kaum Grenzen gesetzt. Einmal entwickelte Entwürfe lassen sich bequem abspeichern und jederzeit reproduzieren. (G.G.)

Nähere Informationen erhalten Sie bei Aristo, 6300 Wörgl, Jakob Prandtauer-Str.1, Tel.: 05332/ 7873-35/39



ILV:

Courier Modem

mit 21.600 bps postzugelassen

Das Courier V32bis/terbo ASL ist das schnellste postzugelassene Wählleitungsmodem Österreichs.

Die Vorteile dieses Modems liegen durch die hohe Übertragungsgeschwindigkeit in den geringen Übertragungskosten und der großen Zeitersparnis; weiters erfolgt eine automatische Geschwindigkeitsanpassung an die Leitungsqualität mit ASL Betriebsart. Es überwindet selbst schlechteste Telefonleitungen und Wanker Gabeln in HST quasi Halbduplex Modus mit 16.800 bps.

Der Faxbetrieb mit 14.400 bps ist zwar möglich, EIA Class 1 und Class 2.0 kompatibel, doch gibt es dafür in Österreich noch keine Postzulassung. Weiteres Kennzeichen des Courier Modems ist automatischer Rückruf. Das Paßwort ist konfigurierbar. Mit V42bis Kom-



pression sind Datendurchsatzraten bis ca. 80 kbps erreichbar. Durch den modularen Aufbau des Gerätes ist die Aufrüstbarkeit auf V.34 28.800 bps gegeben; sobald verfügbar.

Im Lieferumfang sind Winfax lite, deutsche Handbücher, Netzteil und ein Telefonkabel enthalten. Das Courier Modem ist für alle professionellen und kommerziellen Anwendungen geeignet. Nicht zu vergessen ist, daß ab 1.4.94 nur mehr postgenehmigte Produkte verkauft werden dürfen. (G.G.)

Nähere Informationen erhalten Sie bei ILV, 1210 Wien, Steinheilgasse 3, Tel.: 0222/ 259 36 41.

Comline:

DocuWare

DocuWare, eine EDV-gestützte Dokumentenverwaltung, ist überall dort einsetzbar, wo Papier anfällt.

DocuWare Pressman, eine Einzelblattversion, arbeitet mit einem Scanner ohne Einbindung in ein Netzwerk. Der Scanner erfaßt die Zeichnungen und zeigt sie am Bildschirm an. Die Layout-Funktion ermöglicht, einen Beitrag nach dessen Erfassung zusammenzustellen und über mehrere Spalten bzw. Seiten zu verteilen. Der Artikel wird dann mit Stichwörtern verschlagwortet und in einer Datenbank verwaltet. Dann wandelt die Texterkennungssoftware den Artikel in ein ASCII-Format um. Das Auffinden gewünschter Beiträge erfolgt über Stichwörter, sodaß sofort eine Ergebnisliste mit allen zutreffenden Artikeln zur Verfügung steht. So können jederzeit Zeitungsausschnitte originalgetreu auf dem Bildschirm angezeigt und über den Drucker ausgegeben werden.

Systemvoraussetzungen sind mindestens ein PC-286, MS-Windows 3.1, eine Maus. Der Speicherbedarf liegt bei ca. 30 KB pro A4-Artikel. (G.G.)

Nähere Informationen erhalten Sie bei Comline, 1060 Wien, Hirschengasse 21/37, Tel.: 0222/ 891-30.

UTS Inc.:

UTS

Neue Niederlassung in Feldkirch

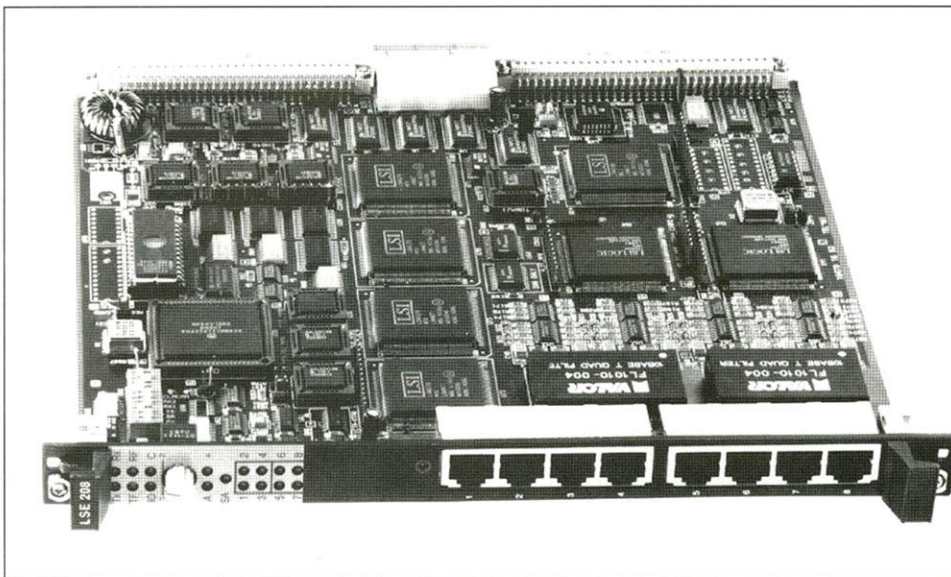
Das amerikanische Unternehmen On-Power UTS Inc. (Universal Technology Systems) mit Sitz in Nevada ist jetzt auch in Österreich vertreten.

Die Feldkircher Niederlassung ist für Österreich, Schweiz, Liechtenstein und die osteuropäischen Länder zuständig. Der Markt soll mit innovativen Softwarelösungen schnell und kostengünstig versorgt werden.

Dem Trend der steigenden Nachfrage nach Netzwerken und relationalen Datenbanken folgend, ist UTS Inc. durch weltweite Kooperationsverträge mit OEM's in der Lage, modernste SW-Technologie und Systemlösungen anzubieten.

In Österreich sollen in kurzer Zeit flächendeckende Händlernetze sowie Systemhäuser und OEM's als Partner gewonnen werden. (G.G.)

Nähere Informationen erhalten Sie bei UTS Inc., Sebastianstraße 37, 6800 Feldkirch, Tel.: 05522/ 79 239 oder 0663/ 85 19 16.



Philips :

High-Speed-Lösung

für Sprach- und Video-Kommunikation in Netzwerk-Systemen

Wer Videoapplikationen in Echtzeit realisieren will oder an der Datenflut in seinem Ethernet-System bereits zu ersticken droht, der darf sich jetzt freuen: Philips Netzwerksysteme präsentiert ein neues, dynamisches "LAN-Switch-Modul" für Netzwerk-Systeme - vor allem Ethernet LANs. Damit ist der erste Schritt zu den Daten-Highways getan.

Netzwerk-Anwender müssen sich auf ihr Daten- und Kommunikationswerkzeug, eben die Netzwerk-Umgebung, hundertprozentig verlassen können. Eine neue Generation "breitbandhungriger Anwendungen" wartet schon heute auf ihre Verwirklichung und verleiht Netzwerken einen geradezu revolutionären Status im Bereich des "verteilten Computing". Abgesehen von den typischen, datenintensiven Applikationen - wie etwa CAD/CAM oder Hochleistungs-Server-Links - wartet auch eine neue Welle von Multimedia-Anwendungen (Sprache und Video) - beispielsweise in Form von Desktop-Videokonferenzen, medizinischer Bildverarbeitung, oder interaktiven Erziehungssystemen - auf ihre Verwirklichung.

Ein neues, dynamisches "Switch-Modul", das sogenannte LAN-Switch, soll ab sofort das Leben all jener erleichtern, die in und mit lokalen Standard-Netzwerken arbeiten. Anwendungen, wie etwa verteilte Datenbank-Server, Videos, medizinische Bildverarbeitung, oder Courseware-Umgebungen können damit nur sicher und mit hoher Qualität über bereits existierende Netzwerk-Infrastrukturen transportiert werden.

Ein Schritt in die Zukunft

Bestehende Netzwerk-Strukturen sind einem immer härter werdenden Druck ausgesetzt, um mit riesigen Datenvolumina zurechtzukommen: Die LAN-basierende Sprach- und Video-Kommunikation erfordert nie dagewesene Leistungskapazitäten. Die neuen Bedürfnisse benötigen daher einen grundlegenden Fortschritt im Netzwerk-Design und im Netzwerk-Management.

Februar/94

Das LAN-Switch Modul LSE-208 der Firma LANNET wird in Österreich ab sofort von der Philips Netzwerksysteme-Division vertrieben. Es dient vor allem zur Problemlösung in bestehenden Netzwerken, indem es Performance-Engpässe aus dem Weg schafft. Ein weiterer Vorteil: Die sogenannte Breitbandtechnik benötigt keine zusätzliche Verkabelung.

Das Modul ist der erste LAN-Switch, der überhaupt ausgeliefert wird, und ist vorerst nur als Teil einer gesamten Produktpalette zu verstehen, die als Komplettlösung für sämtliche Breitband-Ansprüche von Netzwerkanwendern konzipiert wurde. Es ist die erste "intelligente Lösung", exakt auf die anwenderspezifischen Bedürfnisse abgestimmt.

Die Lösung ...

Das Modul hat zwei Gruppen von jeweils vier Ports (dient zur Informationsübertragung zwischen Rechner und Peripheriegerät). Es verfügt über eine totale Bandbreite von 20 Mbps und verteilt im High-Speed-Modus 10 Mbps auf jede Gruppe.



Tel 713 02 06 FAX 713 02 07

IBM Motherboard
orig. IBM Motherboard 486SLC-2/66 MHz
inkl. CPU und Coproz., 16 KB Int. Cache, 64 KB
ext. Cache, 2x VESA Localbus, 3 Jahre Garantie

5.690,-

MS-WORD 6.0
MS-Word für Windows 6.0 **6.390,-**
MS-Word für Windows Update 6.0 **2.390,-**

STREAMER
Archive 250 MB Streamer QIC 80
2.150,-
Cartridge DC 2120, FWI, formatiert
229,-

Täglicher Postversand
Gültig solange der Vorrat reicht! Ab Lager Wien, inkl. MWSt.

Zusätzlich zur noch nie dagewesenen Durchgangsleistung benützt das Modul Paket-Priorisierung, um so unterbrechungsfreie, isochrone Datenströme für die mehrkanalige Sprach- und Videoübertragung sicherzustellen. Das LSE-208 filtert Videopakete auf Port-Level, was kabelähnliche Video-Funktionalität gewährleistet.

Ein einzigartiges "Subscription-Routing-Schema" erlaubt es Netzwerkbetreibern, "virtuelle Netzwerke" zu definieren, die über Wide Area Networks laufen - etwa quer durch einen Campus - die einzelne Benutzer und Services klassifizieren und als quasi "closed usergroup" auf einen höheren Qualitäts- und Sicherheitslevel der Datenkommunikation heben.

Die MultiNet Hub Serie von LANNET ist von Anfang an mit einem ATM (Asynchroner Transfer Modus) -tauglichen, Hochgeschwindigkeits-Cell-Relay-Bus von 1,28 Gbit, ausgerüstet. Dieser Daten-Highway gestattet das Mitwachsen der intelligenten MultiNet Hubs und ihrer Kapazität mit den Bandbreitenbedürfnissen des Anwenders. Dabei wird für das erste vermieden, bestehende Installationsinfrastrukturen durch teure Investitionen bei der kleinsten Zusatzbandbreite erweitern zu müssen.

... ist jetzt da

Die LSE-208-Module werden bereits seit dem letzten Quartal 1993 ausgeliefert, zwei weitere Ergänzungs-Module folgen

im ersten Quartal 1994. Das Modul LSE-808, für allerhöchste Leistungsansprüche, versorgt jeden einzelnen seiner acht 10BaseTPorts mit einer Leistung von 10 Mbps. Das Modul LSE-108 verteilt 10 Mbps dynamisch auf seine acht 10BaseTPorts.

Die LANswitch Produktrange zielt auf die Unterstützung von datenintensiven Hochleistungs-Breitband-Client/Server Arbeitsgruppen und garantiert dabei höchste Performance und Sicherheit.

Nähere Informationen erhalten Sie bei Philips Professionelle Elektronik GmbH, Netzwerksysteme, 1231 Wien, Breitenfurter Straße 251, Tel.: 0222/60-101-0.

HCS:

Biometrisches Erkennungssystem

Hochsicherheits-Zutrittskontrolle durch Handvermessung

HCS Sysgraf Computerhandel, welche mit BIOMES ein effizientes Zutrittskontrollsystem für den Hochsicherheitsbereich anbietet, hat mit dem Handelsgerät, dem Scanner ID3D - R das System nun erweitert.

Das Gerät, welches aus den USA stammt, ist in den meisten amerikanischen Sicherheitsdiensten vertreten, und wird in Amerika und Europa in Kernkraftwerken, militärischen Anlagen, Ministerien, Banken und Casinos genauso eingesetzt, wie vom US Immigration Office auf Flughäfen. Jetzt wird ID3D - R auch in Österreich angeboten!

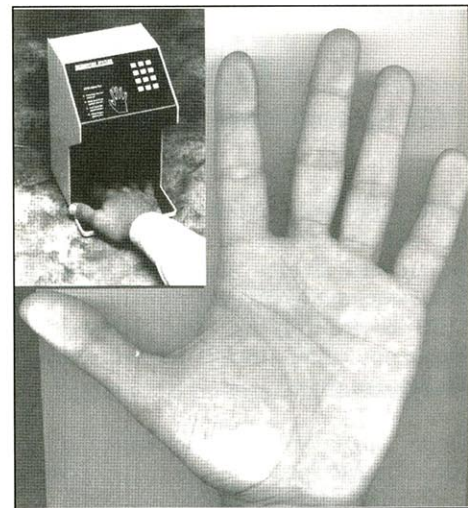
Der Handkeyreader benutzt die biometrischen, dreidimensionalen Daten der Handgeometrie zur genauen Identifikation des Zutrittsberechtigten. Mit einem Gewicht von nur etwa 3,6 kg und seinen kompakten Abmessungen steht dem Anwender eines der besten, zur Zeit am Markt befindlichen Systeme zur Verfügung.

Das Gerät kann sowohl als Stand alone, wie auch als integriertes System im Netzwerk verwendet werden. Die Kompatibilität entspricht einem offenen System, der ID3D - R kann daher mit den meisten im Markt vorhandenen Zutrittskontrollsystemen verbunden werden, sofern sie Wiegand- oder Magnetstreifen kompatibel sind.

In der einfachsten Version (Stand alone) aktiviert der Handkeyreader bereits das

Türschließsystem und besitzt eine Alarmfunktion. Diese Konfiguration erlaubt den Zusammenschluß von bis zu 32 Handlesegeräten zu einem System über ein RS 485 Interface. Seine Speicherkapazität beträgt 256 Berechtigungen, welche optional bis auf mehr als 20.000 Zutrittsberechtigte erweitert werden kann. Anschlußmöglichkeit eines Kontrolldruckers oder zu einem Host ist vorgesehen.

Die Programmierbarkeit des Handkeyreaders sieht alle Möglichkeiten vor, welche von einem biometrischen Erkennungssystem der neuen Generation erwartet werden. Die Lesegeschwindigkeit beträgt etwa zwei Sekunden pro Person, was in der Praxis, Wiederholprüfungen bereits eingerechnet, einen Personen-



durchsatz von etwa 15 - 20 Personen pro Minute ergibt.

Im Vergleich zu anderen biometrischen Prüfsystemen weist der ID3D - R eine Erkennungsrate aus, welche weit über dem Durchschnitt liegt (Acceptance Ratio). Das Gerät selbst ist in verschiedenen Ausführungen erhältlich, welche es ermöglichen, den Handkeyreader sowohl für Industrieanwendung (Outdoor), als auch im Innenbereich (Desktop) zu verwenden.

Der ID3D - R Handkeyreader von Recognition wird auf dem HCS Sysgraf-Stand auf der Messe Security & Safety 1994, im Austria Center (9. bis 12. März 1994) präsentiert werden.

Nähere Auskünfte über das Produkt, über technische Daten sowie Anwendungsgebiete erhalten Sie bei HCS Sysgraf Computerhandel Ges.m.b.H., 1132 Wien, Amalienstraße 48, Tel.: 0222/877-04-37.



Unternehmensberatung & Handel GmbH

- ♦Notebooks
- ♦PC Systeme
- ♦Server und Netzwerke
- ♦Hard und Software
- ♦Branchenlösungen

Büro: A-1140 Wien, Mariahilfer Str. 167/15

Verkauf: A-1150 Wien, Mariahilfer Str. 168

Telefon: 812 08 93 - Fax: 812 09 62

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag, 10-18 Uhr - Freitag, 10-20 Uhr - Samstag, 9-13 Uhr

Hardware:

Motherboard AMD 386DX-40,
128 kB Cache, AMI BIOS w/CPU **1.764,-**
Motherboard 486DX, VESA, 33/40/50/
66 MHz, SIS Chip, 3xVESA, 7xISA **1.692,-**

Intel 486DX2 66 MHz CPU **7.704,-**
Intel 486DX 50 MHz CPU **6.912,-**
Intel 486DX 33 MHz CPU **4.608,-**
AMD 486DX 2/66 MHz CPU **6.888,-**
AMD 486DX 40 MHz CPU **4.692,-**

Cirrus 5424 SVGA, 1MB, Win Acc.,
True Color **1.200,-**
ET 4000 SVGA, 1MB, True Color, **1.356,-**
ET 4000 W32i SVGA, 1MB, True Color,
Vesa Local Bus **1.848,-**
Cirrus 5428 SVGA, 1(2) MB, True Color,
Win Acc., Vesa Local Bus **1.476,-**
Cirrus 5428 SVGA, 1MB, True Color,
inkl. IDE/AT Contr. und I/O Karte **1.827,-**

VESA Controller IDE I/O, 2s/1p/1g **351,-**
ISA Controller IDE I/O, 2s/1p/1g **180,-**
I/O Karte mit 2s/1p/1g **144,-**
DC 680 Cache Controller, max. 4HDD
2 FDD, max. 16 MB RAM, 20MB/sek. **2.160,-**

Monitor 17" CTX, MPR II, 1024 n.i. **10.398,-**
Monitor 15" CTX, MPR II, 1024 n.i. **5.898,-**
Monitor 14" ABA, MPR II, n.i.,
ohne Trauerrand **4.524,-**
Monitor 14" ABA, ohne Trauerrand **3.504,-**

Big Tower **1.650,-**
Midi Tower **1.056,-**
Mini Tower **822,-**

Conner HDD, 250 MB **3.498,-**
Conner HDD, 340 MB **4.608,-**
WD HDD, 425 MB **6.192,-**
Conner HDD 540 MB **9.048,-**

Floppy 3.5" Mitsumi **576,-**
Floppy 5.25" Mitsumi **780,-**

Industrietastatur, 102 Tasten **252,-**
Tastatur, 102 Tasten, Mitsumi **288,-**
Tastatur, 102 Tasten, mit Druckpunkt **288,-**
Cherry Tastatur **624,-**

CD-ROM, Mitsumi **2.460,-**
CD-ROM, Mitsumi, Double Speed **3.258,-**

Fax-Modem, 14.400 Baud, intern,
inkl. Windows Faxsoftware **3.399,-**
Fax-Modem, 14.400 Baud, iextern,
inkl. Windows Faxsoftware **3.804,-**

Handyscanner, A4-Tech, 32 Graustufen
400 dpi, 216 mm **1.464,-**
Handyscanner, A4-Tech, 256 Graustufen
400 dpi, 216 mm **2.448,-**
Handyscanner, A4-Tech, 256.000 Farben
400 dpi, 216 mm **5.124,-**

Maus, A4-Tech **192,-**
Maus, A4-Tech, Design **228,-**
Trackball, A4-Tech, 3 Tasten **456,-**

CPU-Heatsink Ventilator **168,-**
Ethernet-Karte, NE-2000 komp. **720,-**
Boot-Rom für NE-2000 **108,-**
Intel Ether-Express 16 **1.464,-**
Mousepad **69,-**
Bildschirmfilter, 12"-14" **288,-**
Einbaurahmen f. 3.5" FDD **60,-**

Software:

MS-DOS 6.2+MS Windows 3.1 **1.902,-**
MS-DOS+MS Windows 3.1 **1.800,-**
Corel Draw 4.0 **6.942,-**
MS-Word 6.0 Win **6.849,-**
Lotus Organizer **1.290,-**
Lotus 1-2-3, 4.0 Win **6.690,-**
Lotus Improv 2.1 **2.868,-**
Micrografx Works+CD **2.409,-**
MS-Flugsimulator 5.0 **930,-**
MS-Dinosaurs **930,-**
MS-Publisher 2.0 **2.439,-**

Irrtümer, Druckfehler und Preisänderungen vorbehalten

Alle Preise inkl. Mehrwertsteuer.

Versand in ganz Österreich per NN, Visa, Mastercard und Amex
Bitte bei Kreditkartenbestellungen
Nummer und Ablaufdatum angeben.



Psion:

Psion

zeigt, was Organizer können sollten

Der neue Psion Serie 3a kann Dinge, die sich viele PC-Benutzer für ihre Programme wünschen würden: Der 27 dag leichte Organizer kann Multitasking, hat Windows- und Zoom-Funktionen, Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, Anschluß für ein Faxmodem, und meldet Termine sogar mit der Stimme des Inhabers. Die exzellente deutsche Tastatur hebt ihn weit über das Spielzeugimage seiner Kollegen.

Vor allem das Display ist das große Problem der kleinen Organizer: Kann es viel darstellen, ist es schwer lesbar, weil die Zeichen klein sind, sind die Zeichen größer, wird zu wenig angezeigt. Der Psion kennt dieses Problem nicht. Er kann mehr darstellen, als die anderen Organizer, nämlich 17 Zeilen à 80 Zeichen, und er bietet 4 bzw. 5 Zoom-Stufen an, sodaß man jeweils jene Anzeigeform wählen kann, die im Augenblick nötig ist.

Im Gegensatz zu anderen Geräten ist der Psion Serie 3a multitaskingfähig. Daher ist auch beispielsweise der Wechsel von der Datenbank zur Textverarbeitung und umgekehrt nicht mit einem Schließen einer der Anwendungen verbunden. Man kann die Adresse aus einer Datenbank in die Textverarbeitung kopieren, in der

Lotus-kompatiblen Tabellenkalkulation rechnen und die Tabelle anschließend in die Textverarbeitung kopieren. Aus der To-Do-Liste lassen sich die offenen Punkte in ein Fax an die Sekretärin kopieren und das dann über ein ansteckbares Faxmodem an das eigene Büro senden.

Dinge, wie man sonst nur unter Windows oder einer anderen, hochwertigen graphischen Oberfläche kann, erlaubt der Psion 3a auf Tastendruck. Die einzelnen Anwendungen wie Datenbank, Textverarbeitung, Terminkalender, Tabellenkalkulation, Taschenrechner, Weltzeit- und Welt-Telefonwahl sowie Systemfunktionen lassen sich auf Folientastendruck direkt auswählen.

Der Kalender zeigt sich, als wäre er gedruckt: als Tagesblatt mit Stunden-einteilung, als Wochenübersicht oder als Jahresschema, natürlich mit Hinweisen auf die wichtigen Einträge. Eine To-Do-List und eine Persönliche-Aufgaben-Liste kann ebenso angezeigt und ausgedruckt werden, wie eine komplette Terminliste, die auch alle To-Do-Einträge enthält. Fixtermine lassen sich fast beliebig periodisch wiederholen: jährlich, monatlich, wöchentlich, oder auch am Donnerstag der dritten Woche des

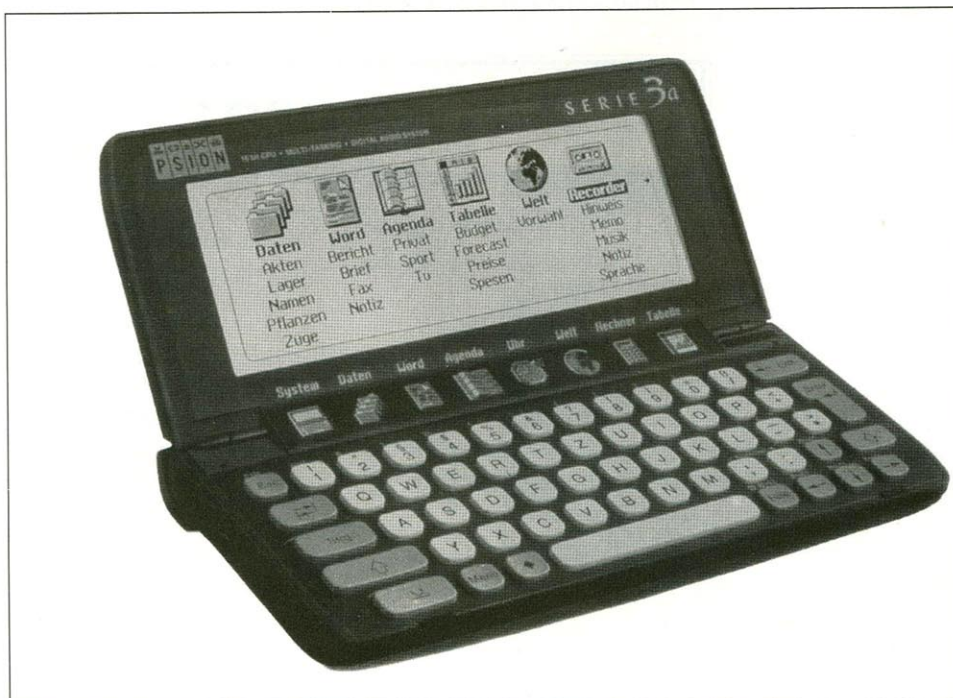
Monats. Jeder Termin kann mit einem Alarm verbunden sein. Der Alarm kann zum Termin, drei Tage vorher, eine halbe Stunde, oder fünf Minuten vorher ertönen; ganz nach Wunsch. Und er kann standardmäßig läuten, wie ein Telefon, oder mit der Stimme des Inhabers mahnen und "Fortgehen", "Anrufen", oder "Jetzt wird's aber!" sagen. Das Mikrofon für die Eingabe dieser akustischen Signale ist eingebaut. Jede Sekunde Sprache braucht nur 8 KB.

Aber nicht nur der Terminkalender ist perfekt. Auch die Textverarbeitung beispielsweise zeigt sowohl Unterstreichungen, als auch Fett- und Kursivschrift, Serifenschrift, und serifenlose Schrift, sowie vor dem Ausdruck sogar das Layout der jeweiligen Seite. Tabulatoren, Seitennummerierungen, Fußnoten, Tabellenfunktionen, Schriftenwahl, verschiedene Zeilenabstände, Einrahmungen, die Anzeige nicht druckender Zeichen, cut and paste, Suchen und Ersetzen, Texte mischen und exportieren im ASCII- und .RTF (Word-) Format sind Funktionen, die deutlich Professionalität zeigen.

In der Lotus-dateikompatiblen Tabellenkalkulation kann man mathematische, statistische, und finanzmathematische Funktionen einsetzen, die Daten lassen sich auch sofort in die verschiedensten Grafiken, wie Linien, Punkte, 2D- und 3D-Balken, gestapelte Balken, und Tortendiagramme umsetzen. Und diese können auch auf einen stationären Rechner übernommen werden. Die Tabellenkalkulation ist aber nicht nur zum Rechnen geeignet, sie kann auch als Datenbank verwendet werden.

Der Psion Serie 3a kann nicht nur eine, sondern mehrere Datenbanken verwalten. Die Preisliste ebenso wie ein Telefonverzeichnis. Ein Kundenverzeichnis und ein privates, jeweils getrennt von einander. Und von beiden kann er automatisch wählen, durch Tonwahl über den eingebauten Lautsprecher. Auch dann, wenn man nicht im eigenen Land ist, verwendet der Psion 3a die richtige Vorwahl. Er kennt von 500 Städten auf der Welt, und damit von nahezu allen Ländern alle Vorwahlen, kreuz und quer. So muß man nur den eigenen Standort und den des Angerufenen definieren, und der Psion wählt nicht nur richtig, er zeigt auch sofort, wie spät es beim Angerufenen derzeit ist.

Wem alle diese Funktionen nicht reichen, der kann mit Hilfe einer BASIC-ähnlichen Makrosprache OPL weitere Hilfen schaffen, oder mit C komplette



Anwendungen programmieren. Das heißt, der Psion ist kein geschlossenes System, im Gegenteil, er ist sowohl programmtechnisch durch seinen 16-Bit-Prozessor NEC V30H kompatibel zu 80286-Rechnern, als auch vom Dateiformat, das dem des MS-DOS entspricht. Ein paralleles Interface ist für die Ansteuerung von Druckern mit Parallelanschluß erhältlich. Über die standardmäßige serielle Schnittstelle können Drucker, Modems, und Faxmodems angesteuert werden, sowie der Datenaustausch mit PCs mit Hilfe der 3-Link-Software abgewickelt werden. Falls Termine alternativ über den PC oder über den Psion verplant werden sollen, steht ein Agenda-Programm für PCs unter Windows zur Verfügung.

Der Psion 3a wird, je nach Bedarf, mit 256 KB bzw. 512 KB internem RAM ausgeliefert. Zwei interne Einschübe können Anwendungsprogramme und Speichererweiterungen aufnehmen. Die Speichererweiterungen werden Solid-State-Disks genannt, denn man kann sie in "Laufwerke" stecken,

die sich an PCs anschließen lassen, wodurch auf die Solid-State-Disks wie auf Disketten zugegriffen werden kann. Es gibt zwei Arten der Solid-State-Disks, die Flash-Disks und die RAM-Disks.

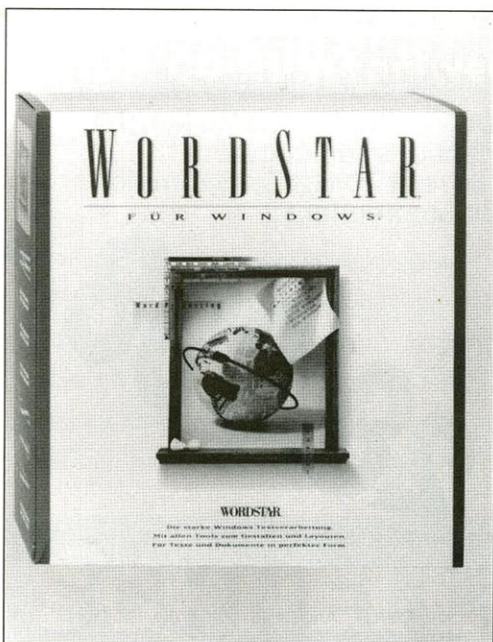
Während die RAM-Disks batteriegepuffert sind, handelt es sich bei den Flash-Disks um Flash-RAMs, die ihre Daten ohne Batterie halten, jedoch in einem Zug beschrieben werden müssen. Sie sind also für das Speichern von Preislisten und anderen Datenbanken, die zentral erstellt und verteilt werden, ideal. Die RAM-Disks sind in Kapazitäten von 128 KB bis 1 MB lieferbar, die Flash-Disks von 128 KB bis 2 MB. Der neue Psion Serie 3a zeigt, daß der Nutzen, den man mit einem Notebook erreicht, unter bestimmten Voraussetzungen auch mit 27 dag inklusive Batterien erzielt werden kann.

Nähere Informationen erhalten Sie bei der Firma Hayward, 5071 Wals 405, Tel.: 0662/85-29-29-72.

WordStar:

WordStar für Windows 1.5

Die Textverarbeitung hat sich entscheidend gewandelt. Erfassen und Schreiben stehen nicht mehr alleine im Vordergrund. Das Bearbeiten und Gestalten, das Aufbereiten und Präsentieren von Texten spielt eine immer wichtigere Rolle. Deshalb muß eine moderne Textverarbeitung alle Werkzeuge zur Hand geben, mit denen der Anwender die ganzen Möglichkeiten bei Schriften, Farben und Graphik voll ausschöpfen kann.



Dem internationalen Softwarehaus WORDSTAR, bekannt als Pionier der Textverarbeitung schon unter CPM und den Anfängen von DOS, ist es gelungen, mit WordStar für Windows 1.5 eine hochwertige Textverarbeitung herauszubringen und sich binnen kurzem einen Spitzenplatz unter den meistverkauften Textverarbeitungssystemen Westeuropas zu sichern. Auch von der deutschen Version wurden binnen weniger Monate 50.000 Stück verkauft.

WordStar für Windows 1.5 verbindet professionelle Textverarbeitung mit leistungsfähigen DTP-Funktionen unter einer klar strukturierten, intuitiv bedienbaren Oberfläche. Es ist an Windows 3.1 optimal angepaßt. True Type Schriften, Object Linking und Embedding (OLE) werden voll unterstützt. Eine jederzeit verfügbare Online-Hilfe und ein interaktives Lernprogramm erleichtern den Einstieg.

Perfekte Typographie setzt die Texte richtig in Szene. Dazu hat der Anwender alle typographischen Möglichkeiten: Schriftgrößen von 1 bis 792 Punkt, exakte Kontrolle über Zeilenabstand und Kerning, Initialen und vielen anderen Feinheiten.

WordStar für Windows bietet alles, um Texte graphisch aufzubereiten: Linien, Kreise, Ellipsen, Rechtecke, verschiedene Füllmuster und Liniendicken, bis zu 16,7 Mio. Farben,

QUALITÄT
muß nicht teuer sein

WORDSTAR

für Windows

Wordstar für Windows 1.5 - professionelle Textverarbeitung mit leistungsfähigen DTP-Funktionen. Klar strukturierte, intuitiv bedienbare Oberfläche. Mit BITSTREAM FACELIFT.

- * WYSIWYG Darstellung 25-200%
- * Schriftgröße 1-792 Punkt
- * Rahmengesteuertes Layout
- * Farbdarstellung und Druck mit bis zu 16,7 Mio Farben
- * u.v.a.m.

Originalpaket in deutsch mit Hot-Line-Support **950.-**

PFS:Windows Works 2.0

integriertes Paket mit Textverarbeitung, Tabellenkalkulation, Adressverwaltung, Datenbank, Etikettengenerator und Chartenerator

1.545.-

UltraFAX 1.12

Faxsoftware mit Graphikeditor, OCR- und Scannersupport

1.545.-

PC-Paintbrush 1.0

für Windows, Mal- und Zeichensoftware mit Effekten, liest CDs

548.-

Timeworks Publisher 2

für PC, leicht zu bedienendes DTP-Programm Originalpaket in GEM-Version

780.-

LapLink XL

deutsche Version, mit Kabel

780.-

Folgende Programme sind deutsche Lizenz-Vollversion auf 3,5 Disketten mit Einsteigerseminar-Handbuch:

Timeworks Publisher 3.1

leicht zu bedienendes DTP-Programm für Windows

Technobox CAD/2

für Windows Professionelles, aber leicht zu bedienendes 2D-CAD-Programm

Turbo Pascal 6.0

Programmiersprache für DOS

jedes Programm nur **548.-**

Fordern Sie unseren Gesamt-Katalog an. Alle Preise in ÖS inkl. MWSt. Lieferung solange Vorrat reicht. Nur Versand.

traco KG Tel. 587-27-80
Fax 877-56-55

1060 WIEN, Mariahilferstr. 1d/DG



AT-Bus Festplatten:

260 MB	Seagate ST 3290 A	2.998.-
340 MB	Seagate ST 3390 A, 12 ms	3.998.-
452 MB	Seagate ST 3550 A, 12 ms	5.198.-
630 MB	Seagate ST 3655 A, 12 ms	6.298.-
212 MB	Western Digital Caviar 1210, 12 ms	2.998.-
255 MB	Western Digital Caviar 2250, 12 ms	3.398.-
340 MB	Western Digital Caviar 2340, 12 ms	4.498.-
420 MB	Western Digital Caviar 2420, 12 ms	5.298.-
540 MB	Western Digital Caviar 2540, 12 ms	7.398.-
245 MB	Quantum LPS 240 AT, 256 KB Cache	3.698.-
270 MB	Quantum LPS 270 AT, 11 ms NEU ! Extrem schnell !	3.998.-
340 MB	Quantum LPS 340 AT, 12 ms	4.498.-
540 MB	Quantum LPS 540 AT, 10 ms	8.998.-

2 Jahre Garantie auf Festplatten von Western Digital und Quantum !

Mainboards:

DX 40	ELITEGROUP Mainboard, 256 KB Cache, UMC-Chipset	5.698.-
DX/2-66	ELITEGROUP Mainboard, 256 KB Cache, UMC-Chipset	7.698.-

Aufpreis für Mainboard mit SIS-Chipset: 1.300.-
Aufpreis für GENOA Turbo Express Board: 1.700.-

*Designed in USA ! 2 Jahre Garantie !

Qualität muß nicht teuer sein !

Mini Tower 486 DX-40 VLB

VESA LOCAL BUS

- Mini Tower Gehäuse mit leisem Vario Lüfter
- AMD 486 DX Prozessor, 256 KB Cache (auch Intel 486 DX 33 möglich)
- 40 MHz Taktfrequenz
- 212 MB Festplatte, Western Digital, 12 ms
- 4 MB Speicher
- 3,5" Diskettenlaufwerk TEAC
- VLB-Multi I/O-Controller
- VGA-Karte Diamond Speedstar Pro VLB 1 MB, bis 1280x1024, bis 16,7 Mio. Farben
- + SVGA Monitor Targa TM 1466 LR STRAHLUNGSARM



Symboldarstellung

20.698.-
incl. 3-Tasten
Maus + Pad

Tower 486-DX/2-66 VL

- GENOA VESA Local Bus Mainboard
- PL Tower Gehäuse/Vario Lüfter/TÜV-NT
- 486 DX/2 Prozessor, 256 KB Cache
- 66 MHz Taktfrequenz
- 340 MB Festplatte, Western Digital, 12 ms
- 4 MB Speicher
- 3,5" + 5,25" Diskettenlaufwerk TEAC
- Local Bus IDE-Multi I/O-Controller
- VGA-Karte Spea V7 Mirage VLB, 1 MB, bis 1280 x 1024, bis 16,7 Mio. Farben
- Genius Mouse One + Mousepad
- + 14" SVGA Monitor Philips 4CM4270 non interlaced, strahlungsarm 1024 x 768, bei 70 Hz, 0,28 mm dot Stereolautsprecher !



Symboldarstellung

28.898.-

Öffnungszeiten: MO-FR 10:00 - 13:00 und 14:00 - 18:00, SA 10:00 - 13:00

Irrtum, Preisänderung und Druckfehler vorbehalten. Preise verstehen sich als Barkassaabholpreise incl. MWST. Angebote gültig ab 1.2.1994. Genannte Produkte sind eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Hersteller. Angebote gültig solange der Vorrat reicht.

VESA Local Bus Graphikkarten

Cardex Cirrus Logic GD 5428 VL, 1 MB, True Color	1.998.-
Cardex ET 4000/W32 VL, 1 MB, True Color	2.198.-
Diamond Speedstar Pro VL, GD 5426, 1 MB, True Color	1.698.-
Diamond Stealth 24 VL, S3 86C805, 1 MB	2.498.-
Diamond Stealth Pro VL, 86C805, 1 MB VRAM	3.798.-
Diamond Stealth Pro VL, 86C805, 2 MB VRAM	5.198.-
Diamond Viper VL, Weitek P9000, 2 MB VRAM	5.898.-
Spea V7 Mirage VL, S3 86C805, 1 MB DRam	2.598.-
Spea V7 Mercury VL, S3 86C928, 2 MB VRam	5.998.-
ATI Graphics Ultra Pro, Mach 32, 2 MB VRam	5.998.-

ISA Graphikkarten

Trident 9000/512 KB	598.-
Cirrus Logic, 512 KB	698.-
Spea V7 Vega, GD-2426, 1 MB, True Color	1.898.-
Spea V7 Mirage, S3 86C805, 1 MB, True Color	2.498.-
Diamond Speedstar Pro, GD 5426, 1 MB	1.898.-
Diamond Stealth 24, S3 86C805, 1 MB	2.498.-
Diamond Stealth Pro, S3 86C805, 1 MB VRAM	3.798.-
Diamond Stealth Pro, S3 86C805, 2 MB VRAM	5.198.-
Hercules Dynamite 210, ET4000/W32, 1 MB	2.798.-
Hercules Dynamite Pro, ET4000/W32i, 1 MB	2.998.-

SVGA Farbmonitore

14" Targa TM 1466 LR (Strahlungsarm)	3.498.-
15" Targa TM 1500/1510 NLD (LR, NI, digital)	5.198.-
17" Monitor M 172 NLD (LR, NI, digital)	9.498.-
17" Targa TM 1715 NLD (LR, dig., 1280 x 1024)	10.498.-
14" Philips 7CM5279 (LR)	4.598.-
14" Philips 4CM4270 (LR, NI)	5.498.-
15" Philips 1520 (LR, NI, FSQ)	6.998.-
17" Philips 4CM4770 (LR, NI, FSQ)	12.978.-
17" Philips 4CM6088 (LR, NI, digital, Trinitron)	19.998.-
17" Eizo 550i-W Flexscan	17.998.-
17" Eizo 560i-W Flexscan	24.998.-
17" Eizo 560i-W/T 92 Flexscan (Trinitron)	28.998.-

CD-ROM Laufwerke

Mitsumi FX001D, doublespeed, incl. Controller	2.998.-
Matsushita CR 562 b, doublesp., für SB 16/Pro	2.998.-
Sony CDU 33 A, doublespeed	3.198.-
Philips CM 206, doublespeed, incl. Controller	3.998.-
Creative CR 563b, doublesp. für SB 16 oder Pro 2	3.798.-
Creative Omni CD, CR 563b, doublesp. incl. Contr.	3.998.-
Teac CD 50, SCSI 2. Doublespeed, 265 ms	4.998.-
Toshiba XM 4101, SCSI-2, doublespeed	A.A.
NEC 3xi, 3-fach Speed 450 kB/s, SCSI-2	5.998.-

Multimedia

Videoblaster (original Creative Labs)	4.798.-
Soundblaster Pro 2 (original Creative Labs)	1.498.-
Soundblaster 16 BE (original Creative Labs)	1.998.-
Soundblaster 16 ASP Multi CD	2.898.-
Soundblaster 16 ASP SCSI-2	3.598.-
Discovery Pack (CR 563b+SB Pro + Software)	4.898.-
Performance Pack (CR 563b+SB 16 + Software)	6.198.-
Waveblaster Upgrade Kit für SB 16	2.998.-
Creative CD-ROM Upgrade (CR 563, doublesp.)	3.798.-
Matsushita CR 562b, doublespeed (SB Pro / 16)	2.998.-
Spea V7 Media FX Soundkarte	3.598.-

Scanner

Logitech Scanman 32 (32 Graustufen)	1.698.-
Logitech Scanman 256 (256 Graustufen)	2.798.-
Logitech Scanman Color (16,7 Mio. Farben)	4.998.-
Genius GS-B 105, 256 Graustufen	2.698.-
Targa Flachbettscanner TS-C 800 (True Color)	12.998.-

Streamer

ARCHIVE Streamer 250 MB, incl. Software	1.948.-
Colorado Jumbo 250 original !	2.498.-
IOmega Tape 250 Insider. Der PROFISTREAMER !	2.898.-

Andere Streamer auf Anfrage !

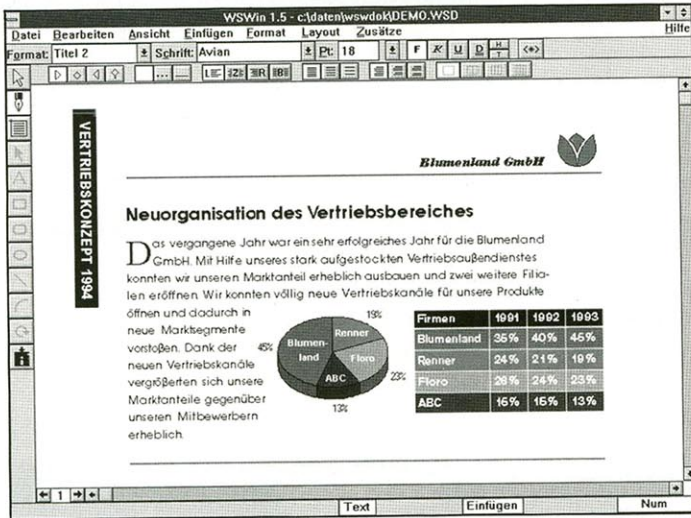
Drucker

Citizen Swift 200 (24-Nadel-Drucker)	3.998.-
Citizen PN 48 (Thermotransfer, extrem klein)	4.878.-
Canon BJ 200 (Tintenstrahldrucker)	3.998.-
Canon BJC 600 FARBE ! BRANDNEU !	9.698.-
Canon BJ 300 (Tintenstrahldrucker)	7.478.-
HP-Deskjet Portable (Tintenstrahldrucker)	3.998.-
HP-Deskjet 510 (Tintenstrahldrucker)	3.998.-
HP Deskjet 550C (Farbtintenstrahldrucker)	7.498.-
HP Laserjet IV L (300 dpi/4 Seiten)	9.998.-
HP Laserjet IV P (600 dpi/4 Seiten)	15.498.-
Canon LBP 8 (600 dpi/ 8 Seiten/ 2 MB)	19.998.-

Disketten

Noname Disketten 3.5" HD, formatiert (garantiert fehlerfrei !)	98.-
TDK Disketten 3.5" HD	168.-
TDK Disketten 3.5" HD, formatiert	188.-

SCHNELLER POSTVERSAND !



sowie Funktionen wie Skalieren, Rotieren, nach vorne oder hinten stellen, und Gruppieren von Elementen. Mit perfek-

sicht läßt sich stufenlos von 25 bis 200 % einstellen, und in jeder Ansichtsgröße editieren.

tem Layout werden nach bester DTP-Manner Text, Graphik, oder Tabellen innerhalb von Rahmen erstellt. Dabei können den Rahmen Eigenschaften zugewiesen werden, z.B. Umrundungen, farbiger Hintergrund, oder transparent. Die Rahmen lassen sich vergrößern, kopieren, verknüpfen, überlagern, und frei platzieren. Und das millimetergenau in echtem WYS/WYG. Die Seitenan-

WordStar für Windows 1.5 bietet natürlich auch alle Möglichkeiten der klassischen Textverarbeitung. So ist zum Beispiel das Suchen und Ersetzen wahlweise mit oder ohne genaue Beachtung von Formatattributen möglich. Index und Inhaltsverzeichnis, sowie bis zu 15 weitere Listen (Kapitel-, Abbildungs-, Tabellenverzeichnisse, usw.) werden automatisch erstellt. Ebenso Fußnoten oder Endnoten oder Kolumnentitel. Automatisch nummerieren lassen sich die Seiten, Kapitel, Abschnitte, Abbildungen, und so weiter.

Ob für Beruf oder privat - WordStar für Windows 1.5 ist ein High-End-Produkt unter den Windows-Textverarbeitungen. Erhältlich um nur ÖS 950,- bei Traco KG, 1060 Wien, Mariahilferstraße 1d/DG, Tel.: 0222/587-27-80, und bald auch im guten Fachhandel.

Steyer Trucks:

Map & Guide Routenplanung mit der Maus

Die Routenplanung wird je nach Branche und Unternehmen entweder dem Fahrer überlassen oder mühsam vom Disponenten von Hand aus erstellt. Steyr Trucks bietet nun ein Tourenplanungsprogramm für PCs an, das Orte findet, automatisch optimiert und Karten und Weglisten druckt.

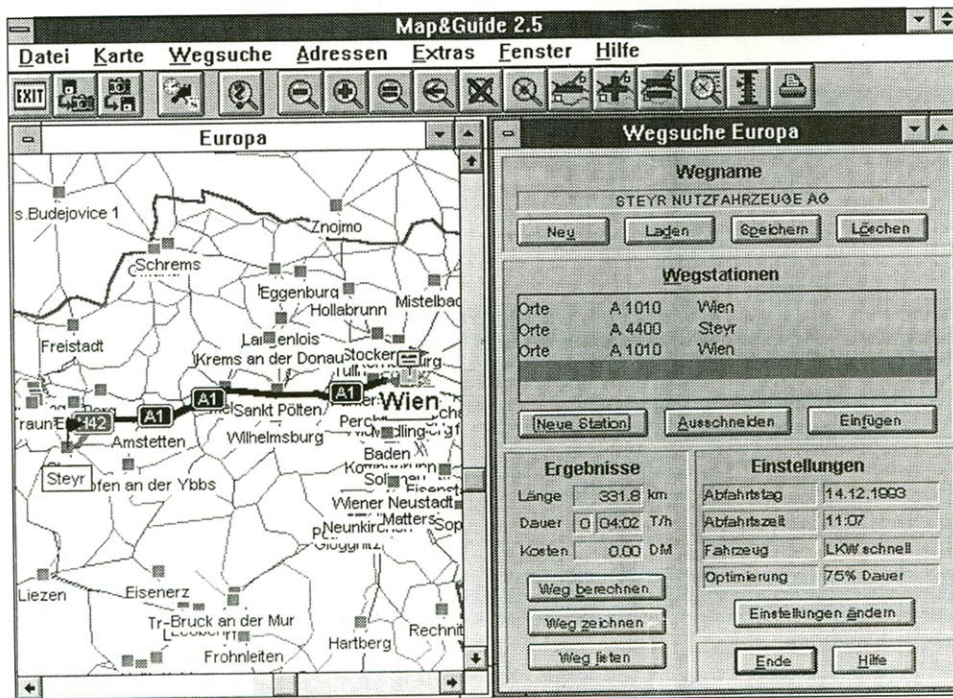
Unternehmen, deren Fuhrpark doch immer wieder wechselnde Kombinationen von Fahrzielen anzufahren hat, kön-

nen mit einem neuen Computerprogramm mit dem Namen Map&Guide Zeit und Geld sparen. Map&Guide läuft auf handelsüblichen PCs unter Windows.

Im Speditionsbereich beispielsweise ist schnelle Auskunftsbereitschaft wichtig. Was kostet eine Zustellung an einen speziellen Ort und wann ist das möglich? Das Suchen von Orten im In- und Ausland mit Hilfe von Postleitzahlverzeichnissen und Landkarten dauert mit

Map&Guide nur ein Viertel der sonst benötigten Zeit. Map&Guide sucht nicht nur Orte in Europa, es zeigt sie auch auf der Landkarte auf dem Bildschirm in jeder gewünschten Vergrößerung (Zoom) an. Es errechnet Wegstrecken und ermittelt Fahrzeit und Fahrtkosten. Damit können Abweichungen von Standardrouten und daraus resultierende Angebote in Sekundenschnelle, also noch am Telefon, erstellt werden. Das heißt, der Disponent muß auch nicht zurückrufen, er kann jeden Geschäftsfall sofort erledigen. Die Tatsache, daß die Routenberechnung keinen Arbeitsaufwand des Disponenten erfordert, ermöglicht die konsequente Kalkulation aller Aufträge. Straßen, die für einen LKW nicht zu befahren sind, werden dabei in die Berechnung nicht einbezogen.

Eine noch umfassendere Planungsgrundlage enthält ein neues Zusatzprogramm, der "road editor plus": Er speichert fahrzeugabhängige Eigenschaften von Straßenabschnitten wie Staugefahr und damit verlängerte Fahrtdauer zu bestimmten Zeiten, Gewichtsbeschränkungen, Geschwindigkeitsbeschränkungen und setzt diese bei der Routenberechnung in Relation zum gewählten Fahrzeugtyp. Da Map&Guide mit dem "road editor plus" bis zu 100 Fahrziele innerhalb einer Route nach Zeit oder Weg oder Kosten optimieren kann, ist es nunmehr möglich, jede Standardroute mit den entsprechenden Abweichungen zu ergänzen und neu rechnen zu lassen. Auch lassen sich die Fahrzeiten, die Map&Guide plant, leicht mit den tatsächlich gefahrenen vergleichen. Das macht die Kalkulation noch realistischer



und damit sicherer. Map&Guide wird mit Karten von ganz Europa geliefert, wobei verschiedene Detaillierungsgrade gewählt werden können. Mit Hilfe des Modul "batch control" läßt sich Map&Guide in Fremdprogramme integrieren, deren Aufgabenstellungen es im Batch abarbeitet.

Map&Guide wird bereits in Richtung GPS, das ist eine auf 10-30 Meter genaue Satellitenortung der Fahrzeuge, erweitert. Das erlaubt nicht nur die ständige Kontrolle der Fahrzeuge, sondern eröffnet bei Lieferfahrzeugen mit Verkaufsfahrern neue Möglichkeiten. Der Disponent wird in Zukunft einen neuen telefonisch eingelangten Auftrag jenem Fahrzeug per Funk-Datenfernübertragung übermitteln, das dem Kunden am nächsten ist.

Map&Guide ist ein Produkt der CAS Software GmbH und des PTV Planungsbüro Transport und Verkehr GmbH, Karlsruhe, und wird in Österreich von der Abteilung Transport-Logistik der Steyr Nutzfahrzeuge AG, 4400 Steyr, Schönauerstraße 5, Tel.: 07252/585-2314, vertrieben und unterstützt.

WordPerfect:

WordPerfect unterstützt Novell NDMS

WordPerfect wird in Zukunft die NetWare Distributed Management Services (NDMS) von Novell unterstützen. Die ersten beiden Produkte, auf die das zutrifft, sind der NetWare Navigator 3.0 und das NetWare Licensing Software Developer Kit (SDK).

Der NetWare Navigator 3.0 vereinfacht die Installation und das Upgraden von Software im Netz erheblich. Von einem einzigen Arbeitsplatz aus ist es möglich, sämtliche Installationen zu betreuen. Man kann neue Software an Arbeitsplätzen installieren, man kann sie auch deinstallieren, Patches oder neue Releases einspielen. Damit wird die gesamte Programmwartung im Netz gegenüber derzeit wesentlich einfacher.

Das NetWare Licensing SDK ermöglicht es, Programme zu entwickeln, die das leidige Problem der Lizenzzahlen prüfen helfen bzw. die Nutzung allenfalls einschränken. Heute weiß der seriöse

Netzwerkadministrator auch nur ungefähr, wieviele Anwender zur selben Zeit ein spezielles Paket verwenden. Eine darauf aufbauende Lizenzvereinbarung ist also auf Schätzungen angewiesen. Das NetWare Licensing SDK erlaubt unter anderem die Entwicklung von Programmen, die sich automatisch beim Server anmelden und erst nach der Freigabe durch den Server benutzt werden können. Im Server kann nun ein Programm feststellen, wieviele Programme dieser Art bereits laufen und wieviele Lizenzen für die gleichzeitige Nutzung vorliegen. Die Hersteller haben also die Möglichkeit, die Lizenzvereinbarungen mit ihren Kunden an deren tatsächliche Bedürfnisse anzupassen und die Software im Server kontrolliert die Einhaltung bzw. reportet die Ausnützung der Lizenzen automatisch.

Nähere Informationen erhalten Sie bei WordPerfect, 1040 Wien, Theresianumgasse 7/2, Tel.: 0222/504 52 00.

PC Gourmet:

OS/2 Treiber für Mitsumi CD-Laufwerke

OS/2 unterstützt standardmäßig nur CD-ROM Laufwerke mit SCSI-Anschluß! "Nicht richtig!", meint PC-Gourmet in Wien, und beweist das Gegenteil mit seinem neuen OS/2 Treiber für Mitsumi LU005S, FX-001, und FX-001D Laufwerke.

Der ab sofort verfügbare Treiber für die OS/2 Versionen 2.0 und 2.1 unterstützt CD-ROM, CD-Audio, sowie multisession Photo-CD. Die Installation von OS/2 ist mit diesem Treiber auch von CD möglich, und auch das bei OS/2 2.1 mitgelieferte Multimediaset MMPM/2 wird unterstützt. Die integrierte Stromsparfunktion ermöglicht ein Abschalten des Laufwerkmotors nach einer bestimmten Zeit der Nichtbenutzung. Sollte es Probleme mit eingebauten Zusatzkarten (Netzwerk, etc.) geben, kann eine Version installiert werden, die den Datentransfer statt mit Interrupts, über Polling erledigt.

Erhältlich ist dieser Treiber bei PC-Gourmet, Schmid & Witschel OEG, 1091 Wien, Porzellangasse 60/7/Top 33, Tel.: 0222/317-49-17.

Februar/94

GUT BERATEN & Co
Vom LEICHTFRIED in Baden betreut!



**Betriebswirtschaftliche
Software vom
EDV-SERVICE
LEICHTFRIED**

**FINANZ BUCHHALTUNG
FAKTURIERUNG, KASSA
& LOHN VERRECHNUNG**

Tel.: 02252 / 43 2 73-0

EDV-Partner:

Der Salzburger CD-ROM- und Notebook-Profi

Hinter dem Namen EDV-Partner Salzburg verbirgt sich, wie bereits vielen Lesern in Salzburg bekannt ist, eine Firma, die sich auf den Vertrieb von Sunrace Notebooks, CD-ROM Laufwerken, Software auf CD-ROM und CANON-Drucker spezialisiert hat.

Gerade am Notebook-Sektor wird eine beinahe unüberschaubar große Anzahl an Geräten in den verschiedensten Preisklassen mit den tollsten Features angeboten. Oft folgt für den Anwender die Enttäuschung bald nach dem Kauf des Gerätes, das sich dann, im täglichen Betrieb, die Schwachstellen bzw. fehlende Ausstattung, bemerkbar machen.

Eine Produktreihe, mit der man vor bösen Überraschungen gefeit ist, ist die Hyperbookserie des Notebook-Herstellers Sunrace. Alle Geräte verfügen über wechselbare Festplatten, die in den Größen 120 MB, 200 MB, und 340 MB angeboten werden. Durch die Wechselplatte gehört das Problem des ewigen zu geringen Speicherplatzes auf Notebooks der Vergangenheit an. Ebenso gehört die SCSI-2 Schnittstelle zur Grundausrüstung. Diese ist besonders für den Direkt-Anschluß von CD-ROM Laufwerken an das Notebook wichtig. Die Tastatur ist standardmäßig mit einem zusätzlichen Zehnerblock ausgestattet; so entfällt das sonst meist notwendige Zusatzteil zur schnellen Eingabe von Ziffern. Obligatorisch sind natürlich der integrierte Trackball, der externe Monitoranschluß, 1 serielle und 2 parallele Schnittstellen. Optional erhältlich ist das interne Fax/Modem sowie der Auto-Adapter. Last but not least entscheidet das Display über die Qualität des Gerätes. Die Serie 3000 ist daher mit den besten zur Zeit erhältlichen Farbdisplays ausgestattet: 10 Zoll großem TFT, ebenfalls 10 Zoll großen STN LCD mit 256 Farben bei einer Auflösung von 640*480 Bildpunkten. Für Anwender die hauptsächlich mit Textverarbeitungen arbeiten, wird ein Monochrome-Display mit 64 Graustufen bei einer Auflösung von 640*480 Bildpunkten angeboten.

Auch im Druckerbereich setzt die Firma EDV-Partner auf Qualität. Hier werden Tintenstrahl- und Laserdrucker von CANON angeboten. Der absolute Spit-

zenreiter der Verkaufshitparade ist der CANON BJ-600 Farb-Tintenstrahl-drucker. Abgesehen davon, daß der BJ-600 erstaunliche Farbdrucke erzeugt, besticht er durch seine Eleganz in jedem Geschäftsumfeld. Im Vergleich zu herkömmlichen Farbdruckern weist er eine extrem kleine Standfläche auf, und spart somit Platz auf jedem Schreibtisch. Das attraktive Design wird durch einen ebenso attraktiven Preis ergänzt. Inbegriffen sind all jene einzigartigen Vorzüge, die die Bubble-Jet-Technologie von Canon bieten kann. Spezialpapier ist überflüssig - der BJ-600 druckt auf handelsüblichem A4-Papier. Mit dem BJ-600 ist Drucken in Farbe ebenso einfach wie preiswert geworden. Ausgestattet mit einem einfachen Bedienfeld, auf dem der jeweilige Betriebszustand ersichtlich ist, verringert er, wie Sie feststellen werden, die Betriebskosten.

Weitere wichtige Punkte der CANON-Linie sind der BJ-10-SX, die optimale

Ergänzung für den mobilen Einsatz mit allen Sunrace-Notebooks, und, die Krönung in der CANON-Laserdruckerklasse, der CANON LBP 8 IV mit echten 600 dpi Auflösung, 2 MB Druckerspeicher Standardausstattung, 8 Seiten Druckgeschwindigkeit, Super Fine Toner für 6000 Seiten pro Toner-cartridge und bis zu 256 Graustufen.

Ein dynamischer und noch im Entstehen befindlicher Markt ist der Vertrieb von CD-ROM-Produkten. Hier liegen beim EDV-Partner ca. 150 verschiedene Titel ständig auf, die über den Shop oder Versand angeboten werden. Interessant für Universitäten und Firmen ist die breite Palette von Kontakten zu CD-ROM-Anbietern, sodaß viele in Europa und USA erhältlichen CD-ROMs bestellt und geliefert werden können. Bei den CD-ROM Drives präsentiert die Firma EDV-Partner eine große Anzahl von Toshiba und Mitsumi Laufwerken und sorgt, wenn gewünscht, für die Einbindung in Novell-Netzwerke, oder liefert auf Wunsch CD-ROM Server mit bis zu 7 Toshiba Laufwerken.

Alles in allem freut sich die Firma EDV-Partner auf Ihren Besuch im Shop, 5020 Salzburg, Sterneckerstr. 57, bzw. auf Ihren Anruf unter 0662/88-08-74!

Enter:

Schwerpunkt CD-ROM

Die Firma Enter ist ein junges Unternehmen, das Ende Oktober 1993 seine Pforten in 1170 Wien, Dornbacher Str. 73 geöffnet hat. Herr Richard Krauß hat mit seiner Entscheidung zur Unternehmensgründung der zunehmenden Spezialisierung der Computerbranche Rechnung getragen. Durch den Schwerpunkt CD-ROM Software, CD-ROM Laufwerke und Soundkarten kann hier Kompetenz gezeigt werden.

In dem breitgefächerten Sortiment an aktuellen Spielen, Shareware, Programmier-, Grafik-, und Lernsoftware findet sich für jeden Wunsch etwas. Der österreichweite Versand bietet jedem Anwender die Möglichkeit, über kostenlos zugesandte Preislisten auszuwählen. Herr Krauß legt aber Wert auf die Feststellung, daß selbstverständlich Kunden und Interessenten auch im Geschäft

willkommen sind, und dort das Sortiment an CD-ROM-Titeln an einem eigens dafür vorgesehenen Multimedia-PC ausprobieren können.

Obwohl der Firmensitz im 17. Bezirk etwas abgelegen ist, kann die Firma Enter z.B. mit der Straßenbahnlinie 43 (Nähe Station Himmelmutterweg) leicht erreicht werden. Mit dem Auto bekommen Sie bei Enter keine Parkplatzsorgen, da praktisch immer Parkplätze unmittelbar vor dem Geschäft verfügbar sind. Die Öffnungszeiten wurden mit 9 bis 19 Uhr so festgelegt, daß auch Berufstätige problemlos das Geschäft noch am Abend aufsuchen können.

Vorbeischaun können Sie bei der Firma Enter, 1170 Wien, Dornbacher Str. 71-73, oder einfach die aktuelle Preisliste kostenlos anfordern: Tel.: 0222/409-68-57.

König Marketing-Services:

Up arts - Mousepads streng limitiert!

Sicher kennen auch Sie das Gefühl des unbedingten "haben wollens" eines schmucken Gebrauchsgegenstandes, den man bei einem Freund oder Kollegen erspäht hat. Schlimm ist, wenn dieser auf Ihre Frage, wo Sie denn auch so ein Ding bekommen können, antwortet, daß die Auflage limitiert war, und es jetzt keine mehr gibt! Dem begeisterten Computeranwender kann das des Öfteren bei besonders schön bedruckten Mousepads passieren.

Besonders schöne Stücke konnte man mit etwas Glück und Schnelligkeit auf den Messen wie CeBit oder IFABO auf den Ständen diverser Aussteller (Microsoft, Corel, ...) ergattern; doch auch diese Sonderausgaben sind ziemlich dünn gesät. Doch so mancher Anwender konnte trotzdem auch in Österreich schon eine kleine Sammlung mit besonders schönen Pads zusammenstellen.

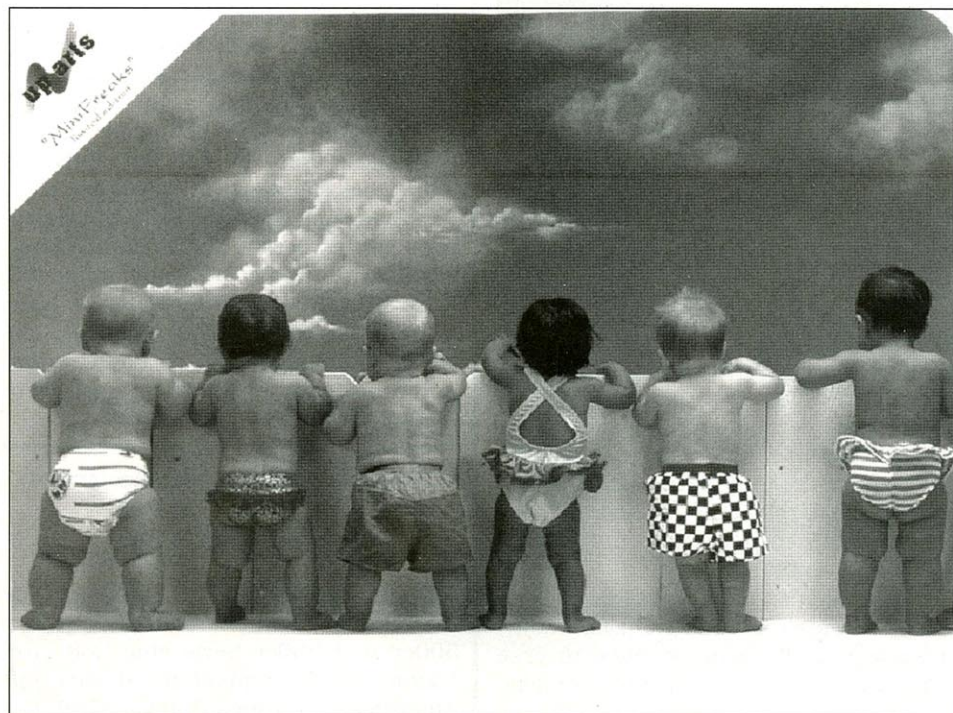
Um nun unser aller Sammelwut nach schönen Computerzubehör noch weiter zu schüren, gründete nun ein junges Team, bestehend aus Design- und Marketingspezialisten, ein Unternehmen, und spezialisierte sich auf "designed computing supplies". Die erste Produktreihe sind Mousepads der Marke "up arts" in streng limitierter Auflage.

Der Trend der Sammler-Mousepads kommt übrigens aus den USA, und wird langsam aber sicher auch in der BRD aktuell. Deutsche Telefonwertkarten-Hersteller lassen beispielsweise zu einigen Ausgaben passende Mousepads drucken.

Die erste Ausgabe der "up arts" Sammler-Mousepads ist mit 1000 Stück limitiert. Diese qualitativ hochwertigen Pads besitzen eine Spezial-Kunststoffoberfläche mit einer 5-jährigen Garantie.

Die erste Serie "MiniFreaks" soll eine gelungene Abwechslung in die PC-Arbeitswelt bringen. Die weiteren Ausgaben sind derzeit noch geheim, beweisen nach unseren Informationen allerdings die selbe Kreativität dieses Teams. Schlaue Sammler erwerben jetzt schon die Rechte an weiteren Auflagen.

Sammler-News und Veranstaltungen (auch mit Clubs) sind mittelfristig in Planung. Die Verbindung zwischen den Sammlern und Tauschpartnern wird auf Anfrage hergestellt. Nähere Informationen erhalten Sie bei der Firma König, Marketing-Services, 3385 Prinzersdorf, Schulstraße 3, Tel.: 02749/33-26.



LMC

Ihr Computerhändler

Multimedia bei LMC

CD-ROM Laufwerke

von Toshiba, Sony, Creative Labs

Sound Karten

von Creative Labs, Logitech, Roland

z.B.: Logitech Soundman

ÖS 1.980,-

Scanner

von Genius, Logitech, Hewlett Packard, Epson

Microsoft Office 4.0:

die all-in-one Bürolösung

Datenblätter und Computer- und Zubehör-Preislisten anfordern!

Preise inkl. 20 % MWSt.

Manfred Lienbacher

Gesellschaft m.b.H.

Slamastraße 23 Objekt 2

1230 Wien

Tel. 0222 / 61092-0

FAX 0222 / 61092-80

Was MAC und PC unterscheidet:

Innere Werte sprechen für Apple

Witzbolde behaupten, daß IBM ein Kürzel für „I buy Macintosh“ ist, Realisten kennen die Welten, die beide immer noch trennen:

Selbst wenn die PC-Oberfläche dank Windows nunmehr der von Apple, die ursprünglich von Xerox-Leuten entwickelt wurde, sehr ähnlich geworden ist, so bleibt sie ein Zusatz für DOS-PCs und ist - nicht wie bei Apple - Teil des Betriebssystems, was Apple-Anwender vor einigen Kompatibilitäts-Problemen bewahrt.

Um einen PC mit den typischen, in allen Macs vorhandenen Leistungsmerkmalen auszustatten, müßte man in den PC fünf oder sechs Karten einbauen. Das erklärt auch, warum die meisten Macs trotz vollem Leistungsumfang so schlank und viele der PCs so voluminös sind,

einfach weil sie erst hineinpacken können (müssen), was im Mac - auch im kleinsten Classic oder Powerbook (mit Ausnahme der Duos, wo dergleichen in den Docks untergebracht ist) schon zur Grundausstattung gehört: Das feudale Innenleben.

Ton-Digitalisierung (Ein- und Ausgang) ist im Mac drinnen, ist für PC als „SoundBlaster“-Karte, Zubehör, Vernetzung (Local-Talk) ist ohne Zusatz-Hard- oder Software von jedem Mac zu jedem Mac und zur Peripherie (Drucker) möglich (Kabel genügt). In den DOS-PC müßten Sie hard- und Software zusätzlich implementieren. Auch die schnelle SCSI-Verbindung zu CD-ROM-Playern, Scannern, oder zu externen Platten (insgesamt sind mindestens 6 Peripherie-Geräte gleichzeitig anschließbar) ist für DOS-PC-User nur optional, für Mac-User

aber ganz normal und gehört zum Lieferumfang auch des billigsten Apfels.

Daß Apple DOS-Disketten beschreiben und lesen kann, ist gleichfalls in jedem Mac serienmäßig. Gehört zum Systemlieferumfang. Umgekehrt kann das aber kein DOS-PC. So steht Ihnen mit einem MAC fast die ganze EDV-Welt offen, mit anderen Rechnern aber bestenfalls die halbe.

Daß dies alles auch schon in Apple-Powerbooks enthalten ist, die - Trackball eingebaut - zuletzt schon ab ÖS 12.990,- (inkl. MWSt.), mit Platten von 40 bis 160 MB erhältlich sind, erstaunt „Notebook“-User und stärkt die bereits „eingebaute“ besondere Leistungsfähigkeit (auch Mikrofon wird bei MAC überwiegend mitgeliefert oder ist eingebaut) das Selbstbewußtsein der „Power“-book-User.

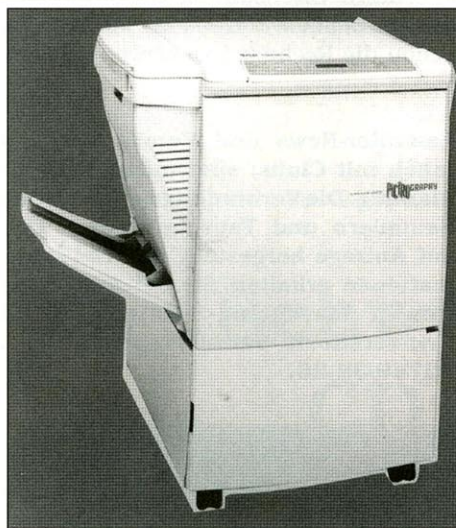
Nomen ist eben „Omen“, welches „Book“ ziehen Sie vor? das mit „Not(e)“ oder das mit „Power“ nicht nur im Namen?

Calcomp & HP-Plotter:

Farbdrucke so brillant wie Photos: Mehr Tempo, bessere Qualität

Eine Steigerung der Leistung erscheint kaum vorstellbar, betrachtet man den „Ausdruck“ des neuesten Pictography 3000 Printers, der 16,7 Millionen Farben in 400 dpi Auflösung innerhalb von zwei Minuten auf ein DIN-A4-Photopapier bringt. Das neue Wunderding, das in Wien bei VISION DIGITALE (Tel.: 587-8780) zu bestaunen war, bringt schier Unglaubliches zuwege: Ohne Foto-Chemie können in kürzester Zeit von PC und/oder Apple Ausdrücke auf Photopapier oder Klarsicht-Film gemacht werden, auch DIN A-5-Größe ist möglich.

Das Stand-Gerät, etwa so groß wie ein Mittelklasse-Kopierer, braucht als Verbrauchsmaterialien nur Film, Wasser (destilliert) und Strom. Das Verfahren - nach Art eines Laserbelichters - kommt ohne Entwickler- oder Fixier-Flüssigkeit aus, daher ist weder auf eine Chemie zu achten, noch eine Temperierung zu beachten. Jedes Bild ist „wie neu“, da keinerlei Chemikalien verderben oder wie bei anderen Verfahren „schlierig“ werden können. Overhead-Folien sind tatsächlich transparent, da die Farbinformation in die Gelatine-Schicht des Film-Trägers diffundiert und es gibt - wie bei Ink-Jettern üblich - keine Farbtropfen oder keine Toner-Brösel auf der Overheadleinwand zu bestaunen, da beim Pictography, der auch ein Schwe-



stergerät, den nicht digital, sondern fotooptisch arbeitenden PICTROSTAT hat, das Ergebnis eines Ausdrucks tatsächlich Foto-Qualität hat, und daher - wie ein großes Dia - auch Overheadfolien voll durchsichtig sind.

Kaum weniger - nur 300 dpi - leistet bei vergleichbarer Geschwindigkeit ein weiteres, neues A-4-Color-Druck-System, dieser mit Thermosublimation-Technik, der „Colour Ease“, der gleichfalls für PC und Apple anschlussbereit ist, und wie der Pictography auch Postscript versteht. Richtpreis der Foto-Printer ab ÖS 100.000,- (exkl. MWSt.).

Beide Systeme sind für alle gängigen Grafik-Formate (Tiff, Pict, EPS, usw.) ausgelegt, und verfügen über diverse „Plug ins“ für Photoshop und ähnliche Programme.

Rabatt-Karte für VIDI-Kunden:

Billig einkaufen ohne Feilschen

Stammkunden von VISION DIGITALE in Wien 4., Margaretenstraße 26 haben es gut, sie genießen nicht nur bei ihrem Mac-Einkauf bei VIDI Sonderkonditionen, sondern können gegen halbierte Bonus-Card-Kosten (statt ÖS 480,- Jahresbeitrag nur ÖS 240,-) ein ganzes Jahr lang in rund 1.000 Geschäften aller Branchen in Österreich günstiger einkaufen und so - je Einkauf - zwischen 5 und 15 Prozent sparen. „Das macht oft einen beachtlichen Brocken aus“, schwört Klaus Peter Schneider darauf, daß „diese Idee, die das Barzahlen belohnt“ bei Händlern und Kunden starken Zuspruch erfahren wird. In Westeuropa gibt es bereits - speziell in Frankreich und Italien - Hunderttausende Rabatt-Card oder Bonus-Card-Besitzer, die sich um wenig Geld große Einkaufsvorteile einkaufen und so das Gesamtjahresbudget beträchtlich entlasten. Auskunft: 0222/587-8780.

HP-Tintendrucker mit Postscript Preiswerte Lösung für höchste Qualität

Hewlett Packard bietet nun auch für seine billigen Ink-Jet Drucker aus der 500er und 550er Serie eine Software-Lösung für hochqualitative Postscript-Ausdrücke an: Einen Software-RIP, der

die vom Computer kommenden Postscript-Kommandos so umwandelt, daß auch diese Drucker - wohl erst nach etwas verlängerter Wartezeit aber doch - diese Hochleistungs-Standard-Sprache interpretieren und in gestochene Lettern oder Grafik umzuwandeln vermögen. Gesuchter Nebeneffekt: Auch die Farbdarstellung, vor allem in der Grafik, wird dadurch noch besser. Richtpreis: ab ca. ÖS 10.000,-.

**24 Stunden
automatischer Info-Dienst:
MAC-INFOs über Fax und Phone**

Rund um die Uhr steht Ihnen für Anfragen zum Thema Macintosh und Peripherie ab sofort das neue VIDI-TEL-INFO System zur Verfügung. Von einem neuen Sprach- und Fax-Speicher-Computer geführt, können Sie rasch und ohne Wartezeiten aktuelle Informationen, Preise, und Datenblätter zu bestimmten Produkten abfragen bzw. sich automatisch zufaxen lassen. Voraussetzung ist, daß Sie einen Tastwahl-Telefonapparat oder zumindest einen MFT-Codegeber haben, wie sie bei Anrufbeantwortern mit Fernabfrage üblich sind. Sie rufen die Wiener Telefonnummer 5870 720, und gelangen über ein paar Tastendrucke geführt durchs System blitzschnell zur Beantwortung Ihrer Anfrage.

**MacAcademy:
Software-Schulung mit Video**

Wer immer sich in die Untiefen des Studiums eines neuen Programmes begeben muß oder will, kann dies nun ganz ohne Seminar-Streß gemütlich zu Hause tun und braucht dafür nicht einmal ein Handbuch zur Hand zu nehmen: Die Lösung eines Problems unter dem vor allem die Zeitgenossen zu leiden haben, die „auf dem Land“ leben, und oft sehr weit zum nächsten Seminaranbieter reisen müßten, heißt Video.

Eine stets wachsende Zahl von Video-Training-Cassetten bringt den Programm-Nachhilfe-Lehrer in die eigenen vier Wände, oder macht aus jedem Kammerl im Büro, in dem ein Videorekorder steht, einen Schulungsraum. Die kostengünstigen, also willigen und billigen, Software-Trainer lassen sich - was sonst nie ein Lehrer gestatten würde - mit Fernbedienung ein- und ausschalten, und sind bereit, auf aktuelle Fragen auf Knopfdruck Auskunft zu geben. Rund um die Uhr und auch tausend Mal. Denn der Video-Lehrer ist langmütig, auch „dumme Fragen“ dürfen gestellt und ohne die Geduld des Lehrmeisters zu überfordern, können Demonstrationen, der in einzelnen Kapitel und Ab-

**APPLE CORNER
Aktuell**

schnitte unterteilten Informationen so oft und so lange abverlangt werden, bis auch der „dümme“ Schüler alles verstanden hat. Bis ins Detail, oft „überdeutlich“, wird im „Privatissimum“ jeder Schritt vorgezeigt. Damit wird Software-Schulung mit Video fast so angenehm wie Fernsehen, und ungewöhnlich erfolgreich, weil jeder „Kurs“ individuell dem Lerntempo des „Schülers“ angepaßt werden kann.

Weiterer Vorteil von Video-Training gegenüber traditionellen Seminaren: Niemand braucht, um eine Schulung zu besuchen, die gewohnte Umgebung zu verlassen, und dafür vielleicht sogar an einem entfernten Ort ein Hotel zu nehmen. Den Stundenplan bestimmt der „Lehrling“ selber und wenn der Kurs beendet ist, steht derselbe „Lehrer“ auch noch zig anderen Schülern zur Verfügung - ohne neuerliche Seminar-Gebühren, weil man die gekauften Kassetten, die weitaus billiger als traditionelle Lehrveranstaltungen sind - natürlich auch weiterverborgern kann.

Richtpreis: ca. ÖS 1.000,- je Programm-Cassette, Video-System europäisch PAL in VHS, Unterrichtssprache Deutsch und Englisch, wobei zur Zeit noch mehr Titel in Englisch als in Deutsch angeboten werden. Informationen bei VIDI VISION DIGITALE: 0222/587-87-80.

Warum Apple Macintosh Computer so günstig sind.

Serienmäßig.

Kompatibilität.

Apple Macintosh Computer lesen und beschreiben sowohl PC, DOS, OS/2, als auch Apple Disketten.

Ton.

Alle Performa Computer verfügen über einen Audioein-/ausgang. Keine Soundkarte erforderlich.

Netzwerkfähigkeit.

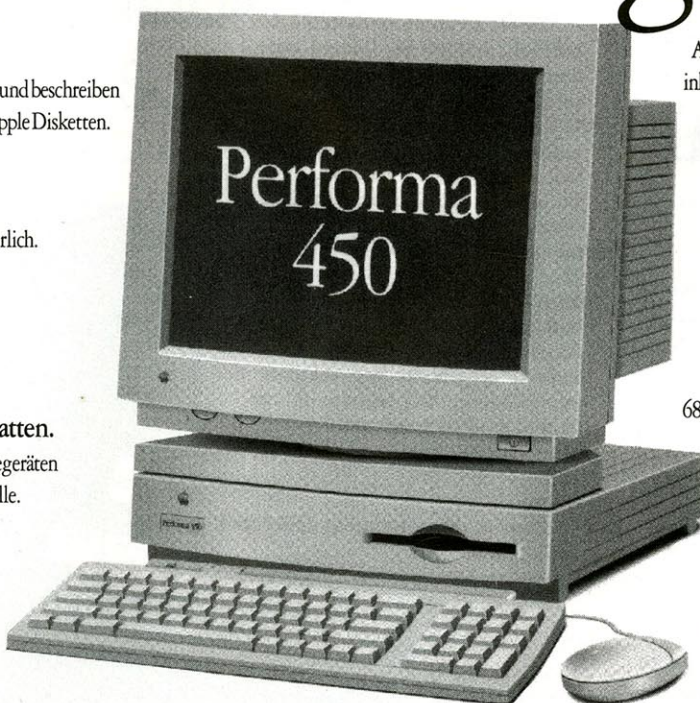
Ohne Karte, einfach zusammenstecken.

Scanner, CD-ROM, Festplatten.

Ansteuerung von bis zu 6 Peripheriegeräten über die eingebaute SCSI Schnittstelle.

Software Paket.

Apple System 7.1, Tabellenkalkulation, Text, Graphik, PCExchange



Macintosh für zu Hause.

Apple Performa 450 4MBRAM, 120MBHD
inkl. Apple 14" Farbmonitor, Software Paket
bei VIDI ÖS 14.490,-

Volle Power.

Macintosh LC 475 4MBRAM, 80MBHD
Motorola 680LC 40 Prozessor, 25 MhZ
bei VIDI ÖS 14.990,-

Macintosh für unterwegs.

Apple PowerBook 145B 480
68030 Prozessor, 25 MhZ, SuperDrive
bei VIDI ÖS 14.990,-

Macintosh bei VIDI.

Warum Sie gerade mit uns so gut beraten sind? Probieren Sie es doch aus!

Rufen Sie uns einfach an.

VIDI-TEL 5870-720
Vorrat begrenzt!

ABA:

Exklusiver Vertrieb von Softwareprodukten

ABA Unternehmensberatung & Handel GmbH vertreibt Notebooks, PC Systeme, Server und Netzwerke, Hard- und Software und bietet nicht zuletzt interessante Branchenlösungen an.

Zu den nun von ABA exklusiv und ganz neu in Österreich angebotenen Softwareprodukten zählt VEWA-INNUNGEN, eine integrierte Software zur Innungsverwal-

tung unter MS-DOS Rechnern, die bundesweit in der BRD bei vielen Innungen in Einplatz- und Mehrplatzsystemen erfolgreich eingesetzt wird, so z.B. bei den Apothekerkammern Deutschlands. Die Version 2 davon beinhaltet Mitgliederverwaltung, Lehrlingsverwaltung, Beitragswesen, kameralistische Buchhaltung und überbetriebliche Maßnahmen. Völlig neu im Angebot des Wiener Unter-

nehmens befindet sich weiters VEWA-VEREINE & VERBÄNDE in der Version 3 mit Mitgliederverwaltung, Beitragswesen, Einnahmen-/ Ausgabenrechnung, Statistiken, Textverarbeitung. VEWA 3 ist ein integriertes Vereins- und Verbandsverwaltungssystem unter DOS Rechnern und wird europaweit in Hunderten von Vereinen und Verbänden der verschiedensten Größenordnungen erfolgreich eingesetzt.

Weitere Informationen erhalten Sie bei ABA Unternehmensberatung & Handel GmbH, 1150 Wien, Mariahilferstraße 167/15, Tel.: 0222/ 812 08 93.

Polaroid:

Farb-Multimedia LCD Projektor

Der Proxima 8300 Daten- und Videoprojektor eignet sich besonders für Präsentationen, Vorträge und Schulungen.

Das Gerät wiegt 15 kg und ermöglicht die Projektion von Daten und Video bis zu 7,6 Meter Bilddiagonale. Eine motorisierte Zoom-Optik sichert die notwendige Flexibilität. Kompatibel mit den

meistbenutzten Micro-Computern sowie Macintosh Systemen, kommt der Ovation 8300 serienmäßig mit Verkabelung zum Anschluß an VGA-Systeme und Macintosh Computern auf den Markt. Ovation 8300 ist kompatibel mit den Videostandards PAL, SECAM, NTSC und S-VHS. Das verschafft die Einbindung von Live-Video von Videorecorder, Tuner, Camcorder und Bildplattenspieler.

Die MultiMedia-Fähigkeit ergibt sich durch ein integriertes Audio-System mit Verstärker und Monitorlautsprecher sowie Stereo-Input-/Output-Anschlüssen und Kontrollern. Der Proxima CYCLOPS verwandelt die Leinwand in einen Touch-Screen, auf dem sich mittels des CYCLOPS Zeigestabs Pull-down Menüs öffnen. (G.G.)

Nähere Informationen erhalten Sie bei Polaroid, 1231 Wien, Eitnergasse 5a, Postfach 313, Tel.: 0222/ 86 86 27-0.

Hepp Computertechnik:

Personal SCSI

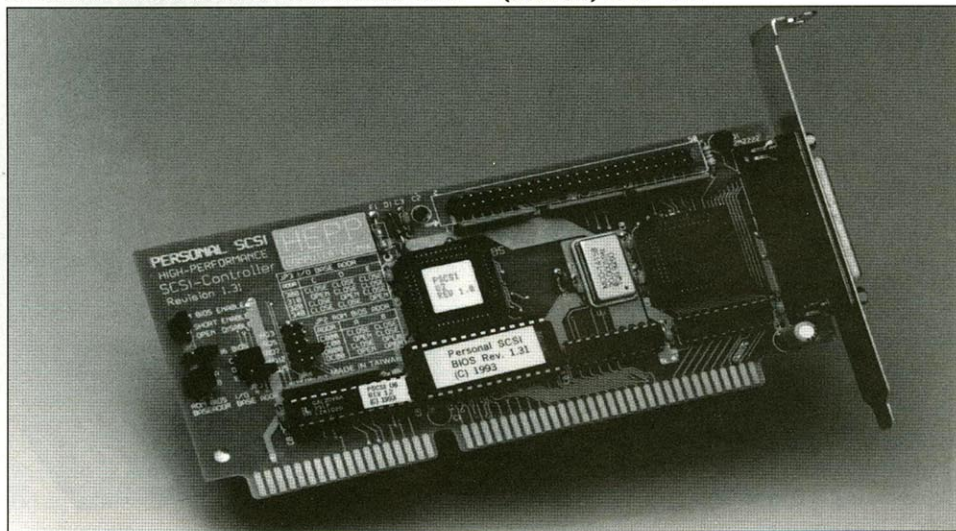
Die Hepp Computertechnik stellte unlängst einen 16-Bit SCSI-Controller aus eigener Entwicklung und Fertigung vor.

Dieses Personal SCSI genannte Produkt erlaubt den gleichzeitigen Anschluß von bis zu sieben Massenspeichern, wie Festplatten, CD-ROMs, Streamern oder anderen Zusatzgeräten, wie Scanner an jeden AT, 386er- oder 486er-PC. Dabei wird lediglich ein 16-Bit-Steckplatz belegt. Die Datenübertragung zum Computer läuft mit bis zu 1.1 MByte pro Sekunde ab, auf der SCSI-Geräteseite sind sogar bis zu 5 MByte pro Sekunde

möglich. Der Controller kann parallel zu jedem bereits vorhandenen Festplattencontroller eingebaut werden. Für viele Rechner ist dies der einzige Weg, zusätzliche Festplatten zu betreiben. Der Einbau läßt sich auch von weniger erfahrenen Anwendern durchführen. Eine

Installationssoftware sowie ein deutsches Handbuch wird mitgeliefert. (G.G.)

Nähere Informationen erhalten Sie bei: Hepp Computertechnik, Valterweg 31, D-65817 Eppstein im Taunus, Tel.: (06198) 347 12.



COMPUTERSYSTEME

MARTL

INDUSTRIELLE WERKZEUGE

OBERLAAERSTRASSE 64
A-2333 Leopoldsdorf bei Wien
Tel: 02235/7545
FAX: 02235/7545/30

CHANNEL
VIDEODAT

als Beistellgerät

oder
als 8 Bit Karte**!!GRATIS!!**

Spiele, Grafikprogramme, Information,
CAD, DTP, Datenbanken, Textverarbeitung,
Action, EDV-Trainer, Abenteuer, Treiber

Software frei Haus
für PC und Amiga



VD 2000 int. öS 1.317.-

VD 3000 int. öS 2.093.-
mit VIDEOTEXT-MODUL**SOFTWARE AKTION**

LOTUS ORGANIZER 1.1 dt.	öS 1.356.-
LOTUS Ami Pro	öS 2.880.-
LOTUS Improv 2.1.	öS 3.618.-
LOTUS 1-2-3 Vers. 4.0	öS 2.682.-
LOTUS Smart Suite 2.1.	öS 4.998.-
MS-Excel 4.0	öS 6.366.-
MS-OFFICE 4.0 für Windows.	öS 9.996.-
MS-OFFICE 4.0 professional f. Wind.	öS 12.942.-
MS-WORD für Windows 6.0 dt.	öS 6.276.-
MS-WORD für Windows 6.0 dt. Update	öS 2.400.-
MS-ACCESS für Windows 1.1 dt.	öS 6.594.-
MS-ACCESS für Windows 1.1 dt. Update	öS 2.580.-
MS-Windows NT dt. auf CD	öS 5.898.-
MS-Windows for Workgroups 3.11 dt.	öS 2.718.-

!!! NEU !!! NEU !!! NEU !!! NEU !!!**Excel 5.0 . . öS 5.997.-****Excel 5.0 Update . . öS 2.388.-**

Take a closer look

IBM CADfür MS-DOS
und OS/2

++ Einfach zu bedienendes CAD System ++ ONLINE Dokumentation und Hilfestellung ++
++ vom Entwurf bis zur räumlichen Darstellung ++ Einplatzlösungen ++ im Netzwerk ++
++ integriert in CIM Umgebung ++ aus 2 Ansichten kann eine 3D Ansicht erstellt werden ++
++ aus 3D können versch. Ansichten erzeugt werden ++ einfaches Erstellen von Macros ++
++ assoziative Bemaßung ++ Option RASTER PROCESSING ermöglicht das Einlesen und
Vektorisieren von TIFF Grafiken ++ Vielzahl von Schnittstellen für den Im- und Export ++

IBM CAD öS 28.680.- **IBM CAD Plus** öS 42.200.-**CD-ROM****MITSUMI** öS 2.540.-

MPC-fähig, incl. Controller, Kabel, Software

MITSUMI double öS 3.078.-

MPC-fähig, incl. Controller, Kabel, Software

Drucker von Panasonic

KX P1123, 24 N, 240Z/s öS 3.490.-

KX P2640, 24 N 300Z/s A3 öS 3.490.-

KX P4430, Laser, 1MB, 5s/m öS 13.120.-

Drucker Canon BJC 600

Bubble Jet color A4

Normalpapier

öS 9.990.-**Monitore von Panasonic**

PanaSync TX T1537, 15" öS 7.890.-

1024x768, 75Hz, MPRII, Flatsquare, Digital

PanaSync 5 TX 1713, 17" öS 14.280.-

1024x768, MPRII, Flatsquare, Digital, NI

PanaSyncPro 6ATX D2032, 20" öS 26.874.-

1600x1200, MPRII, Flatsquare, Digital, NI

PC - SYSTEME**Tower 486DX-2/66**

i486DX-2/66, 3x VLB, 256 K-Cache, 4 MB-RAM,
HDD 341MB 12ms, Floppy 3.5" VLB Controller
Grafikkarte Cirrus Logic 5428 1MB (2MB) VLB,
Keyboard dt., CPU Kühler, Big Tower

öS 20.820.-**486DX/33**

Desktop oder Mini Tower

i486DX/33, 3xVLB,

256K-Cache, 4MB-RAM,

HDD 260MB, Floppy 3.5"

VLB Controller, Grafikkarte

Cirrus Logic 5428 1MB (2MB)

Keyboard dt.,

öS 16.548.-

laufend aktuelle Angebote von der
Diskette bis zum fertigen Netzwerk

Alle Preise inkl. 20% MWSt. ab Lager Leopoldsdorf +++ Versand in ganz Österreich per Nachnahme

KRAFTPAKET VON LOGIS

ein Testbericht von Ing. Franz Swoboda

Wer in die Zukunft blicken möchte, und mit einem Rechnersystem der groß angekündigten PCI-Bus Generation liebäugelt, ist mit einem LOGIS Pentium gut bedient.

Erstmals hatten wir die einmalige Gelegenheit nicht nur Rechnersysteme direkt vergleichen zu können, sondern es ist uns auch gelungen, die Leistungen der Graphikkarten auf einen Nenner zu bringen. Der PCI-Bus wird den VESA Local Bus ablösen, tönt es unentwegt aus den Fachmedien weltweit. Wir behaupten nein, denn solange INTEL für diesen Bus Lizenzgebühren verlangt, und den Nachbau fernöstlicher PCI-Kontroller torpediert, wird sich dieser Bus nicht durchsetzen.

Dazu kommt die Tatsache, daß die derzeitigen PCI-Karten keine wesentlich verbesserten bzw. messbaren Leistungsmerkmale aufweisen. Selbstverständlich wird es auch „Testsoftware“ geben, mit der dieser Bus deutlich abhebt (z.B. beim Aufbau eines True Color Bildes oder bewegte Videos). Aber wie uns mitgeteilt wurde, auch beim VL EISA-Komitee schläft man nicht, und die Erweiterung des Local Busses auf 50 MHz ist eine seit Jänner 1994 beschlossene Sache.

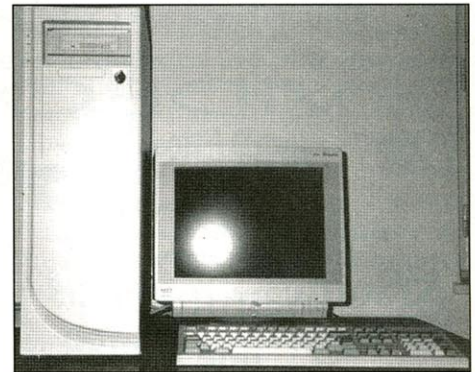
Die bisher gemessenen WIN-Werte beim PCI-Bus bewegen sich durchwegs noch im Bereich der restlichen Local Bus Karten. Das angeblich PCI Spitzenprodukt - die VIPER PCI - bringt auch in der neuen Umgebung kaum bessere Ergebnisse auf die Waage. Ein Beispiel an Hand von DIALOG-Fenster möge dies erläutern (eine Anwender Applikation/Interface): Die PCI Viper benötigt für das Öffnen eines Fensters 120 msek. Die ET4000 W32 im Local Bus kaum mehr: 142 msek. Die WINNER 1000 PCI benötigt dazu bereits 357 Sekunden. Kein Wunder, daß die Firma Elsa/Graficom einen direkten Vergleich ihrer Produkte scheut.

Dazu kommt das Problem des nach wie vor fehlenden optimalen Pentium Prozessor-Chipset, ultraschnelle RAMs und die restlichen, fehlenden Supportchips wie z.B. ein echtes Pentium BIOS oder/und PCI BIOS. Konflikte gibt es nach wie vor durch die PCI-ISA, und, falls vorhanden, EISA Bus Brücken bzw. die nach wie vor fehlende Standardisierung der vier PCI-Interrupts. Unter diesen

Umständen helfen auch maximal mögliche Burst-Raten bis zu 105 MB wenig.

TESTERGEBNISSE VORWEG:

Wie immer verwenden wir unsere Diagnostics oft Powermeter Punkte-Bewertung und Applikations-Simulationen, die auf Grund komplizierter Ergebnisse mathematisch hoch gerechnet werden:



Aggregat System (die Gesamtbewertung)	2755 PMU
CPU Werte	44802 PMU
CPU Clock	60 MHz
MIPS	30
K-Dhrystone	53
K-Whetstone	11619
Expanded RAM	2774 KB/Sek
Festplattenwerte	490 PMU
Videobereich (DOS)	5621
WINTACH Werte (800x600 256 Farben)	29
(640x480 True Color)	14
(600x800 65 K Farben)	45

Die Auflösungen 1280x1024 und 1024x768 funktionierten unter WINDOWS 3.1 nicht und konnten daher nicht bewertet werden. Die Bildbearbeitung unserer Test-Graphic unter COREL DRAW IV (zeichnen und rotieren von Text/Graphik) benötigte ca. 6.5 Sekunden. Die gleichen Werte bringt aber auch ein guter 486 DX2/66.

Das potentielle Pentium Kraftpaket wurde in einen LOGIS-typischen Tower verpackt, dessen Optik und Design bzw. Feature Geschmackssache ist. Man muß sich an drehbare Kontroll-Panels und Schiebetüren erst gewöhnen. Wie auch immer, Platz gibt es genug für 10 Peripheriegeräte aller Bauformen. Versorgt werden die Geräte und das PCI/1-P5MP3 Motherboard durch ein Standard 220 VA Netzgerät.

Das schlagende Herz des Gerätes kann entweder ein 60 oder 66 MHz Pentium sein. In unserem Fall war das Motherboard mit einer 60 MHz Variante bestückt. 72 Pin Simm's erlauben eine Speichererweiterung am Board bis 192 MB. Bestückt ist das Herzstück mit 5 ISA und 3 PCI Slots. Das „WRITE-THROUGH“ Level-2 Cache kann bis 512 KB ausgebaut werden. Als sehr positiv empfinden wir die freie IRQ-Einstellung des PCI-Bus bzw. ISA Bus (Aufteilung der Interrupts 5,9,11,14 und 15 auf die

PCI-IRQ A,B,C,D). Das Level-1 Cache kann entweder als „WRITE-BACK“ oder „WRITE THROUGH“ eingestellt werden. Das externe L2 Cache kann mit Wartezyklen optimal konfiguriert werden (Standard ist die relativ langsame Einstellung 4-2-2-2). Interessant ist die Möglichkeit der freien BIOS Wahl: Entweder EPROM oder FLASH EEPROM. Das System BIOS wird von AWARD geliefert und inkludiert Optionen um den PCI-Bus zu konfigurieren.

Das Standard AWARD-BIOS unterstützt keine SCSI-Laufwerke. Dieses Manko wird durch eine BIOS-Erweiterung ausgeglichen, die von NCR geliefert wird. Einige SCSI-Karten besitzen jedoch ein eigenes BIOS, wobei in diesen Fällen ein Adressen-Konflikt auftreten kann. Per Menü muß das eingebaute AWARD SCSI-BIOS ein- oder ausgeschaltet werden.

Die SCSI FUJITSU Festplatte (etwas laut) M2624F-512 KB wird über einen 8 (!) Bit TMC-850M SCSI Kontroller ohne eigenes BIOS an das System angeschlossen. Diese Kombination erklärt auch die eher mageren Ergebnisse im Festplattenbereich: Transferraten von nur 3 MB/Sek und 490 PMU-Punkte.

Auch der Video-Bereich befriedigt uns in keiner Weise. Verwendet wurde eine PCI WINDOWS ACCELERATOR Karte,

dessen Basis ein QUADTEL Bios und ein S3 86C801 Chip ist. Die DOS-Leistung entspricht mit 5621 PMU-Punkte in etwa 50% der Leistung einer ET4000 W32 Local Bus Karte. Der vorhandene Feature Stecker täuscht keineswegs über die Tatsache hinweg, daß die Karte für OS/2 (ausgenommen VGA Modus 640x480) nicht verwendbar ist.

Dem Zeitgeist entsprechend wurde der Tower auch mit einem TOSHIBA CD-ROM Laufwerk ausgerüstet. Dieses Gerät ist ebenfalls am SCSI-Bus angeschlossen - ein Muß für die Installation unter WINDOWS NT oder OS/2 von CD-ROM. Ein Audio-Ausgang für einen Verstärker ist vorgesehen. Die Übertragungsrate beträgt ca. 300 KB/Sek bei ca. 385 ms durchschnittliche Zugriffszeit. Ein zusätzlicher Bonus: Das Laufwerk ist auch Photo-CD tauglich.

Der hochqualitative 15 Zoll Multi-Scan VGA Monitor TX-T1537 erfüllt alle an ihn gestellten Anforderungen und verarbeitet Scanfrequenzen von 50-90 Hz (V) Hz und 30-64 KHz (H). Die Rastergröße eines Punktes beträgt 0.28 mm. Wir vermuten einen strahlungsarmen Typ, denn im Handbuch findet man keine derartigen Hinweise.

In der Praxis hatten wir enorme Probleme, OS/2 zu installieren. Erst nach vier Anläufen brachten wir IBM's Baby - das neue Betriebssystem - zum laufen und konnten einige Testergebnisse erstellen: Der PMU-Systemwert reduzierte sich kaum auf 2628 PMU's. Der Festplattenwerte schrumpfte ebenfalls von 490 auf 484 und mageren 2.8 MB/Sek Transferraten. Aber mehr als Genug, um mit OS/2 abzuheben und von „schnell“ zu sprechen. Der Videobereich unter OS/2 bleibt nach wie vor ein Problemkreis. Man kann sagen, mehr als 50% aller PCI- VGA Karten funktionieren nicht korrekt unter OS/2 oder verursachen totale Systemabstürze - insbesondere, wenn ein S3-Chip verwendet wird. In der Praxis bedeutet dies jedesmal eine mühsame, stundenlange Neuinstallation des OS/2. Da kommt wahre Freude auf ... Höchst aufschlußreich und interessant für unentwegte PCI-Anhänger und HiTech Fans: Wir verglichen die DOS-Leistung der eingebauten S3 PCI-Platine mit einer simplen ET4000 16 Bit VGA Karte. Man hört und staunt: Mit einem 16 Bit Interface fällt die Systemgesamtleistung unter DOS nur geringfügig (von 2755 Punkte auf 2714 PMU Punkte).

Eine bunt gestylte Beetle Maus und die obligate und bewährte Cherry-Tastatur runden ein gutes Angebot ab.

Resümee:

Bis auf die Tatsache, daß die Zukunft des PCs in Richtung Pentium marschiert, gibt es eigentlich keine wirklich stichhaltigen Gründe, um um jeden Preis jetzt schon dabei zu sein. Die gleichen (und teilweise sogar bessere) Leistungen bieten heute schon zahlreiche gut sortierte 486er und Overdrives. Es gibt aber auch keinen einzigen Grund, dieses Power-Paket nicht zu erstehen. Mit etwas Liebe und gewußt wie bzw. wo könnten die Einzelleistungen jedoch enorm verbessert werden. Die Ergebnisse werden Powermeter-Punkten (PMU) der Firma DiagSoft hoch gerechnet. PMUs werden berechnet mit Hilfe standardisierter Testprozeduren und verglichen mit einem klassischen Testwert: Die Leistungen einer DEC VAX 11/780. Das sind: Die Prozessor Geschwindigkeit (CPU Clock), MIPS (Millionen Instruktionen pro Sekunde), Drystone Tests (eine exakt ausgewählte Mischung von Millionen Instruktionen pro Sekunde), Whetstones (Milliarden Floating Point Instruktionen/Sek.), Sieve Tests oder Integer Kalkulationen (benötigte Zeit für einen Durchgang und die Transferraten im Extended/Expanded RAM.

Februar/94

Nähere Infos über diesen Test: 0222/31-13-752.

Festplattenpreise wieder im Steigflug! Wir verhelfen Ihnen zu günstigen Speichern.

Quantum LPS270AT IDE, 270 MB, 12 ms, sehr hohe Datenübertragungsrate.	3.852,-
Western Digital Caviar WDAC1210 IDE, 212 MB, 13 ms durchschnittliche Zugriffszeit.	3.384,-
Western Digital Caviar WDAC2340 IDE, 341 MB, 13 ms durchschnittliche Zugriffszeit.	4.536,-
Western Digital Caviar WDAC2420 IDE, 424 MB, 13 ms durchschnittliche Zugriffszeit.	5.736,-
Fujitsu M2624T IDE, 520 MB, 10 ms, sehr schnell, robust und sicher. 60 Monate Garantie.	7.872,-
Fujitsu M2624FA Fast SCSI-2, 520 MB, 10 ms. 60 Monate Garantie.	7.980,-
Fujitsu M2694ESA Fast SCSI-2, 1,08 GB, 10 ms. 60 Monate Garantie.	12.780,-
IBM M1H Fast SCSI-2, 2 GB, 9,2/10,7 ms (Read/Write), extrem schnell und sicher. Zum selben Preis auch in Fast Wide SCSI-2-Ausführung (20 MB/Sek.) lieferbar, 750.000 Stunden MTBF. 60 Monate Garantie.	48.036,- 31.548,-
IBM CSH Fast SCSI-2, 4 GB, 9,2/10,7 ms (Read/Write). Zum selben Preis auch in Fast Wide SCSI-2-Ausführung (20 MB/Sek.) lieferbar, Differential SCSI auf Anfrage. 750.000 Stunden MTBF. 60 Monate Garantie.	74.028,-
IBM MD3125B Bewährtes und robustes magneto-optisches SCSI-2 Laufwerk der Extraklasse, geeignet für 3,5" Optical Disks á 121/128 MB. 60 Monate Garantie.	15.696,- 13.992,-
Fujitsu M2511A2 Schnelles und robustes magneto-optisches SCSI-2 Laufwerk in 3,5"-Bauweise mit 20 mm Einbauhöhe, 30 ms, geeignet für 3,5" Optical Disks á 128 MB.	15.960,- 14.700,-

Jetzt 'mal ehrlich - Wo kaufen Sie?

Preise inkl. MwSt. ab Lager Wien. Gestrichene Preise waren unsere bisher gültigen Verkaufspreise.
Tagespreise erfragen! Preisänderungen, Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

CW Software Engineering

1040 Wien, Große Neugasse 29
Telefon 587 8890, Fax 586 6020

Ehrlichkeit und Kompetenz sind unsere Stärken.

TORNADO WIZARD 7

Nomen est Omen ist eine treffende Bezeichnung für das neue Kraftwerk der Wiener Firma CW Software Engineering. Ähnlich wie ein Tornado wirbelt dieses HiTech Produkt die bisherigen 486er Werte durcheinander.

TORNADO WIZARD 7 ist preislich gesehen kein Einsteigermodell oder basiert auf einem billigen „Noname“ Motherboard, sondern man hat liebevoll das Beste vom Besten in einen halbhohen und formschönen Tower verpackt. Etwas eingeeengt durch die physische Größe des Gerätes können max. nur sechs Laufwerke mit 3.5 Zoll bzw. 5 1/4 Zoll montiert werden. In der Praxis reicht dies im Allgemeinen. Die Konstruktion erlaubt leichten Zugang zu allen Komponenten und Peripherieeinheiten.

Das Herz des Gerätes ist ein VESA Local Bus SL486VE Motherboard von Elitegroup, mit der unüblichen internen CPU Clockrate von 75 MHz. Keine Frage daß man damit „abhebt“ und die Konkurrenz, speziell die der Markenhersteller, um Längen hinter sich läßt. Probleme gab es bis auf das seltsame Verhalten einer MATROX MGA Vesa Bus Karte keine. Der Bus ist offenbar zu schnell für dieses Produkt. Geboten werden am Baby-Größe AT Motherboard 6 EISA-BUS-MASTER-Slots und 2 ISA-SLOTS mit VLB-Erweiterung mit 6 EISA-Master. Lassen Sie sich jetzt nicht verwirren, die 2 ISA-SLOTS mit VLB-Erweiterung stecken in EISA-Pfostensteckern.

Der intern mit 75 MHz getriebene (gekühlte) 486DX2/66 Prozessor wird durch ein 256 KB Cache, einen SiS85C Chipsatz und bis zu 128 MB SIMMS (30 Pin) am Motherboard (Type SL486VE) unterstützt. Gesteuert wird das auf 16 MB aufgerüstete System durch das übliche 64 KB AMI-BIOS mit Bootsektor-Virus-

schutz und Boot-Passwort. Der VESA Bus kann durch Brücken (Jumpers) geschwindigkeitsmäßig optimiert werden: Für CPU-Geschwindigkeit größer oder gleich 33 MHz. Eine weitere Brücke erlaubt das Einfügen eines Warte-Zyklus. Auf die Leistung der Local Bus VGA Karten haben diese Einstellungen kaum einen Einfluß.

Je nach Verwendung von bestimmter Applikationssoftware läßt sich die System-Leistung durch die Cache-Einstellung im BIOS weiter verbessern. Normalerweise bietet ein WRITE-THROUGH Cache höhere Leistung - falls die SRAM-Chips schnell genug sind (10-15 nsek). Das vorliegende Motherboard bietet die Möglichkeit einer „WRITE-THROUGH“ oder „WRITE-BACK“ Option. Die beste Einstellung kann durch Experimentieren herausgefunden werden.

Für 60 nsek DRAM-Chips und einer 66/50 MHz CPU kann die schnellste Einstellung vorgenommen werden. Da die CPU mit dem Hauptspeicher via SRAM Cache kommuniziert, sind auch diese Wartezyklen von Bedeutung: Geboten werden die üblichen 2-1-1-1, 3-1-1-1 oder 3-2-2-2 Einstellungen. Um mit der „normalen“ 8/16 Bit ISA-Bus Peripherie korrekt zu kommunizieren, ist auch diese Clockrate von Bedeutung; besonders bei 75 oder 100 MHz Systemen. Der SL 486 VE bietet dafür zahlreiche asynchrone Optionen von 7.159 MHz bis CPUCLK/8 für extrem schnelle CPUs. Es lohnt sich also, alle Möglichkeiten dieses Motherboards auszunützen bzw. das „letzte“ Quentchen Leistung herauszuholen.

Das Handbüchlein des Herstellers bietet neben den üblichen technischen Kauderwelsches eine Fülle wirklich nützlicher Informationen. So weiß z.B. kaum

ein Testbericht von Ing. Franz Swoboda



jemand die Anzahl der „Beeps“, die beim Start des Rechners besonderen Fehlern zuzuordnen sind. Hier sind sie: **Ein Beep:** DRAM Refreshzyklus Fehler **Zwei Beeps:** Basis 64 KB Speicher Fehler (Systembereiche), **Vier Beeps:** Real Time System Timer Fehler, **Fünf Beeps:** CPU Fehler, **Sechs Beeps:** Tastatur/A20 Leistungsfehler, **Sieben Beeps:** Fehler im virtual Modus Bereich, **Neun Beeps:** ROM-BIOS Prüfsummen-Fehler (ein Virus?) Sechs Beeps (A20 Gate) bedeuten auch, daß der Rechner Probleme mit der Umschaltung zwischen protected und realen Modus hat.

Auch der Unterschied zwischen ISA- und EISA Bus wird hervorragend herausgearbeitet. Die Tabelle am Beginn der nächsten Seite sollte man sich merken, bzw. kopieren und seinem System beilegen:

Weitere Information findet man auch noch in unserem Artikel über die 486er CPU Wunschliste. Die korrekte Konfiguration der EISA-Bus Karten erfolgt mittels mitgeliefert CFG-Files. Keine der von uns getesteten VGA-Karte wurde jedoch mit einer CFG-Datei ausgeliefert. Dieses File enthält wichtige DMA-, JOB-, und IRQ-Information, die beim Start in das

SYSTEM	Aggregatwerte:	System	CPU/Speicher	Exp. Memory-Test	Festplatte	Video
Siemens/Nixdorf Pentium	2870		43680	-	646	5710
Unisys Pentium 60 MHz	2805		43685	-	814	3980
Deos 486 VL/66	1875		26240	4194	960	8102
IBM ValuePoint 486/66	1820		24530	-	480	8484
Olivetti M6/460/66 MHz	1615		24914	6096	667	6118
CW Software Engineering Tornado Wizard 7 /75 MHz	2220		28912	7182	1002	9829

ATTRIBUTE	EISA BUS	ISA BUS
Burst/Übertragungsraten	33MB/Sek	8 MB/Sek (0 Wait States)
DMA Charakteristik	8/16/32 BitDMA	8/16 Bit DMA
DMA Transferraten	33 MB/Sek	1-4 MB/Sek
Anzahl der Pins	188	98
Bus Master	Intelligent	Kein Master möglich
Konfigurierung	Auto und durch ECU-Software	Derzeit nur DIP-Schalter

System EISA CMOS kopiert werden. Das „normale“ System BIOS liest diesen Bereich bei jedem Systemstart und konfiguriert automatisch das Setup jedesmal neu.

Wichtiger Hinweis: Dieses zusätzliche CMOS-RAM wird derzeit noch von keinem einzigen Antiviren-Hersteller gesichert. Besonders wichtig ist es daher, daß mit einem EISA-BUS auf jeden Fall ein ECU-Software auf Diskette mitgeliefert wird. Händler „vergessen“ sehr oft auf dieses zusätzliche Service; CW Software Engineering gehört erfreulicherweise zu den Ausnahmen.

Dem Trend der Zeit folgend, wird auch dieses Gerät durch einen leisen, thermogesteuerten Lüfter in einem 230 VA Netzgerät mit genügend Saft versorgt. Für größerer Netzwerk-Applikationen wünschen wir uns aber ein größeres Gehäuse und ein leistungsfähigeres Netzgerät (Natürlich bei CW Software Engineering gegen einen geringen Aufpreis erhältlich!). VGA-Karten (sprich Silikon-Friedhöfe) mit 15 - 20 VA Leistung sind heute keine Seltenheit mehr.

Den hohen Prozessor-Leistungen entsprechend wurde der PC auch mit einem ausgezeichneten Video-Subsystem ausgestattet: Eine HERCULES 2 MB VESA Local Bus VGA Karte. Durch die hohe Refreshrate von 120 HZ (!) wird ein besonders augenschonendes und flimmerfreies Arbeiten gewährleistet. Die Karte „arbeitet“ mit einem ET4000 W32i Chip und bietet daher Höchstleistungen (DOS, WINDOWS, OS/2) in allen Bereichen (siehe unser VGA-Kartentest). Die PMU-Werte im DOS Bereich lagen um die 10000 und übertrafen damit die recht guten des im letzten Monat getesteten DEOS-Systems mit ca. 8100 PMU's. Treiber werden für OS/2, Wordstar, WordPerfect und Lotus1-2-3 mitgeliefert, ebenso die unumgänglichen ET4000 Utilities.

Die gemessenen WINTACH-Werte lagen bei 600x800 (256 Farben) bei 57 Punkte und mit einer Höchstauflösung von 1280x1024 (256 Farben) noch bei exzellenten 35. Einige zusätzliche Werte mögen die Vormachtstellung des TSENG Lab Produktes gegenüber einem S3 Chip unterstreichen. Gleiche Auflösung, gleiches System. Hercules meldet im Benchmarktest 23.3 Dialogfenster/Sek. Die VIPER VL 4.32 (!). Anzeige verschiedener Fonts am Bildschirm: VIPER mit 58.000 Zeichen/Sek. Hercules mit 87.000 Zeichen/Sek.

Obwohl der NOKIA MICRO EMISSION Multisynch Monitor Type 449E Auflösungen bis 1280x1024 garantiert, fanden wir auch in diesem Setup den berühmten Wermutstropfen. Mit der besonders schwer wiederzugebende Farbe braun hatte der NOKIA seine liebe Not. Auch mit der Wiedergabe der Farbe rot waren wir nicht besonders glücklich. Wir sind sicher, es ist nur eine Frage des Justage. Der 15 Zoll Bildschirm eignet sich auf Grund der hohen Schärfe, 80 MHz Videobandbreite, Scanraten bis 120 HZ (!) und 0,28 mm Lochmaske hervorragend für WINDOWS-Applikationen bis 1024x768 Auflösung und 256 Farben. Aus unerklärlichen Gründen jedoch funktioniert die gleiche Auflösung trotz 2 MB RAM mit 65 K Farben nicht zufriedenstellend. Bei Formatwechsel ist außerdem

Bitte umblättern!

Schnelle Rechner sind selten! Aber der Tornado Wizard 7 setzt Maßstäbe.

Sehr schnelle und robuste EISA/VLB-Rechner, diese Tornado Wizards, ideal geeignet als Basis für DTP- oder Grafik-Arbeitsplätze wie auch als NetWare-Server. Wizards werden mit EISA Mainboards von ELITEGROUP ausgeliefert, verfügen über zwei VLB-Slots und Intels P24T ZIF Pentium Overdrive Sockel, sind also Investitionen in eine professionelle Zukunft. Sie sind mit SIS-Chipset sowie dem legendären AMI EISA-BIOS ausgestattet. Eine Taktfrequenz von 37,5/75 MHz und ein enormer Datentransfer machen die Wizards zu den schnellsten 486ern mit Intel-Prozessoren auf dem Markt.

Können Sie sich die Probleme von Billigsystemen leisten? Wenn Sie solide Systeme suchen, die mit erstklassigen Markengeräten konkurrieren können, aber weit problemloser aufrüstbar sind, so liegen Sie mit Tornado richtig.

Wizard 7 **39.852,-** **34.668,-**

Professioneller Mini Tower von EYE, ELITEGROUP EISA/VLB Mainboard mit gekühltem Intel 80486DX-2/66, getaktet mit 75 MHz, 256 KB Cache, 6 EISA- und 2 ISA/VLB-Slots, 8 MB RAM, schneller IDE-HD/FD VLB-Controller, 3,5" Diskettenlaufwerk 1,44 MB, superschnelle IDE-Festplatte Quantum LPS-270AT 270 MB, 12 ms, SVGA-Grafikkarte Diamond SpeedSTAR Pro VLB mit Cirrus Grafik-Chip, 1 MB DRAM, Auflösung bis 1280*1024, bis zu 16,7 Mio. Farben, 70/72 Hz, 1 parallele und 2 serielle Schnittstellen, deutsche Cherry Tastatur mit Goldkontakten, original Microsoft-Maus, DOS und Windows.

Wizard 7S **43.968,-** **39.912,-**

Delto, aber mit Fast SCSI-2-Festplatte Seagate ST-3390N 343 MB, 12 ms und Adaptec 1542CF Fast SCSI-2 Host Adapter.

Wizard 7X **45.144,-** **39.192,-**

Delto, aber mit Profi Tower von EYE mit 2 Lüftern und 10 Einbauplätzen, IDE-Festplatte Seagate ST-3550A 457 MB, 12 ms.

Wizard 7XS **48.684,-** **42.216,-**

Delto, aber mit EYE Profi Tower, Fast SCSI-2-Festplatte Seagate ST-3550N 457 MB, 12 ms und Adaptec 1542CF Fast SCSI-2 Host Adapter.

Wizard 7XSE **69.996,-** **63.996,-**

Delto, aber mit EYE Profi Tower mit 2 Lüftern und 10 Einbauplätzen, 16 MB RAM, Grafikkarte Hercules Graphite HG-720, 2 MB VRAM, Auflösung bis 1280*1024, bis zu 16,7 Mio. Farben auch noch bei 800*600, Bildwiederholfrequenz bis zu 120 Hz, und superschneller Fast SCSI-2-Festplatte IBM S12 1 GB, durchschnittliche Zugriffszeit 9,1/11,1 ms und BusTek 747S Fast SCSI-2 EISA Host Adapter.



Tornado Wizard Performance pur.

Preise inkl. MwSt. ab Lager Wien, gültig bis 4. März 94, solange der Vorrat reicht.
Gestrichene Preise waren unsere bisher gültigen Verkaufspreise. Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

CW Software Engineering

1040 Wien, Große Neugasse 29

• Telefon 587 8890, Fax 586 6020

Ehrlichkeit und Kompetenz sind unsere Stärken.

unser programm:

- hardware
- software
- literatur
- bürogeräte
- videogames

februar-aktion:

embadisk, 3,5", HD-disks
österreich. erzeugnis mit prüfzeichen
100 stk., 3,5" öS 980,-

preise incl. MwSt.
aktion bis 28.2.94
änderungen und irrtum
vorbehalten

- bestellungen von mo - so, 0.00 bis 24.00 uhr
- produkte unterschiedlicher plattformen
- pc, amiga, apple, etc.

neu im angebot:

klaus reichl

edv versand
und handel

vogtgasse 26
1140 wien

telefon - fax
0222/914 87 88

Microsoft Press -
literatur vom erfinder von
MS-DOS und Windows

NEC-hardware -
die schnellsten
CD-ROM-laufwerke

wenn sie unsere preisliste interessiert,
wenn sie fragen oder wünsche haben,
rufen sie uns an, schicken sie ein fax
oder schicken sie einfach eine postkarte,
wir übernehmen auch gerne das porto!

mail WARE

immer wieder ein minimales Nachjustieren der Bildschirmgröße notwendig.

Der Einbau einer DC2000C-VL Local Bus Kontrollerkarte zeigt die Kompromisslosigkeit der Firma CW Software Engineering, nur das Beste vom Besten einzubauen. Hier wird eine gelungen Kombination des schnellen VESA-Bus mit der Kompatibilität des ISA-Busses verbunden. Die Karte offeriert einen Anschluss für Diskettenlaufwerke, Gameport, zwei seriell COM-Schnittstellen, ein Drucker-Ausgang, und der Anschluß für zwei IDE-Festplattensysteme. Mittels 32 Bit Device-Treiber (auf Disketten) läßt sich das IDE-System für DOS, WINDOWS, NOVELL NETWARE und UNIX optimal justieren. Als Plattenlaufwerk wurde die schnelle, leise, und bewährte QUANTUM LPS270AT verwendet. Diese Kombination ergab Durchsatzraten in der Größenordnung von 6.2 MByte/Sek. und PMU-Werte von über 1000. Damit wurden sogar die exzellente Werte des DEOS-Systems mit 960 PMU's knapp übertroffen. Wenn man bedenkt, daß die Pentiumkonkurrenz wie das Spitzenmodell von UNISYS nur den Wert von 814 PMU's und 5.4 MB Durchsatzraten erreicht ...

Der guten Ordnung halber sei dann noch die deutsche Cherry-Tastatur mit echten Goldkontakten (keine Folientastatur), die Original Microsoft-Maus, sowie die vorwiegend in Englisch gehaltene Dokumentation erwähnt. Außerdem ist bei allen Systemen von CW Software Engineering DOS und Windows vorbildlich in der updatefähigen Vollversion dabei! Gute Qualität, Service und Insiderwissen verlangt seinen Preis. In der uns zur Verfügung gestellten Ausführungen kostet das System öS 42.668,- (inkl. 20% MWST) und der Monitor öS 11.400,- (ebenfalls inkl.). Der Anwender bekommt damit ein System in die Hand, das die Konkurrenz mit einem Pentium nicht zu scheuen braucht. Im Gegenteil, wir kennen (noch) kein Pentium-System mit besseren Werten für normale, praktische Anwendungen.

Resümee:

Obwohl obige Werte den Anschein ergeben könnten, ein Pentium wäre doch die erste Wahl, täuscht das Ergebnis. In der Praxis wird der Anwender kaum Unterschiede feststellen - im Gegenteil. Bei einem lieblos oder nicht optimal zusammengestückelten Pentium werden die Testwerte in den Einzeldisziplinen deutlich schlechter ausfallen, als bei einem gut durchdachten und ausgereiften 486er. Trotz PCI-Bus und anderer strategisch gut platzierter Werbung. CW Software Engineering bietet mit seinem Modell TORNADO WIZARD 7 nicht ein Billigprodukt oder ein Einsteigermodell, sondern ein professionelles und universelles Gerät mit ausgezeichnetem Preis/Leistungsverhältnis. Unser Tip: Unbedingt empfehlenswert! Die gemessenen WINTACH-Werte lagen bei 600x800 (256 Farben) bei 57 Punkte und mit einer Höchstauflösung von 1280x1024 (256 Farben) noch bei exzellenten 35. Einige zusätzliche Werte mögen die Vormachtstellung des TSENG Lab Produktes gegenüber einem S3 Chip unterstreichen. Gleiche Auflösung, gleiches System. Hercules meldet im Benchmarktest 23.3 Dialogfenster/Sek. Die VIPER VL 4.32 (!). Anzeige verschiedener Fonts am Bildschirm: VIPER mit 58.000 Zeichen/Sek. Hercules mit 87.000 Zeichen/Sek.

Die Ergebnisse werden Powermeter-Punkten (PMU) der Firma DiagSoft hoch gerechnet. PMUs werden berechnet mit Hilfe standardisierter Testprozeduren und verglichen mit einem klassischen Testwert: Die Leistungen einer DEC VAX 11/780. Das sind: Die Prozessor Geschwindigkeit (CPU Clock), MIPS, Drystones Tests (eine exakt ausgewählte Mischung von Millionen Instruktionen pro Sekunde), Whetstones (Milliarden Floating Point Instruktionen/Sek.), Sieve Tests oder Integer Kalkulationen (benötigte Zeit für einen Durchgang und die Transferraten im Extended/Expanded RAM. Nähere Informationen: 0222/31-13-752.

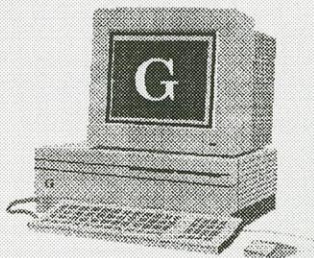
G COMPUTER Import Gesellschaft m.b.H.

A-7000 Eisenstadt
Industriestraße 12

Registriert:
Handelsgericht Eisenstadt/HRE 2978
Gesellschaftstyp: Einzelhaft

Ö 02624 922531
Ö 02624 922533

Bank: Volksbank 90 204912 44 430
Kto.Nr. 424040 92000



G Computer bietet Komplettlösungen für das kleine Büro

OHNE SAFT - NIX GESCHAFFT

Ein kurzer Stromausfall - und Ihre wichtigen Daten sind zerstört, Ihre Arbeit war umsonst. Vielleicht hat sogar die Hardware Schaden genommen. Lassen Sie es nicht so weit kommen. Treffen Sie Vorsorge. Seien Sie schlauer als andere, die erst durch Schaden klug werden. Der optimale Schutz für Ihren Computer ist eine Unterbrechungsfreie Stromversorgung (USV). Eine G Computer USV schützt vor Netzstörungen aller Art, vor Stromschwankungen, Über- und Unterspannungen, vor Hochfrequenzstörungen und Transienten. G USV's besitzen eine intelligente Schnittstelle, über die die USV von Ihrem System gesteuert werden kann. Bei mangelhafter Stromversorgung springt automatisch die G USV ein und versorgt Ihr System solange mit Energie, daß Ihnen genügend Zeit bleibt, Ihre Daten zu sichern. G Geräte bieten Überbrückungszeiten bis zu mehreren Stunden.

UPS G 1250S:

220V 1250VA 875W

Abmessungen: BxHxL (mm) 180x200x450

Überbrückungszeit: bis zu 2 Stunden je nach Ladung und versorgte Systeme

Longlife Batterien wartungsfrei S 8400,-

Alle Preise zuzüglich Mehrwertsteuer.

**HARDWARE****SOFTWARE****BERATUNG****KUNDENDIENST****A-1150 Wien, Mariahilferstraße 142****U3-Station Westbahnhof****Telefon + FAX 0222/892 35 90****A-1180 Wien, Schulgasse 63****Telefon 0222/408 52 56 - Fax: 0222/408 99 78****ÖFFNUNGSZEITEN****Mo.-Fr. 9.00-18.00 u. Sa. 9.00-12.00**

Preisblatt 2/94

MINI TOWER SET 386DX40

- AMD 40 Mhz 386DX Prozessor mit 128KB Cache
- 4 MB Ram bis 32 MB erweiterbar
- AMI-Bios und OPTI Chip Set
- 6 x 16-Bit ISA / 1 x 8-Bit Slot / 4 x 16-Bit ISA Slots frei
- 3.5" Diskettenstation mit 1.44 MB
- 210 MB Harddisk
- SuperVGA Karte mit 1MB Speicher
- Multi I/O mit IDE/ FD Anschluß und 2 x ser. / 1 x par. / 1 Game Port
- 14" SVGA Color LR 1024 x 768 i / 800 x 600/60 / 640 x 480/70 Hz
- Mini Tower mit 4 x 3.5" + 2 x 5.25" Einschübe
- 2 x 3.5" + 2 x 5.25" Einschübe frei
- 101 Tasten Tastatur dt.
- MS komp. Maus mit Mauspad

13.990,-

MINI TOWER SET 486DX40

- MD 40 Mhz 486DX Prozessor mit 256KB Cache
- 4 MB Ram bis 32 MB erweiterbar
- AMI-Bios und OPTI Chip Set
- 4 x 16-Bit ISA / 2 x 32-Bit VL Slots / 4 x 16-Bit ISA Slots frei
- 3.5" Diskettenstation mit 1.44 MB
- 210 MB Harddisk
- SuperVGA Karte mit 1MB Speicher
- Multi I/O mit IDE/ FD Anschluß und 2 x ser. / 1 x par. / 1 Game Port
- 14" SVGA Color LR 1024 x 768 i / 800 x 600/60 / 640 x 480/70 Hz
- Mini Tower mit 4 x 3.5" + 2 x 5.25" Einschübe
- 2 x 3.5" + 2 x 5.25" Einschübe frei
- 101 Tasten Tastatur
- MS komp. Maus mit Mauspad

17.990,-

PROFITOWER SET 486DX66 PCI

- Intel 66 Mhz 486DX/2 Prozessor mit 256KB Cache
- 4 MB Ram bis 32 MB erweiterbar
- Phoenix-Bios - SCSI PCI NCR Controller on Board
- 4 x 16-Bit ISA / 3 x PCI Slot / 3 x 16-Bit ISA Slots frei
- 3.5" Diskettenstation mit 1.44 MB
- 210 MB Harddisk SCSI
- PCI SuperVGA Karte S3 (805) mit 1MB Speicher auf 2MB erw.
- Multi I/O mit IDE/ FD Anschluß und 2 x ser. / 1 x par. / 1 Game Port
- 14" SVGA Color LR 1024 x 768 i / 800 x 600/60 / 640 x 480/70 Hz
- Mini Tower mit 4 x 3.5" + 2 x 5.25" Einschübe
- 2 x 3.5" + 2 x 5.25" Einschübe frei
- 101 Tasten Tastatur dt.
- MS komp. Maus mit Mauspad

28.990,-

SETAUFPREISE

- von 210MB auf 250MB 390,-
- von 250MB auf 340MB 1.290,-
- von 250MB auf 425MB 4.290,-
- von 250MB auf 525MB 5.490,-
- 2tes Laufwerk 1.2 od. 1.4 790,-
- Hauptspeicher Aufrüstung pro 1MB 690,-
- Aufpreis Desktop Gehäuse 190,-
- Aufpreis Profitower Gehäuse 890,-
- Aufpreis auf VLB Cirrus 5826 790,-
- Aufpreis auf VLB Cirrus 5828 890,-
- Aufpreis auf VLB ET4000/W32 1.090,-
- Aufpreis auf VLB IDE I/O 490,-
- Aufpreis auf VLB S3 805 1.390,-

Alle Preise sind Kassaabholpreise (ab Lager Wien) inkl. 20% USt. - Druckfehler und Änderungen vorbehalten.

MINI TOWER SET 486DLC40

- TI 40 Mhz 486DLC Prozessor mit 128KB Cache sowie Coprozessor
- 4 MB Ram bis 32 MB erweiterbar
- AMI-Bios und OPTI Chip Set
- 6 x 16-Bit ISA / 1 x 8-Bit Slot / 4 x 16-Bit ISA Slots frei
- 3.5" Diskettenstation mit 1.44 MB
- 210 MB Harddisk
- SuperVGA Karte mit 1MB Speicher
- Multi I/O mit IDE/ FD Anschluß und 2 x ser. / 1 x par. / 1 Game Port
- 14" SVGA Color LR 1024 x 768 i / 800 x 600/60 / 640 x 480/70 Hz
- Mini Tower mit 4 x 3.5" + 2 x 5.25" Einschübe
- 2 x 3.5" + 2 x 5.25" Einschübe frei
- 101 Tasten Tastatur dt.
- MS komp. Maus mit Mauspad

14.990,-

MINI TOWER SET 486DX66

- Intel 66 Mhz 486DX/2 Prozessor mit 256KB Cache
- 4 MB Ram bis 32 MB erweiterbar
- AMI-Bios und OPTI Chip Set
- 4 x 16-Bit ISA / 2 x 32-Bit VL Slots / 4 x 16-Bit ISA Slots frei
- 3.5" Diskettenstation mit 1.44 MB
- 210 MB Harddisk
- SuperVGA Karte mit 1MB Speicher
- Multi I/O mit IDE/ FD Anschluß und 2 x ser. / 1 x par. / 1 Game Port
- 14" SVGA Color LR 1024 x 768 i / 800 x 600/60 / 640 x 480/70 Hz
- Mini Tower mit 4 x 3.5" + 2 x 5.25" Einschübe
- 2 x 3.5" + 2 x 5.25" Einschübe frei
- 101 Tasten Tastatur dt.
- MS komp. Maus mit Mauspad

20.990,-

PROFITOWER SET PENTIUM

- Intel 60 Mhz PENTIUM Prozessor mit 512KB Cache
- 8 MB Ram bis 128 MB erweiterbar
- AMI-Bios und OPTI Chip Set - ECHTES 64BIT MB
- 6 x 16-Bit ISA / 2x VESA LB-Bit Slot / 4 x 16-Bit ISA Slots frei
- 3.5" Diskettenstation mit 1.44 MB
- 340 MB Harddisk SCSI
- VLB SuperVGA Karte mit 1MB Speicher
- SCSI VLB Controller mit Multi I/O mit 2 x ser. / 1 x par. / 1 Game Port
- 14" SVGA Color LR 1024 x 768/70 / 800 x 600/70 / 640 x 480/70 Hz
- Profitower Tower mit 4 x 3.5" + 5 x 5.25" Einschübe
- 4x 3.5" + 4 x 5.25" Einschübe frei
- 101 Tasten Tastatur dt., DOS 6.2 und Windows 3.1dt.
- MS komp. Maus mit Mauspad

59.990,-

SETAUFPREISE

- Aufpreis DOS 6.0 und Windows 3.1 1.490,-
- Aufpreis 14" 1024x768/60 / 800x600/70 Hz NI/LR 590,-
- Aufpreis 15" 1280x1024/60 / 1024x768/70 Hz NI/LR 2.490,-
- Aufpreis 17" 1280x1024/70 / 1024x768/72 Hz NI/LR 8.590,-
- Aufpreis 17" 1024x768/70 Hz Sony OEM NI/LR 10.990,-
- Aufpreis 17" 1280x1024/70 Hz NI/LR NOKI 447B 13.990,-
- Aufpreis VLB SCSI Controller ASPI Comp. 2.190,-
- Aufpreis 250 MB Streamer intern 1.990,-
- Aufpreis CD ROM Double Spedd 3.290,-
- Aufpreis Cherry Tastatur 690,-
- Aufpreis Soundblaster Pro 1.590,-
- Aufpreis Soundblaster 16 Basic 2.390,-

Weshalb kaufen Sie noch immer teuer ein?

Komplettgeräte ohne Monitor

486-SLC-33, Harddisk 170 MB, 3,5 Zoll Floppy-Disk, VGA-Karte 512 K, 4 MB Ram, Mini Tower Gehäuse, deutsche Tastatur

ÖS 9.380,-

486-DLC-40, Harddisk 250 MB, 3,5 Zoll Floppy-Disk, VGA-Karte 1 MB, 4 MB Ram, Mini Tower Gehäuse, deutsche Tastatur

ÖS 10.290,-

486-DX-40 VESA Local Bus, Harddisk 250 MB, 3,5 Zoll Floppy-Disk, VGA-Karte Cirrus Logic Local Bus 1 MB 16,7 Mio. Farben, 4 MB Ram, Mini Tower Gehäuse, deutsche Tastatur

ÖS 13.990,-

486-DX2-66 VESA Local Bus, Harddisk 340 MB 12 ms, 3,5 Zoll Floppy-Disk, VGA-Karte Cirrus Logic Local Bus 1 MB 16,7 Mio. Farben, 4 MB Ram, Mini Tower Gehäuse, deutsche Tastatur

ÖS 17.490,-

Wie oben, jedoch Pentium 60 MHz statt 486-DX2-66

ÖS 29.690,-

Den Preis für Ihr persönliches Wunschgerät können Sie bei uns telefonisch erfragen; Sie nennen uns gewünschtes Motherboard, Harddisk, Monitor, Hauptspeicher, usw. - wir sagen Ihnen den Preis!

Festplatten:

120 MB AT-Bus	ÖS 2.440,-
210 MB AT-Bus	ab ÖS 2.790,-
250 MB AT-Bus	ab ÖS 2.990,-
340 MB AT-Bus	ab ÖS 3.990,-
450 MB AT-Bus	ab ÖS 5.190,-
520 MB AT-Bus	ab ÖS 6.290,-
1,05 GB SCSI-2 10 ms	ÖS 13.390,-
1,8 GB SCSI-2 10 ms	ÖS 18.490,-
2,0 GB SCSI-2 Digital 12 ms	ÖS 18.690,-
Syquest 105 MB Wechselfestplatte	ÖS 3.790,-
Festplattenwechselrahmen für AT-Bus Harddisk	ÖS 480,-
Festplattenwechselrahmen für SCSI-Harddisk	ÖS 790,-

CD-Roms:

Mitsumi, photo CD	ÖS 2.290,-
Mitsumi FX001D, double Speed, photo CD, mit Controller	ÖS 2.990,-
Panasonic 562 B, Multisession-Photo-CD-fähig, double Speed, kann an SoundBlaster angeschlossen werden	ÖS 3.090,-
Toshiba 4101 B, Multisession-Photo-CD, double Speed, SCSI2	ÖS 4.290,-
NEC 3fach Speed, Multisession-Photo-CD, triple Speed, SCSI2	ÖS 6.290,-

Streamer:

Archive Streamer 250 MB	ÖS 1.990,-
Colorado DJ 20 Streamer 250 MB	ÖS 2.450,-
Streamerband 250 MB formatiert	ÖS 230,-
HP DAT Streamer, 2 GB	ÖS 14.890,-
HP DAT Streamer, 4-8 GB	ÖS 16.290,-

Mainboards, CPUs, Rams, Coprozessoren:

386-DX-40 MHz Mainboard	ÖS 1.590,-
486-SLC-33 MHz Mainboard	ÖS 1.690,-
486-DLC-40 MHz Mainboard	ÖS 2.090,-
486er Mainboards, 256 K Cache, 3 VESA Local Bus Slots & Pentium Overdrive Socket:	
Mainboard ohne CPU	ÖS 1.690,-
486-DX-40 Mainboard (CPU=3.990,-)	ÖS 5.390,-
486-DX-50 Mainboard (CPU=6.290,-)	ÖS 7.290,-
486-DX2-66 Mainboard (CPU=6.390,-)	ÖS 7.790,-
Aufpreis auf orig. Genoa Mainb., 3xVLB	ÖS 500,-
Aufpreis auf EISA-Vesa-Isa-Bus 486er Board kombiniert, 30 & 72 Pin Rams	ÖS 2.990,-
Aufpreis auf PCI-Mainboard, inkl. On-Board SCSI-Controller	ÖS 2.690,-
Aufpreis auf PCI-Vesa-Isa Bus 486er Board kombiniert	ÖS 3.490,-
CPU-Kühler	ÖS 190,-
Pentium 60 MHz Motherboard, 256 KB Cache, 3 Vesa Local Bus Slots	ÖS 19.990,-
CPU 486-DX-40	ÖS 3.990,-
CPU 486-DX2-66	ÖS 6.390,-
387 40 MHz Coprozessor für 386-DX & 486-DLC-40 Boards, bis max. 40 MHz	ÖS 690,-
1 MB Simm-Baustein	ÖS 590,-
4 MB Simm-Baustein & 72 Pin PS/2 Ram	a.A.

Grafikkarten, Soundkarten:

Tseng ET 4000 1 MB 16,7 Mio. Farben	ÖS 1.190,-
S3 1 MB 16,7 Mio. Farben	ÖS 1.890,-
Cirrus Logic 1 MB 16,7 Mio. Farben VLB	ÖS 1.350,-
Diamond Speedstar Pro 1 MB 16,7, VLB	ÖS 1.790,-
Spea V7 Mirage 1 MB 16,7 Mio. F., VLB	ÖS 2.580,-
Diamond Stealth Pro 2 MB 16,7 VLB	ÖS 4.690,-
Diamond Viper 2 MB 16,7 Mio. F., VLB	ÖS 5.890,-
Diamond Viper, wie oben, für PCI-Bus	ÖS 7.090,-

SoundBlaster Pro	ÖS 1.490,-
SoundBlaster 16 Basic	ÖS 1.990,-
SoundBlaster ASP 16 HiFi, Multi-CD-Vers.	ÖS 3.090,-
SoundBlaster ASP 16 HiFi, SCSI2-CD-Vers.	ÖS 3.650,-

Controller:

AT-Bus Controller mit 2xser-1xpar 2 Floppy	ÖS 220,-
AT-Bus Controller DC 600, f. 4 Festplatten	ÖS 1.590,-
SCSI Adaptec 1542C Contr., 7 HD, 2 FD	ÖS 2.760,-
SCSI Cache Controller DC 800	ÖS 3.280,-
AT-Bus VLB Contr. 2xser-1xpar 2 Floppy	ÖS 490,-
AT-Bus VLB Cache-Contr. DC 680, f. 4 Fest.	ÖS 2.290,-
SIDE SCSI & AT VLB Contr. ser&par Schnittstellen, Adaptec-Chips	ÖS 2.290,-
SCSI Adaptec 2842 VLB Contr., 7 HD, 2 FD	ÖS 4.590,-
SCSI Cache VLB Controller DC 880	ÖS 5.490,-
SCSI EISA Controller Adaptec 2742	ÖS 5.990,-
Schnittstellenkarte 2 x ser, 2 x par	ÖS 220,-

Birg Computer

**Dr. Skala-Str. 3-5
1210 Wien**

Tel.: 292-59-00

Fax: 292-59-01-19

Irrtümer, Preisänderungen, und Druckfehler vorbehalten.

Bei uns bekommen Sie Qualität und Service zum besseren Preis!

Modems:

14400 Baud intern, V42 bis, MNP usw.	ÖS 2.390,-
14400 Baud extern, V42 bis, MNP usw.	ÖS 2.790,-
14400 Baud Pocket, V42 bis, MNP usw.	ÖS 3.290,-

Monitore:

14 Zoll, strahlungsarm MPR2, 1024x768 Punkte SVGA	ÖS 3.590,-
---	------------

15 Zoll, strahlungsarm MPR2, 1280x1024 Punkte SVGA, non interlaced, digitale Bildlagenspeicherung	ÖS 5.190,-
---	------------

17 Zoll Targa 1710 NLD, strahlungsarm MPR2, 1280x1024 Punkte SVGA, non interlaced, digitale Bildlagenspeicherung	ÖS 9.790,-
--	------------

17 Zoll Nokia 447 B, strahlungsarm MPR2 Sony Trinitron Bildröhre, 1280x1024 Punkte SVGA, non interlaced, digitale Bildlagenspeicherung	ÖS 15.890,-
--	-------------

17 Zoll Sony CPD 1730, 0,25 Dot-Pitch, Trinitron Bildröhre, 1290x1024 Punkte, non interlaced, digitale Bildlagenspeich.	ÖS 17.390,-
---	-------------

Gehäuse:

Desktop-Gehäuse, mit thermostatisch gesteuertem Netzteil, Einbaumaterial, 4 Einschübe	ÖS 790,-
---	----------

Mini-Tower-Gehäuse, mit thermostatisch gesteuertem Netzteil, Einbaumaterial, 5 Einschübe	ÖS 840,-
--	----------

Big-Tower-Gehäuse, mit thermostatisch gesteuertem Netzteil, Einbaumaterial, 10 Einschübe	ÖS 1.390,-
--	------------

Drucker:

HP DeskJet 510	ÖS 3.990,-
HP DeskJet 550 C	ÖS 7.690,-
HP LaserJet 4 L	ÖS 9.990,-
Canon BJC 600 Tintenstrahldrucker	ÖS 8.990,-

Scanner:

Genius GS 105B, 256 Graustufen Handyscanner	ÖS 2.290,-
---	------------

Genius GS 105C, 16,8 Mio. Farben Handyscanner	ÖS 3.890,-
---	------------

ProScan 800C, Color A4 Flachbettscanner, 16 Mio. Farben, HP-kompatibel, hardwaremäßige 800 DPI	ÖS 11.490,-
--	-------------

Netzwerk:

NE 2000 kompatible Netzwerkkarte	ÖS 790,-
3Com Etherlink 3 Netzwerkkarte	ÖS 1.550,-
NW-Terminator	ÖS 55,-
NW-Stecker BNC Crimp	ÖS 35,-
NW-Kabel, pro Meter	ÖS 8,-

Software:

CorelDraw 3.0	ÖS 1.890,-
CorelDraw 4.0	ÖS 5.990,-

Microsoft Access 1.1	ÖS 6.290,-
----------------------	------------

Microsoft DOS 6.2 (OEM Version zu einem neuen Computer)	ÖS 790,-
---	----------

Microsoft Excel (Update=2.490,-)	ÖS 6.290,-
----------------------------------	------------

Microsoft Flugsimulator 4	ÖS 920,-
---------------------------	----------

Microsoft Money 2.0	ÖS 930,-
---------------------	----------

Microsoft Office 4.0 (= Winword, Excel, Powerpoint & MS-Mail Lizenz)	ÖS 9.790,-
--	------------

Microsoft Office Profi 4.0 (* MS Office & MS Access 1.1)	ÖS 12.760,-
--	-------------

Microsoft Publisher DTP Programme	ÖS 2.180,-
-----------------------------------	------------

Microsoft Video für Windows	ÖS 2.190,-
-----------------------------	------------

Microsoft Windows NT 3.1	ÖS 5.590,-
--------------------------	------------

CD-ROM & Disketten	ÖS 5.590,-
--------------------	------------

Microsoft Windows 3.1 &	ÖS 1.970,-
-------------------------	------------

Microsoft Maus 2	ÖS 990,-
------------------	----------

Microsoft Windows f. Workgroups Add On	ÖS 990,-
--	----------

Microsoft Word für Windows 6.0	ÖS 6.290,-
--------------------------------	------------

(Update=2.490,-)	ÖS 2.720,-
------------------	------------

Microsoft Works für Windows	ÖS 2.720,-
-----------------------------	------------

Norton Commander 4.0	ÖS 1.290,-
----------------------	------------

Novell Netzwerksoftware	a.A.
-------------------------	------

Computer Auf- und Umrüsten:

Sie wollen Ihren alten Computer aufrüsten lassen? Kein Problem:

Wir erledigen Aufrüstungen und Umbauten zu sehr fairen, günstigen Preisen!

Einbau einer neuen Festplatte	ÖS 180,-
-------------------------------	----------

Einbau einer neuen Festplatte zu einer bereits vorhandenen	ÖS 280,-
--	----------

Einbau eines zusätzlichen Diskettenlaufwerkes	ÖS 180,-
---	----------

Einbau eines neuen Mainboards	ÖS 250,-
-------------------------------	----------

Einbau eines Streamers, inkl.	ÖS 190,-
-------------------------------	----------

Installation der Backup-Software	ÖS 190,-
----------------------------------	----------

**Fordern Sie unsere
aktuelle Gesamt-Preisliste an!**

Birg Computer

Dr. Skala-Str. 3-5

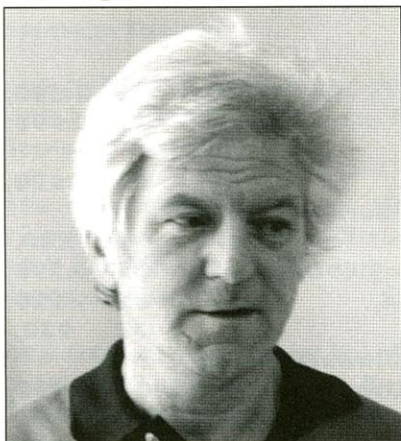
1210 Wien

Tel.: 292-59-00

Fax: 292-59-01-19

VGA TEST - NACHSCHLAG 1

von Ing. Franz Swoboda



Das Echo auf unseren VGA-Test der „besonderen Art“ brachte erwartungsgemäß nicht nur einige Unruhe in die Branche, sondern belehrte uns auch, daß es tatsächlich Phänomene der dritten Dimension in der EDV gibt. Zur Ehrenrettung einiger Produkte müssen wir eine kurze Korrektur und Ergänzungen „nachschießen“, bzw. die bisher gewonnenen Erfahrungen zusammenfassen.

Resümee vorweg: Über das von uns zum überlegenen Testsieger deklariert Produkt - der Tseng Lab Chip ET 4000 - fährt noch immer „die Eisenbahn drüber“. Trotz bestehender neuen PCI-Karten Ergebnisse oder/und Proteste einiger Kartenhersteller und Händler. Die nachfolgenden Bewertungen der Miro-Movie, Hercules (beide verwenden den gleichen Chipsatz) und weiterer Produkte beweisen die von uns im Jänner getroffene Entscheidung.

Ein Punkt wurde im vorangegangenen Test nur am Rande erwähnt bzw. etwas unterbewertet: Die Aktualität der Videotreiber und des Karten BIOS. In den wenigsten Fällen befinden sich die mit den Karten mitgelieferten Treiber am aktuellen Stand.

Oftmals findet man auf Mailboxen (auch Miro, VDS oder ct offerieren ein Treiber-Service) weitaus aktuellere oder „bugfreie“ Treiber. Ein kleines Beispiel von vielen möge den Unterschied erläutern: Ein mit einer ET4000 W32 Karte mitgelieferter Treiber (Datum: 1.3.92, Auflösung 600x800) lieferte Image Data von 2.3 Mill Pixel/sek und 5.13 Dialog-Fenster pro Sek. Ein neuer Treiber, von einer Mailbox per Modem organisiert (datiert mit 3.6.93), liefert im gleichen Rechner 7.9 Mill Pixel/Sek und 9.4 Dialog-Fenster pro Sek (praktisch die doppelte Leistung). Fazit: Immer die aktuellsten Treiber installieren, denn die

Hardware Chips und Graphic-Prozessoren sind bei weitem noch nicht voll ausgereizt. Das Extrembeispiel auf diesem Gebiet wird nachfolgend beschrieben: Händler liefern WINDOWS ACCELERATOR VESA Local Bus Karten aus - ohne jeden Windows Treiber.

Ein weiterer Punkt muß unbedingt beachtet werden: Der Blick ins Handbuch und auf die mitgelieferten Disketten. Zahlreiche Hersteller „verlassen“ sich auf die Leistungen und das Können der System BIOS-Hersteller wie AMI oder Phoenix in Bezug auf Video-Shading. Echte Leistungen und Geschwindigkeitssteigerungen via RAMBIOS oder FASTBIOS erbringt auf diesem Gebiet aber nur ATI bzw. TSENG-Lab.

Bei diesem Kartentest darf aber nicht nur die Geschwindigkeit bewertet werden, sondern auch das Umfeld wie z.B. einfache Erweiterungsfähigkeit auf 2 MB FIEDER, Kompatibilität, Anwendungsbereiche, Stabilität und die oft mangelnde Qualität der mitgelieferten, veralteten Videotreiber. Es wäre auch falsch zu behaupten, DOS interessiert mich nicht, und die Werte sind irrelevant. Es gibt genug Anwender-Programme (selbst OS/2) die auf DOS aufsetzen. Hinsichtlich der Anwendungsbereiche wäre es sinnlos, in einem Fileserver eine Miro-Movie Platine einzubauen, ...

Von der Fa. Hartl bei Wien wurden wir auf einen weiteren Punkt hingewiesen: Dieser Fachhändler betreibt nicht nur einen schwunghaften PC-Handel, sondern fungiert auch als Vertreter verschiedener „Nebenlinien“ wie NOVELL-Netzwerke, Videotext, Channel Videodat, Multimedia und IBM-CAD (ein echtes 3D-Zeichenprogramm des Big Blue). Mit diesem hierzulande noch etwas exotischen CAD-Programm werden kaum hochauflösende Videotreiber mitgeliefert - ET 4000 ist jedoch dabei. Ähnliche Überlegungen gelten auch für Graphic und CAD/CAM Programme der Sharewareszene, OS/2 und WINDOWS NT. Auch in diesen Fällen ist eine hohe Geschwindigkeit unter DOS zwingend notwendig. Es gibt schließlich genug Anwender, die nicht „fensterln“ bzw. am Gängelband von Microsoft hängen, und auch diese Gruppe sollte gut bedient werden.

Der zweite Punkt betrifft das überraschend schlechte Abschneiden der hoch-

stilisierten DIAMOND VIPER VLB-Karte in unserem Testsystem. Wie bereits erwähnt, die Viper basiert auf einem 32 Bit breiten VESA Local Bus und ist mit einem Weitek Power 9000 J Kontroller bestückt. Alles Voraussetzungen für Spitzenwerte in allen Bereichen. Laut Hersteller Diamond werden die Graphics-Daten mit der gleichen Geschwindigkeit wie die CPU bearbeitet. Im Klartext bedeutet dies Clockraten bis zu 50 MHz am VESA-Bus (Bei 486 DX2 Systeme und synchronen Motherboards sind es maximal 33 MHz). Im PCI-Bus sind es immer 33 MHz.

Für DOS (640 x 480 Auflösung) verwendet die VIPER nicht den Graphics-Processor, sondern einen „normaler“ 5186 VGA-Chip. Dieser Chip zeichnet auch für die relativ schlechten DOS-Werte verantwortlich (ca. 50% der Leistung eines ET 4000 Chips). Fabrikmäßig wird dieser Chip mit einem (einstellbaren) Wartezyklus betrieben. Bei Null-Waitstates kann die Karte ihre Dienste verweigern (Selbst austreten, heißt die Devise dann!).

Weiters sollte man annehmen, daß auch das „Zusammenspiel“ weiterer Komponenten wie, die Geschwindigkeit des Local Bus, etwaige VESA Wartecyclen am Motherboard oder/und auf der VGA-Platine bzw. im BIOS einen großen Einfluß auf die Leistung der Platine hätten. Die Fakten: Mit einem „falschen“ Wartezyklus auf der Karte läuft nichts mehr. Geänderte J auf dem Motherboard haben auf die Systemleistung der Videokarten kaum einen Einfluß.

Ein weiterer, extrem wichtiger Punkt wird im DOS-Bereich zumeist übersehen: Das VIDEO-ROM Shading beim Systemstart durch das System BIOS. Die im BIOS vorgesehenen Kopier Routinen (kopieren des VIDEO-BIOS vom EPROM in den Hauptspeicher) sind oftmals nicht optimal, bzw. haben auch (ein Relique aus der PC-Urzeit) aus Kompatibilitätsgründen künstliche Bremsen eingebaut. Letzteres läßt sich durch Vergleiche, und die vom Hersteller mitgelieferten Utilities leicht beweisen.

Wer dies in Zweifel zieht, möge sich die folgenden Werte genauer ansehen. Bei einem kürzlich getesteten PENTIUM mit aktiviertem Video-PROM Shading wurde im DOS Bereich der PMU (Power Meter Units) Wert von 2797 gemessen.

Mit geeigneten, externen Utilities stieg der Wert auf 4612 Punkte. In anderen Worten, mit geeigneten Video-Shadowing läßt sich die Leistung einer VGA-Karte im DOS-Bereich und ohne zusätzliche Treiber fast verdoppeln.

Über die Gründe, warum von allen Herstellern nur ATI ET4000 diese Utilities anbietet (FASTBIOS.SYS), darf spekuliert werden. Für uns aber ein weiterer Grund, diese Produkte zum Testsieger zu erklären. Im Fall der VIPER muß diese Funktion - relativ kompliziert - via VPRMODE aktiviert werden. Die Geschwindigkeitssteigerung gilt aber nicht für DOS, sondern nur für den Graphics-Bereich.

Relativ kompliziert und störanfällig wird das Zusammenspiel zwischen VESA-Bus und VL/PCI Karten. Man unterscheidet offenbar zwischen theoretischer 100% VESA/PCI Bus Kompatibilität und Produkte die tatsächlich am Markt angeboten werden (siehe Hinweise im Test des PCI-Rechners der Fa. LOGIS).

Nicht jedes Motherboard unterstützt zu 100% den neuen VESA FastBus und noch weniger den neuen PCI-Bus. Viele VGA-Karten (auch die VIPER) haben daher aus Sicherheitsgründen einen Wartezyklus eingebaut. Im Fall der VIPER ist fabriksmäßig (default) ein Wartezyklus für den 5186 co-residenten VGA Chip eingestellt. Bei Null Waitstates könnte die Leistung (falls alles andere kompatibel ist) der Karte unter DOS und zahlreiche CAD/Graphik Programme bzw. Computerspiele etwas gesteigert werden.

Nach Bekanntwerden der Testergebnisse wurden wir von der Fa. Hartl zu einer Vorführungen und Bewertung der VIPER in Verbindung mit einem Hartl-MOTHERBOARD eingeladen. Es handelt sich um ein äußerst preisgünstiges VL 486 Motherboard, das mit einem optimal eingestellten 486DX2/66 MHZ bestückt war. Vermutlich auf Grund eines „Write-Waitstates“ bei einer 33 MHZ VL-Bus Clockrate funktionierte die VIPER auch in der hohen WINDOWS-Auflösung von 1024 x 768 und 65 K Farben fehlerfrei (benötigt aber 2 MB Video RAM). Von der Behauptung, der Welt schnellster WINDOWS-Beschleuniger zu sein, ist man aber noch immer weit entfernt. Der Aufbau unser Testbildes (eine A4 Seite gemischter Text und Graphic) unter WINDOWS und COREL-DRAW IV benötigte nach wie vor ca. 8 Sekunden. Die gleiche Aufgabe jedoch schafft eine Karte mit optimalen S3 Chip/Treiberkombination in ca. 6-7 Sekunden.

Der Hauptgrund jedoch, warum wir die VIPER trotz relativ hoher Leistung unter WINDOWS nicht empfehlen können, sind fehlende Treiber für OS/2, WINDOWS NT bzw. Anwenderprogramme wie WORD, WORD PERFECT, LOTUS usw. Einzig und allein AUTOCAD wird unterstützt.

Aus Sicherheits- und vor allen pekuniären Gründen sollte man sich bei allen VGA-Karten das Kapitel der unterstützten Monitore durchlesen. Mit verschiedenen Utilities (im Fall der VIPER ist es VPRMODE) ist es möglich, auch einen 132 x 43 Textmodus einzustellen. Da diese Scan-Raten bereits die 90 KHz (HSynch) und 80 Hz (VSynch) Grenze erreichen, können ungeeignete Monitore durch eine Fehlprogrammierung der VGA-Karten bereits permanent zerstört werden. Es ist daher wirklich nur eine Frage der Zeit, bis Virenautoren sich auch den VGA-Bereich an die Brust nehmen und dementsprechende Viren entwickeln. Nun wollen wir aber zu den angekündigten Tests einiger HighEnd Grafikkarten kommen, HighEnd auf jeden Fall was den Preis anlangt den man für diese Karten bezahlen muß.

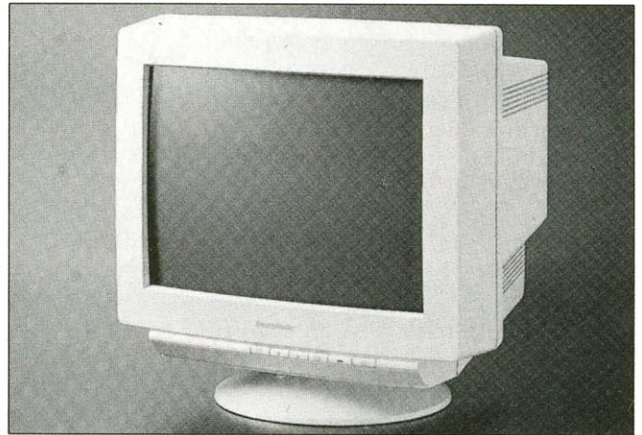
Februar/94

Panasonic

The way ahead

PanaSync

Ergonomics Design 15"



TX-T1537

15" FS Digital Multi-Scan
Colour CRT Display

nur ÖS 8.990,-

Low Radiation
MPR-II

- flimmer- und flackerfrei nach ISO 9241-3
- kompatibel mit VGA, S-VGA, 8514/A, Macintosh, XGA, VESA
- max. Auflösung: 1024 x 768
- Frequency range: 30 bis 64 kHz
- Bildgröße: 260 x 195
Full Scan: 280 x 210

Erhältlich bei:

B und C Computer, 1040 Wien,
Favoritenstraße 74, Tel.: 0222/505 49 78

CCA, 1050 Wien,
Margaretenstraße 160, Tel.: 0222/55 83 88

VDS Computer, 1060 Wien,
Gumpendorferstraße 65, Tel.: 0222/586 97

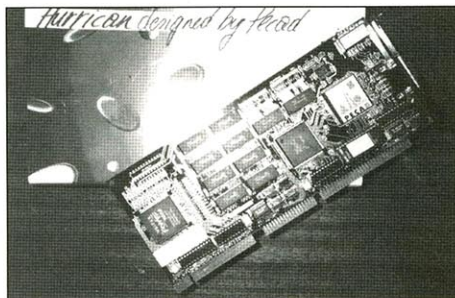
natürlich von

Panasonic

PECAD-HURRICAN

In diesem Fall handelt es sich um eine VESA-Bus Karte, die funktionsmäßig der DIAMOND VIPER nachempfunden wurde. Dies bedeutet: PECAD verwendet ebenfalls den WEITEK P9000 J Processor und für DOS einen WEITEK 5186 Chip. Im Gegensatz zur VIPER bietet PECAD aber einige Leckerbissen am AUTOCAD Bereich und einige Treiber für OS/2 und WINDOWS NT. Zu den von uns aus Zeitgründen nicht getesteten Schmankerln zählen PAN, ZOOM und Lupenfunktionen unter ACAD bis zur 300.000 (!) fachen Vergrößerung.

Weniger gefällt uns die Tatsache, daß gemäß der WEITEK P9000 Tradition keine funktionierenden OS/2 Version 2.1 Treiber mitgeliefert werden. Die beliegenden OS/2 Treiber verursachen einen totalen Systemabsturz. Im Klartext bedeutet dies eine Neuinstallation von OS/2 und ein lockerer 2-3 Stunden Zeitverlust.



Auch der übliche 600 x 800 (64 K Farben) WINDOWS Treiber brachte nicht den erwarteten Erfolg: Systemabsturz. Laut Handbuch werden im 600 x 800 Pixel Modus True Color (16.7 Mill. Farben) geboten. Im 1024 x 768 Mode sind es immerhin noch 32 K Farben. Installiert werden die WIN-Treiber durch eine ausgezeichnet gestaltete Menüoberfläche.

PECAD (in der BIOS Version 1.50) bietet als einer der wenigen Hersteller noch Hardwareinstellungen via DIP-Schalter. Darunter auch die Möglichkeit der Wahl zwischen einem 8 (!) oder 16 Bit Daten-

transfer zwischen Hauptspeicher und Karte. Während der 8-Bit Transfer im 640 x 480 VGA Modus einen eher geringen WINTACH Wert von 2.74 ergibt, steigt die Leistung der Karte im 16 Bit Modus auf „beachtliche“ 3.03.

Auch im DOS-Bereich bleibt die Leistung der PECAD trotz Verwendung der gleichen Hardware (S3-Chip) weit hinter den Leistungen der VIPER zurück (ca. 46% der VIPER-Werte und 25% der ET4000 W32). Der gemessene Power Meter Unit Wert: 4721.

Positiv:

Deutsches Handbuch, umfangreiche AUTOCAD 12 Treiber/Utilities. Sehr hohe Scan-frequenzen, daher stabiler Bildschirmaufbau.

Negativ:

Verbesserungswürdiges Preis/Leistungsverhältnis.

VGA WINDOWS ACCELERATOR

(ein miroCrystal 88 Clone bzw. Lizenz aus Taiwan)

Die erste PCI Local Bus VGA Karte, die wir dank der Firma LOGIS auf den Teststand hieven und mit dem Rest der Meute vergleichen konnten. Wer sich nunmehr vom PCI-Bus Leistungswunder verspricht, wird herb enttäuscht sein - im Gegenteil.

Die uns zur Verfügung gestellte Karte entspricht leistungsmäßig und im Aufbau in etwa der MiroCrystal 8S - oder anders formuliert: Der kleinste bzw. leistungsschwächste Bruder aus der Crystal-Miro Serie. Wer nach höherer Leistung greifen möchte, für den gibt es weitere MiroCRYSTAL Boards: CRYSTAL 16s, 24s, 32s und in Kürze 64s. Wir betrachten daher diese PCI-Karte als preisgünstige Einstiegslösung für Otto Normalverbraucher in die PCI-Welt. Für Spezialanwendung sollte man jedoch zu anderen Karten greifen. Die eher mittelmäßigen Werte gelten gleichermaßen für DOS und WINDOWS. Auch einen Einsatz der Karte unter OS/2 in höherer Auflösung als VGA kann man auf Grund des QUADTEL-BIOS und S3 86c805 Chip unter Verwendung der mitgelieferten OS/2 Treiber vergessen.

In der 2 MB Ausführung und 1024 x 768 Auflösung können bereits 65 K Farben dargestellt werden (1280 x 1024 noch tor von über 100 MHz).

Die Leistung im Videobereich unter DOS (640 x 480 und 16 Farben) entspricht mit 5621 Power Meter Punkten einer 16 Bit AT-Bus ET 4000 (5821 PMU). Im WINDOWS-Bereich wurden gegenüber dem VESA-Bus teilweise sehr gute Werte erzielt (besonders in der 640x480 Auflösung). Die vergleichsweise (VESA/ISA Bus) sehr guten WINTACH-Werte beeinflussen auch unser Testbild mit gestoppten 6.5 Sekunden (doppelt so schnell wie der gleiche Bildaufbau im VESA-Bus). Wer jedoch auf noch bessere Werte im Videobereich reflektiert wird auf PCI-Karten wie VIPER, SPEA und ATI zurückgreifen müssen. Beim Kauf der Karte sollte man darauf achten, die Treiber-version 1.20 zu erhalten.

Besonderheiten: Nicht üblich ist bei Karten dieser Preis/Leistungsklasse die hardwaremäßige Einstellung der Scan-Frequenzen mittels DIP-Schalter. Wir sehen aber darin keinen Nachteil - im Gegenteil - denn wir kennen keinen Virus, der einen DIP-Schalter betätigen und auf diese Weise den Monitor ins Jenseits befördern könnte. Mittels Utilities können Anzeigemodi bis 132x43 eingestellt werden (für 14-17 Zoll Monitore - sinnlos). Eine weitere Besonderheit sind Protected Mode Treiber für AUTOCAD 11 und 12. Weiters Treiber für AutoShade, CADKey, CADVance,

Generic CAD, VersaCAD, Lotus, Word 5.0, Word Perfect 5.1 und MicroStation PCs (alle nicht getestet).

Auflösung	WINTACH
640x480 (17 Mill Farben)	14
800x600 (256 Farben)	29
800x600 (65 K Farben)	45
1024x768	funktionierte nicht
1280x1024	funktionierte nicht

Positiv:

Einfaches Aufrüsten auf 2 MB Video-RAM. Feature Stecker.

Negativ:

Sehr bescheidene Video-Leistung im DOS-Bereich. Nicht funktionierende WIN-Treiber. Mit höherer Auflösung nicht unter OS/2 Vers. 2.1 verwendbar.

CARDEX COBRA

Auch diese 32 Bit VESA LOCAL BUS Karte basiert ebenfalls auf dem TSENG Lab ET 4000 W32 Chip. In verschiedenen Rechnern getestet erreicht auch diese Karte die PMU Traummarke zwischen 9800 und 10.337 Punkte. Dazu der Vorteil höchster Kompatibilität und Leistung - zumindest in der Theorie.

Kenner der Szene wissen, mit der Typenbezeichnung W 32i (das Nachfolge-

modell der 1 MB Version) wird ein 2 MB interleaved Video-RAM angeboten, mit dem in der 640 x 480 Punkte Auflösung ein True Color Modus (16.7 Mill. Farben) ermöglicht wird. 2 MB Video RAM (24 Bit/Pixel) ermöglichen dann eine maximale 1280 x 1024 Pixel Auflösung in 256 Farben. In der standard WINDOWS 600 x 800 Punkte Resolution (15,16 Bit/Pixel) werden bereits 65 K Farben geboten.

Interessanterweise schafft der Tseng Lab Chip ET 4000 tatsächlich eine 24 Bit/Pixel Auflösung (Voraussetzung für Echtfarben), während die WEITEK P9000 (VIPER) dies nicht direkt kann. Das selbe Manko gilt übrigens auch für die VIPER PCI-Bus Version und alle anderen Karten von Orchid, Genoa, PECAD und CTS die ebenfalls den P9000 Chip verwenden. Daher die unterschiedlichen bzw. etwas enttäuschende Ergebnisse und das Fehlen dieser Karten am Siegerpodest.

In einigen Bereichen wie z.B. das Zeichnen von Rechtecken oder Linien ist der ET 4000 Chip unter gleichen Bedingungen sogar doppelt so schnell wie der Weitek 9000 (z.B. 19 Mill. Pixel/sek für den ET 4000 gegenüber 11 Mill. Pixel/sek der WEITEK-Engine). Dies bedeutet auch ein doppelt so schnelles Öffnen von Fenstern (Dialogboxes) beim ET 4000 (9.37 Boxes/Sek) gegenüber dem WEITEK 9000 mit nur 4.3 Dialogboxes/Sek. Im Hardware-unterstützten J Modus BitBlit (Bit Block Transfer) unterliegt der ET4000 Chip dem WEITEK um bis zu 60%.

Ein weiterer Vorteil der ET 4000 Serie besteht darin, daß mit der Karte auch zahlreiche Treiber angeboten werden: Lotus, Symphonie. ACAD, GEM, Word Perfect, Wordstar, 8514 Emulation, Ventura und OS/2. CARDEX COBRA wird als WINDOWS ACCELERATOR angeboten, und warum der Hersteller dann keinen einzigen WINDOWS-Treiber mit der Karte mitliefert, darf spekuliert werden. Käufer der Karte können jedoch aktuelle Treiber von verschiedenen Mailboxen „downloaden“ (falls ein Modem vorhanden ist) oder von VTS Publishing beziehen. Sinn ergibt diese Modalität für uns jedoch keinen.

Auch diese Karte kann mit einem Feature-Stecker aufwarten und besitzt einstellbare „J“. Ein Ändern der „Waitstates“ sollte nicht vorgenommen werden. Mitgeliefert werden Utilities wie FASTBIOS (der Einbau ist höchst empfehlenswert) und ein erweiterter ANSI-Treiber. Scan-Frequenzen reichen bis zu 87 Hz und relativ bescheidene 57.6 KHz. Bei hoher Auflösung führt dies daher zu einem leichten Flimmern des Bildes. In der Auflösung 600x800 und 65 K Farben wurde ein WINTACH-Wert von 53 gemessen. Bei höherer Auflösung steigt wie bei allen Graphics-Prozessoren auch die Leistung. Bei 1280x1024 und 256 Farben wurde ein WINTACH Wert von 51 gemessen. Extrem schnell auch unter AUTOCAD. Gute Werte wurden auch im DOS-Bereich gestoppt: Knapp 9000 PMU- Punkte in der Auflösung 640x480 und 16 Farben.

Positiv:

Einfache Erweiterung von 1 MB RAM auf 2 MB. Feature Anschluß. Optimale Anpassung an die Busgeschwindigkeit durch vier verschiedene J. Utility für VIDEO-RAM Shadowing, erweiterter ANSI-Mode, Font Editor, Hohe Kompatibilität.

Negativ:

Relativ bescheidene Scanfrequenzen. Fehlende WINDOWS-Treiber. Bei hohen Auflösungen, sehr störendes Bildschirmflimmern.

Schnelle Grafikkarten können Ihren Frustr steigern! Besonders, wenn sie in den Geräten Ihrer Freunde stecken.

Um dieses Dilemma zu beseitigen, führen wir nahezu alle schnellen Grafikkarten der renommiertesten Marken. Bei uns können Sie Karten folgender Hersteller ordern: AML, ATi, Diamond, ELITEGROUP, Elsa, Hercules, Matrox, miro, #9 (Number Nine) und Spea/V7. Je nach Einsatzgebiet empfehlen wir Elsa, Hercules oder miro. wenn Sie aber andere Wünsche haben - bitte, kein Problem.

Bei uns finden Sie aber auch Rat und Hilfe bei Problemen aller Art. Und Treiber-Updates für alle von uns vertriebenen Produkte. Kostenlos für unsere Kunden. Gegen Bezahlung für alle, die das Pech hatten, woanders zu kaufen.

Es ist eben nicht nur eine Imagefrage, bei uns Kunde zu sein.

CW Software Engineering

1040 Wien, Große Neugasse 29
Telefon 587 8890, Fax 586 6020

Ehrlichkeit und Kompetenz sind unsere Stärken.

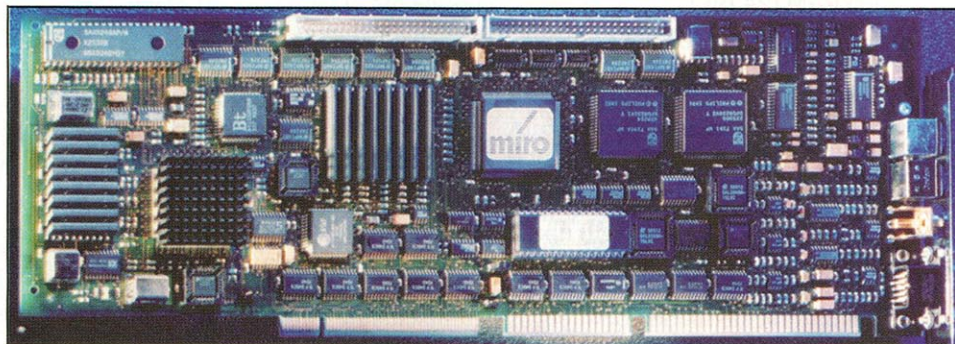
MiroMOVIEpro

- VIDEO total -

Mit dieser VESA LOCAL Bus „High End“ Karte aus dem Hause Miro heben wir ab, und begeben uns in die Sphären der Multimedia-Applikationen. Der erste Gedanke war: Schade, denn Miro verwendet normalerweise einen S3 Chip und zieht damit (speziell im OS/2 Bereich) einen Rattenschwanz von Problemen mit sich. Der erste Gedanke hat sich glücklicherweise als falsch erwiesen, denn Miro verwendete bei dieser Karte ebenfalls den ET4000 W32 Chip von TSENG-Lab. Der große Bruder dieser Super VGA-Karte ist, bzw. wird auch unter der Bezeichnung ET4000 W32p in der PCI-Bus Ausführung erhältlich sein. Für reine AT-Bus Besitzer gibt es diese Karte auch in der 16-Bit Ausführung.

MiroMOVIE verbindet zwei wichtige Bereiche bzw. bietet das Beste aus zwei Welten: Eine höchst kompatible und leistungsfähige WINDOWS ACCELERATOR Karte mit der Welt des Videos (Video-Overlay-Board). Darüber hinaus bietet die Karte auch noch Anschlüsse für 2 Stereo-Eingänge und Ausgänge zur Vertonung digitalisierter Videobilder. In der Praxis könnte man damit folgende Anwendung realisieren: Man arbeitet im WINDOWS wie gewohnt weiter und öffnet nur ein Fenster wo gerade der Tatortkrimi (via TV oder Videorecorder) läuft. Da die Karte keinen Tuner eingebaut hat, kann z.B. ein Kabelkanal nicht angeschlossen werden (man kann eben nicht alles haben).

Aber MiroMovie kann noch mehr: Sie macht die Einbindung sämtlicher Videoquellen (Kamera, Rekorder) in das Geschehen möglich. Die ins Board eingespeisten Videodaten werden als Video-Overlay am Computer Bildschirm in einem Fester beliebiger Größe in bewegter Form mit Tonuntermalung in Stereoqualität dargestellt. Aus diesen Daten lassen sich Einzelbilder „einfrieren“, digitalisieren, und können mit Pro-



grammen wie COREL DRAW 4 und Desk Top Publishing weiterbearbeitet werden. Bedauerlich, daß diese Vorgangsweise noch eine Einbahn ist. Bilder und Daten können nicht bearbeitet und wieder „zurückgespielt“ werden (Mischpult und J fehlen derzeit noch). Die Alternative dazu ist der nachfolgend kurz beschriebene VIDEO-OVERLAY-MANAGER. Die Ausgabe der Videodaten erfolgt ausschließlich auf VGA-Schirm. Ein weiterer Anwendungsbereich wäre z.B. auch die Überwachung in Gebäude oder Banken, da die Digitalisierung in Echtzeit erfolgt.

Eine höchst willkommene Anwendung wäre auch eine Konferenzleitung im ISDN-Netz wo man die Videodaten räumlich weit entfernter Tagungsorte auf einem Bildschirm unter WINDOWS zusammenfassen könnte. Wie bekannt, gibt es bereits WINDOWS for WORKGROUP Vers. 3.11 mit ISDN-Unterstützung. Im mittelalterlichen Telekommunikationsland Österreich fehlen nur noch die ISDN Anschlüsse und alles Drumherum, denn Video-Übertragungen via Buschtrummeln wurde noch nicht erfunden.

Zu den technischen Spezifikationen der Karte: Zur Digitalisierung der Daten wird ein Chip von C&T (82C9001) verwendet. Unterstützt werden die TV-Normen PAL, SECAM, NTSC. Der Eingang muß ein Composite-Video Signal (1.0 V p-p) sein. Die Videoabtastrate beträgt 14.75 MHz

und ist auf einem schnellen Rechner und für eine akzeptable Wiedergabequalität in Echtfarben ausreichend.

Vorsicht beim Einbau der Karte in komplexen Systemen ist geboten. Zahlreiche vom Board benötigte Adressen müssen frei gehalten werden. Der Adressbereich der MiroMovie kann nicht verändert werden. Im Handbuch findet man die genaue Auflistung. Um Mißerfolge oder seltsame Abstürze zu vermeiden, macht es sich bezahlt, dieses Kapitel genau durchzulesen. Auch der Expanded Memory-Manager sollte sicherheitshalber modifiziert werden.

Digitalisierte Bilder können in zahlreichen Formaten, darunter natürlich auch BMP und TIF abgespeichert werden. Das erfreulicherweise in Deutsch gehaltene Handbuch gibt darüber ausführliche Auskunft. Höchst interessante Anwendungsmöglichkeiten (Mischen und Editieren von Graphiken und Videoquellen) bietet die Softwarelösung des speicherresidenten VIDEO OVERLAY MANAGER. Man entwickelte diese Möglichkeit in Zusammenhang mit dem AUTODESK ANIMATOR PRO und einem Miro-Movie Hardware-Converter wie z.B. MiroVIDEO-Converter. Diesem Setup erlaubt das Mischen von Computergraphik und eingespeisten Videobilder. Der Overlay-Manager kann zwischen VGA und TV-Modus beliebig umschalten und die erzeugten (editierten) Bilder können

Fluke



FLUKE®

LAN Meter™

Fluke - Vertriebs GmbH. Südrandstraße 7, 1232 Wien, Tel. 614 10-0, Fax 614 10-10

entweder am VGA-Schirm oder Fernseher ausgegeben bzw. auf einem Videorekorder aufgezeichnet werden. Schmankeleien wie skalieren der Fenster, Bewegungsfiler, Mausbedienung und Farbenschemaauswahl sind eigentlich schon selbstverständlich.

Die Installation der WINDOWS-Treiber ist systembedingt wesentlich komplizierter als normal. Zur Einbindung der Bilder in WINDOWS wird das OLE-Format (Object-Linking-Embedding) verwendet. Die Bildsequenzen selbst sind standardmäßig (auf videofähige Multimedia CD-Player) digital im AVI-Format (Audio-Video-Interleaved-Format) gespeichert. Die MiroMovie Pro kann aber auch dieses Format verwerten und weiterbearbeiten.

Um die Unmenge von Daten und Speicherbedarf zu reduzieren, wurde das Programm MiroVIDEO-XL entwickelt. Damit wird eine optimierte Aufnahme bei gleichzeitiger Kompression von Videosequenzen erreicht. Bildgrößen von 320x240 Pixel und 16Bit/32 K Farben können bereits auf einer Festplatte mit 500 KByte/Sek in befriedigender Qualität aufgezeichnet werden. Damit können bereits alle Bilder (15-25 Bilder/Sek) ohne Bildverlust (0 frames Drops) aufgezeichnet werden. Selbst bei vergrößerten

Bildern (640x480 Punkt) ist noch kein Rucken oder Geschwindigkeitsverlust feststellbar. Das bei ISDN-Übertragungen merkbare „Rucken“ der Bilder fehlt bei der MiroMovie Technologie (Hardwareunterstützung durch den ET4000 Chip) total. Zahlreiche Zusatz-Utility wie MiroMovie pro DESIGN, ARCHIV, VIDEOTHEK usw. bieten weitere Möglichkeiten zu J und Archivierung

Last Not Least, MiroMovie beweist nicht nur im Multimedia-Sektor seinen Stärke, sondern bietet auf Grund des ET4000 Chips auch im WINDOWS und DOS Bereich hervorragende Leistung. Dazu werden auch noch Treiber und Utilities für DOS, GEM, Word Perfect und Ventura Publisher geboten. Die im OS/2 vorhandenen Video-Treiber (ET4000) sind mit der MiroMovie ebenfalls kompatibel. Wir empfehlen aber auf jeden Fall im Systembios das VIDEO-Shading auszuschalten, und das mitgelieferte Utility FASTBIOS.SYS zu verwenden.

Höchst positiv bewerten wir die Tatsache, daß die von Miro angegebenen Testwerte mit unseren praktisch übereinstimmen. Auf einem 486DX2 bzw. 60 MHZ Pentium unter WINDOWS und der Auflösung 1024 x 768 (256 Farben) wurden die WINTACH Werte von 26 gemessen. Die Auflösung 600x800 (65 K

Farben) ergab immerhin den sehr guten Wert von 29 (Miro gibt einen Wert von 24 an). Das Ergebnis unseres Testbildes: 6 Sekunden. Mit dieser Leistung „erschlägt“ man auch zahlreiche PCI-Bus Karten. Die relativ hohen WINTACH-Werte der DIAMOND-VIPER können offenbar nicht in die Praxis umgesetzt werden. Es liegt auf der Hand, daß einige Kartenhersteller ihre „VIDEO PROMS“ für diese Tests optimiert haben und aus diesen Gründen WINTACH-Werte de facto höchstens akademische Bedeutung haben.

Bleibt dann noch die Bewertung der Karte im DOS-Bereich. Auch hier wurden Spitzenwerte bis zu 10.000 Power Meter Punkten gemessen. Der höchste von uns gemessene Video-Wert wurde in einem DEOS-Overdrive VESA Local Bus System erzielt, und liegt bei 11680 (GENOA TSENG ET4000 W32).

Positiv:

Überdurchschnittliche Gesamt-Leistung in allen Bereichen.

Negativ:

Bis auf ein größeres Loch im Geldbeutel - nichts zu bemängeln.

DEOS ET4000 W32 WIN ACCELERATOR

Nicht alles ist Gold was glänzt, und in diesem Fall gilt dieser Spruch zur Abwechslung einmal auch für eine Karte mit einem TSENG Lab ET4000 Chip. Der TSENG Lab Chip der Karte kann jedoch für das enttäuschende Ergebnis nicht verantwortlich gemacht werden, also liegt das Problem woanders: Ein schlechtes Design, billiger Speicher oder/und ein unpassendes Video-BIOS.

Auf der positiven Waagschale findet man Treiber für Lotus, Symphonie, AutoDesk, AutoCAD, GEM, MS Word, WordPerfect, Ventura und OS/2. ATI-traditionsgemäß werden zahlreiche nützliche Test und Turbo-Utilities wie FASTBIOS usw. mit der Karte mitgeliefert. Eine relative hohe Scanfrequenz soll flimmerfreie Bilder in höchster Auflösung garantieren. So weit die Theorie. In der Praxis funktionierte unter WINDOWS nur eine einzige Auflösung: 600x800 und 256 Farben. In dieser Auflösung



wird ein WINTACH Wert von 30 erreicht. Bei 65 K Farben immerhin noch ein Wert von 40.

Darüber hinaus bringen höherer WIN-Auflösungen das Programm zum Absturz. In anderen Worten 1024x768 (65K) und 1280x1024 (256 Farben) funktionieren nicht. Auf Grund dieser Ergebnisse können wir die Karte nicht empfehlen.

Positiv:

Nur für DOS empfehlenswert.

Negativ:

Keine funktionsfähigen WINDOWS-Treiber bis auf 600x800, daher extrem schlechtes Preis/Leistungsverhältnis.

Fluke

Cable Meter™

FLUKE®

Fluke - Vertriebs GmbH. Südrandstraße 7, 1232 Wien, Tel. 614 10-0, Fax 614 10-10



MATROX MAG POWER GRAPHICS

MATROX, ist eine kanadische Firma, die seit 17 Jahren (beginnend mit dem S-100 Bus) Grafikkarten und professionelle Videoprodukte auf den Markt bringt. Man hat also die besten Voraussetzungen, das „heißeste“ Produkt des Jahres auf den Markt zu bringen. Der auf der Karte verwendete Matrox-eigene Graphics-Prozessor hat laut Pressemitteilung eine zweijährige (!) Entwicklungszeit hinter sich. Gilt also der Spruch: Was lange währt ... ?

Die Werbung meint: Für echt professionelle Video-Applikationen reichen „normale“ VGA-Karten (egal ob VESA Local oder PCI-Bus) nicht mehr aus. Etwas Neues muß her. Speziell für Multimedia, WINDOWS, AUTOCAD und Desk Top Publishing sind bereits zahlreiche VGA Beschleunigerkarten am Markt erhältlich, die das Blaue von Himmel versprechen, und mit geschmalzenen Preisen gemäß dem Motto - je teurer desto besser - ein nicht unbeträchtliches Loch in den Geldsack fressen. Ist diese Entwicklung wirklich gerechtfertigt. Wir wollten den Angaben auf den Grund gehen. Für Überraschungen wird - wie immer bei unseren Tests - gesorgt.

MATROX POWER GRAPHIC oder MAG kann mit folgender Charakteristika (auszugsweise) aufwarten: 64 Bit-Chip und Busarchitektur. 3D-Funktionalität, DynaView für AutoCAD, Farbkalibrierung, Hardware Zoom, WinSqueeze Kompressions-Software, Video Ein- und Ausgabemöglichkeit, VGA-Möglichkeit.

In den Prospekten liest man weiters: Deckt alle Auflösungen ab bis 1600 x 1200 mit 256 bis True Color (16.7 Mill.). Die MATROX MAG Karten erreichen sowohl bei graphischen Oberflächen (WINDOWS, OS/2) als auch im CAD-Bereich Workstation Performance. Durch den 64 Bit Graphic-Chip können in Pentium-Rechnern bis zu 100 MHz verarbeitet werden. Wenn man den Abbildungen glauben schenkt, dann kann unter WINDOWS die MGA-Karte mit dreifacher ATIMACH 32 Leistung aufwarten. Durch eine „MODE SWITCH“ Funktion kann man - ohne WINDOWS zu verlassen - vier verschiedene Modi und Farbtiefen (bis zu 24 Bit und 1280 x 1024) auswählen. Mit Hilfe eines von MATROX entwickelten QCDP-Verfahrens (Quality Color Dithering Process) ist es möglich, mit nur 256 Farben einen 16.7 Mill. Farben Modus zu emulieren.

Greift man noch tiefer in den Sack, und besorgt sich ein MATROX MARVEL BOARD (verbunden mit der MGA-Karte), dann kann man Videobilder von einer Kamera oder Recorder im PC digitalisieren, editieren und mit einer VIDEO-PRO auf einen Recorder wieder ausgeben. Im MATROX Chipset sind auch Funktionen zur Manipulation und Darstellung von 3D-Objekten implementiert. Man hofft, zukünftige WINDOWS-Versionen werden auch diese Funktion unterstützen.

Die MATROX-MGA Serie wird in sechs verschiedenen Ausführungen und Varianten angeboten. Von der „kleinen“ ISA-Bus ULTIMA bis zur „großen“ (4.5 MB VRAM) MAG Professional 4Z. Bis auf die ULTIMA sind Auflösungen bis 1600x 1200 Punkte und selbst bei einer Resolution von 1280x1024 Pixel sind noch 16.7

Millionen Farben eine Realität.

Und wie sieht die Praxis aus? Auf Grund des etwas seltsamen Verhaltens wurde die uns von der Fa. Hayward für einen Test zur Verfügung gestellte 2 MB VIDEO RAM, VESA Local Bus Karte MGA-ULT/2/V in drei grundverschiedene Rechnersysteme getestet: Ein 50 MHz 486, ein 66 MHz 486DX2 und in einem völlig neuem System, ein IBM 486SLC2 (33/66MHz). Mit der Karte werden zwei Disketten mit Treibern für WINDOWS und ACAD mitgeliefert. Die Programme (inkl. Utilities) werden unter DOS installiert und automatisch in Windows mit eigenem Logo integriert.

Für akzeptable Leistung und der korrekten Funktion der Treiber enorm wichtig ist ein passendes RAMBIOS mit dem Windows-Werte enorm verbessert werden können. Das von MATROX mitgelieferte RAMBIOS ist dafür aber nicht geeignet. Doppelt so gute Werte werden mit Konkurrenz-Utilities (FASTBIOS von ET4000) erzielt (!). Wie auch immer, die unter DOS erzielten Power Meter Punkte im VGA-Bereich (640x480 und 16 Farben) bewegen sich je nach Rechnersystem zwischen 1552 und 2309 (CW Software Engineering-System mit einem 75 MHz Overdrive). In den gleichen Systemen leistet die ET4000 W32 (siehe CARDEX COBRA) zwischen 9000 und 11.000 Power Punkte (!). Fazit: Für DOS- oder auf DOS aufgesetzte Graphik und Applikationen ist MATROX nicht die erste Wahl. Der Grund: Für diese Zwecke würde auch eine 16 BIT ISA Karte ATI 4000 Karte mit 3300 PMU genügen.

Der nächste Test betrifft WINDOWS. Nach der Installation der Treiber auf der Festplatte findet man ohne Angabe der Auflösung drei verschiedene Modi: MAG 256 Farben, erweiterte 256 Farben und True Color bzw. einen Menüpunkt „MAG Kontroll Panel“ (Mode Switch). Verwendbar sind diese Treiber mit akzeptabler Qualität nur im 256 Farben Modus. Der Rest ist zu vergessen. Im Mode-Switch bringt der Rechner einen Fehler im MSDOS Speichermanagement - und stürzt ab. Verläßt man WINDOWS per Menü (der korrekte Weg) dann verabschiedet sich der Rechner ebenfalls = totaler Systemabsturz. Weitere Hinweise über dieses seltsame Verhalten der Karte findet man in einem Beibrief, aus dem man herauslesen kann, daß sämtliche mitgelieferte Software sich noch in der Betatest-Phase befindet. Dies bedeutet im Klartext auch keine Treiber für WIN 3.11, WIN NT oder OS/2.

Für Unentwegte und Optimisten, die MATRIX MAG (BIOS Vers. 2.6) trotzdem unter WINDOWS verwenden möchten, und an den berühmten WINTACH-Werten in der VGA Auflösung 640 x 480 16 Farben interessiert sind: 3.19 (!). Zum Vergleich, der Durchschnitt der VESA Local Bus Karten liegt bei 30 wobei einige

Karten (z.B. die VIPER mit aktuellen Treibern) bei weitaus höherer Auflösung 300 Punkte erreichen. In höheren Auflösungen (ab 600x800) produziert die MATROX MAG nur Abstürze auf allen Systemen.

Nach der Installation der MATROX-Treiber unter WINDOWS bleibt das MGA-Kontroll-Panell ständig als Task im Speicher. Damit lassen sich dynamisch die Auflösung und Farben ändern ohne WINDOWS neu zu starten bzw. ohne die laufende Arbeit zu unterbrechen. Soweit die Theorie, denn auf allen von uns getesteten System führt dieser Vorgang zu kapitalen Systemabstürzen.

Der vermutete Grund für die schwache DOS und WINDOWS Leistung: Mittels SETUP Menü ist der Kartenmodi leicht erkennbar - 8 Bit Operation Mode. Ein 16 Bit Modus ist weder per Software, noch mittels DIP-Schalter einstellbar. Dazu kommt, ohne RAMBIOS (Video-Shading) erreicht die Karte nicht einmal die Leistung einer 16 Bit AT-Bus Platine. Im gleichen Setup ist auch ein VGA-Kartentest vorgesehen der allerdings nur im 640x480 Modus funktioniert. Der Rest (bis 1600x1200, 16.7 Mill Farben) produziert Abstürze. Die Systeme müssen per Hardware-Reset oder Netzschalter neu gestartet werden. Unter diesen Bedingungen hat es wenig Sinn, weitere WINDOWS-Applikationen wie das File Kompressionsprogramm WinSqueeze, Einstellen der Farbtemperaturen, usw. zu testen.

An der Oberseite der voll mit Silicon vollgestopften VGA Karte in voller Länge und maximaler Höhe befindet sich noch der übliche Feature Connector plus, ein nicht näher definierter Pfofenstecker für den NTSC/PAL Decoder.

Last Not Least, nachdem MATROX MAG dem Bereich ACAD ein eigenes Handbuch widmet, wollten wir die Leistungen dieser Karte auch am reinen Graphic-Sektor mit einer ET4000 W32 (VESA Local Bus) bzw. ET4000 16 Bit AT-Bus vergleichen. Die Unterschiede in der DOS VGA Auflösung aller drei Karten sind praktisch ident. Während der TSENG ET4000 W32 Prozessor (CARDEX COBRA) und die 16 Bit AT Bus VGA Karte mit dem Neuzeichnen einer relativ komplizierten Graphic in weniger als 2 Sekunden fertig war, benötigte die MATROX für den gleichen Job im gleichen System knapp über zwei Sekunden (!).

Positiv:
Beinhaltet enormes Entwicklungspotential mit einigen guten Ideen.

Negativ:
Auf Grund des ungünstigen Preis/Leistungsverhältnis in der vorliegenden Version nicht empfehlenswert.

RESÜMEE:

Kenner der Szene werden jetzt einwenden, der Test wäre nicht komplett ohne Karten wie WINNER 1000 der Firma Elsa welche in Österreich von der Firma Grafikom vertrieben wird, und weitere andere bekannte Namen. Dazu gibt es nur eine Antwort: Die Fachhändler wissen genau die Gründe, warum bestimmte Produkte für kritische Tests vom Hersteller nicht freigegeben werden. Unsere Empfehlung lautet daher: Wählen Sie aus vorliegendem Angebot das passende Produkt und vergessen Sie den Rest. Die Ergebnisse haben auch gezeigt, mit VGA-Karten, die mit dem TSENG Lab ET4000 bestückt sind, und mit aktuellen Treibern geliefert werden, ist man im Allgemeinen gut bedient. Der Rest ist Glücksache.

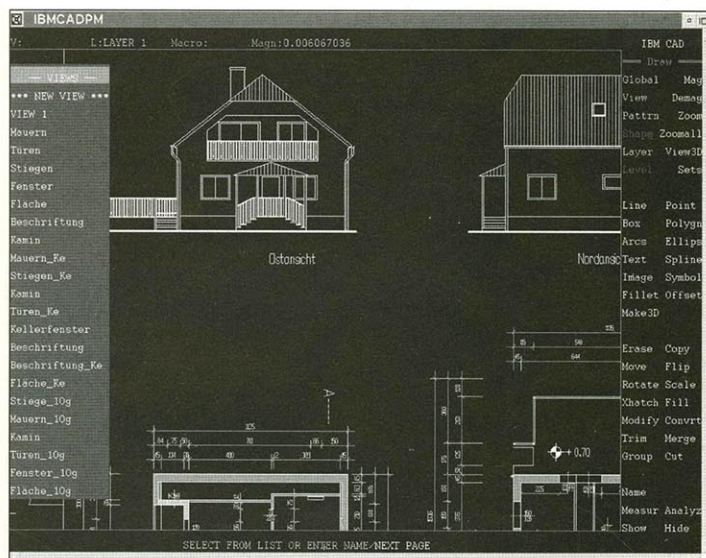
Ing.Franz Swoboda

IBM CAD Plus 3.0.1

IBM CAD Plus ist ein einfach zu bedienendes CAD-System für den Entwurf bis zur räumlichen Darstellung als Drahtmodell. Es kann als Einzelplatz - System, im Netzwerk oder auch als eine Komponente in einer CIM - Umgebung eingesetzt werden.

Die Unterstützung der Betriebssysteme DOS und OS/2, beide Versionen werden zusammen in einem Paket geliefert, ermöglichen dem Benutzer, bei einem Umstieg auf eines dieser beiden Systeme, ohne weitere Kosten die entsprechende IBM CAD Plus Version zu installieren und seine Konstruktionen weiter zu bearbeiten.

Die Hardwarevoraussetzungen zum Arbeiten mit IBM CAD Plus sind ein IBM PC PS/1, IBM PC PS/2 oder ein IBM-kompatibler Rechner mit mindestens einem 80286 Prozessor und einem 80287 Coprozessor, 1 MB-RAM, 25 Mbyte verfügbar auf Festplatte (bei Vollinstallation) und VGA oder EGA Grafikkarte und Monitor (um eine gute Performance zu erreichen wird allerdings ein PC mit 486DX/33 Prozessor und 4 MB-RAM empfohlen).



Besonders auffallend ist die einfache Benutzung und die leichte Erlernbarkeit dieses Menügeführten CAD Systems mit integrierter ONLINE Dokumentation und Hilfefunktion die in deutscher, englischer, französischer und italienischer Sprache verfügbar ist. Für CAD-Neulinge bietet IBM CAD Plus ein gutes Trainingsprogramm in dem ein großer Teil der Funktionen an Hand von Beispielen durchgearbeitet werden können. Die acht Menüpunkte ermöglichen dem Anfänger ein schnelles Zurechtfinden und dem fortgeschrittenen Könnler eine hohe Produktivität.

IBM CAD Plus bietet eine sogenannte Hypertext-Technik für Hilfefunktionen. Treten zum Beispiel Fragen zum Menü oder bei einer Konstruktion auf, kann entweder über den alphabetischen Index gesucht werden, oder durch Markieren der Funktion, zu der Hilfe benötigt wird, und drücken der Taste F1 eine entsprechende Hilfefunktion aktiviert werden; ein Mausklick auf ein Schlüsselwort zeigt weitere detaillierte Informationen.

IBM CAD Plus verfügt über eine hierarchische Datenbasisstruktur. Einheiten, Daten, und Attribute können in der Zeichnung in Ansichten oder Layern plaziert sein, zusammen

Februar/94



Einführungs-Aktion ! PCI - Die nächste Generation !

z.B.: PCI - Komplettsystem:

486 DX-2 50 PCI - 8 MB RAM / 3,5" FDD, - 340 MB SCSI
HDD im Wechselrahmen - VGA Miro 8S PCI - ICE CAP

- Tower - Cherry Tastatur

um sagenhafte 32.900,-

Fordern Sie unsere Gesamt-PCI-Preisliste an !

Miro PCI-Grafikkarten

Crystal 32S PCI 14.900,-

- 4 MB VRAM, bis 1408x1024 in 16 bit

Crystal 24S PCI 1/94

- 3 MB VRAM, bis 1024x768 in 24 bit

Crystal 16S PCI 10.500,-

- 2 MB VRAM, bis 1408x1024 in 8 bit

Crystal 16SI PCI 6.800,-

- 2 MB DRAM, bis 1408x1024 in 8 bit

Crystal 8S PCI 3.800,-

- 1 MB DRAM, 1280x1024 in 4 bit

Motherboard J-Bond PCI-SCSI on Board

CPU: Pentium Over Drive, 80486SX-DX **Chip Set:** Intel

Saturn 82420 **SCSI Controller:** NCR 53C810 master
device 110 MB/sec. PCI burst rate 6.100,-

Neuvorstellungen im Jänner:

Aktionspreis Corel Ventura Publisher 4.2 engl.

MS-Works f. Windows 3.0, **Aktion** Micrografix Charisma 4.0
sowie neue CD-ROM Titel im Sortiment

Preise in ÖS inkl. MWSt. Angebot freibleibend solange Vorrat reicht.
Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten

Tel.: (1) 317 49 17, Fax: (1) 317 49 18

mit anderen erstellten oder vorhandenen geometrischen Einheiten. Diese lassen sich dann verändern, editieren oder modifizieren wie eine geschlossene Einheit, das heißt, eine Einheit, ein Objekt oder eine Zeichnung kann mit einem Befehl modifiziert werden. Die vom Cursor erfaßten Teile einer Zeichnung leuchten in einer anderen Farbe auf (dynamic cursor highlights). Egal wie nahe zwei Linien in einer Darstellung zusammenliegen, Sie können immer die richtige Linie anwählen bzw. editieren. Die Zeichnungs- und Editierhilfen z.B. Funktionen wie Anhängen, Mittelpunkt, Schnittpunkt, Endpunkt etc. erscheinen automatisch, um den Benutzer bei einem Zeichnungskommando oder einer Editierfunktion zu unterstützen.

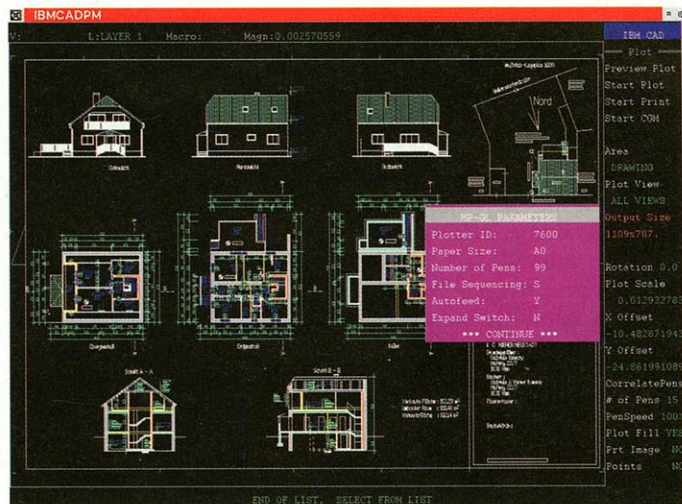
Eine besonders interessante Funktion "BOOLEAN" ermöglicht dem Benutzer, durch Verknüpfung (Vereinigung, Differenz, Subtraktion) von einfachen Geometrien, in wenigen Arbeitsschritten komplexe Konstruktionen, für die sonst viele Hilfskonstruktionen nötig sind, zu erstellen.

Bei einer weiteren interessanten Funktion "KONVERTIEREN" kann aus zwei Ansichten eine dritte Ansicht sowie eine 3D-Darstellung (Drahtmodell) erstellt werden. Ebenso lassen sich von einer 3D-Darstellung verschiedene 2D-Ansichten erzeugen.

Eine umfangreiche Symbolbibliothek mit Standardkomponenten und Entwurfsdetails für Elektrik, Elektronik, Architektur, Anlagenbau und Mechanik ist in IBM CAD Plus ebenso enthalten wie die Programmiersprache CADForth in Form eines Compilers. PASCAL oder C gewohnten Programmieren dürfte es keine Schwierigkeiten machen sich in das stackorientierte CADForth einzulernen.

Mit der Funktion "Vermaßen" kann der Benutzer die Daten aller absoluten und relativen Maße eines Objektes abfragen und in die Zeichnung einfügen. Diese Daten können dann vom integrierten programmierbaren Rechner weiterbenutzt werden.

Die Rechnerresultate können bis hinein in die Makros verwendet werden. Das Aufnahme Kommando für Makros speichert sämtliche Tastatureingaben, Kommandos, Rechnereingaben und Variablen für eine spätere Ausgabe. Schon Anfänger können mit dieser Funktion Routinen entwickeln, die sich in Zeichnungen wiederholen. Diese werden abgespeichert und können als Makros wie-



der aufgerufen und auch verändert werden. Die assoziative Bemaßung verbindet die Maße mit der Geometrie, so daß Bemaßungen bei Veränderung der Geometrie automatisch angepaßt werden.

Mit Hilfe der Option "RASTER PROCESSING" lassen sich gescannte Bilder im Rasterformat (TIFF, RLC) in IBM CAD Plus einlesen und in eine Zeichnung integrieren. Dabei kann eine Raster/Vektor Konvertierung eines Teilbereiches oder der gesamten Grafik durchgeführt werden. Besonders vorteilhaft ist diese Funktion bei Firmen die neu in CAD einsteigen. Sie können die vorhandenen Zeichnungen scannen und direkt weiterbearbeiten. Die zeitraubende und somit kostenintensive Prozedur alte Zeichnungen wegen kleiner Änderungen neu zu konstruieren, ist mit IBM CAD Plus und dem Modul RASTER PROCESSING nicht mehr notwendig.

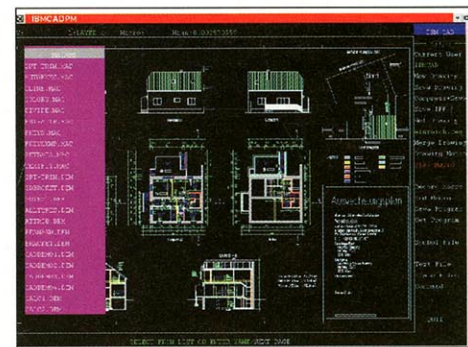
Da IBM CAD Plus über mehr als 50 verschiedene Schriftarten verfügt ist es nicht nur für technische Zeichnungen und Konstruktionen einsetzbar sondern zum Beispiel auch für den Desktop-Publishing-Bereich geeignet.

Die zahlreichen Schnittstellen von IBM CAD Plus ermöglichen den Datentransfer in Formaten wie DXF, IGES, HPGL,



TIFF, CGM, IFF, CALS CGM, EPS, EMI, GDF, und PM-Metafile. Das ermöglicht die Zusammenarbeit mit anderen CAD-Programmen sowie den Einsatz zusätzlicher, leistungsfähiger Applikationen, zum Beispiel das NC-Programm T-CAMM. Weitere bidirektionale Bridges (Schnittstellen) sind zu folgenden CAD Systemen als Option verfügbar: HOST CADAM, HOST CATIA,

RS6000 CATIA. Durch diese Bridges bietet IBM CAD Plus die Möglichkeit weniger komplizierte Konstruktionen von teuren CAD Arbeitsplätzen auf einen günstigen CAD-Arbeitsplatz downzusizen. Die durch diese Schnittstellen übertragene Daten von CATIA oder CADAM können weiterbearbeitet werden oder direkt mit weiteren Applikationen wie etwa Desktop-Publishing oder NC-Programmen verbunden werden.



IBM CAD 3.0.1 ist ab öS 29.900.- inkl. 20% MwSt., IBM CAD Plus mit CADForth ist ab öS 42.200.- inkl. 20% MwSt. erhältlich.

Die neue Version von IBM CAD Plus 4.0 ist zur Zeit leider nur in englisch verfügbar. Der Preis ist mit den Preisen für die Version 3.0.1 identisch. Eine deutsche Version der Release 4.0 wird in ca. 2 - 3 Monaten in Österreich erhältlich sein.

In unserem nächsten EDV-Report finden Sie wieder aktuelle Berichte zu den Themen CAD, DTP und Netzwerke, sowie weitere Testberichte!



Öffnungszeiten: MO - FR 10-20 Uhr
SA 9-13 Uhr

Reinprechtsdorferstr. 64 Tel: 0 222 55 73 54
1050 Wien Fax: 0 222 55 73 54

DIE GIGA ANGEBOTE FÜR FEBRUAR

G I G A - 40

486 DX 40 AMD Vesa Local Bus, 4 MB
30 % SCHNELLER ALS SEIN VORBILD
Vesa Local Bus GRAFIC ENGINE
1280x1024, 16 Mio Farben, Cirr 5428,
210 MB HDD, 3,5 Zoll FDD, Monitor,
14" MPRII, Tastatur, Dos 6.2 **16.990,-**

G I G A - 50

486 DX 50 Vesa Local Bus, 4 MB Ram
Vesa Local Bus GRAFIC ENGINE
1280x1024, 16 Mio Farben, Cirr 5428
210 MB HDD, 3,5 Zoll FDD, Monitor,
Rest wie GIGA 40 **18.990,-**

G I G A - 66

486 DX2 /66 MHZ Prozessor, 4 MB Ram
486 DX2/66 Vesa Local Bus
Vesa Local Bus GRAFIC ENGINE
1280x1024, 16 Mio Farben, Cirr 5428
210 MB HDD, 3,5 Zoll FDD, Monitor,
Rest wie GIGA 50 **19.990,-**

AKTIV BOXEN FÜR SOUNDBLASTER

Active 80 Watt (und für Walkman) **1.490,-**

MODEMS

14400 int. Modem 2.990,-
14400 ext. Modem 3.390,-
14400 Pocket Modem 3.990,-

STREAMER

Conner QIC-80 2.290,-

MONITORSCHWENKARM

M 1000 A Professional 1.290,-

MÄUSE

Mitsumi 2 Tasten 399,-
Microsoft 2 Tasten 699,-

NOTEBOOK

GERICOM

3500 M hintergrundbeleuchtetes Display
ECHTER 486 DX2/66,
170 MB HDD 17ms, 4 MB Ram,
ext. Ziffenblock, Ledertasche,....
3-4 Std. Accu, **ALLE SCHNITTSTELLEN**
25.990,-

3500 STN Farbbildschirm
Rest wie 3500 M 32.990,-

3500 TFT Aktiv Farbbildschirm
Rest wie 3500 STN 49.990,-

AUFZAHLUNG AUF..

MONITOR

17 Zoll 6.990,-
15 Zoll 1.890,-

GRAFIKKARTEN

Trident~Cirrus Logic 249,-
Cirrus Logic~ET 4000 W32 i 690,-
Cirrus Logic~S3 490,-

FESTPLATTEN

170~210 498,-
210~250 390,-
250~340 1.290,-
340~540 2.990,-
250~540 3.990,-

SIMMS

Auf 8 MB 2.600,-
Auf 16 MB 6.990,-

CD ROM

Photo CD 1.990,-
Double Speed 2.990,-

LAUFWERK

5,25 Zoll 699,-

CREATIVE PRODUKTE

ORIGINAL

SB 2.0 Deluxe Edition	8Bit	790,-
SB PRO Deluxe Edition	8Bit	1.490,-
SoundBlaster 16 Basic	16Bit	1.990,-
SoundBlaster 16 ASP	16Bit	2.890,-
SoundBlaster 16 Multi CD	16Bit	2.990,-
SoundBlaster 16 SCSI	16Bit	3.490,-
WaveBlaster	16Bit	2.990,-
VideoBlaster		4.990,-
TV - Coder		2.490,-
Voice Assist		790,-
Discovery Pack		4.990,-
Performance Pack		6.990,-

NOTEBOOK

GERICOM

6500 M hintergrundbeleuchtetes Display
ECHTER 486 DX2/66 Vesa Local Bus
170 MB HDD 17ms, 4 MB Ram,
PCMCi Slot, Ledertasche, Trackball,....
2-3 Std. Accu, **ALLE SCHNITTSTELLEN**
28.990,-

6500 STN Farbbildschirm
Rest wie 6500 M 35.990,-

6500 TFT Aktiv Farbbildschirm
Rest wie 6500 STN 52.990,-

WIR SIND DER BESTBIETER !!!

DURCH DIREKTIMPORTE AUS HONGKONG, AMERIKA, SINGAPUR,...

Preise solange der Vorrat reicht. Irrtümer und Preisänderungen vorbehalten. Händleranfragen erwünscht.
Geschultes Verkaufspersonal und erfahrene Techniker stellen Ihre Wunschkonfiguration gerne für Sie zusammen.
Alle Preise inklusive 1 Mehrwertsteuer 20%. !!! Kompetente Verkaufsberater und Assemblerer dringend gesucht !!!



von Bernhard Koller

7. Teil Die etwas anderen Programmiersprachen (Teil 1)

Bisher haben wir uns ausschließlich mit Programmiersprachen beschäftigt, welche man bedenkenlos im täglichen Alltag einsetzen kann. Ob bei kleinen Problemen des Durchschnittsprogrammierers oder etwas größeren Problemen kommt man mit den erwähnten Sprachen vollkommen aus. Ich bin mir zwar bewußt, daß einige sehr verbreitete Programmiersprachen noch nicht genannt worden sind, doch möchte ich nun das Augenmerk ein wenig auf andere Sprachgebiete legen. In dieser und der kommenden Ausgabe werde ich lediglich eine unvollständige Aufzählung vornehmen, welche allerdings keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt.

MODULA 2

Eine Programmiersprache, welche von Niklaus Wirth erfunden worden ist, haben wir uns schon näher besehen (für alle Neuhinzugekommenen: PASCAL) Ein etwas neuerer Vertreter dieses 'Sprachenerfinders' ist Modula 2. Ziel der Entwicklung von Modula 2 war ganz besonders, Modularisierung (daher auch der Name) und abstrakte Datentypen einzuführen. Damit verbunden sollte die Entwicklung wiederverwendbarer Programmpakete durchaus möglich sein. Dies ist ja leider ein Manko der Programmiererbranche, seit die erste Programmiersprache erfunden worden ist. Und schon viele Computerdialekte haben den Versuch unternommen, dieses Manko zu beheben.

Von Pascal übernommen wurde die überaus strenge Typisierung und deren Prüfung, ebenso auch die besondere Form von Prozeduren und Gültigkeitsbereichen, womit eines der wichtigsten Krite-

Bilder einer (Programmierersprachen) Ausstellung 7. Teil

Unter diesem Motto machen wir einen Spaziergang durch die Welt der Programmiersprachen. Heute betrachten wir eher noch unbekannte Sprachen.

rien, das Kriterium nach höchstmöglicher Konsistenz erfüllt war. Der Compiler ist in der Lage, praktisch die meisten Fehler rasch und mehr oder weniger eindeutig anzuzeigen. Leider trifft das aber nicht auf alle Compiler zu, welche für Modula 2 erdacht worden sind. Besonders an der TU-Wien wird für die erstsemestrigen Informatikstudenten ein Modula2-Compiler verwendet, welcher etwas zu wünschen übrig läßt.

In Modula 2 wurde erstmals konsequent das Modulkonzept eingeführt, mit dem Programmteile vollständig abgeschlossen getestet und zur Wiederverwendung benutzt werden können. Dies ist umso wichtiger, da bei einer erneuten Verwendung Fehler ausgeschlossen werden können, sofern die Module bei ihrer Erstellung ordentlich ausgetestet worden sind. Noch genauer nimmt es Modula 2 bei den abstrakten Datentypen, welche durch die Modulgrenzen völlig gegen einen Zugriff von außerhalb abgeschirmt sind. Obwohl beim Entwurf von Modula 2 die objektorientierte Programmierung (OOP) wenig Bedeutung hatte und die zuvor erwähnten Konzepte wesentlich größere Bedeutung haben, weist die Sprache auch schon einige sehr wichtige Elemente auf: Prozedurvariablen dürfen wie alle Variablen unbeschränkt definiert, undefiniert und eingesetzt werden. Zuletzt sollte nicht unerwähnt bleiben, daß die internationale Normung von Modula 2 erst letztes Jahr abgeschlossen wurde und deshalb all diese Elemente für alle Computerplattformen einheitlich gestaltet worden sind. Leider haben die großen Computersprachenfirmen wie Borland noch keine Compiler für Modula2 auf den Markt gebracht. Sollte sich das in den kommenden Jahren noch ändern, so kann man darauf gespannt sein, ob Modula2 Pascal wirklich den Rang ablösen kann.

OBERON

Um beim schweizer Entwickler Wirth zu bleiben, möchte ich auch noch kurz seinen neuesten Programmier-Coup erwähnen. Daß Oberon die neueste Computersprache von Niklaus Wirth ist, wissen vielleicht schon einige, zumal es in den diversen Fachzeitschriften schon ausführlich angekündigt worden ist. Hinter diesem eigentümlichen Namen steckt aber einiges, wovon die Wenigsten

eine Ahnung haben. Das Neuartige ist, daß Betriebssystem und Entwicklungsumgebung eine feste Einheit bilden. Sie können so Ihr System beliebig erweitern und Ihren Ansprüchen anpassen. Man bedenke, daß Windows von Microsoft in einer absoluten Minikonfiguration ohne Hilfetexte, Icons und Zubehör nicht weniger als 1,7 MByte Speicher beansprucht. Die Entwicklungssysteme für Windows verschlingen dann auch noch ein Vielfaches davon. Wenn wundert es dabei, daß Oberon mit seinen 0,8 MByte oft nicht ernst genommen wurde. Und trotzdem: Hat man sich ein wenig in das Oberon-system eingearbeitet, entdeckt man, daß hier hinter einem komplett neuen Konzept die annähernd gleiche Funktionalität mit mindestens denselben Möglichkeiten steckt. Einen gewissen Nachteil birgt dieses System allerdings: Die entwickelten Programme sind weder unter MS-DOS noch einem anderen Betriebssystem auf Ihrem PC lauffähig. Lediglich Oberon bietet die Möglichkeit, solche Programme auszuführen. Das Softwareangebot ist dementsprechend gering.

Einiges an Interesse birgt die Untersuchung der beiden Systeme Windows und Oberon: Windows wurde mit den OOP-Techniken der erweiterten Sprachen ausgestattet. Oberon wurde selbst in Oberon geschrieben (C und UNIX weisen einen ähnlichen Verwandtschaftsgrad auf) und weist in etwa den gleichen Leistungsumfang auf. Windows ist weitgehend nur auf der Applikationsebene erweiterbar, da sonst zu große Einzelteile des Quelltextes von Windows vorliegen müßten. Die Umgebung von Oberon läßt sich grundlegend erweitern und 'zurechtschneiden' und ist zudem nur einen Bruchteil so umfangreich wie Windows. Mittlerweile existiert auch schon ein Oberon2-Compiler, welcher abwärtskompatibel zu Oberon konstruiert worden ist. Einer der wichtigsten Unterschiede liegt vor allem darin, daß in Oberon 2 die typgebundenen Prozeduren Verwendung finden, die in Oberon nicht vorhanden waren. Momentan gibt es das Oberon 2 System für den Amiga, IBM VAX/VMS und als PD-Software auf dem PC.

Das war es für heute schon wieder. In der nächsten Ausgabe setzen wir unsere Auflistung der weniger bekannten Sprachen fort.

PAB NEWS

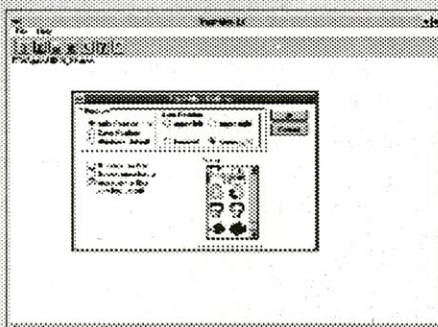
Public Domain & Shareware Nachrichten

ÖS 15,-



März 1994

fast jede Nummer ÖS 40,-



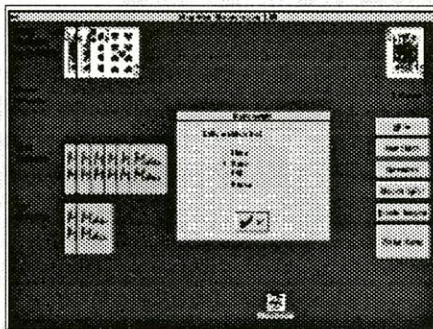
Neben der Programmbeschreibung des Programmes "TrashMan", der ausgezeichneten PC-Umsetzung des populären Apple-Mülleimers - natürlich unter Windows, finden Sie auch eine Vorstellung des tollen Spiels "Mau Mau", ein spannendes Kartenspiel, das unter Windows läuft, sowie andere nützliche Anwenderprogramme und Spiele!

NEWS - NEWS - NEWS - NEWS - NEWS

Was bieten die PAB-Nachrichten noch?

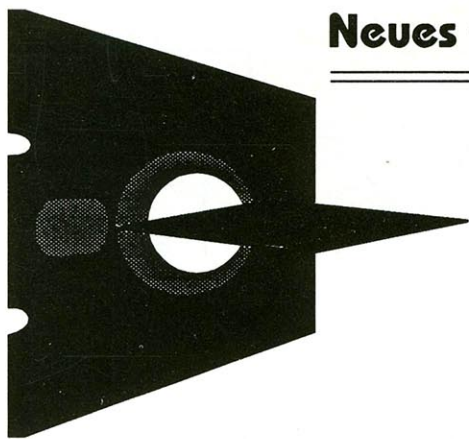
Außer Programmbeschreibungen der aktuellen PD&SW bieten wir Ihnen eine Liste der neuerschienenen Programme in übersichtlicher Form und mit Kurzbeschreibung.

Auch Gutscheine dürfen genauso wenig fehlen, wie sonstige interessante Neuigkeiten!



PAB PD- & Shareware News

mit tollen Gutscheinen!



PAB - NEWS

März 1994

**Sehr geehrte Leserin,
sehr geehrter Leser!**

Anstelle des gewohnten PAB-Sonder-
teils halten Sie nun die erste Ausga-
be der PAB-NEWS in Ihren Händen,
die nicht nur ÖCM-Leser, sondern
auch treue PAB-Kunden erhalten.
Diese PAB-Nachrichten bringen Ih-
nen aber nicht nur mehr Informatio-
nen durch gesteigerte Seitenanzahl,
sondern können ÖCM-Lesern, die
noch kein Abo besitzen, ein GRATIS
ABO VON ÖCM bescheren!

PAB schenkt Ihnen dann monatlich
die aktuelle Ausgabe von ÖCM, die
Sie dann frei Haus zugestellt bekom-
men! Wie das funktioniert? Im Prin-
zip ganz einfach - lesen Sie einfach
alles Weitere auf Seite 63!

Eines haben wir aber nicht geändert:
Wir versorgen Sie weiterhin mit zahl-
reichen interessanten und amüsan-
ten Informationen aus der umfang-
reichen Welt der PD & Shareware!

Wir wünschen Ihnen nun viel Spaß
und gute Unterhaltung.

Die Redaktion.

ACHTUNG - NICHT VERGESSEN:

Mittels Modem jede Nummer
nur ÖS 20.-
(auch wenn normal ÖS 80.-)!!!

Das GRATIS-FILE des Monats ist
„Multi-Lern,, (D-3164)
und das Windows-Programm
„TrashMan,, (W-0831)!!!

HITLISTE

PLATZ:	NUMMER:	TITEL:
01	E-0811	HDI SCAN & CLEAN von MCAFFE
02	D-3645	HARDWARE
03	D-5271	HDI WIEN-INFO
04	PS-1683	HDI COMMODORE C64 EMULATOR
05	D-3187	AMISSETUP
06	D-2481	VGACOPY PRO
07	D-3650	HDI ZIMMERPFLANZEN-LEXIKON
08	E-0438	STRIP POKER
09	PS-0346	PC-AHNEN
10	D-2817	ARJ
11	W-0799	HDI FONT MONSTER
12	D-3642	PC-BAKTERIEN
13	D-3151	WVP
14	D-3573	HDI KOCHBUCH PC
15	D-1769	FM-VIDEO
16	D-3666	DAS HOROSKOP
17	W-0770	WINVIDEOFILM
18	D-3591	DS CD - COPY
19	W-5500	SOUND-WAV
20	W-5311	WINCLEAN
21	D-2525	HDI MZ-TRANSLATOR
22	D-3044	LOTTO STAR
23	D-3608	HDI BAHN
24	E-0175	HDI TELIX
25	PS-0639	HDI HALLOWEEN HARRY
26	D-3338	ETIKETTEN-MEISTER
27	D-3337	HATHOR FÜR WINDOWS
28	W-5438	HDI PAINT SHOP PRO
29	D-2062	BOOSTER
30	W-5316	HDI WINFAKT

**In dieser Hitliste finden Sie die im letzten Monat
beim PD & Shareware Spezialisten PAB
am meisten fragten PD & Shareware Programme.**



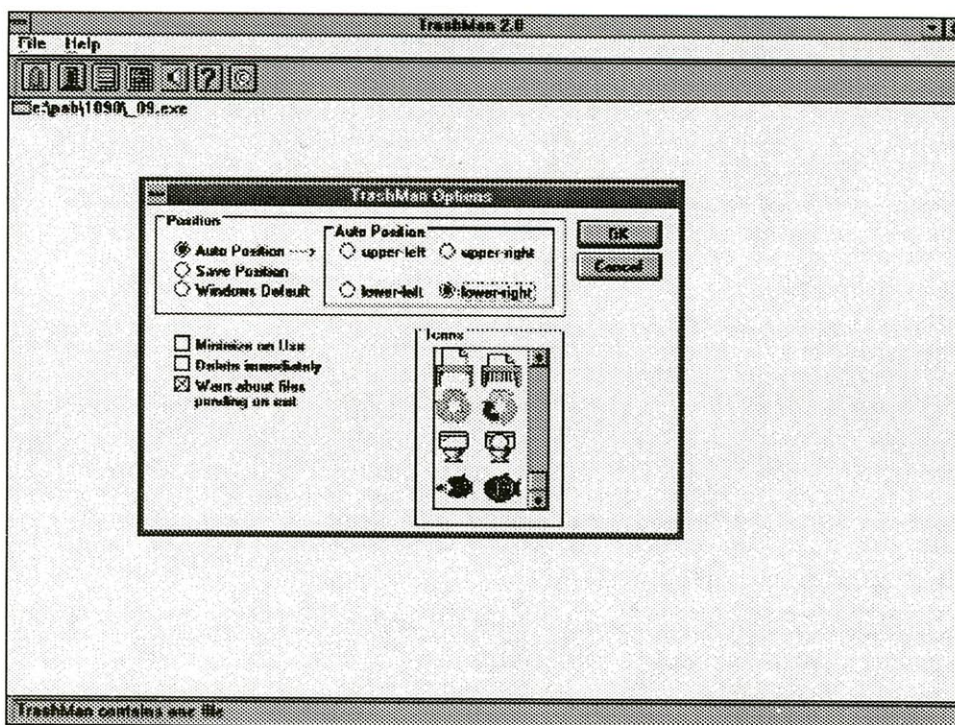


PAB-Nummer: W-0831

Trash Manager (TrashMan) Vers. 2.0a

Wer kennt ihn nicht, den bekannten und gleichermassen praktischen „Drag & Drop“-Eimer am Apple Macintosh? Alle Files, die der Apple-Anwender nicht mehr braucht, kann er so sehr praktisch einfach wegwerfen, was auch sehr nett anzusehen ist, da sich der „Mülleimer“, wenn er gefüllt ist, ziemlich ausbeult, und einen dicken Bauch bekommt.

Nun gibt es den Mülleimer auch für PC-Anwender, die mit Windows 3.1 arbeiten! Nach erfolgter Installation brauchen Sie nur das Trashman-Icon anklicken, und der Eimer platziert sich am linken, unteren Rand des Bildschirms. Wenn Sie jetzt den Dateimanager öffnen, können Sie alle beliebigen Files, ja sogar ganze Unterverzeichnisse und Verzeichnisse wegwerfen. Doch alles, was im Müll ist, kann auch wieder hervorgeholt werden. Wenn der Trashman dann schon ziemlich überfüllt ist, müssen Sie ihn nach einiger Zeit - logischerweise - ausleeren, das heißt, die Dateien endgültig löschen. Hier können Sie sich natürlich noch einmal überlegen, ob Sie die eine oder andere Datei nicht doch noch brauchen können. Solche Dateien, die irrtümlich im Müll gelandet sind, kann man einfach, durch einen Klick auf das entsprechende Icon, wieder herausholen - es ist dann wieder am alten Platz.



Die restlichen Dateien werden gelöscht. Aufruf präsent.

Doch wenn Ihnen im Nachhinein einfällt, daß Sie doch etwas Wichtiges gelöscht haben, können Sie die Datei natürlich auch wieder retten, und - wie gehabt - wieder verwenden. Natürlich können Sie sich aussuchen, ob Ihr Trashman in Form eines Mistkübels auftreten soll, oder vielleicht wie ein Aktenvernichter, Fisch, Recycling-Zeichen, Ziegenbock, Klosett, etc. aussehen soll. Aussuchen können Sie sich auch, wo der Trashman auf seine Aufgaben warten soll; er muß also nicht unbedingt links unten sein. Selbstverständlich können Aktionen wie wegschmeißen, wiederherstellen, und endgültig wegwerfen auch mit beliebigen Sounds versehen werden, sodaß auch die akustische Untermalung paßt, und nichts so leicht unwiderruflich verschwinden kann, da Sie durch das Geräusch gewarnt werden.

Alle Anwender, die Ihren Mülleimer immer am Bildschirm haben möchten, ohne ihn extra aufzurufen, können das Icon einfach in die „Autostart“-Programmgruppe kopieren - und schon ist der Trashman nach jedem Windows-

KURZINFO

PAB-NUMMER: W-0831

NAME:

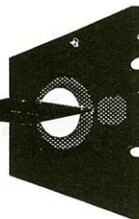
Trash Manager (TrashMan) V. 2.0a

AUTOR: Tembit Software GmbH

KURZBESCHREIBUNG:

Gelungene PC-Umsetzung des bekannten Apple-„Mülleimers“.





PAB-Nummer: PS-1126

Niklas

Dieses Programm ist dazu gedacht, ein ein-jähriges Kind wenigstens für ein paar Minuten zu unterhalten. Ihr Kind darf „am PC arbeiten“, genau wie Mama oder Papa, und läßt es anschließend zu, daß Sie das Gleiche machen - das ist jedenfalls die Theorie, ein Versuch kann allerdings in Anbetracht so mancher Schreihälse und Quälgeister auf keinen Fall schaden.

Das Programm erfordert eine VGA-Grafikkarte oder eine bessere, die VGA-kompatibel ist. Ein Farbschirm ist wesentlich schöner und interessanter als Schwarz/Weiß. Das Programm benötigt sonst keine besondere Hardware (und kann auch keine spezielle Hardware benutzen). Das Programm läuft mit mehreren Versionen von MSDOS (ab 3.3) und DRDOS (ab 6.0). Es läuft ebenfalls in der DOS-Box unter Windows 3.1.

Wenn Ihr Kind eine Taste drückt, zeichnet das Programm eine von verschiedenen Figuren (Polygonen, Sternen und Ellipsen) in einer zufälligen Größe an einer zufälligen Stelle mit einer zufällig ausgewählten Farbe. Dazu spielt es eine einfache Tonfolge ab. Es gibt zusätzlich zwei „Überraschungstasten“, die eine gefüllte Figur zeichnen und ein Liedchen dazu spielen, sowie eine „Endtaste“ und eine „Löschtaste“. Das ist alles, aber es scheint für ein ein-jähriges Kind auszureichen. (Wenn Ihr Kind alle Tasten und Funktionen 'raus hat, suchen Sie schnell ein neues Programm: Das Kind wird sich nicht mehr lange mit diesem Programm zufrieden geben!)

Das Programm heißt „Niklas.exe“, da der Sohn des Autors Niklas heißt. Sie können das Programm nach Ihrem Kind umbenennen. Die Umbenennung ändert die Taste für „Überraschung 2“ auf den ersten Buchstaben des Namens. Die „Überraschung 1“ (mit gefüllter Ellipse) spielt „Alle meine Entchen“, „Überraschung 2“ (mit gefülltem Sechseck) spielt „Hänschen klein“; für musikalische Untermauerung ist also gesorgt. Wenn Ihr Kind dann größer wird, kann man hoffen, daß der Autor inzwischen ein Programm für zwei- und drei-Jährige zum Zeitvertreib geschrieben hat!

KURZINFO

PAB-NUMMER: PS-1126

NAME: Niklas

AUTOR: T. Little

KURZBESCHREIBUNG:

Unterhaltungsprogramm für ein-jährige Kinder.

PAB-Nummer: PS-0042

Tintenklecks V. 1.0

Tintenklecks ist ein Zeichensatzeditor, mit dem Downloadzeichensätze für den Epson Stylus 800 erstellt werden können. Das Programm eignet sich für alle, die beim Ausdruck Zeichen benötigen, die vom Drucker nicht unterstützt werden. zB. Sonderzeichen aus den Bereichen der Mathematik, Physik oder Chemie.

Eine Anleitung für das Programm ist nicht erforderlich, da es sich selbst erklärt. Einige Tips sollten Ihnen aber dennoch nicht vorenthalten werden:

Die Standardeinstellungen, die Sie für den linken und rechten Rand und die Zeichenbreite nach Programmstart vorfinden, sind für die Erstellung von Proportionalschriften gedacht. Sie können die Werte natürlich verändern: maximale Breite der Schrift: 37, maximale Breite mit Rändern: 42.

Beim Verkleinern der Zeichenbreite (Raster) gelangen Sie automatisch in den Bereich für Zeichen der Größen 10 cpi (Characters per inch) und 12 cpi (maximale Zeichenbreite für 12 cpi: 23, maximale Zeichenbreite für 10 cpi: 2).

Setzen Sie die Punkte der Buchstaben immer ganz links im Raster an, das Zentrieren der Buchstaben übernimmt Ihr Drucker beim Download für Sie. Ihre Buchstaben müssen das Raster nicht in der vollen Breite ausfüllen, rechts dürfen Sie ruhig leere Spalten lassen. Wählen Sie also am besten das größtmögliche Raster für die gewünschte Zeichengröße. (z.B. 29 für 10 cpi). Bei Proportionalschriften sollten Sie dagegen zugunsten größerer Ränder auf einige Spalten verzichten. Der Grund: im Proportionaldruck werden die Zeichen

nur in der Breite gedruckt, die benötigt werden. Damit die Zeichen nicht zu dicht aufeinander gedruckt werden, wählen Sie besser einen etwas größeren linken und rechten Rand.

Die Punkte werden mit der linken Maustaste gesetzt, und können mit der rechten Maustaste wieder gelöscht werden. Das Verschieben der Zeichen im Raster erfolgt ohne Bereichsprüfung. Über die Rastergrenzen hinaus verschobene Punkte sind deshalb gelöscht.

Schriften, die Sie in einer bestimmten Rastergröße (z.B. 10 cpi) erstellt haben, können Sie auch als Proportionalschrift downloaden, indem Sie einfach nach dem Laden die Rasterbreite vergrößern. Auch der umgekehrte Fall ist denkbar: Schriften, die als Proportionalschrift erstellt wurden, lassen sich auch als 10 - oder 12 - cpi drucken, indem Sie nach dem Laden die Zeichenbreite herabsetzen. Allerdings sollten Sie im zweiten Fall darauf achten, daß breitere Zeichen nicht durch das kleinere Raster beschnitten werden.

KURZINFO

PAB-NUMMER: PS-0042

NAME:

TINTENKLECKS VERSION 1.0

AUTOR: Winfried Wacker

KURZBESCHREIBUNG:

Guter Zeichensatzeditor.

PAB-Nummer: PS-1120

WinStern

Um das Programm zu benutzen, klicken Sie einfach die entsprechenden Symbole mit der Maus an, ziehen diese auf den richtigen Platz, und lassen die Maustaste wieder los. Falls man sich geirrt hat, einfach das „richtige“ Symbol drübersetzen. Mit dem Leersymbol kann man auch Symbole löschen. Sobald eine Lösung gefunden wurde, kommt die entsprechende Meldung.

KURZINFO

PAB-NUMMER: PS-1120

NAME: WinStern

AUTOR: Reinhard Huppert

KURZBESCHREIBUNG:

Programm zur Lösung der Zahlenrätsel des Magazines „Stern“.





6

MAILBOX - TIME,

Jede Nummer aus unserem Shareware-Katalog

nur S 20.-

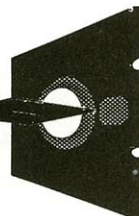
Laden Sie die PD & Shareware mit Ihrem
Modem
von unserer Mailbox rund um die Uhr
down.

Der Vorteil liegt auf der Hand, denn jede
Nummer kostet dann nur mehr S 20.--
und
nicht wie üblich S 40.-- oder S 80.--.



RUFEN SIE MAL AN
und holen Sie sich das Gratis-File
W-0831 TrashMan!

BBS (0043-1-) 545 40 46



PAB-Nummer: D-3553

Scheckbuch V. 1.1

Das Programm Scheckbuch dient zur Verwaltung von Schecks und vielen anderen vergleichbaren Geldkonten, z. B. Portokassen, Spendenkassen und anderen Arten der Konten- und Kassenführung.

Im Menüpunkt „Eingabe neuer Daten“ werden neue Buchungen erfaßt und in Ihr Scheckbuch eingefügt. Damit Sie bei der Neueingabe stets Ihre letzten Buchungen vor Augen haben, springt die Anzeige automatisch an das Ende der Datei. Die Eingabe neuer Buchungen erfolgt dabei stets in den unteren Zeilen der Tabelle. Sie geben hier die Schecknummer (max. 14 Stellen; Sie können zwischen Euro- und Verrechnungsscheck unterscheiden), das Datum (TT.MM.JJJJ), den Empfänger (max. 25 Zeichen), und den Verwendungszweck (max. 50 Zeichen), und natürlich den Scheckbetrag ein. Beim Empfänger-Eintrag gibt es auch die Möglichkeit, mit einer Kürzelübersicht zu arbeiten.

Sie können in Ihren Buchungen nach einem beliebigen Begriff suchen lassen. Es spielt dabei keine Rolle, ob Sie nach Zahlen, nach einem Datum, oder nach dem Texteintrag im Zweck oder Empfängerfeld suchen. Die Editierfunktion bezieht sich immer auf den aktuellen Datensatz, also auf die Buchung, auf welche die Pfeile am Rand des Bildschirms gerade zeigen. Sie können alle Daten einer Buchung jederzeit wieder ändern, gleichgültig ob es sich hierbei um die Nummer, das Datum, den Text oder den Betrag handelt. Außerdem haben Sie auch bei der nachträglichen Änderung von Buchungen freien Zugriff auf Ihre Empfängerkürzel und können diese hier abrufen.

Für den Druck werden Formulare verwendet, deren Aufbau und Gestaltung Sie ganz nach Ihren eigenen Wünschen und Bedürfnissen ändern können! Jedes Formular ist in einer eigenen Datei gespeichert. Diese Dateien erhalten stets die Endung .FOR. Den Namen des Formulars, also die ersten acht Zeichen des Dateinamens, können Sie dagegen frei wählen. Zum Lieferumfang von SCHECKBUCH gehören bereits mehre-

re Formulare. Sie können diese Formulare ändern und sich auch beliebig viele eigene Formulare erstellen.

Der von Ihnen gerade angewählte Eintrag in der Liste wird stets in einer anderen Farbe als die übrigen Einträge dargestellt, damit Sie erkennen können, welche Datei oder welches Verzeichnis Sie gerade angewählt haben. Diese Farben können Sie mit dem Installationsprogramm SBINST ändern. Diese Funktion zur Auswahl einer Kontendatei ist sehr leicht zu bedienen. Sie brauchen sich keine Dateinamen mehr zu merken und müssen diese auch nicht eingeben. Allerdings wird für die Verwaltung des Fensters und der Verzeichniseinträge zusätzlicher Speicherplatz vom Programm benötigt. Falls es einmal vorkommen sollte, daß momentan nicht mehr genug freier Speicher zur Steuerung der Dateiliste vorhanden ist, so werden Sie vom Programm darauf aufmerksam gemacht. Sie können in diesem Fall den Namen der Kontendatei, evtl. mit dem kompletten Suchpfad, von Hand eingeben.

Die Statistik kann über den Verwendungszweck, den Empfänger, einen Monat, ein bestimmtes Jahr, die gesamte Datei oder über alle in der Datei gerade markierten oder nicht markierten Buchungen erstellt werden. Als Ergebnis erhalten Sie die höchste und niedrigste Buchung, sowie den Durchschnitt. Bei der Statistik über einen bestimmten Verwendungszweck werden Sie zudem gefragt, ob der von Ihnen eingegebene Suchbegriff GENAU übereinstimmen muß, oder ob eine Buchung auch dann in die Statistik mit einbezogen werden soll, wenn der Suchtext lediglich als Teil INNERHALB des Zwecks vorkommt. Groß- und Kleinschreibung werden in keinem Fall unterschieden, weder bei der Statistik über einen Verwendungszweck noch in Bezug auf den Empfänger.

Falls Sie bei einigen Buchungen nicht wünschen, daß sie in die Berechnung der Statistik mit einbezogen werden, so können Sie dies durch eine eigene Kennung im Verwendungszweck angeben. Wenn Sie im Verwendungszweck einer Buchung als ERSTES Zeichen ein '*' eingeben, so wird diese Buchung später nicht in die Berechnung der Statistik

mit einbezogen.

Mit der Funktion „Grafische Anzeige der Buchungen“ erhalten Sie Ihre Buchungen als Balkengrafik angezeigt. Die Darstellung erfolgt als ASCII-Grafik, damit sie unabhängig von jeder Grafikkarte und jedem Monitor angezeigt werden kann. Sie können die Grafikanzeige wie auch schon die Anzeige der Tabelle über Ihre Cursortasten steuern. Beachten Sie hier aber, daß bei der Grafik die Buchungen in horizontaler Reihenfolge angezeigt werden.

In der Datei- und System-Information erhalten Sie einige allgemeine Informationen über den aktuellen Status der geladenen Scheckdatei und des Betriebssystems Ihres PCs. Neben Datum, Uhrzeit, Anzahl der Buchungen und der Gesamtsumme der Beträge erfahren Sie hier auch, wieviele neue Buchungen Sie noch in dieses Konto aufnehmen können. Zusätzlich wird das gerade aktive Laufwerk mit genauen Angaben über die Gesamtkapazität und den davon noch freien Platz gezeigt. Außerdem sehen Sie, wieviel RAM momentan noch zur freien Verfügung steht.

Sie können für jedes beliebige Konto die Währung ändern, ohne daß dadurch die Währung Ihrer anderen Kontendateien beeinflusst wird. Auch die Nachkommastellen für ein einzelnes Konto können Sie verändern. Diese Änderung bezieht sich nur auf das gerade aktive Konto, beeinflusst also keine anderen Konten. Natürlich können Sie auch den aktuellen Stand des Kontos ändern. Beachten Sie aber, daß der Kontostand stets vom Programm kontrolliert wird und eine Änderung daher nur nötig ist, wenn z. B. wegen eines Dateifehlers der aktuelle Stand eines Kontos durch äußere Einflüsse verfälscht wurde.

Sie können jedes Ihrer Konten mit einem eigenen Paßwort schützen. Die Eingabe des Paßworts erfolgt über die Tastatur, zur Sicherheit müssen Sie ein neues Paßwort zweimal korrekt eingeben. Sie können ein Paßwort jederzeit wieder löschen, indem Sie beim Ändern des Paßworts nur „Return“ drücken, also ein „leeres“ Paßwort eingeben. Als Paßwort sind sämtliche Zeichen des ASCII-Zeichensatzes erlaubt, also auch alle Zahlen, Satzzeichen, Leerzeichen,



Sonderzeichen etc. Groß- und Kleinschreibung wird zur zusätzlichen Sicherheit ebenfalls unterschieden, achten Sie also auf eine genaue Eingabe des Paßworts! Bei einem mit Paßwort geschützten Konto wird das Paßwort bei jedem Laden des Kontos abgefragt. Erst nach korrekter Eingabe des Paßworts wird das Konto auch tatsächlich geladen. Zur Sicherheit muß ein Paßwort mind. 5 Zeichen lang sein und mind. 3 verschiedene Zeichen enthalten.

Das Programm Scheckbuch ist vollständig mit der Maus bedienbar. Die Maus sollte dem Microsoft-Standard entsprechen, andere Standards wie z. B. Mouse-Systems werden aber ebenfalls unterstützt. Die linke Maustaste dient zur Auswahl und Steuerung (entspricht der „Return“-Taste), die rechte Taste dient zum Abbruch einer Funktion (entspricht der „Escape“-Taste), und die mittlere Maustaste dient zum Aufruf der Online-Hilfe (entspricht der F1-Taste).

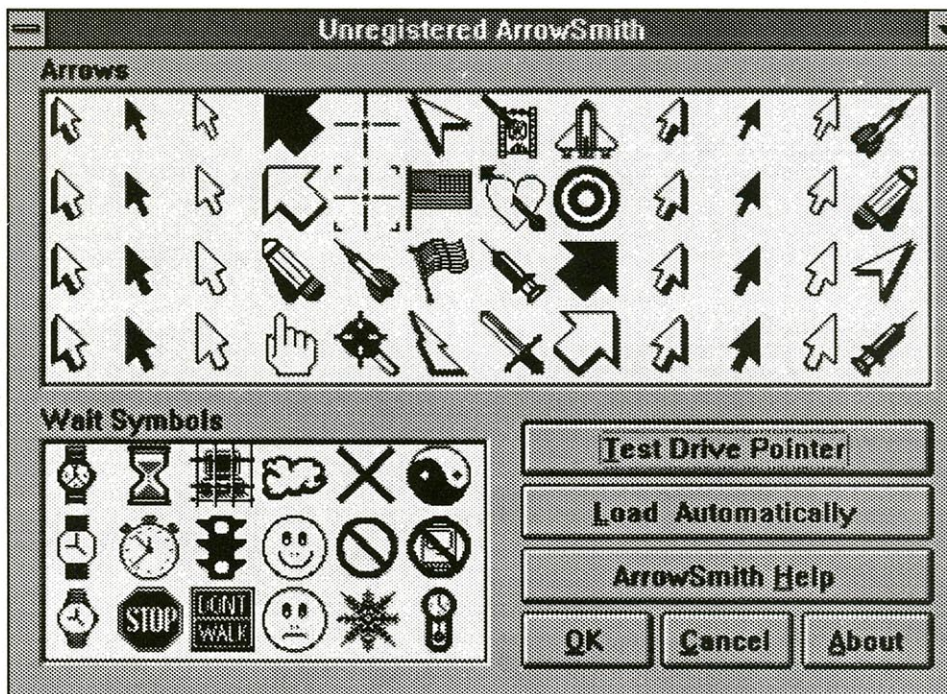
Scheckbuch bringt dem Anwender auch einen Bildschirmschoner, der nach Ablauf einer von Ihnen gewählten Zeit den Monitor abschaltet, um ein Einbrennen der Zeichen zu verhindern. Auch ein Taschenrechner ist bereits im Programm integriert; die Bedienung gleicht der eines normalen Rechners.

Des Weiteren erhalten Sie die Möglichkeit, ein Handbuch zu Scheckbuch ganz nach Ihrem Geschmack mit Ihrer eigenen Textverarbeitung zu erstellen. Das Programm generiert aus der Hilfsdatei SB.HLP eine ASCII-Datei mit dem Namen HANDBUCH.TXT. Diese Datei können Sie dann mit jeder beliebigen Textverarbeitung einlesen, formatieren, umgestalten und auch ausdrucken.

Geeignet ist das praktische Programme eigentlich für Alle, die des Öfteren vergessen, wann sie wem einen Scheck über welchen Betrag wofür ausgestellt haben ...

KURZINFO

PAB-NUMMER: D-3553
NAME: SCHECKBUCH Version 1.1
AUTOR: Ulf Neubert
KURZBESCHREIBUNG:
Programm zur Verwaltung von Schecks u.ä.



PAB-NUMMER: W-5425

ArrowSmith

The BIG Mouse Cursor for Windows

Ist Ihnen Ihr Mauszeiger zu gewöhnlich und langweilig? Dann ist das Programm Arrow Smith, das unter Windows läuft, genau das Richtige für Sie. Hier haben Sie Qual der Wahl. Aus 66 verschiedenen Zeiger- und Wartesymbolen können Sie ganz einfach, mittels Klick auf das von Ihnen gewünschte Icon, Ihren Mauszeiger verschönern. Und wenn Sie Ihren Mauszeiger wieder ändern wollen, rufen Sie einfach das Programm wieder auf, und suchen sich - jeweils für den Zeiger

und für das Wartesymbol, wieder ein anderes Symbol per Mausklick aus. Theoretisch könnten Sie mit einem Symbol ein bißchen mehr als fünf Tage arbeiten, um sich anschließend wieder ein neues Symbol auszusuchen, und um somit alle zur Verfügung stehenden Symbole ein wenig genutzt zu haben (für die Dauer eines Jahres).

KURZINFO

PAB-NUMMER: W-5425
NAME: ArrowSmith V 1.0
AUTOR: Clifton Karnes
KURZBESCHREIBUNG:
Programm zur Änderung Ihres Mauszeigers.

PAB-NUMMER: D-3499

Shareware-Spiele-Lexikon

Für das Shareware-Spiele-Lexikon wurden mehr als 1000 Spiele getestet und die qualitativ hochwertigsten ausgewählt. Die Spielbeschreibungen und -bewertungen erfolgten aufgrund der dem Autor vorliegenden Versionen.

Das Shareware-Spiele-Lexikon wurde übersichtlich gestaltet, und ist in einzelne Menüfenster unterteilt. Die Sharewa-

re-Spiele-Titel sind übersichtlich aufgelistet, und können einfach ausgewählt werden. Es erscheint dann eine ausreichende und ausführliche Beschreibung des Titels. Geeignet ist das Programm für alle Freunde von Shareware-Spielen, die auch gerne mal etwas zu einem Programm nachlesen.

KURZINFO

PAB-NUMMER: D-3499
NAME: Shareware-Spiele-Lexikon
AUTOR: Rainer Wagenhäuser
KURZBESCHREIBUNG:
Übersichtliches Spielelexikon.

PS-2803 PCL4P V4.0
 PS-2806 NAVIGATIONSPROGRAMME
 PS-2808 GAUß V1.0 J. SAMMEL
 PS-2823 FKP V1.0 A. SCHUSTER
 PS-2824 PAGWORTSCHUTZ V1.0
 PS-2870 VIRUS CHECK V3.0
 PS-2878 EUPHORIA V1.0 PD
 PS-2879 PC-CRYPT V8.0
 PS-2884 VIRAWAY V16.8
 PS-2885 PC RX V1.02
 PS-2886 VIRUS AID
 PS-2887 IT VIRUS V1.00
 PS-2888 FLU SHOT+ V1.84
 PS-2902 VALIDATE V2.0
 PS-2903 SENTRY V2.0
 PS-2904 GOBBLE-IT V2.99g5
 PS-2905 BOOTSAFE V3.30
 PS-2907 HD-SCAN V2.0
 PS-2908 TURBOSCAN V8.55
 PS-2910 ANTIVIRAL TOOLKIT PRO
 PS-2911 VBASE V1.0B
 PS-2912 MDISK V1.0
 PS-2914 TREE VIRUSAFE V4.55
 PS-2950 NOTEN-PC V2.0 SCHUSTER
 PS-2965 EASY-ARJ V1.6 WIN
 PS-2965 TTFONT V1.0 WIN
 PS-2965 ANLAGE+KREDIT V1.0 WIN
 PS-2965 VIP V1.1
 PS-2978 DMX V1.31
 PS-2979 SOUND & VISION V1.2
 PS-2980 X-EDIT V2.38
 PS-2981 XVI
 PS-2990 ORPHEUS V1.41
 PS-2996 NOTENWARE V1.0
 PS-2997 NLH V1.4
 PS-2998 KLARTEXT V3.1
 PS-2999 INTEGRAL SCIENTIST V11
 PS-3009 HARRY V.400A
 PS-3015 ELVIS V1.7
 PS-3019 E4 V1.51
 PS-3058 BASIC-KURS V1.1

 S E R I E W - W I N D O W S

 +++ Bitte beachten Sie, das einige Programme nicht auf einem XT laufen, +++
 +++ bzw. in der Geschwindigkeit dann sehr stark eingeschränkt sind. +++
 +++ Weiterhin benötigen einige Programme WIN8TEM im Windowsverzeichniss. +++
 +++ Bei vielen Programmen wird der C-Source Quellcode mitgeliefert. +++
 +++ Bei der Art -Spiele- kann es sich auch um Grafikdemos handeln. +++
 +++ Mit "GAGS" sind harmlose Spielchen bezeichnet. Die Programme laufen +++
 +++ unter Windows 3.0 mit der Option: /r! *****
 W-0303 ARCHIVER 3.1 FOR WINDOWS 3.x Sehr guter Archivmanager
 W-0504 KWIKDRAW 1.34 Objektorientiertes Zeichenprogramm
 W-0505 VISUAL BASIC #3 VB/Programme/Tools/Utilities 7. Programmierer
 W-0506 ARCHON 1.1 sehr guter Objektmanager
 W-0535 WINTREK 1.71 Weltraumballspiel mit viel Action für MS
 W-0675 POWERBBS FOR WIN 3.0 (HD S-80.-) Komplette Mailbox für MS
 W-0692 AFS 3.2 (HPGL-Drucker)"deutsch" Konverter dient zur Ausgabe von CAD-Zeichnungen

W-0799 FONTMONSTER 3.4 (HD S-80.-) Schriften-Informationsdienst. Ein Muß!
 W-0860 AFS-FAKTURA 1.1 sehr leistungsfähiges Fakturierungssystem (3,5")
 W-0861 COLIBRI LABEL PAINT ein tolles Programm - Tip des Monats!
 W-0862 AUTOKENNZEICHEN 1.0 Ordnen sie Autokennzeichen den entspr. Städten zu.
 W-0863 STREAMIN 1.0 (HD S-80.-) Streamer-Bänder-Verwaltung
 W-0864 AUFRAG WINDOWS 12/93 Auftragsbearbeitung mit vielen Funktionen
 W-0865 AFS-DOS-WINDOWS-TEXTKONVERTER 1.0 konvertieren ohne Umlautverlust!
 W-0866 MEGALINE (HD S-80.-)
 W-0867 MEGA-BMP-VIEWER ein Allround-Talent - startet Progr. zu bes. Zeiten
 W-0868 MAXVOK WIN 1.1 (HD S-80.-) zeigt Bilder im Vollbildmodus
 W-0869 ABRAKAS (HD S-80.-) das etwas andere Vokabel-Lernpr.
 W-0870 WIN-OFFICE 1.3 (HD S-80.-) deutsche Bildschirmschoner-Sammlung
 W-0871 DIMINATH FÜR WINDOWS nutzt die WIN-Möglichkeiten optimal aus...
 W-0872 WIN HOTEL INTERN 1/94 (HD S-80.-) intern. Hotelführer
 W-0873 VIDEO FÜR WINDOWS (HD S-80.-) Treiber f. AVI-Files
 W-0874 MULTIPLE CONFIGURATION 4.1 (HD S-80.-) speichert bis zu 8 Win-Konfigurat.
 W-0875 DIALER 3D 4.0 Dialer im 3D-Look
 W-0876 WINMAN 1.10 Inmanager, der auf DOS 6.x abgestimmt ist
 W-0877 TRIOT 2.0 (HD S-80.-) erzeugt trilineare Diagramme - Mathematik
 W-0878 VB ICON EXTRACTOR (HD S-80.-) kopiert ICONS aus DLLs oder Programmen
 W-0879 MARTINSEN'S RUNPLUS 1.00.01 legt zu startende Fenstergröße fest
 W-0880 TASK SCHEDULER 1.0 startet Programme zu festen Zeiten
 W-0881 WINCOIN 1.0 (HD S-80.-) DIE Datenbank für Münzsammler
 W-0882 PINCONS 1.02 versieht Programmordner im PROGRAM mit eigenen Icons
 W-0883 FIND-IT 3.61 Filefinder mit vielen tollen Funktionen
 W-0884 WORK STATUS 3.4 welchen Status haben andere User im Netzwerk?
 W-0885 WINSINCE 4.4 (HD S-80.-) Batchbefehle unter WIN
 W-0886 IMAGE'N BITS 1.0 (HD S-80.-) Dieses Prog. verfremdet Bilder! "Truecolor"
 W-0887 OFF 2.0 schafft Ordnung im Win-Schriften-Chaos - entfernt TrueType
 W-0888 NOTEIT 2.1 nimmt kleine Notizen entgegen
 W-0889 TIME LOG 1.5 mißt, wieviel Zeit man mit bestimmten Projekten verbringt
 W-0890 ICON BROWSER 2.20 sucht in einzelnen Verzeichnissen nach Icons
 W-0891 PRINTLABEL 1.6 Bedrucken Sie Label mit ihrem MADELDUCKER!
 W-0892 PROJECTOR 1.61 Bildschirmschoner, der FLI, FLC, AVI + BMP-Files verw.
 W-0893 CRYPTPAD 1.0 Texteditor mit Codierung + Passwortschutz
 W-0894 QUICK SCREEN SAVER SWITCH 1.3 schnelles Bildschirmschonerwechseln
 W-0895 CINCLOCK 1.0 mißt CompuServe-Zeit im ExtendedService
 W-0896 VIDEOEX/3D 1.0 (HD S-80.-) Video-Datenbank im 3D-Look
 W-0897 WINUNZIP 4.0 Dateien zippen und entpacken
 W-0898 SUPER CURSOR 1.02d 16-Farben-Cursor. Neue Formen für die Maus
 W-0899 VIDSWITCH 1.4a schneller Wechsel der Videomodi
 W-0900 WIZART 1.0 machen Sie ihren Screensaver selbst
 W-0901 VOICELOCK 1.2 Die Digitaluhr mit der menschlichen Stimme
 W-0902 CONFIGURATION EDITOR 1.0 (HD S-80.-) Editor für Systemdateien
 W-0903 CAPTURE IT! 2.0 Screenshotprogramm mit vielen vielen Optionen
 W-0904 ICON HEAR IT (HD S-80.-) Ordnen Sie ihren Icons Sounddateien zu.
 W-0905 13 MAKROS FÜR AMI PRO 3.0 kleine Hilfestellungen im tägl. Umgang
 W-0906 DOE! 2.0c Die Simpsons sind wieder da!
 W-0907 CYBERCOM 1.10 OP High-Speed serial-Communication Treiber
 W-0908 CHAMPION SOFTWARE INSTALL Programm-Installationsroutine
 W-0909 OBJECT NOTES 3.0 Mitteilungssystem für WfW mit Bildern + Sound
 W-0910 HAMMERS ADDRESS BOOK 1.0 (HD S-80.-) schön gestaltete Adressverwaltung
 W-0911 IMAGE COMMANDER 1.0 (HD S-80.-) Bilderverwaltung mit ThumbnailÜbersicht
 W-0912 FONTMONSTER STRIPPER (HD S-80.-) Postscript-Konverter!
 W-0913 FONTMONSTER FM MM adds sounds to Fontmonster
 W-0914 WINLOCKER 12/93 (HD S-80.-) Geschicklichkeitsspiel von Schenk&Horn
 W-0915 AMAZON SKULLS 1.0 taktisches Spiel aus den Urwäldern des Amazonas
 W-0916 HANGMAN 1.4 Wörterraten mit Galgenbaum (Hangman-Clone)
 W-0917 DECLARATION OF WAR DEMO 1.2 Kriegssimulation-Strategiespiel
 W-0918 AIR TRAFFIC CONTROLLER 1.2 (HD S-80.-) spielen Sie den Fluglotsen
 W-0919 VIDEO DRAW POKER 2.1 (HD S-80.-) Kartenspiel mit 256-Farben-Pinups
 W-0920 LAN/BBS TOURNAMENT GOLF (HD S-80.-) Multi-User-Golfspiel (Netzwerk/Mailbox)
 W-0921 MAXMAN 1.3w Schachspiel

PD&Shareware Neuheiten März 1994

Preis einer HD-Nummer ist ÖS 80,- jede andere Nummer ÖS 40,-



PS-2123 RIPSPACE V2.1 WIN PS-2143 DISKCLONER WIN PS-2161 JUMP COLOR V1.3 PS-2167 CENV1 V1.007 PS-2170 WIN CHANGE V2.2 PS-2174 FINDEM WINDOWS PS-2192 FVIEW V1.2 WIN PS-2193 PPRT4 PS-2207 WINFIND V2.0 PS-2228 XINGIT! DEMO VERSION PS-2256 ZDIFF V1.3 PS-2257 ZIP V2.0x PS-2258 SONARC V2.1 PS-2261 GS-STAPEL V1.01 PS-2262 FORD SIMULATOR III PS-2288 WINNET MAIL V2.02 PS-2297 ORBIT EDITOR V1.0 PS-2298 UNP V3.10 PS-2299 CDA PS-2300 TRON V1.06 PS-2334 UNZIP V5.0P1 PS-2335 TIPI V1.0 PS-2336 ARGO CHECKERS V1.2 PS-2337 ADPCM V1.10a PS-2338 ROSENTHAL WINLITE PS-2339 LDS V1.1 PS-2340 SPLAY / SIXPAK PS-2341 COMPACT V4.5 PS-2343 ALM 1-4 PS-2345 ASM32 V.9 TOOLKIT PS-2346 EMS FUNCTIONS&UTILITIES PS-2347 SNIP0493 PS-2348 CPQST V2.0 PS-2384 QUEST MAKER V2.4 PS-2501 MULTIMEDIA MAKER V2.0 PS-2503 PROJECTOR FÜR WINDOWS PS-2506 WINMENU V3.0d PS-2508 YEAH V2.0A WIN PS-2509 COBOL EXPRESS WIN PS-2521 GET4 V1.0 PS-2522 UPTIS SRM PS-2530 GS-EAR-KONVERT V1.01 PS-2531 GS-POINT V3.02 PS-2533 MULTIMEDIA WORKSHOP LI PS-2536 COMPUTER AIDED BAKING PS-2537 DIRINFO V1.10 PS-2538 C'T LISTINGS PS-2542 C'T LISTINGS PS-2545 ROBOCOMM V4.2 PS-2550 BÖRSEN-CHART PS-2552 CD-BENCH V1.05 PS-2556 GENERAL BUDDA'S LAB1.1 PS-2566 ICONMAN V1.3 WIN PS-2570 GOFERS	Diskspace Utility für Windows / NT Software Disk Duplication Utility WinHelp/Multimedia Viewer Color ändern die andere C Sprache, für Kenner suchen/verändern von Texten/Dateien Filesuch-Utility für Windows True Type Font Tools für Windows Visual Basic Library Text/File - Suchutility für Windows 3.1 (HD S-80.-) Real-Time MPEG Video Player für Windows vergleicht Archive und Verzeichnisse !! Compression/File Packaging Utility Compressor für Digital Audio Files Erfassungsmodule zu GS-EAR und GS-FIBU (HD S-80.-) Testen Sie Ihren Ford ! (2.8 MB) (HD S-80.-) Electronic Mail - weltweit !!! schneller und einfacher Editor konvertiert COM zu EXE und umgekehrt ! Compressed Digital Audio 4:1 Compress. PS-2300 TRON V1.06 PS-2334 UNZIP V5.0P1 PS-2335 TIPI V1.0 PS-2336 ARGO CHECKERS V1.2 Spielspaß für VGA 256, Sound ! komprimiert WAV zu ADP und umgekehrt ! (HD S-80.-) verkleinert Windows-Programme !!! Datenkompressions-Toolkit für B C++ TP / ASM Data Compression / Expansion PS-2341 COMPACT V4.5 schnelle Komprimierungstools ! The Assembly Language Magazine Vol 1-4 32-Bit Assembler-Programmierung C - und Assembler Routinen als Freeware umfangeiche C Programmsammlung C / C++ Kommunikations-Library f.80x86 (HD S-80.-) Entwicklungssystem für Abenteuerspiele (HD S-80.-) zum Erzeugen von Präsentationen, Sound Screen-Saver, spielt Filme/Bilder, Sound Programm Manager Ersatz, unterst. Novell Kommandozeile für Windows 3.1 (HD S-80.-) maintaining/enhancing/reviewing Cobol S vier in einer Reihe TEIRIS-Clone für VGA, mindestens 386sx Konvertierungsprogramm, Gande&Schubert (HD S-80.-) Pointprogramm für GS-Mailbox Manager für WAV, MIDI und AVI, Windows (HD S-80.-) zur Verwaltung von Back -u. Kochrezepten Kommandozeilen Directory-Utility Listings von 05.93 bis 09.93 (HD S-80.-) Listings von 10.93 bis 12.93 (HD S-80.-) ultimates Tool f. PC-Board/Wildcat BBS deutsches Börsen-Programm von W.B. Abels CD-ROM Device Analyser, testen Sie The Orbs of Destruction, Teil 1 für VGA Shareware für Windows 3.1 und NT jag'die Gofers, Maus-Ballerspiel	PS-2571 GOTCHA V2.3 PS-2575 P47 FREEDOM FIGHTER PS-2576 TURROID PS-2580 SKYLAND`STAR V3.2 PS-2592 COFFEE BREAK V2.1s PS-2594 GUITAR V1.1 WIN PS-2595 V24 TEST V1.4 PS-2610 MS ACCESS V1.1 (1/7) PS-2611 MS ACCESS V1.1 (2/7) PS-2612 MS ACCESS V1.1 (3/7) PS-2613 MS ACCESS V1.1 (4/7) PS-2614 MS ACCESS V1.1 (5/7) PS-2615 MS ACCESS V1.1 (6/7) PS-2616 MS ACCESS V1.1 (7/7) PS-2621 PMJPEG V1.4 PS-2627 CLINCH V1.0 PS-2632 MKS VIR V3.66 PS-2634 AV TEST PS-2635 AAVIRUS PS-2636 PC SCANMASTER V1.01 PS-2637 CATSCAN V1.3 PS-2638 UPDATE V2.11 PS-2639 T-REX LITE V2.6 PS-2644 FOOTBALL MANAGER GAME V1.11, schaffen Sie den Aufstieg ? WIN PS-2648 TONERS OF HANOI PS-2649 ORDNUNG DURCH CHAOS175 PS-2656 INFO SPY V1.0 WIN PS-2660 CCI386 V2.0 PS-2681 ROUTE V4.1 WIN PS-2682 WINSECURE V1.0 WIN PS-2683 WINONE V4.1 WIN PS-2691 RESIZABLE RAMDISK2.04 PS-2692 DUAL MODULE PLAYER 270 PS-2702 MWM V3.41 PS-2707 QBCC V3.0 PS-2724 GST V7.1a PS-2725 WND V7.0c PS-2728 DMAKE V3.8 PS-2729 DMAKE V3.8 PS-2736 IBM 1541 PS-2758 POCKETD PLUS V3.1 PS-2763 ZIP CHUNKER PRO V3.0 PS-2786 BRATS V1.0 WIN PS-2787 CAPTURE V3.0 WIN PS-2789 MARGE MAKER PS-2794 SAFETY BOOT V1.1 PS-2795 VIRFEIND V2.20 PS-2796 FIXUTILITIES PS-2797 KILLMONK V1.1 PS-2798 DUAL TOOLS V1.6s PS-2799 CODEC V3.10 PS-2800 B7-TOOL V1.2b	Arcade-Style VGA Game (HD S-80.-) Flugzeug-Ballerspiel von Action Force ! neues Ball-Paddle Game für VGA u. Maus ! Science Fiction Text-Adventure inklusive Crazy'8s und 52-Pickup enjoy your guitar, chord database, ... Datenübertragung über RS232 (HD S-80.-) Erweiterungspaket f. Access 1.0 Lizenzen (HD S-80.-) Erweiterungspaket f. Access 1.0 Lizenzen (HD S-80.-) Erweiterungspaket f. Access 1.0 Lizenzen (HD S-80.-) Erweiterungspaket f. Access 1.0 Lizenzen (HD S-80.-) Erweiterungspaket f. Access 1.0 Lizenzen (HD S-80.-) Erweiterungspaket f. Access 1.0 Lizenzen (HD S-80.-) Image Viewer / Conversion für OS/2 2.x (HD S-80.-) SUPER Strategiespiel, EGA/VGA, Sound ! polnischer Scanner in polnisch Testbericht von Antivirenprogrammen Antivirenprogramm aus NL, Checksummen umfangeiches Antiviren-System NetWare File Scanner und Maintainer WC3.x McAfee Anti-Virus Update Utility einer der Aviren-Bestseller aus Israel PS-2644 FOOTBALL MANAGER GAME V1.11, schaffen Sie den Aufstieg ? WIN Spiel zum logischen Denken, ab 6 Jahre (HD S-80.-) DAS Programm für Ihr Büro ! PD-Version shows Heap, Tasks, Modules, ... celem Cache Test für mind.386SX Boards (HD S-80.-) Leistungsfähige Windows-Shell !! Screen Saver / Note-Taker für Windows (HD S-80.-) super Command Shell für Windows 3.1 variable RAM-Disk, veränderbar o. Booten für viele Soundkarten, mit Surround !! Clipper '87 Menü/Window/Mouse-System Quick Basic Control Center, ultim. Tool Quick Screen Utilities für BP 7.0 Multi-Level Virtual Windows für BP 7.0 (HD S-80.-) DOS Make Util, C Source DOS Make Util, EXE und Doc's liest über Kabel Commodore 1541 Disks als bestes Utility '92 ausgezeichnet ! Zip Splitter für DOS und OS/2 füttert die schreienden Babies ! Windows 3.1 Screen Capture Utility Kassenprogramm mit Wavi Eigenschaften ! belgischer Bootschutz, auch Disketten der leistungsfähige Prüfsummentester Leistungsfähige Programmsammlung ! Auffinden/Entfernen des Monkey Virus leistungsfähiges Desktop, ähnelt PC-T compressor / DEcompressor Library für MS Basic PDS V7.x
---	--	---	---

PAB-Nummer: W-5462

MAU MAU 1.11

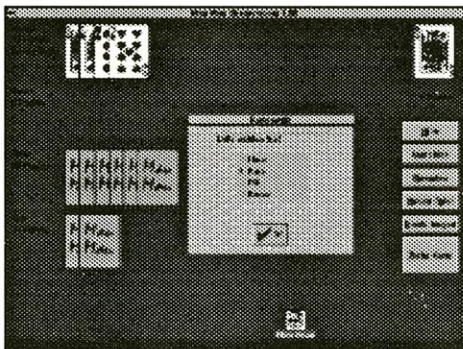
Sie werden die Regeln von Mau Mau sicherlich schon kennen, da es aber unzählige Varianten davon gibt, seien hier kurz die Regeln dieser Variante erläutert:

Sie spielen mit Matze, Zonk und Igor, die alle von Ihrem Rechner kontrolliert werden, und versuchen dabei, möglichst als erster alle Karten abzulegen. Denn wer als erster alle Karten abgelegt hat ist Mau und hat den Durchgang gewonnen. Wenn einer Ihrer Elektronenmitspieler als erster fertig wird, spielen Sie mit den zwei verbleibenden weiter. Dies setzt sich so lange fort, bis entweder alle Elektronenspieler keine Karten mehr haben oder Sie die letzte Karte losgeworfen sind.

Beim Ablegen der Karten muß man sich an folgende Regeln halten: Die Karte, die abgelegt werden soll, muß entweder im Typ (As, Bube, Zehn...) oder in der Farbe (Herz, Karo, Pik, Kreuz) mit derjenigen, die auf dem Stapel liegt, übereinstimmen.

Liegt auf dem Stapel eine Sieben, so haben Sie zwei Möglichkeiten: Entweder Sie ziehen zwei Karten, womit dann Ihr Nachfolger an die Reihe kommt, oder Sie legen ebenfalls eine Sieben ab, womit dann Ihr Nachfolger die Wahl hat, Karten zu ziehen oder eine Sieben abzulegen. Die Zahl der Karten, die man ziehen muß, richtet sich nach der Zahl der abgelegten Siebenen (2 Karten pro abgelegte Sieben). Liegt auf dem Stapel eine Acht, so müssen Sie eine Runde aussetzen. Legt ein Spieler einen Buben ab, so darf er bestimmen, welche Farbe (Herz, Karo, Pik oder Kreuz) der nachfolgende Spieler legen muß.

Bei dieser Version von Mau Mau werden zusätzlich Punkte vergeben. Die Anzahl der Punkte errechnet sich aus der Augenzahl der Karten, die ein Spieler besitzt. Ziel des Spiels ist es also nicht nur, möglichst alle Karten abzulegen, sondern auch möglichst wenig Punkte zu erzielen. Sie sollten also darauf achten, möglichst schnell Karten mit hoher Augenzahl loszuwerden. Hat ein Spieler alle Karten abgelegt, so erhöht sich die Punktezahl der anderen Spieler um 10 Punkte. Gewonnen hat derjenige Spieler, der nach der festgelegten Anzahl von



Durchgängen die wenigsten Punkte hat.

Zur Bedienung von Mau Mau gibt es eigentlich nichts besonderes zu sagen: Zum Ablegen einer Karte brauchen Sie diese nur doppelt anzuklicken. Alle weiteren Programmfunktionen werden über die Schaltknöpfe am rechten Bildschirmrand aufgerufen.

Durch Auswahl des Buttons „Einstellungen“ können Sie einige Vorgaben festlegen, die im folgenden beschrieben werden. Allerdings bricht ein solcher Aufruf das laufende Spiel ab. Zuerst können Sie Ihren Vornamen eingeben, der nicht länger als 9 Buchstaben sein sollte. Die Schalter „Wettbewerbsrunden“ legen fest, nach wievielen Durchgängen der Gewinner ermittelt wird. Nach der letzten Runde wird die Rangliste des abgeschlossenen Spiels angezeigt. Die Schalter „Karten beim Start“ bestimmen, wieviele Karten die Spieler beim Beginn eines Spieles erhalten sollen. Der Schalter „Punkte anzeigen“ bewirkt, daß während des laufenden Spiels die Punkte der vom Computer gesteuerten Spieler angezeigt werden. Da dies dazu führen kann, daß man in manchen Situationen aus der angezeigten Punktezahl auf die Karte schließen kann, die der jeweilige Spieler noch hat, können Sie diese Anzeige hier abschalten. Auf die Ausgabe Ihrer eigenen Punktezahl hat dies keine Auswirkung.

Mau Mau für Windows ist ein interessantes Spiel, das man für manch langen Abend, aber auch für „Zwischendurch“ nur empfehlen kann.

KURZINFO

PAB-NUMMER: W-5462

NAME: MAU MAU 1.11

AUTOR: Christian Jung

KURZBESCHREIBUNG:

Gutes Mau Mau unter Windows, mit Punktevergabe.

PAB-Nummer: D-3164

MULTI-LERN Vers. 1.5

Das Programm dient dazu, Lerninhalte in Form eines Frage- und Antwortspieles einzuüben. Im Normalmodus werden der angezeigten Frage 5 Antworten gegenübergestellt, wobei nur eine davon richtig ist (multiple choice). Im Direkt-Eingabemodus ist die vollständige Antwort einzugeben. Groß- oder Kleinschreibung wird dabei nicht unterschieden. Den Lernerfolg, bzw. den Anteil der richtig beantworteten Fragen kann man während der Abfrage der Lektion im Auswertungsfenster direkt ablesen. Die falsch beantworteten Fragen können nochmals wiederholt werden. Mit Hilfe des Programmes kann man Lektionen selbst erstellen, erweitern und verändern. Auf diese Weise können zB. Schüler aktuell zu lernende Vokabeln einer Fremdsprache fortlaufend in Lektionen eintragen und durch wiederholtes Abfragen einüben. Die Begriff-Sätze sind tauschbar, so daß die Übersetzung in unterschiedliche Richtung geübt werden kann. Diesem Programm sind mehrere Beispiel-Lektionen aus verschiedenen Wissensgebieten wie Sprachen, Geographie und Geschichte beigelegt, um die Möglichkeiten in der Anwendung zu zeigen.

Bei Auswahl des 1. Wahlpunktes im Hauptmenü erfolgt die Auflistung der bereits vorhandenen Lektionen. Mit den Cursorstasten (oder dem ersten Buchstaben des Lektionsnamens) und der <Return> Taste wird die gewünschte Lektion gewählt und durch Eingabe der Start-Fragen Nr. gestartet. Durch Tastendruck der Fragennummer wird die Beantwortung vorgenommen.

Selbstverständlich können Sie auch, mittels des Editiermenüs, neue Lektionen eingeben und verändern. Innerhalb eines Verzeichnisses haben Sie Platz für maximal 40 Lektionen.

KURZINFO

PAB-NUMMER: D-3164

NAME: MULTI-LERN Vers. 1.5

AUTOR: J. Franck

KURZBESCHREIBUNG:

Lernprogramm in Form eines Frage- und Antwortspieles.



PS-1395 CONVERTER V1.5 WIN PS-1402 PC GEOGRAPHY V2.0	elektronic Publishing Programm Umrechnen von Maßeinheiten f. Windows (HD S-80.-)	PS-1536 HOST V3.12D PS-1542 POKE-IT V1.0 WIN	Spezial-Weihnachts-Version, VGA, Sound VGA Planets Host Version (HD S-80.-)
PS-1407 TITLE V4.2 PS-1409 TOGETHER V4.0 PS-1420 LINUX SLS V1.03	Geografie Lernen, VGA, englisch große Buchstaben auf VGA-Bildschirm mischte Grafik und Textbildschirm (HD S-80.-)	PS-1559 PHONE MASTER V2 PS-1568 CLYSBAR V2.0 WIN	Poker für Windows 3.1 Information Manager/Dialer für Windows (HD S-80.-)
PS-1421 LINUX SLS V1.03 PS-1422 LINUX SLS V1.03 PS-1423 LINUX SLS V1.03	3 1/2" Bootdisk 5 1/4" Bootdisk+Rawrite f. Bootimage (HD S-80.-)	PS-1571 SCRSAVE V2.1 PS-1579 GS-POINT V3.009	DER Iconbar Filelauncher, neue Version Bildschirmschoner für alle Karten (HD S-80.-)
PS-1424 LINUX SLS V1.03 PS-1425 LINUX SLS V1.03 PS-1426 LINUX SLS V1.03	SLSA2 DISK (DISKA2) SLSA3 DISK (DISKA3) SLSA4 DISK (DISKA4) (HD S-80.-)	PS-1587 LANJOKE FÜR WINDOWS PS-1590 RUNNER V1.0 PS-1594 FONT POWER	Pointprogramm für GS-Mailbox a Lawyer joke a day Arcade Game für Windows 3.1 (HD S-80.-)
PS-1427 LINUX SLS V1.03 PS-1428 LINUX SLS V1.03 PS-1429 LINUX SLS V1.03	SLSB1 DISK (DISKB1) SLSB2 DISK (DISKB2) SLSB3 DISK (DISKB3) (HD S-80.-)	PS-1595 THE SIGN MAKER V1.0 PS-1621 CREDIT PERFECT V1.0 PS-1622 BARRY PRESS UTILITIES PS-1623 CHANGEIT	Font Management System für Windows 3.1 nützliches kleines Tool für Windows 3.1 Credit Repair and Management Software Sammlung von Utilities für Windows 3.1 verändert Laufwerksangaben in PIF,INI,G drag and drop Icon-Bar Launcher Maus Tasten umprogrammieren Icon-Bar Launcher
PS-1430 LINUX SLS V1.03 PS-1431 LINUX SLS V1.03 PS-1432 LINUX SLS V1.03	SLSB4 DISK (DISKB4) SLSB5 DISK (DISKB5) SLSB6 DISK (DISKB6) (HD S-80.-)	PS-1624 QUICK NOTES V1.6 WIN PS-1632 WHIZ NOTES V1.0S PS-1651 MAZE WARS V1.1 PS-1684 PCS2 V2.3 PS-1685 PB WIZARD'S LIBRARY 18 PS-1687 THE LISTER V1.02 WIN PS-1693 NAVWARS V1.0 PS-1699 ARJALK	Notepad für Windows 3.1 super Notepad mit Organizer Features in Echtzeit im Labyrinth ! MAUS Power C Shell für Power C Compiler über 325 Routinen für Power Basic V3.0 Pascal Listing Lister für Windows Schiffe versenken über Modem !! durchsuchte Datenträger / packt, C-Source packt sofort bei Aufruf, C Quellcode Kommunikationsmanager für DOS / Windows umfangreiches Anti-Viren-System Datenbank -/Listen -Verwaltungsprogramm Adress List Programm für Windows 3.1 Clipper 5.01 Application Generator Optical Character Recognition, Windows Windows Text Indexer, durchsucht HD's Database Programming für C++ (HD S-80.-)
PS-1433 LINUX SLS V1.03 PS-1434 LINUX SLS V1.03 PS-1435 LINUX SLS V1.03	SLSB7 DISK (DISKB7) SLSB8 DISK (DISKB8) SLSB9 DISK (DISKB9) (HD S-80.-)	PS-1709 CMS ELECTRONIC MAIL208 PS-1710 THUNDERBYTE V6.08 ENGL PS-1719 DBLITE V1.2G PS-1724 THE GRAY TREE FROG PS-1754 CODE SMITH V7.26 PS-1791 WINOCR V2.1 PS-1906 KEY SEARCH V1.01 PS-1907 ISAM MANAGER V1.01 PS-1911 VED V3.3	Vision-Edit, Editor mit SAA-Oberfläche (HD S-80.-)
PS-1436 LINUX SLS V1.03 PS-1437 LINUX SLS V1.03 PS-1438 LINUX SLS V1.03	SLSX1 DISK (DISKX1) SLSX2 DISK (DISKX2) SLSX3 DISK (DISKX3) (HD S-80.-)	PS-1923 TOP DRAW V1.0a WIN PS-1924 MM1-LEARN PS-1929 ODYSEE V2.00	objektorientiertes Zeichenprogramm (HD S-80.-)
PS-1439 LINUX SLS V1.03 PS-1440 LINUX SLS V1.03 PS-1441 LINUX SLS V1.03	SLSX4 DISK (DISKX4) SLSX5 DISK (DISKX5) SLSX6 DISK (DISKX6) (HD S-80.-)	PS-1940 CPORT V2.0 PS-1954 POWER SOURCE V1.00 PS-1955 CIS-CONNECT WIN PS-1956 CDGRAB V2.0 PS-1957 GROVER PS-1958 POVCAD V3.0 WIN PS-1959 KNIFEEL FÜR WINDOWS PS-1994 CD-TOOLS V0.32 PS-2024 THE COMPLETE MORPH V20	engl. Multi Media Lernprogramm f. Kinder (HD S-80.-)
PS-1442 LINUX SLS V1.03 PS-1443 LINUX SLS V1.03 PS-1444 LINUX SLS V1.03	SLSX7 DISK (DISKX7) SLSX8 DISK (DISKX8) SLSX9 DISK (DISKX9) (HD S-80.-)	PS-2025 MORPHING SUPER PACK PS-2030 TAKEONE ANIMATOR V1.0 PS-2042 WINTAB V3.11 PS-2093 JUST BUTTONS V1.0s PS-2094 SMILER SHELL V1.4 WIN PS-2095 LEISY V1.5 WIN PS-2103 FR V1.0 / XDEL PS-2114 MAGIPLAY V1.1	Kommunikations-Software serielle Kommunikations Library f. C/C++ Leistungsf. Tool: suchen/ersetzen/edit berechnet Kosten von CompuServe-Sitzung erforschen Sie Ihr CD-Rom Laufwerk Graphics Overlay Programm, Fract.-Util Object Modeling Tool für Raytracers das bekannte Würfelspiel, für Windows Development Tool für CD-Rom und CD-DA (HD S-80.-)
PS-1514 DEATH OR GLORY V1.7 PS-1515 KNORRLI PS-1517 PC-AHNEN 2/94 PS-1520 BOKN BARNEY WINDOWS PS-1521 LOST IN SPACE V1.0	SLSX10 DISK (DISKX10) + Rawrite.EXE (HD S-80.-)		High-End Morphing Tool, 386DX+/4MB RAM+ (HD S-80.-)
PS-1528 LEAPFROG WIN PS-1529 JETPACK CHRISTMAS	Fantasy Adventure, 5 Labyrinth, Sound (HD S-80.-)		beinhaltet DTA, COMPL.-MORPH & FLI-AAPLAY erzeugt/verändert BMP's, Animation Graphics / Waveform Manipulation Prog. (HD S-80.-)





PAB-Nummer: W-5440

WIN-GEWERBE V 1.5

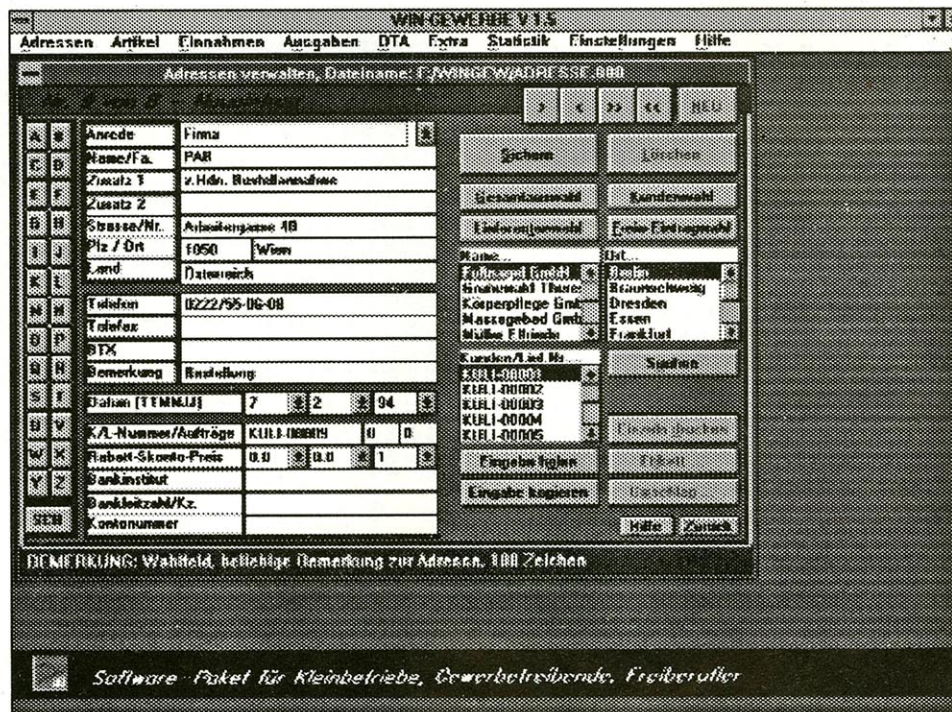
Jeder kleinere Unternehmer, jeder Gewerbetreibende, jeder Freiberufler oder Selbständige lernt schnell die Tücken des Geschäftsalltages kennen. Der Zeitaufwand, um auch nur einigermaßen den Überblick über Kunden- oder Lieferantenadressen, über Aufträge, über Bestellungen, über die Gewinn- und Verlustentwicklung - und und und - zu schaffen, steigt und steigt. Jede noch so scheinbar winzige Aktion, wie das Schreiben von Rechnungen, die Verwaltung des Mahnwesens, oder die Beschaffung der erforderlichen Informationen für die jährlich anstehende Steuerklärung, erfordert einen hohen Aufwand an Zeit und Konzentration. Oft bleibt vor lauter Verwaltungs- und Büroarbeit kaum noch Zeit für die eigentliche Tätigkeit.

Über kurz oder lang wird ohne Hilfe nichts mehr gehen. Man entscheidet sich also für ein Computersystem und hofft auf Besserung. Nun ist ein Computersystem natürlich nur so gut wie seine Programme. Die auf dem Markt verfügbaren Software-Lösungen erfüllen selten genug die Anforderungen. Sie sind entweder zu teuer (teilweise gehen die Preise in die Zehntausende), zu schwierig in der Bedienung, in der Funktionalität entweder nicht ausreichend, oder für grössere Unternehmen konzipiert.

Das Programm Win-Gewerbe schafft hier Abhilfe. Win-Gewerbe ist auf die Bedürfnisse von Kleinunternehmern, Gewerbetreibenden, Freiberuflern oder Selbständigen zugeschnitten. Alles was hier so an Verwaltungsarbeit anfällt ist bei diesem Programm bestens aufgehoben.

Alles aufzählen zu wollen, was Win-Gewerbe kann, würde an dieser Stelle zu weit führen. Die wichtigsten Funktionsbereiche sind: Adressenverwaltung, Artikelverwaltung, Auftragsverwaltung, Angebotserstellung, Bestellwesen, Mahnwesen, Banking per Diskette, Formular-Druck, Gewinn- und Verlust-Berechnung, Einnahme-Überschuss-Berechnung, Statistik, und vieles anderes mehr.

Die Installation des Programmes ist problemlos. Ein komfortables Installationsprogramm führt den Benutzer durch die Installation, kopiert alle Dateien auf die



Festplatte und richtet im Programm-Manager sogar eine Gruppe mit einem Programmsymbol ein. Das Programm ist durch seine Windows-Oberfläche in seiner Bedienung so einfach, daß auch der EDV-Laie sofort, oder nach kurzer Zeit, damit umgehen kann. Das Programm überzeugt durch seine übersichtliche Gliederung. Die Funktionen zu den verschiedenen Aufgabengebieten sind in entsprechenden Menüs zusammengefaßt. Die einzelnen Funktionen werden durch Anklicken der einzelnen Menüpunkte mit der Maus oder über Funktionstasten gestartet.

Mit dem Programm Win-Gewerbe steht Ihnen ein leistungsfähiges Programmpaket für die Bewältigung Ihres Geschäftsalltages zur Verfügung. Dabei spielt es keine Rolle, ob Sie einen Handwerksbetrieb führen, im Dienstleistungsbereich unternehmerisch tätig sind, zu den Freiberuflern zählen, oder auch „nur“ ein sogenannter „Nebengewerbler“ sind.

KURZINFO

PAB-NUMMER: W-5440
NAME: WIN-GEWERBE V 1.5
AUTOR: Ebnet Software
KURZBESCHREIBUNG:
Softwarepaket fuer Kleinbetriebe, Gewerbetreibende, usw. unter Win.

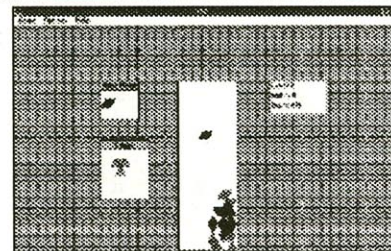
PAB-Nummer: PS-1143

TAZ

Taz ist ein Windows-Spiel, das sehr stark an Tetris erinnert. Wie beim großen Vorgänger fallen Formen von oben hinab, die dann geschickt gestapelt werden müssen. Bei Taz sind dies allerdings verschiedenfarbige (grün, rot, blau) Dreiecke, die Sie zu verschiedenen, vorgegebenen Figuren aufbauen müssen. Die Figuren dürfen Sie allerdings nicht mit den verschiedenen Farben (das wäre ja zu einfach), sondern immer nur mit einer Farbe bauen. In dieser Shareware-Version gibt es drei verschiedene Level (insgesamt 14), wobei jeder natürlich schwieriger als der vorhergehende ist.

KURZINFO

PAB-NUMMER: PS-1143
NAME: TAZ
AUTOR: Star Graphics Corp.
KURZBESCHREIBUNG:
Tetris-artiges Spiel unter Windows.



PS-0454 BEAT THE BOMB V1.20
 PS-0456 CLOCKER V2.10
 PS-0457 ICONSAMMLUNG II
 PS-0458 WINDOWS DEVELOPER V155
 PS-0461 PSW V1.0D
 PS-0462 MIJENIX WIZMANAGER 11b
 PS-0465 ETIKETT V3.0 WIN
 PS-0466 ENBROWSE V3.3 WIN
 PS-0468 WINDOWS NAME TOOL V153
 PS-0469 INVASION OF THE MUTANT
 PS-0470 BRAIN JAM V1.5 WIN
 PS-0472 CAT & MOUSE
 PS-0473 RUMMAGE V2.1 WIN
 PS-0474 BIG MATH ATTACK! V2.0
 PS-0478 TANGAROOS V1.0 WIN
 PS-0479 TRAVEL CLOCK WIN
 PS-0485 BLAKE STONE APOGEE
 PS-0486 THE CALLING TREE V1.1
 PS-0487 CONVERSION MASTER V1.1
 PS-0488 DYEWORKS V1.1
 PS-0491 EZY DRAFT V2.2
 PS-0528 EXPOSER V2.23
 PS-0529 ASTRO DATA FITTER V311
 PS-0538 GALAXY TREK V1.0
 PS-0542 GVIEW V0.61 WIN
 PS-0579 GAME BUILDER LITE V3
 PS-0594 VIA PRINT V1.5
 PS-0660 GIF REED V5.01
 PS-0662 GEN7 V1.4
 PS-0667 IMAGIN DEMO V1.0
 PS-0695 JURASSIC SPELLING V2.0
 PS-0696 MULTIMEDIA KALEIDOS V1
 PS-0734 ASEASYAS V5.50F
 PS-0839 K&K DATANORM V1.01
 PS-0886 K&K KFAKT V1.5
 PS-0924 BCM MENU SYSTEM V2.1
 PS-0950 TAGVUE V1.14
 PS-0971 XMAS STRIP POKER V1.01
 PS-1000 BOGLE V1.1 WIN
 PS-1013 PERSONAL CHALLENGE V1c
 PS-1016 COPLAN V1.01 MASCHKE
 PS-1046 DWK V1.0
 PS-1113 OPALIS ISDN BTX V1.2
 PS-1120 WIN STERN SVGA 800x600
 PS-1121 WINBASE V1.0 GEBHARD
 PS-1122 CHENIE V1.1HIEKE/HUBER
 PS-1126 NIKLAS V1.3
 PS-1136 RRTRACER V1.0
 PS-1137 WILLOWDEX V1.0
 PS-1138 SCT V1.0 VGA
 einfaches Lernspiel, Rechenaufgaben
 startet Programme zu bestimmten Zeiten
 (HD S-80.-)
 über 4000 Icons aus allen Bereichen !
 Tool, Editor, Hex Viewer, Status Bar ..
 Paßwortabfrage, deutsch, PD
 erweitert den Dateimanager von Win 3.1
 (HD S-80.-)
 70x36 mm Druck auf Din A4, dreispaltig
 Dateiinhalte als HEX oder Textformat
 längere Beschreibungen für Files/Dir.
 spielbare Demoversion
 Kartenspiel für Windows 3.1
 Sie sind die Maus-fangen Sie die Katze
 Doubletten-Finder für Windows V3.1
 Mathematik-Lernspiel ab EGA
 Tangram für Windows 3.1
 Uhr mit Zeitzone-Umschaltung
 (HD S-80.-)
 DER Nachfolger von Wolfenstein !!!
 rel.-Datenbankprogramm f.hierarch.Pers.V
 (HD S-80.-)
 wissenschaftlich/technischer Taschenre.
 Command Line Utility zur Farbreduktion
 objektorientiertes Zeichenprogramm, DOS
 Picture Viewer u.Bild-Management, SVGA
 Screensaver für DOS/VGA, Animation
 für astronomische Berechnungen
 (HD S-80.-)
 Weltraum Simulation für Star Trek Fans
 Grafik Viewer und Konverter für Windows
 (HD S-80.-)
 zum Erzeugen von graphischen Adventures
 (HD S-80.-)
 Druck/Layoutprogramm für Windows
 (HD S-80.-)
 GIF-Viewer für DOS
 (HD S-80.-)
 Desktop m.den täglichen Arbeitsmitteln
 Grafik Viewer für DOS
 (HD S-80.-)
 Wörter-Lernprogramm mit Dinos (engl.)
 (HD S-80.-)
 Bild- und Tonspiele, VGA, Soundkarte
 Sharewareklassiker/Tabellenkalkulation
 konvertiert Datenorm Format in dBase 4
 (HD S-80.-)
 Fakturierungssystem mit vielen Features
 komfortables Menüsystem für DOS
 DOS-HiRes-Image Viewer für div.Formate
 Weihnachtssversion für VGA 256
 Aktionspiel für Windows
 Fragespiel für Intelligente
 Planung und Organisation in deutsch
 AFS-SOFTWARE Dos-Windows Textkonverter für Win
 (HD S-80.-)
 DER BTX-Dekoder für OS/2 und Windows
 löst die Zahlenrätsel aus dem STERN
 (HD S-80.-)
 Leistungsstarke Datenbank, Formularges.
 erspart das lästige Nachschlagen !
 PC-Programm für 1 jährige Kinder, VGA
 menügesteuerter Raytracer für VGA->PCX
 einfaches Adressenverwaltungsprogramm
 (HD S-80.-)
 Tactical Battleship Simulator

PS-1140 MASTER OF ORION V1.2
 PS-1142 PATRIOT COMMAND V1.3D
 PS-1143 TAZ V1.5 WIN
 PS-1144 PRINTGIF V1.08
 PS-1149 VISION COPY V2.21S WIN
 PS-1151 TSR-VISION PRO V1.51
 PS-1184 SLIDE SHOW V2.2 WIN
 PS-1185 MULTIMEDIA WS LITE 10a
 PS-1189 PCX2EXE V1.0
 PS-1190 QPEX V1.0F
 PS-1192 PCX23D V2.0OP
 PS-1195 MAGICMR V1.0 WIN
 PS-1235 SUPERGRAFIX V1.0
 PS-1243 WINVIEW V1.00.002
 PS-1267 NEWS V5.0DT WIN
 PS-1275 DECKO V2.0
 PS-1277 K-CHESS FOR WIN V1.0
 PS-1281 REAPING THE DUNGEON V1
 PS-1282 GSZ-ZMODEM REL 12/93
 PS-1284 MENU DESIGNER V1.1
 PS-1284 MATCHIT V0.9
 PS-1290 PATTERNS V1.0
 PS-1293 ADVENTURE TOOLKIT V1.5
 PS-1295 HUMONGOUS CAVE V1.0
 PS-1297 IBMCD V.3R
 PS-1299 NSOFT HEART PERFECT 23
 PS-1302 WE V3.0
 PS-1308 VISUAL CALENDAR PLANNER
 PS-1310 PROJECT/EVENT PLANNER
 PS-1314 PENPAL TTF V1.0
 PS-1315 FONDS-MANAGER V1.00
 PS-1317 PEP V1.4
 PS-1319 IMAGE TOOL LIBRARY V10
 PS-1320 GRAFIXX V2.3
 PS-1321 IMJVIEW V1.1 WIN
 PS-1322 QUICKSHOW LITE V1.0B
 PS-1329 POP-LABEL V2.5
 PS-1336 EAZY DRAFT V2.8
 PS-1337 TEALAFES V2.2
 PS-1341 MATH SAMPLER V1.02
 PS-1342 CLOCKER V2.2 WIN
 PS-1343 THINK 3D V1.02
 PS-1344 ROTATIX V1.0
 PS-1345 DESERT RAID V1.0
 PS-1346 GOTCHA V2.5
 PS-1347 LOST IN SPACE V1.0a
 PS-1348 BARCODE V1.0 WIN
 PS-1354 POVSHIELD V1.0
 PS-1355 GROWFRAC V1.01 WIN
 PS-1356 SSFLIC V1.0 WIN
 PS-1357 ANIMAGIC V1.1
 PS-1357 THUMPSUP V1.3a WIN
 PS-1368 VIDPAK V1.0
 PS-1369 FAUVE MATISSE V124 WIN
 PS-1374 EDIT! V1.0
 PS-1383 WORLD V2.9H VGA
 PS-1385 DMAIL V5.2
 PS-1389 NEOBOOK V1.0
 Editor für das kommerzielle Spiel
 (HD S-80.-)
 illustrierte VGA Version v.Missile Com.
 Geschicklichkeitsspiel, Tetris-like
 Ausdruck von GIF/JPG/BMP/PCX/TIF
 Leistungsstarkes Kopier-/Formatierpr.
 Speicherbereiche jeder Art editieren !
 Grafik Viewer, erstellt Bildershows
 spielt AVI/AVI/MID, für Windows
 erstellt EXE Dateien aus PCX Grafiken
 schneller Viewer für JPEG Grafiken
 konvertiert PCX in Random-DOT-Stereog.
 Grafik Viewer für GIF/TIF/TGA/BMP/DIB..
 SVGA Screensaver
 Grafik Viewer für BMP/PCX/EPS/WMF
 Artikel Datenbank für Journalisten
 Karten-Glücksspiel für VGA
 Schachprogramm
 VGA Strategischespiel
 externes Z-Modem Protokoll
 Menüprogramm mit Fenstertechnik
 Bilde-Puzzle Spiel für Windows
 Puzzle Spiel für Windows
 eigene Textadventures f.Win erstellen
 Textadventure f.Win, mit AGT generiert
 (HD S-80.-)
 umfangreiches CAD Paket für VGA u.Maus
 (HD S-80.-)
 Gesundheitsprogramm f.Infarctgefährdete
 Willow Creek's Programmiers Editor
 leicht bedienbarer Kalender für Windows
 V2.1; Projekt Management für Windows
 9 Handschriften als Windows TTF
 Investment-Fonds Verwaltung (NEUBERT)
 Mail- und Layoutprogramm
 (HD S-80.-)
 Grafik Library für Borland C/C++, WIN
 Bildschirm Capture Tool für DOS/WIN
 (HD S-80.-)
 Viewer für IMPACJ-Grafik Dateien
 (HD S-80.-)
 Slide Show Programm für Windows
 simples Etikettendruckprogramm f.Nadler
 Freeware Zeichenprogramm für VGA / Maus
 Kaleidoskop/Bildschirm-schoner, VGA, Sound
 einfache Mathematik-Übungen, Sound, engl.
 Personal/Network Program Scheduler
 Strategischespiel für VGA, SoundBlaster
 (HD S-80.-)
 VGA Puzzle/Strategiespiel
 Arcade Spiel für VGA, SoundBlaster
 Arcade Spiel für EGA / VGA
 Arcade Spiel für VGA, SoundBlaster
 Programm zur Erstellung von Barcodes
 SAA-Benutzeroberfläche f. POV-Raytracer
 Fraktalgenerator für Windows
 Screensaver, spielt FLI/FLC Files
 Animationsprogramm mit Player (FLI)
 Bilderkatalogisierung, viele Formate
 (HD S-80.-)
 PD Video/Sound Compressor/Player
 Gaustufen Bilder-Retusche Programm
 Texteditor, SAA-Oberfläche
 elektronisches Weltatlas mit Fragespiel
 Mailing-Listen Manager im DBF Format
 (HD S-80.-)

PAB-Nummer: W-2426

UNIKETT V. 1.5

Unikett ist ein Programm zum Etikettendruck, das dem Anwender den Aufbau von Etikettenbögen am Bildschirm ermöglicht. Der Ausdruck erfolgt in gleicher Weise wie die Bildschirmdarstellung nach dem WYSIWYG-Prinzip: What You See Is What You Get!

Jedes Etikett kann aus bis zu 9 Textzeilen bestehen, wobei für jede Zeile eine andere Schriftart verwendet werden kann. Dabei sind alle Windows-Schriften nutzbar, insbesondere auch nachträglich installierte TrueType-Schriften. Zusätzlich können als Effekte Fett- und Kursivschrift sowie Unterstreichung und Farbe genutzt werden.

Mit wenigen Mausklicks ist es möglich, eine BMP-Bilddatei einzubinden und frei skaliert auf dem Etikett zu platzieren. Für zusätzliche Effekte kann ein Rahmen verwendet werden. Der Druck von Etiketten mit fortlaufenden Nummern ist möglich.

Außerdem besteht über das ASCII-Format eine Schnittstelle zu allen handelsüblichen Datenbankprogrammen: Unikett kann (Adress-)Daten aus einer ASCII-Datei einlesen. Diese kann mit einem DOS- oder Windows-Programm (Datenbank oder Editor) erstellt worden sein. Der Ausdruck fortlaufender Adressen ist kein Problem.

Auch an die „Kleinverbraucher“ von Etiketten ist gedacht worden: Unikett kann einzelne Etiketten an einer genau definierten Position auf einem Etikettenbogen genauso ausdrucken, wie mehrere tausend Etiketten hintereinander. Um einem Anfänger den Einstieg zu erleichtern, wird das Programm zusammen mit einigen Beispielen für fertige Etiketten geliefert. Auch einige direkt einsetzbare Grafikbilder (BMP-Dateien) gehören mit zum Lieferumfang.

KURZINFO

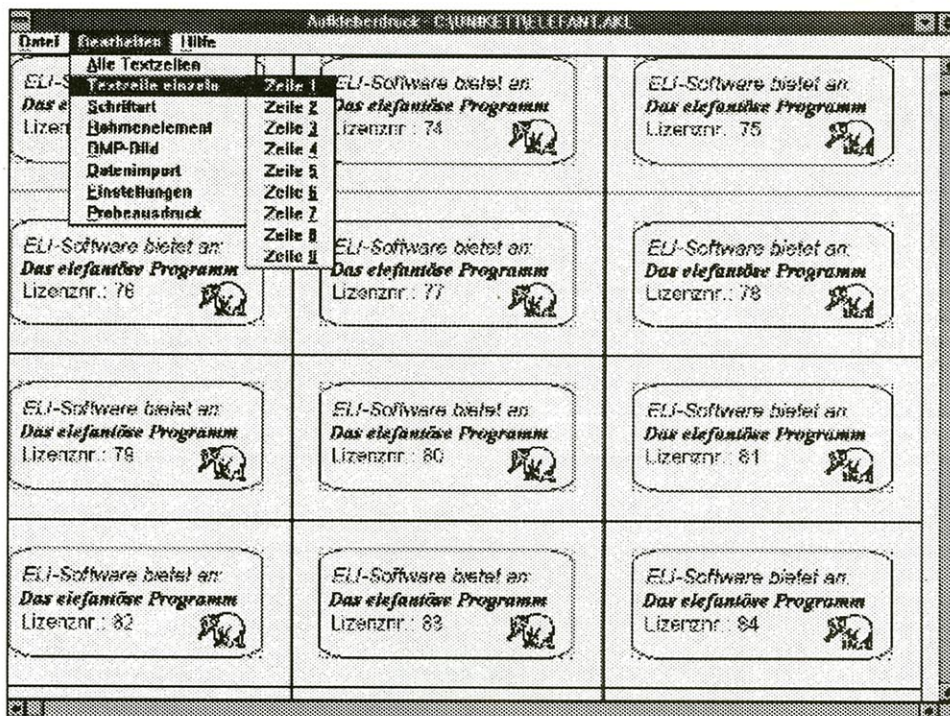
PAB-NUMMER: W-2426

NAME: UNIKETT V. 1.5

AUTOR: Jürgen Schlottke

KURZBESCHREIBUNG:

Etikettendrucksoftware für Win.



PAB-Nummer: PS-1121

WinBase 1.00

WinBase ist eine leistungsstarke Windows-Datenbank mit freier Formular-, Etiketten- und Berichtsgestaltung; Einbindung von Feldern mehrerer Dateien, Tabellenfeldern, Formelfeldern, Bildfeldern, Bilddateien, Schriftarten; Formatierung und Überprüfung von Eingaben.

Die Gestaltung erfolgt mit interaktivem Layoutdesigner. Auch der Druck von Serienbriefen ist möglich. Die Daten werden in Form von Masken und frei konfigurierbaren Tabellen dargestellt. Das Programm ist xBase-kompatibel, und verfügt über Memo-, Bild-, und Externfelder. Die Bedienung ist einfach, es gibt über 150 xBase-Funktionen und über 70 xBase-Befehle; xBase-Programme können ausgeführt werden.

Es ist möglich, bis zu 10 geöffnete Dateien zu verbinden, der Datenaustausch erfolgt über die Zwischenablage und DDE; WinBase arbeitet hervorragend mit anderen Programmen zusammen.

Durch die Externfelder ist WinBase auch als Dokumentenverwaltung einsetzbar.

Die Daten können interaktiv oder formelgestützt selektiert werden, die Abfragen sind wiederverwendbar. Außerdem gibt es Arbeitsmappen zum automatischen Öffnen und Verbinden von Datenbankdateien.

KURZINFO

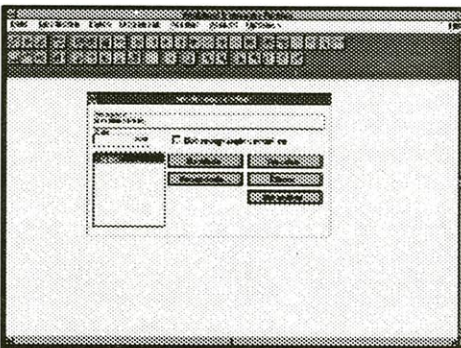
PAB-NUMMER: PS-1121

NAME: WinBase 1.00

AUTOR: Eduard Gebhard

KURZBESCHREIBUNG:

Leistungsstarke Windows-Datenbank.



Das GRATIS-FILE des Monats ist „Multi-Lern,, (D-3164) und das Windows-Programm „TrashMan,, (W-0831)!!!





(HD S-80.-)neues Grafikanimationssystem (im Textmodus!?)
(HD S-80.-)KOMPRESS 2.0 oberfl. für alle kommandozeilengesteuerten Prog.
(HD S-80.-)VITAMINE 2.02s (HD S-80.-)Universalrechner für Vektoren, Matrizen
(HD S-80.-)3D-fenster auf Batch-Ebene mit Tastaturabfrage
(HD S-80.-)Sammlung v. Prog.-Routinen aus der BWL
SC-PROGRAMM-MENÜ 3.02 einfaches + gutes Menü, belegt nur 100Byte-Ram
LITERAT 1.0 komf. deutsche Literatur-Datenbank
HD-KASSENBUCH 1.05 Ihr persönliches/gewerbliches Kassenbuch
HD-S-80.-)tolles Musikprogramm
speicherender Vokabeltrainer, fallbezogene Hilfe
(HD S-80.-)deutsches Musiklexikon - viele Infos
wissenschaftlich, mathematisches Rechenprogramm
ein Festplatten-Softwareschutz-System
DISKETTENVERWALTUNG 7.1 Bringen Sie Ordnung in Ihrem Diskettenbestand
THS-MENÜ 1.1 einfaches Menüprogramm für bis zu 225 Programme
(HD S-80.-)Prog. zum Verwalten von Lieferantendaten
(HD S-80.-)Prog. zum Verwalten von Kfz-Angeboten +
kaufgesuchten
CB, DBO 3.0 base-Funktionen für den beleglosen Datenträgeraustausch
TEMPERATURDIAGRAMM 2.0 zum Erfassen von Tagestemperaturen für Diagramm
FF - TOOLS 1/94 gute Toolsammlung
RUI 12/93 Rechenautomat
HD-39005 REZEPT PROF1 1.0 Rezeptverwaltung für Rezepte bis zu 20 Zutaten!
HD-39007 LABDAT 1.3 (HD S-80.-)verzeugt, verarb. u. verwaltet gruppierte Reihen
HD-39008 C TEXT 1.5 (HD S-80.-)Leistungsf. Paket (Textv./Kalk./Dateimanager/...)
HD-39009 GELDZÄHLEN 12/93s Kinderlernprogramm rund um's Geldzählen

```

+++++++
+++++++
+++++++
+++++++
+++++++
S E R I E   E - E N G L I S C H
+++++++
+++++++
+++++++
+++++++
+++++++
E-0798 4DOS V5.0      (HD S-80.-) Neuer Kommandointerpreter für MS-DOS
E-1176 GRAPHIC WORKSHOP 7.0a (HD S-80.-) prima Konvertierungsprogramm für alle
E-2156 THE VIRUS TERMINUS 5.1 Komfort-Menü f. McAfee VIRUSCAN & CLEANP.
E-3168 4FILES 3.0      Filemanagement und Editor für 4DOS & NDOS "File-Notes"
E-5104 PHANTOM SCREEN 1.2 (HD S-80.-) ein GENIALER Bildschirmschoner für DOS
E-5105 NEOBOOK PRO (HD S-80.-) DTP-Oberfl. für Ihre eigene Textverarbeitung!
E-5106 NEOSHOW PRO 2.0 (HD S-80.-) wie NEOSHOW aber mit SoundBlaster-Unterst.
+++++++
+++++++
+++++++
+++++++
+++++++
S E R I E   P - S P I E L E
+++++++
+++++++
+++++++
+++++++
+++++++

```

P-0812 ROBOT III 3.6 der Nachfolger von ROBOT 1 und 2! Noch besser! Tom's Pro
P-0815 GLÜCKSWAND PRO 1.2 tolles dt. Glücksrad-Spiel mit VGA + Soundblaster
P-0984 ROBOT IV 4.0 (HD S-80.-) das bekannte Game von TOM-Prod.
P-0985 ROBOT II 2.4 (HD S-80.-) das bekannte Game von TOM-Prod.
P-0987 STELLAR DEFENSE 2 neue Version des Weltraum-Ballerspiel
P-0988 PC-BAKTERIEN Wandern Sie durch den Organismus (deutsch)
P-0989 WOLFENSTEIN 3D - LEVEL-EDITOR (HD S-80.-) der Name sagt es
P-0990 DUKE NUKEM II (HD S-80.-) ein neues Jump & Run von Apogee
P-0991 DAS WISO SPARSCHWEIN-SPIEL Lösen Sie mehr als 20 Aufgaben
P-0992 BLAKE STONE der offizielle Wolfenstein-Nachfolger (HD 4DM)
P-0993 PINBALL (HD S-80.-) toller VGA-Flipper - Spitzengrafik!
P-0994 ALPHA Wortspiel vom Erfolgsautoren Soleau
P-0997 ONE MUST FALL 1.0 (HD S-80.-) Karate-Kampfsame mit 256 Farben
P-0998 DRAKE SNAKE 1.5, (HD S-80.-) deutsches Fly and Run-Game....sehr schön
P-0999 FINTRIS 1.0 (HD S-80.-)neue Tetris-Variante aus Finnland..tolle Grafik
P-1000 3D-MANIA 1.02 sehr gute, 3dimensionale Tetris-Variante
P-1001 EPIC BASEBALL (HD S-80.-)nach EPIC-PINBALL der nächste Hammer
P-1002 ARMIES OF STEEL 1.0 (HD S-80.-) Strategisches Kriegsspiel im VESA-Modus
P-1003 SB:SPIELE-ABC 1.0 sehen sie sich mal die neusten Spiele an (dt.)

p-1004 KNORR-WERBESPIEL, (HD S-80.-) tolles Adventure der Fa. KNORR
 p-1005 HD-SCHAFKOPFTURNIER 1.0 für alle Turnier-Schafkopfer
 p-1006 MRUWUM deutsches Spiel, bei dem Sie Würmer jagen
 p-1007 MULTI-QUIZ (HD S-80.-) neuartiges Spiel mit Soundblaster-Unterstützung
 p-1008 TONI'S IMBISS leiten Sie eine Imbiß-Bude
 p-1009 VGA-STRIP-POKER na was wohl? - Abgabe nur gegen Altersnachweis!
 p-1010 OSKARS DINOS (HD S-80.-) spielbare Demo des tollen Games VGA/SB-Unterst.
 p-1011 SYNDIKATE (HD S-80.-) spielbares Demo des bekannten Games
 p-1012 TRODDERS (HD S-80.-) spielbares Demo des kommerziellen Renners
 p-1013 POPULOUS 2 (HD S-80.-) spielbares Demo des kommerziellen Renners
 p-1014 CIVIL WAR STRATEGY entwickeln Sie eine Kriegsstrategie
 p-1015 OXYD MAGNUM (HD S-80.-) deutsches Strategiespiel VGA/Soundblaster/Maus
 p-1016 ROAD KILL 1.2 sicher durch den Straßenverkehr? bestimmt nicht....
 p-1017 CRIME FIGHTER (HD S-80.-) dt. "Gesellschaftsspiel" - Einmal Gangster sein
 p-1018 MINDERS dt. Strategiespiel (ähnlich MasterMind)

p-5047 VISION #1 (HD S-80.-) ein Spiel von der LBS - Lassen Sie
 p-5048 VISION #2 (HD S-80.-) ein Spiel von der LBS - sich
 p-5049 VISION #3 (HD S-80.-) ein Spiel von der LBS - ÜBERSCHASCHEN.
 p-5050 VISION #4 (HD S-80.-) ein Spiel von der LBS - SPITZE

```

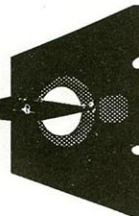
*****
+++++
PS-0010 ADDRESS EXPRESS V1.1
PS-0031 CFD V1.1 W.WACKER
PS-0035 FAMORESS V1..01W.WACKER
PS-0042 TINTENKLECKS V1.0
PS-0043 PC MENUE V1.5D
PS-0046 K&K PRAXIS CHEF V1.22
(HD S.-80.-)
PS-0049 ASTRONOMY LAB V1.02 NT
(HD S.-80.-)
PS-0060 GRAFFIX V2.0
PS-0068 UNICOPY V1.0 WIN
PS-0089 FUßBALL-#1
(HD S.-80.-)
PS-0090 LIGENVERVALTUNG V4.0 #2
(HD S.-80.-)
*****
SERIE PS
*****
+++++
+++++
+++++
+++++
*****
Adressenverwaltung / Formulargenerator
Chdir für Dos, per Mausclick arbeiten
Adressenverwaltung für Privathaushalte
Zeichensatzeditor für Epson Stylus 800
einfache Menüoberfläche für DOS + Maus
(HD S.-80.-)
Abrechnungen für Massage -u.KG-Praxen
(HD S.-80.-)
Windows NT und Windows 32s Version !!
Screen-Capture für DOS und Windows
Win-Diskcopy-Ersatz v. Jürgen Schlottke
(HD S.-80.-)
ein Muß für Fußball-Fans für Windows
(HD S.-80.-)

```

PS-0093 SOLICITOR'S PRIORITY
PS-0094 SOLICITOR'S PRIORITY
PS-0107 LEGROOM V2.0
PS-0108 MCAFEE NETSHIELD V1.56
PS-0123 MCAFEE NETSHIELD V1.56
PS-0134 TURBOTXT V4.0
PS-0136 TURBOBAT V3.19
PS-0144 DOUBLE DOWN VIDEOPOKER
PS-0146 CIVILISATION EDITOR 14

PS-0177 DIGITIZE V1.35 WIN
PS-0193 GRAPH PAPER V0T.00 WIN
PS-0195 DOCUMENT RUNNER V1.3
PS-0241 CASE LINER V3.9b WIN
PS-0264 ISI VOLUME VIEWER V0.9
PS-0346 JRE HOME INVENTORY V41

PS-0374 BATTLE GRID V1.00 WIN
PS-0376 MATRIX LAB V1.00
PS-0407 AUTO SAVE! V1.2
PS-0445 SKY VIEW V1.0 WIN
PS-0450 TASKMAN WIN
PS-0452 DATAFIT V1.21 HERRMANN



PAB-Nummer: PS-0094

SOLICITOR'S PRIORITY!

Jura-Studenten aufgepaßt! Hier kommt die Windows-Version von SOLICITOR'S PRIORITY! Dieses Programm speichert „Karteikarten“, fragt diese ab und bewertet die eingegebene Lösung.

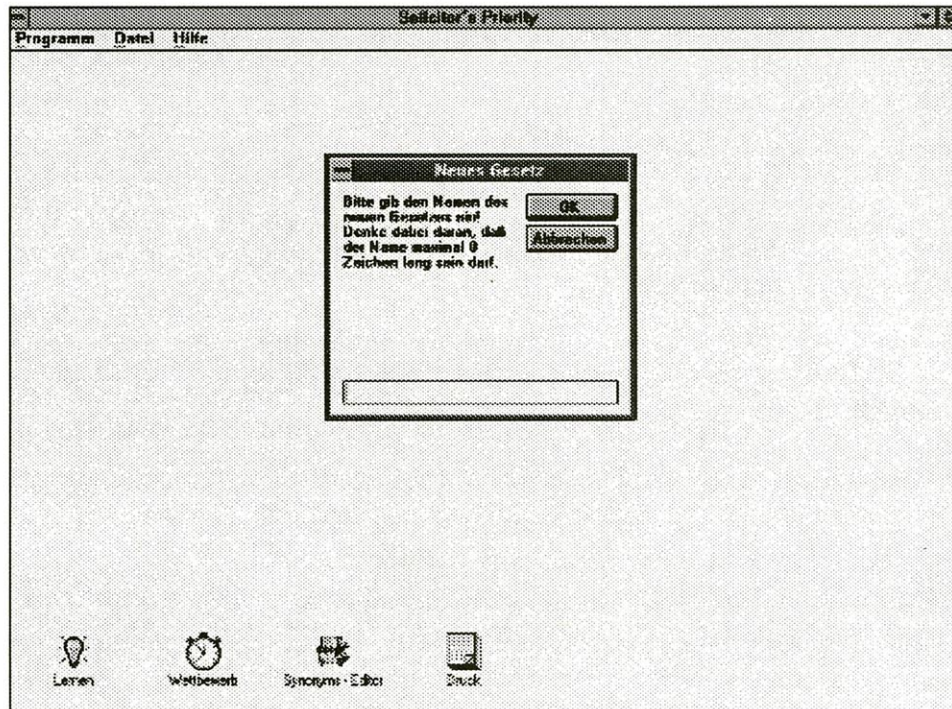
Die Bewertung erfolgt aufgrund von Stichpunkten, nach denen das Programm sucht. Bei dieser Demoversion werden etwa 60 Karteikarten aus dem Bereich BGB(AT) mitgeliefert. Bei der Vollversion sind es 150 Karten BGB(AT) und zusätzlich 20 Karten zum Bereich „AGBG“!

Jede Karte besteht aus einer Frage, einer Antwort sowie einem Fundstellenvermerk, so daß Vertiefung und Nachbearbeitung erleichtert sind. Weitere Rechtsgebiete sind in Vorbereitung.

Da jeder die Schwerpunkte beim Lernen anders setzt, ist es sehr schwierig, die Stichpunkte, nach denen das Programm bewertet, so festzulegen, daß sie für alle Benutzer passen. Bei allen Formulierungen hat sich der Autor deshalb möglichst wörtlich an „den Palandt“ gehalten. Damit die Bedienung des Editors einigermaßen einfach bleibt, werden Änderungen automatisch gespeichert.

Im juristischen Lernen ist es sinnlos, nur per multiple choice Definitionen abzufragen, da diese Test-Art lediglich passives Wissen prüft.

Der Examenskandidat muß aber Definition und Lösungsstrukturen aktiv reproduzieren können. Um dieses Wissen zu testen, darf der Computer keine Anhaltspunkte vorgeben. Die gesamte Lösung



muß deswegen eingetippt werden.

Die Ziele des Programmes sind: Objektive Kontrolle des Wissens dadurch, daß der Computer die eingegebenen Antworten bewertet, Aufteilung des „Wissens-Berges“ in überschaubare, lernbare Kleinsteinheiten, Universelle Verwendbarkeit durch verschiedene Möglichkeiten, sich an die Arbeitsweise des jeweiligen Benutzers anzupassen., Motivation durch eingebaute „Spielelemente“ und kleine Erfolgserlebnisse.

Die Karten bestehen im Wesentlichen aus einer Frage (bis zu 4 Zeilen mal 47 Zeichen), z.B. „Was ist ein Verein?“, und der entsprechenden Antwort (bis zu 17 Zeilen mal 47 Zeichen).

Desweiteren werden pro Karte gespeichert: „§“ oder „Art.“ oder „Vor §“, ..., die Paragraphenzahl selbst (0 - 9999), eine zusätzliche Kartennummer (0 - 999), Fundstellen (47 Zeichen), Stichworte (20 Stück, je 30 Zeichen), Gegen-Stichworte (5 * 30 Zeichen). Es können bis zu 500 Karten pro Rechtsgebiet gespeichert werden. Gegenstichworte sind Stichworte, die auf keinen Fall in der Antwort erscheinen dürfen. Wenn so ein Stichwort in der Antwort fällt, wird die Antwort immer mit 0 Prozent bewertet (z.B.: Zwei Normen sind nebeneinander an-

wendbar. Benutzer gibt ein: „schließen sich aus“. „Schließen sich aus“ wäre ein typisches Gegenstichwort.).

Die Karten sind der Grundstock eines „Baukastensystems“. In der Klausur müssen die Probleme erkannt und durch Argumentieren gelöst werden. Für bestimmte Standardprobleme gibt es auch mehrere Standardlösungsansätze.

Auf einer Karte steht dann z.B. als Frage das Problem, als Antwort die wichtigsten Lösungsansätze, allerdings oft ohne Entscheidung für einen bestimmten Ansatz. Wichtig ist eben in der Klausur nicht die Endlösung, sondern die Argumentation davor, also die Diskussion verschiedener Theorien.

Wenn man die Karteikarten täglich einmal aufruft, erhält man auf die Dauer (ca. 1 bis 2 Monate) lauter Karten mit 100 Prozent Wissen - Totale Fitness in BGB/AT! Selbstverständlich können die Karten auch ausgedruckt werden.

KURZINFO

PAB-NUMMER: PS-0094
NAME: SOLICITOR'S PRIORITY!
AUTOR: Johannes Späth
KURZBESCHREIBUNG:
Lernprogramm für Jura-Studenten.

ACHTUNG - NICHT VERGESSEN:

Mittels Modem jede Nummer
 nur ÖS 20,-
 (auch wenn normal ÖS 80,-)!!!

Das GRATIS-FILE des Monats ist
 „Multi-Lern., (D-3164)
 und das Windows-Programm
 „TrashMan., (W-0831)!!!



in deren Lieferumfang auch ein gedruckter Produktkatalog enthalten ist. Ca. 1,2 GB Software nach dem entpacken!

CD-0051	OS/2 Ver.2.0 Upgrade	E	PC	349.-
CD-0052	ASTRA Blaster Master	E	PC	698.-
	über 600 MB komprimierte Shareware und Freeware.			
CD-0053	Pixel Perfect Graphics	E	PC	498.-
CD-0054	Encyclopedia of Sound Vol.1	E	PC	398.-
	Produziert von "The Music Factory" beinhaltet diese CD 250 Soundfiles die lizenzfrei zur Verfügung stehen. Angeboten im WAV - Format, komplett digital erstellt (DDD) - STEREO!			
CD-0055	ROMWARE DEVELOPER	D	PC	79.-
	Ausgewählte Shareware und Public Domain, Ausgabe 2/93			
CD-0056	ROMWARE Tools & Utilities	D	PC	79.-
	Ausgewählte Shareware und Public Domain, Ausgabe 2/93			
CD-0057	ROMWARE DOS-Aktuell	D	PC	79.-
	Ausgewählte Shareware und Public Domain, Ausgabe 2/93			
CD-0058	ROMWARE Education	D	PC	79.-
	Ausgewählte Shareware und Public Domain, Ausgabe 2/93			
CD-0059	ADA	E	PC	498.-
	Eine Produktion aus dem Hause Walnut Creek			
CD-0061	World Traveler	E	PC	298.-
	The breathtaking collections presented in a multimedia slide show			
CD-0062	Computer Reference Library	E	PC	298.-
	Tutorials for: DOS, WINDOWS, MS WORD, DBASE IV, SQL.....			
CD-0063	AVOLON	D	PC	298.-
	über 2.600 Files für DOS & Windows aus allen Bereichen, sowie Bild- und Sounddateien. Ausgabe MAI 1993			
CD-0064	QRZ	E	PC	298.-
	HAM RADIO CDROM Ausgabe März 1993			
CD-0065	Instant Investor	D/E	PC	990.-
	Finanz-, Stock oder Börsenprogramme, Deutsch oder Englisch in reichlicher Auswahl			
CD-0066	ACCENT	D	PC	490.-
	Ca. 800 ausgesuchte Pd & Shareware-Programme aus allen Bereichen			
CD-0067	Sound & Musik	D/E	PC	490.-
	Software für Soundblaster & Co. Über 11.000 FILES aus allen Bereichen. (MOD.- CMF.- ROL.- MID.-)			
CD-0070	Windows Shareware Gold	E	PC	448.-
	Windows-Programme aus verschiedenen Bereichen			
CD-0076	Programmer Disc	E	PC	498.-
CD-0077	Source Code von Infohagic	E	PC	378.-
CD-0078	Gardening	E	PC	298.-
CD-0079	Hobbes OS/2 Archive	E	PC	298.-
CD-0080	Holy Bible	E	PC	498.-
CD-0082	INTERNET	E	PC	378.-
CD-0083	PC BLUE	E	PC	1.398.-
CD-0085	Phoenix Phun & Games	E	PC	498.-
CD-0086	Power Utilities	E	PC	498.-
CD-0087	Prime Time Freeware	E	PC	948.-
CD-0088	Project Gutenberg	E	PC	448.-
CD-0090	CD-CAD 3.7	E	PC	598.-
CD-0091	CD Fun House	E	PC	598.-
CD-0092	Complete Windows	E	PC	498.-
CD-0094	Animation Festival	E	PC	298.-
CD-0095	Amazing	E	PC	179.-
CD-0096	Chaos, Fractals and Magic	E	PC	594.-
CD-0097	Frac Tools III	E	PC	498.-
CD-0098	Frac Tools	E	PC	890.-
CD-0099	GIFs Galore	E	PC	298.-
CD-0100	Kodak Photo CD Access (light)	E	PC	378.-
CD-0103	SHAREWARE EXPRESS	E	PC	748.-
CD-0105	SHAREWARE GOLD VOL. 2#1	E	PC	998.-

CD-0107	Sprite	E	PC	298.-
CD-0108	Standards	E	PC	378.-
CD-0109	Study ROOM (Mac)	E	PC	498.-
CD-0111	The UNIX	E	PC	378.-
CD-0112	USENET	E	PC	294.-
CD-0114	VGA Spectrum II	E	PC	598.-
CD-0115	Wildcat! Gold	E	PC	1.698.-
CD-0116	Window Master	E	PC	498.-
CD-0117	World of Computer Software #1	E	PC	498.-
CD-0118	World of Computer Software #2	E	PC	498.-
CD-0119	World of HAM RADIO SHAREWARE	E	PC	996.-
CD-0120	World Traveler - Volume 1	E	PC	298.-
CD-1001	PAB CD-08 & 09 1993			

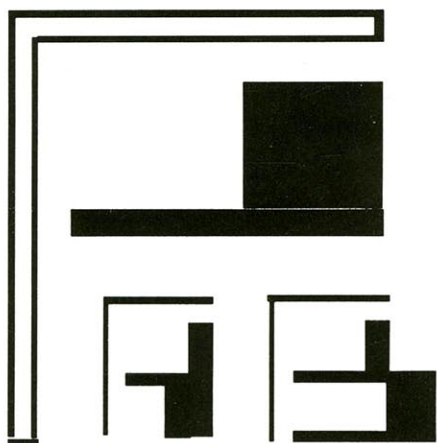
Querschnitt durch die aktuellste Shareware von August, September 1993
 PAB CD-10/11 & 12 1993
 Querschnitt durch die aktuellste Shareware von Oktober, November und Dezember 1993

SPIELE

CD-0036	Capstone's GAME-Collection	E	PC	598.-
CD-0037	CHESSMASTER 3000	E	PC	698.-
CD-0038	E.S.S.	D/E	PC	798.-
CD-0039	FASCINATION	D/E	PC	998.-
CD-0040	INDIA	D/E	PC	998.-
CD-0041	Jones in the Fast Lane	E	PC MPC	798.-
CD-0042	King's Quest V	E	PC MPC	798.-
CD-0043	Mixed Up Mother Goose	D/E	PC MPC	894.-
CD-0044	Sherlock Holmes Detective I	E	PC	1148.-
CD-0045	Sherlock Holmes Detective II	E	PC	1148.-
CD-0046	Space Quest IV	E	PC MPC	898.-
CD-0047	Stellar 7	E	PC	798.-
CD-0048	Willy Beamich	E	PC	898.-
CD-0068	Game Sensations	D/E	PC	490.-
	Ca. 400 ausgesuchte PD & Shareware Spiele, davon über 100 deutschsprachige!			
CD-0069	Giga Games	E	PC	448.-
CD-0071	Brain Drain	E	PC	598.-
	Einige gut ausgewählte Spiele von ROM-MAN			
CD-0072	Futura	E	PC	598.-
	Einige gut ausgewählte Spiele von ROM-MAN			
CD-0073	Mirror Mirror	E	PC	598.-
CD-0074	Let's Play	E	PC	598.-
	Einige gut ausgewählte Spiele von ROM-MAN			
CD-0075	Futura	E	PC	598.-
	Einige gut ausgewählte Spiele von ROM-MAN			
CD-0084	PC Game ROOM	E	PC	498.-
CD-0101	CD Game Pack I	E	PC	1.190.-
CD-0102	CD Game Pack II	E	PC	1.490.-
CD-0110	Super Arcade Games	E	PC	498.-
CD-0113	Variety Store	E	PC	598.-

!! NUR FÜR ERWACHSENE !!
 ADULT-TITEL:
 (Der Verkauf dieser CD-ROM's an Personen unter 18 Jahren ist gesetzlich verboten und strafbar !)

CD-0502	Physical Therapy	E	PC	598.-
CD-05031	Seedy Six-Pack #1	E	PC	398.-
CD-05032	Seedy Six-Pack #2	E	PC	398.-
CD-05033	Seedy Six-Pack #3	E	PC	398.-

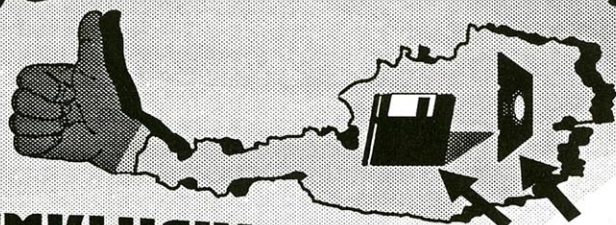


CD-

ROMs!

Vom Profi.

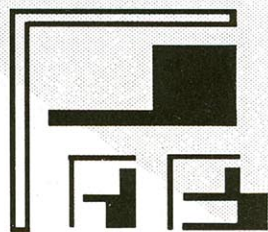
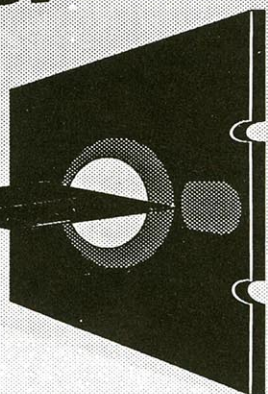
**AN ALLE SHAREWARE-FREUNDE:
ALLE PAB-NEUERSCHEINUNGEN DER
MONATE 8.93 & 9.93 FINDEN SIE AUF
DER PAB CD-ROM!**



**VIEL SHAREWARE
UM WENIG GELD!**

EXKLUSIV BEI PAB:

**ALLE PAB-NEUERSCHEINUNGEN DER
MONATE 10.93 & 11.93 AUF CD-ROM!
JETZT ALLE 2 MONATE NEU!**



PD&Shareware Neuheiten März 1994

Aus unserem CD-ROM Angebot



Voyage Simulatoren und mehr....

CD-0018	PD-Programmier	D	PC	698.-
CD-0019	PD-ROM III	D	PC	498.-
Auf dieser CD werden Ihnen überwiegend deutsche, vorinstallierte Shareware-Programmpakete angeboten. Besonders geeignet für Einsteiger in den Sharewaremarkt.				
CD-0020	PD-Sound	D	PC	698.-
Hier finden Sie alles, wenn Sie sich mit Sound und Soundkarten am PC beschäftigen. Programmtools, Soundfiles u.v.m. Benutzerführung in Deutsch, laufende Aktualisierung.				
CD-0021	PD-Spiele	D	PC	698.-
Mehr als 900 Spiele auf dieser CD. Benutzerführung in Deutsch, laufende Aktualisierung.				
CD-0022	Phoenix ver. 4.0	E	PC	598.-
Eine der meistgekauften Shareware-Disk in den USA.				
CD-0023	Romware Magazine	E	PC	198.-
CD-0026	Shareware Overload	E	PC	348.-
Mehr als 6.000 Programme über alle Themenbereiche für DOS und WINDOWS.				
CD-0027	simtel20 - MSDOS CDROM	E	PC	378.-
Das komplette Internet Simtel-20 MS-DOS Archiv mit über 7.500 Files in mehr als 500 Mb. Sie finden Word Processing, Spiele, Datenbanken, DOS Utilities u.v.m. Diese CD ist eine unentbehrliche Hilfsquelle für jeden DOS-USER. Aktualisierung alle 3 Monate.				
CD-0029	Sound Sensations	E	PC	398.-
Eine Vielzahl an Soundeffekten Musik Files, "Jukeboxen", Stimmen, SoundClips in einer Auswahl an Fileformaten. Für Sound Blaster, AdLib und Covox.				
CD-0030	Source Code	E	PC	594.-
CD-0031	Technotools	E	PC	398.-
Eine Traumdisk für Programmierer! Routinen, Utilities, Debugger und andere Tools für fast alle Programmiersprachen und Betriebssysteme am PC.				
CD-0032	The Complete Bookshop	E	PC	398.-
Eine fast komplette Buchhandlung auf einer CD-ROM! Klassik, Postik, Humor, Kochbücher, Geschichten, Novellen, Kurzgeschichten, Computerliteratur u.v.m.....				
CD-0033	Too Many Typefonts	E	PC	348.-
Zahlreiche Schriften in fast allen Formaten: TRUE TYPE, ADOBE TYPE, ADOBE TYPE 1, ATM, WFN, First Publisher, Ghost Script, HP LJ und EPSON Matrixdrucker und Utilities dazu.				
CD-0034	Windowware	E	PC	398.-
Eine hervorragende CD voll mit nützlichen Programmen für Windows - Freunde.				
CD-0035	Winware 5	D	PC	219.-
Die meistverkaufte Shareware CD mit Windows-Shareware im deutschsprachigen Raum 1992, in der derzeit neuesten Version. Updates erfolgen in unregelmäßigen Abständen.				
CD-0049	CD-Win	D	PC	379.-
CD-0050	Libris Britannia	E	PC	998.-
Von der besten britischen Sharewarebibliothek kommt diese CD,				

Aus unserem CD - Angebot:

Preisbasis vom 01.01.94

!! Bitte erfragen Sie die aktuellen Preise im Geschäft !!

Bestell-Nr.	Titel	Sprache	System	ÖS inkl. Mwst.
CD-0001	Bibles & Religion	E	PC	348.-
Unter anderem eine populäre Version des Alten und Neuen Testaments. das Buch der Mormonen, Auszüge aus dem Talmud und Kommentare.				
CD-0002	Business Master	E	PC	696.-
CD-0003	Canadian Shareware	E	PC	498.-
Die erste kanadische Sharewaresammlung auf CD-ROM				
CD-0004	CDROM 1992.1 - X11R5/GNU	E	UNIX	594.-
Diese CD beinhaltet das X11R5 Windows System im Quellcode sowie alle GNU Source.				
CD-0005	CICA Microsoft Windows	E	Windows	378.-
Eine Sammlung an Shareware für Windows von der Indiana University in USA. Diese CD wird quartalsweise aktualisiert auf den Markt gebracht. Ein Produkt von Walnut Creek.				
CD-0006	Clipart Goliath	E	PC	348.-
Über 10.000 Image files aus allen Themenbereichen im PCX - und TIF - Format, sowie in Color - IIF, PCX, MAC und GIF. Diese Files können in nahezu jedes DTP - Programm importiert werden!				
CD-0007	Clossal Cookbook	E	PC	348.-
Über 4.000 Rezepte, Nahrungsmittelführer, Menüpläne, Diäten und Kochanleitungen.				
CD-0008	CUG Library	E	PC	698.-
CD-0009	Deathstar Arcade Battles	E	PC	298.-
Arcade Action Spiele wie Space Wars, Shoot-em-ups, Autorennen, Sport, Casino-Spiele u.v.m.				
CD-0010	Dictionaries & Languages	E	PC	348.-
Eine Zusammenstellung von Wörtern - und Stilwörterbüchern, Satzlehre, Glossaren u.s.w. Außerdem Lektionen in vielen Sprachen darunter französisch, deutsch, italienisch, tschechisch				
CD-0011	Education Master 2.Edition	E	PC	498.-
CD-0012	Game Master 2.Edition	E	PC	498.-
CD-0013	Garbo	E	PC	378.-
1.000ende MS-DOS und Macintosh Sharewareprogramme vom Garbo-Archiv der Universität von Vaasa in Finnland. Produziert von Walnut Creek				
CD-0014	Gifs Galore	E	PC	378.-
CD-0015	HAM Radio	E	PC	348.-
Eine exzellente von HAM und SWL Programmen und Daten! Beinhaltet Packet Radio, Satellitenkommunikation, Frequenzlisten, Ausstattungsservice, Design, Mods u.v.m.				
CD-0016	OS/2 Archive CDROM	E	OS2	378.-
Fast 2.000 OS/2 Programme von Hobbes und Novell Internet Archive und über 150 Mb Software.				
CD-0017	Our Solar System	E	PC	348.-
Photos von Planeten, Monden, Kometen, der Erde und anderen Himmelskörpern, Planetarium Programme, Astronomische Daten,				

PAB-Nummer: PS-0068

UNICOPY Version 1.0

Unicopy ist ein Diskettenkopierprogramm für Windows, das aufgrund spezieller Techniken und Optimierungen extrem kurze Kopierzeiten erreicht, wie man sie bisher nur bei DOS-Kopiersoftware gewohnt war.

Beim Kopiervorgang wird die Quelldiskette in eine „Diskettenabzugsdatei“ auf der Festplatte eingelesen. Davon können anschließend beliebig viele Kopien erstellt werden.

Die Abzugsdateien können wahlweise auch nach dem Programmende bestehen bleiben, so daß man zu einem späteren Zeitpunkt erneut Kopien erstellen kann, ohne die Quelldiskette erneut einzulesen.

Beim Einlesen und Kopieren von Disketten bleiben die Fähigkeiten zum Windows-Multitasking voll erhalten.

Wenn man davon Gebrauch macht, muß man allerdings mit längeren Kopierzeiten rechnen. Unicopy kann vollständig mit der Tastatur bedient werden, obwohl die Mausbedienung eigentlich als Standard vorgesehen ist.

KURZINFO

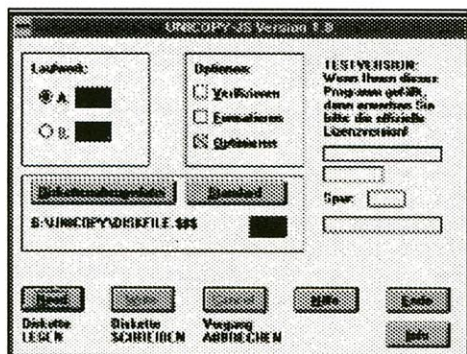
PAB-NUMMER: PS-0068

NAME: UNICOPY Version 1.0

AUTOR: Jürgen Schlottke

KURZBESCHREIBUNG:

Diskettenkopierprogramm für Windows 3.1.



PAB-Nummer: PS-0193

GRAFPAPR

Grafpapr ist ein Windows-Programm, das „blankes“ Grafikpapier erstellt. Jetzt werden Sie sich sicher fragen, wofür das gut sein soll.

Ist es Ihnen noch nicht passiert, daß Sie Millimeterpapier dringend gebraucht haben, allerdings keines finden konnten (man kennt ja das Chaos am Schreibtisch), oder nicht das Millimeterpapier, das Sie gerade benötigen? Falls Sie jetzt sagen, Ihr Schreibtisch wäre so ordentlich, daß Sie selbstverständlich alles, und natürlich auch das passende Millimeterpapier finden können, sollten Sie aber noch einen Punkt bedenken: Und zwar den der Kosten, denn Grafikpapier ist nicht unbedingt das Billigste, und oft ist der Weg zu einer gelungenen Skizze ein schwerer, und der Papiereimer füllt sich dementsprechend mit dem teuren Blättern. Natürlich können Sie sich auch in aller Ruhe hinsetzen, und, bewaffnet mit Bleistift und Lineal, Ihr eigenes Millimeterpapier in mühevoller Kleinstarbeit zeichnen. Doch gespart haben Sie dann noch nichts - ganz im Gegenteil, denn Zeit ist ja bekanntlich Geld, und heutzutage hat selten wer von beidem genug.

Mit dem Programm Grafpapr können Sie sich alle oben angeführten Mühen bedenkenlos ersparen, Sie können Ihr eigenes Grafikpapier je nach Lust und Laune (oder Verwendungszweck) generieren und ausdrucken (Geht allemal schneller als die Eigenzeichnung, und ist genauer!).

KURZINFO

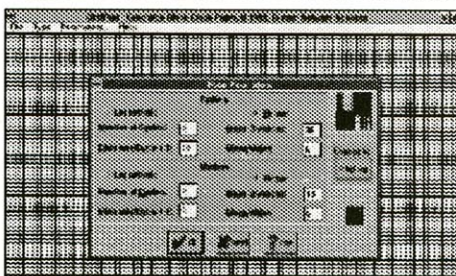
PAB-NUMMER: PS-0193

NAME: GRAFPAPR

AUTOR: Custom Software Services

KURZBESCHREIBUNG:

Programm um Grafik(Millimeter)-papier auszudrucken.



PAB-Nummer: PS-0049

WinLohn 2.1

Mit WinLohn können Lohn- und Gehaltsabrechnungen auf besonders einfache Art und Weise erstellt werden. Das Abrechnungsformular wird so auf dem Bildschirm angezeigt, wie es später ausgedruckt wird und muß nur ausgefüllt werden.

Wie in einem Tabellenkalkulationsprogramm werden die Berechnungen direkt bei der Eingabe durchgeführt.

Variable Daten wie Beitragsbemessungen, Prozentsätze der Sozialversicherung und Kirchensteuersätze können über Parameter eingegeben werden, so daß bei gesetzlichen Änderungen keine neue Programmversion notwendig ist. Zu jedem Lohnart kann angegeben werden, ob sie bruttowirksam, steuerpflichtig und sv-pflichtig ist.

Wegen der einfachen Bedienung ist das Programm auch für kleine Betriebe geeignet (bis zu 50 Mitarbeiter), die die Abrechnungen bisher manuell erstellen.

Die Stammdaten werden in einer dBase-kompatiblen Datenbank gespeichert und können mit anderen Programmen weiterverarbeitet werden.

Leistungsumfang: Berechnung Steuer nach der Monatstabelle 1993,1994, Berechnung der Sozialversicherung und sonstige Abzüge, Geringverdiener, Freibeträge, Einmalzahlungen, Fortschreibung der Jahressummen, Ausdruck der Abrechnungsformulare, Auswertungen für Finanzamt, Krankenversicherung, Monatslohnkonto, Lohnsteuerjahresausgleich.

KURZINFO

PAB-NUMMER: PS-0049

NAME: WinLohn 2.1

AUTOR: Klaus Gotthardt

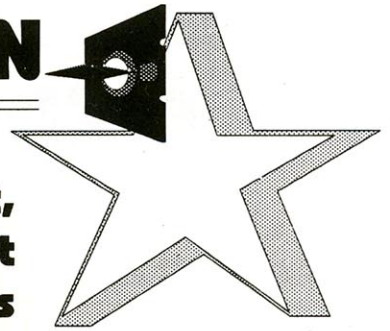
KURZBESCHREIBUNG:

Lohn- und Gehaltsabrechnung unter Windows.

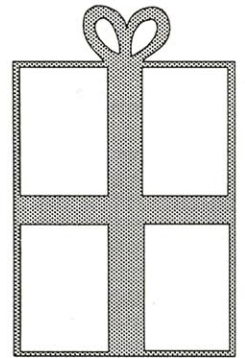
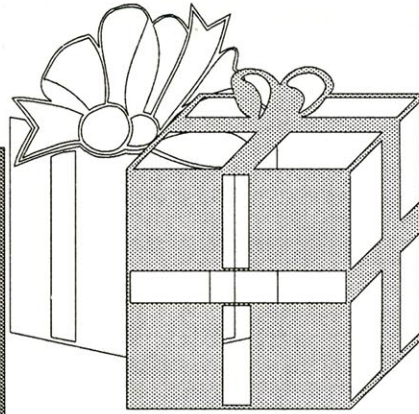
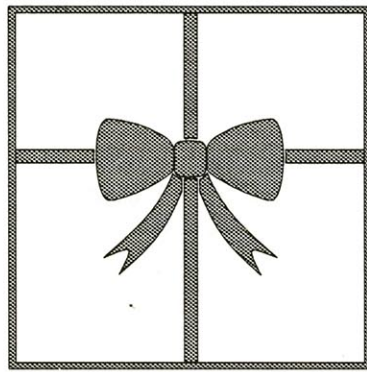
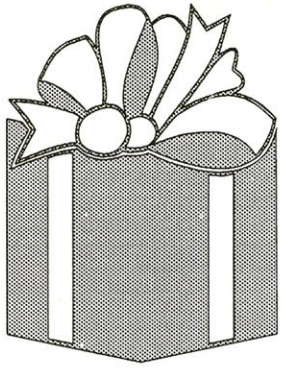




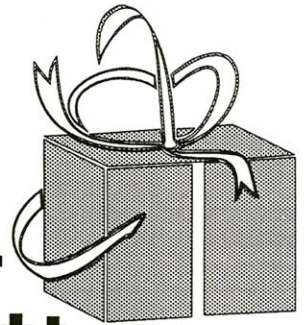
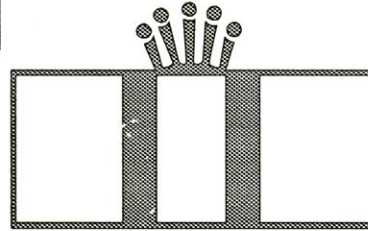
ÖCM - ABO - GUTSCHEIN



Ab sofort hat jeder PAB-Kunde die Möglichkeit, ein Jahresabonnement der beliebten Zeitschrift **ÖCM - Österreichischer Computer Markt** als Geschenk der Firma PAB monatlich frei Haus geschickt zu bekommen!



Jeder PAB-Kunde, der entweder



 **13 PAB-NUMMERN bestellt, oder eine der folgenden CD-ROM TITEL erwirbt,**

 **PAB-CD 1 (Neuheiten 8&9/93)**

 **PAB-CD 2 (Neuheiten 10&11/93)**

 **Topshare GAME SENSATIONS**

 **Topshare ACCENT**

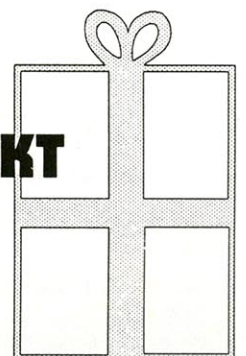
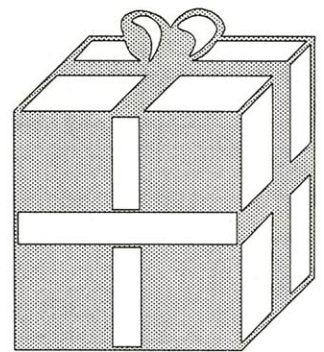
 **Topshare SOUND & MUSIC**

 **Topshare SPASS AM LERNEN**

 **UNBRIDLED 1 (Erotik-CD *)**

 **ANIMATION LEVEL 1 (Erotik-CD *)**

erhält **AUTOMATISCH** das **GRATIS-ABO** von
ÖCM - ÖSTERREICHISCHER COMPUTER MARKT
VON PAB ALS GESCHENK!



(*: Nur gegen Altersnachweis!)



CD-ROM - Bestellschein



PAB PD- & Shareware Center

1050 Wien, Arbeitergasse 40

Tel.: 0222/55-06-08, Fax DW 13

BESTELLUNG

Kunden Nr. : !! Bitte immer anführen !!

Name : geb. :

Strasse Nr. :

PLZ Ort : Tel. :

Computer : XT ☐ 286 ☐ 386 ☐ 486 ☐ Pentium ☐
 Grafik : MONO ☐ CGA ☐ EGA ☐ VGA ☐
 Speichermedium : 5.25" ☐ 3.5" ☐ Festplatte ☐
 Sonstiges : CD-ROM ☐ Modem ☐

Liefern Sie uns ☐ per/gegen Nachnahme ☐ V-Scheck ☐ Selbstabholung



- ☐ PAB CD 1
☐ PAB CD 2

Neuheiten 8/9 93
 Neuheiten 10/11 93

Summe : . 500,- ÖS
 Summe : . 500,- ÖS

CD-Nummer	Titel	
CD-.....		Summe: ÖS
CD-.....		Summe: ÖS
CD-.....		Summe: ÖS
CD-.....		Summe: ÖS
CD-.....		Summe: ÖS
CD-.....		Summe: ÖS
CD-.....		Summe: ÖS
CD-.....		Summe: ÖS
CD-.....		Summe: ÖS
CD-.....		Summe: ÖS
CD-.....		Summe: ÖS
CD-.....		Summe: ÖS
CD-.....		Summe: ÖS
CD-.....		Summe: ÖS

Versand und Verpackungspauschale : 30,- ÖS

Bei Nachnahme zuzüglich : 25,- ÖS

Gutschein abzüglich : ÖS

Ab 100 Stück PD- oder Sharewarenummern freie Lieferung

Rechnungssumme ÖS

Der Bestellung liegen bei:

Scheck Nr. : Bargeld : ÖS Geschenkgutschein : ☐

Ort/Datum :

Unterschrift :





Software - Bestellschein



PAB PD- & Shareware Center

1050 Wien, Arbeitergasse 40

Tel.: 0222/55-06-08, Fax DW 13

BESTELLUNG

Kunden Nr. : !! Bitte immer anführen !!

Name : geb. :

Strasse Nr. :

PLZ Ort : Tel. :

Computer : XT ☐ 286 ☐ 386 ☐ 486 ☐ Pentium ☐
 Grafik : MONO ☐ CGA ☐ EGA ☐ VGA ☐
 Speichermedium : 5.25" ☐ 3.5" ☐ Festplatte ☐
 Sonstiges : CD-ROM ☐ Modem ☐

Liefern Sie uns ☐ per/gegen Nachnahme ☐ V-Scheck ☐ Selbstabholung

Wir bestellen sofort ☐ zum: PD-SOFTWARE im Format ☐ 5.25" ☐ 3.50"



☐ **Gratis Katalogdiskette**

Folgende Programmnummern :
 Nr.: Nr.: Nr.: Nr.: Nr.: Nr.:
 Nr.: Nr.: Nr.: Nr.: Nr.: Nr.:
 Nr.: Nr.: Nr.: Nr.: Nr.: Nr.:
 Nr.: Nr.: Nr.: Nr.: Nr.: Nr.:

Anzahl:	Preis	ÖS 40,-	Summe :	ÖS
Anzahl:	Preis	ÖS 80,-	Summe :	ÖS
☐ PAB CD 1	Preis	ÖS 500,-	Summe :	ÖS
☐ PAB CD 2	Preis	ÖS 500,-	Summe :	ÖS
.. Disketten-AKTION	40 Stk.	ÖS 450,-	Summe :	ÖS
.. Disketten-AKTION	80 Stk.	ÖS 850,-	Summe :	ÖS
Versand und Verpackungspauschale :			30,-	ÖS
Bei Nachnahme zuzüglich :			25,-	ÖS
Gutschein abzüglich :				ÖS
Ab 100 Stück PD- oder Sharewarenummern freie Lieferung				
Rechnungssumme			ÖS	
=====				

Der Bestellung liegen bei:

Scheck Nr. : Bargeld : ÖS Geschenkgutschein : ☐



Ort/Datum :

Unterschrift :



PD- & Shareware Center



An:

Die beste Möglichkeit Geld zu investieren: PAB

Absender:

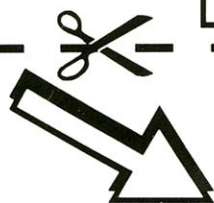
--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

Straße, Hausnummer, Stiege und Türnummer oder Postfachnummer

Postleitzahl

Bestimmungsort

Tel.: 0222/55 06 08-0



GUTSCHEIN



von ÖS 100

Bei Kauf von mindestens 5-PAB-Nummern oder 2 PAB CDs werden Ihnen diese ÖS 100.- vom Gesamtkaufbetrag gegen Abgabe dieses Gutscheines abgezogen.

Fordern Sie noch heute die GRATIS-Katalogdiskette über Public-Domain & Shareware Programme an!



PD- & Shareware Center

Arbeitergasse 40
A-1050 WIEN

Tel. 1/55 06 08
Fax. 1/55 06 08 /13
BBS 1/545 40 46

Dieser Gutschein ist gültig bis 31.03.1994 - Pro Person kann nur ein Gutschein pro Monat eingelöst werden.

Verlag für Handel und Technik:

PC Lexikon interaktiv!

EinBlick - in die Technik ?

„Von Accelerator Karte über Morphing, Multimedia, Wabi bis Zwischenzeilenverfahren werden ca. 850 Begriffe erklärt. Das Spektrum ist auf den PC ausgerichtet, aber nicht beschränkt. Das Produkt ist keine Bedienungsanleitung für Windows. Alle Begriffe sind tagesaktuell (Stand 15.10.93), sorgfältig formuliert und gegeneinander abgegrenzt.

In Verbindung mit vielen Hyperlinks, Grafiken, Bildern und einigen Klangsequenzen wird das Lesen zu einem interaktiven Erlebnis. Verschiedene Such- und Sortierfunktionen runden das Lexikon ab.

Systemvoraussetzungen: Windows 3.1 - die Installation erfolgt durch Doppelklick auf SETUP.EXE.

Alle Funktionen sind online erklärt durch den „blutigen Finger“. Die komplette Dokumentation liegt als Datei HANDBUCH.WRI vor.“

So steht es auf dem Außenteil der Verpackung geschrieben. Doch es ist ja nicht alles Gold, was glänzt, wie man weiß. Nachdem wir die Verpackung geöffnet haben, die CD in's Laufwerk geschoben haben, lesen wir uns noch kurz das aufschlußreichere Inlet durch. Hier steht unter anderem Folgendes geschrieben:

„Was wir nicht wollen: Das Produkt ist keine Bedienungsanleitung für Windows. Bilder, Klangsequenzen und Videos sind nie Selbstzweck, sondern Unterstützung zum Text. Viele der Grafiken sind mit 16 Farben erstellt, auch mit Rücksicht auf die zahlreichen installierten Computer, die nicht mehr Farben darstellen können. Bei Produktfotos mußten wir als Minimum 256 Farben verwenden. Auf eine bessere Farbqualität haben wir verzichtet, weil Systeme mit 32000 oder mehr Farben bei dem Endverbraucher Ausnahme sind.“

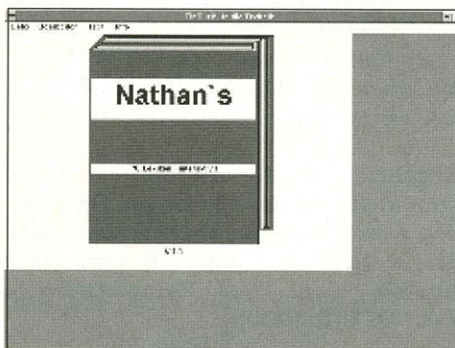
Es ist ja sehr schön, daß hier aus Rücksicht viele der Grafiken mit nur 16 Farben dargestellt sind, doch weshalb sollen dann die fortgeschrittenen „Endverbraucher“ unnötig an der scheußlichen Bildqualität zu leiden haben? Außerdem kann mit ziemlicher Sicherheit festgestellt werden, daß heutzutage jeder

Anwender mindestens 256 Farben darstellen kann. Na ja, aber wenigstens darf man sich auf zahlreiche Klangsequenzen und versprochene Videos freuen. Scheinbar, denn bereits im nächsten Absatz heißt es:

„Richtig schwierig wird es bei Videos. Das Prinzip „Kamera nehmen und draufhalten“ führt garantiert zu kleinen, scheußlichen Videoclips. Das haben wir dann auch gelassen. Videos gibt es erst, wenn wir wissen wie es geht, oder wenn wir genug zahlende Kunden gefunden haben, um Profis mit der Erstellung zu beauftragen.“

Sehr ehrlich, die Verantwortlichen für dieses Machwerk. Aber die Einsicht kommt, unserer Meinung nach, etwas plötzlich, wurden dem Anwender doch erst im vorherigem Absatz Videos versprochen. Außerdem: Besser ein kleines (aber nicht unbedingt scheußliches) Videobild, als gar keines. Um solche Videos erstellen zu können, braucht man im Übrigen kein Profi zu sein - jeder Anwender kann diese Aufgabe mit Hilfe der nötigen Hard- und Software, beides ist heutzutage zu relativ günstigen Preisen zu bekommen, bewerkstelligen.

Nun gut. Mit etwas gedämpfteren Gefühlen geht man dann zur Sache. Nachdem Sie das Programm installiert und aufgerufen haben, erscheint die erste Meldung, daß es sich um eine DOS-Lesedatei handelt. Wir bestätigen, und weiter geht's. Nun gelangen wir zu einem etwas unschönen, braunen Buch, auf dem in großen Lettern „NATHAN'S“ geschrieben steht. Dann werden wir gefragt, ob wir die Info-Datei lesen möchten. Natürlich wollen wir das!



Doch auch die Info-Datei ist uns nicht gut gesinnt, es funktioniert aus programmtechnischen Gründen nicht. Jetzt versuchen wir, das Buch aufzuschlagen - irgendwie muß das ja funktionieren, obwohl nichts beschrieben ist (auch die handbuch.wri ist nicht sehr aufschlußreich). Nach einigen, mittlerweile verzweifelten Klicks (schließlich hat die CD-ROM doch 438,- Schilling gekostet) sehen wir, daß sich das Wort NATHAN'S markieren, und teilweise löschen läßt!

Ach, wie reizend! Eine Art kleine Mini-Textverarbeitung: Denn dank der Menüleisten können wir das Wort verändern: Schriftgröße, Schriftzeichen, fett, kursiv, etc. Auch durchstreichen ist möglich, was dem geplagten Anwender wohl am ehesten in den Sinn kommt. Entnervt verlassen wir das Programm, und ziehen es in Erwägung, diese Scheibe dem Händler zurückzubringen.

Doch so leicht geben wir nicht auf. Ein neuerlicher Programmstart (ca. der 4. oder 5.!) führt uns weiter: Wenn Sie gefragt werden, ob Sie die Info sehen möchten, müssen Sie auf jeden Fall NEIN drücken, sonst können Sie nur mehr den armen Nathan verändern. Jetzt gelangen Sie zum Inhaltsverzeichnis. Dort treffen wir auch den „blutigen“ Finger. Die Erklärungen eben dieses beschränken sich auf den Umfang einer Zeile. Siehe da! Neben den Vorwärts- und Rückwärts-Tasten finden wir auch die Taste für Grafik und Klang. Als wir die Maus über den Grafikbutton bewegen, verwandelt sich dieser zu einem Videobutton! Nach einigen Versuchen erlebt er wieder die Verwandlung und wird zum Grafikbutton. Außerdem sollte man die Texte, laut der Buttons, auch editieren können, und sich zusätzliche Notizen machen können - was bei dem redaktionellen Angebot von nur 99, sehr spärlich beschriebenen Seiten auch notwendig ist. Das versuchen wir, und erhalten die Meldung, daß wir das jetzt

nicht können, sondern erst in einer anderen Version, die ab um 350 DM, also rund 2.500 Schilling (!) erhältlich sein wird. Starkes Stück!

Wir blättern weiter, und suchen nach den Grafikbildern und Klangsequenzen. Leider wird nicht automatisch angezeigt, ob Bilder oder Töne zur jeweiligen Seite vorhanden sind - also munter drauflos-klicken! Natürlich muß man, nachdem kein Bild oder Ton da ist, erst wieder die Negativ-Meldung bestätigen, um dann fortfahren zu können. Vorweg genommen, Bilder haben wir nur 3 entdeckt, Töne überhaupt nicht. Wir haben uns das „gute“ Stück aber auch nicht Seite für Seite angesehen - uns hat's gereicht!

Die Bilder, die wir gesehen haben, waren alles andere als informativ und für ein Lexikon geeignet, weil ziemlich nichtssagend und qualitativ recht mies.

Fazit:

Auf diesen „EinBlick“ in die Technik hätten wir gut und gern verzichten können - er kostete nur Zeit, Geld, und Nerven. Doch den Erstellern dieser Scheibe sei zu raten, sich über die verschiedensten Techniken doch bitte im Namen aller Anwender noch vor der nächsten Version genauer zu informieren, wenn sie „zahlende Kunden“ finden möchten! Die Idee an und für sich ist gut - doch an der Ausführung scheiterte dieser Versuch.



Starcom:



Ab sofort erhältlich: die neueste Ausgabe der Bestseller-Serie Pegasus, aus dem Hause Starcom. Die Pegasus 3.0 ist, wie schon ihre Vorgänger, wieder voll gefüllt mit 680 MB (3500 Dateien) deutscher und internationaler Top-Shareware. Auf der Pegasus 3.0 werden Sie sicher keine alten Programm-Versionen entdecken, das Herstellungsdatum von 1994 hält, was es verspricht.

Anwendungen, Datenbanken, Kommunikations-Software, Sound- und Musik-Programme, Utilities, Spiele, Treiber, Schriften, Menü-Programme, Informationen, Virtual-Reality, Raytrace-Programme, Programmierung, Source-Codes, und vieles mehr für DOS und Windows finden Sie auf dieser erstklassigen CD-ROM.

Auch die ohnehin spitzen Menü-Systeme für DOS und Windows wurden wieder weiterentwickelt. Das DOS-Menü bietet Ihnen: Verwenden von Filtern, Stichwortsuche, Suche nach Programmnamen, Versionsnummer, automatisches Unzip, Programmstart (alle Programme können vom Menü aus gestartet werden!), Text-Viewer (alle Datei-Beschreibungen in deutsch), frei definierbares Verknüpfen, usw. Das WIN-Menü

bietet die graphische Lösung als MDI-Umgebung, konfigurierbares Interface, automatisches Unzip, Programmstart, auch Multimedia-Files sind direkt abspielbar!

Das ist jedoch noch nicht alles: Als speziellen Bonus finden Sie eine Vollversion des Programmes CD-BENCH, dem derzeit leistungsfähigsten Benchmark-Programm für CD-ROM-Laufwerke auf der Pegasus 3.0, die ruhigen Gewissens jedermann empfohlen werden kann.

Die Pegasus 3.0 CD-ROM ist österreichweit im Fachhandel erhältlich und wurde uns von Starcom, Dr. Waldner & Müller OEG, 9073 Klagenfurt, Limburggasse 45, Tel.: 0463/23-84-98, für das ÖCM-Gewinnspiel zur Verfügung gestellt.

Bogart Data:

Animation Gigant

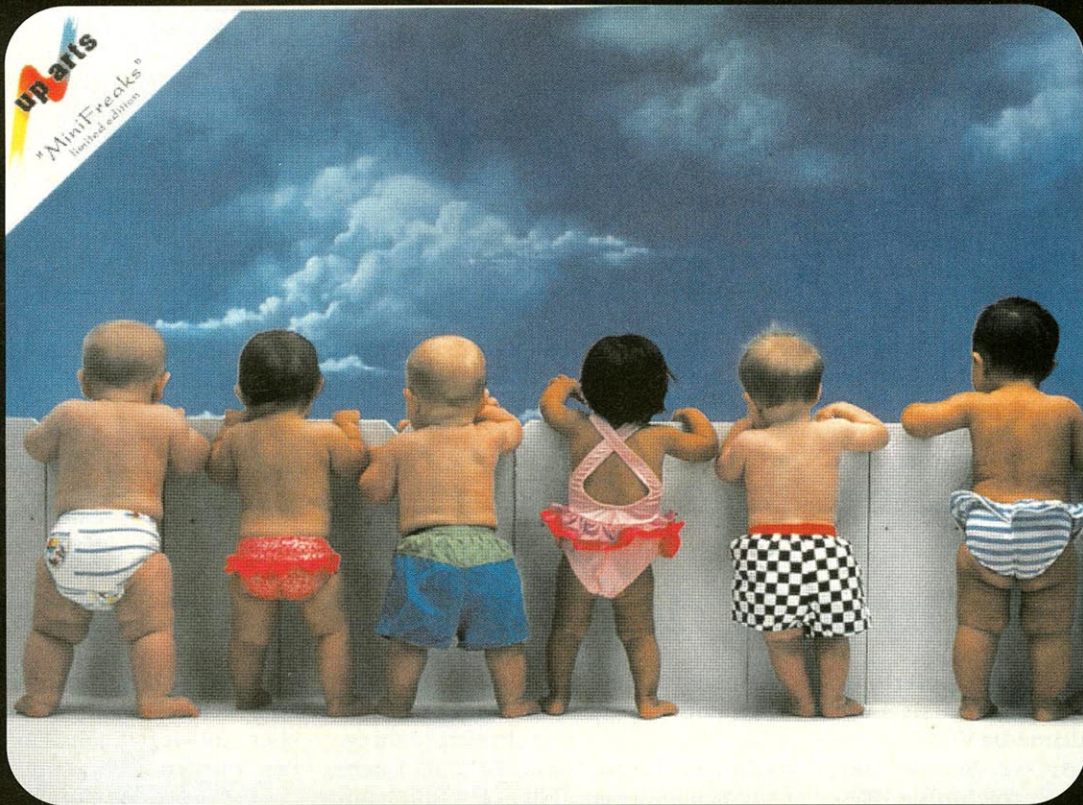
Endlich ist wieder einmal eine brandneue CD-ROM mit ausgesuchten Animationen erhältlich, die CD Animation Gigant aus dem Hause Bogart Data.

Auf 600 MB finden Sie die größte Sammlung an .FLI-Files, insgesamt ca. 390 Stück. Des weiteren können Sie sich verschiedene Slideshows zu den unterschiedlichsten Themen wie Technik, SF, Raytrace, Landschaft, etc. ansehen. Sie können sich alle Slideshows via Menü aussuchen, oder Sie spielen alle ab, wofür Sie allerdings schon Zeit haben sollten. Denn die Gesamt-Slideshow

dauert über 120 Minuten! Im Verzeichnis \util finden Sie Abspielroutinen für Windows, und auch die letzte Version von AAPLAYHI wurden Ihnen vergönnt. Hier können Sie die Animationen bis zu einer Auflösung von 1024 x 768 abspielen, auch die .FLC-Files (HI RESOLUTION 3D-Studio).

Erhältlich ist die Animation Gigant zum unglaublichen Preis von ÖS 199,- österreichweit im Fachhandel oder direkt beim Erzeuger, Bogart Data Austria, 4600 Wels, Rainerstraße 1, Tel.: 07242/70903.

Die andere Matte für Ihre Computer-Maus !



- Mousepad mit Spezial-Kunststoffoberfläche
- 4-Farben-Druck mit 5-Jahres-Garantie
- limitierte Auflage von 1000 Stück mit Echtheitszertifikat (numeriert)
- weitere limitierte Auflagen garantiert
- heißer Sammlertip für die Schnellen

Blitz-Bestellkarte

- ☐ Ja, ich bestelle Stk. Mousepad der Ausgabe "MiniFreaks" zu ÖS 189,-/Stk. inkl. MWSt. (zzgl. ÖS 25,- f. Versand)
- ☐ Ja, ich bin an weiteren Ausgaben von "up arts" Mousepads interessiert. Informieren Sie mich.
- ☐ Ja, ich bin an Mousepad Sammler-Informationen interessiert.

Name, Firma: _____

Straße: _____

PLZ, Ort: _____

Unterschrift: _____

Gewünschte Zahlungsweise:

- ☐ Geld liegt bei (Bar oder Scheck)
- ☐ per Nachnahme (+ ÖS 15,- Nachnahmegebühr)

einsenden oder faxen
an 02749/3326

1100

S 5.50
die sich
lohnern !

KÖNIG
MARKETING-SERVICES

Schulstraße 3
A-3385 Prinzersdorf
Tel. + Fax 02749/3326

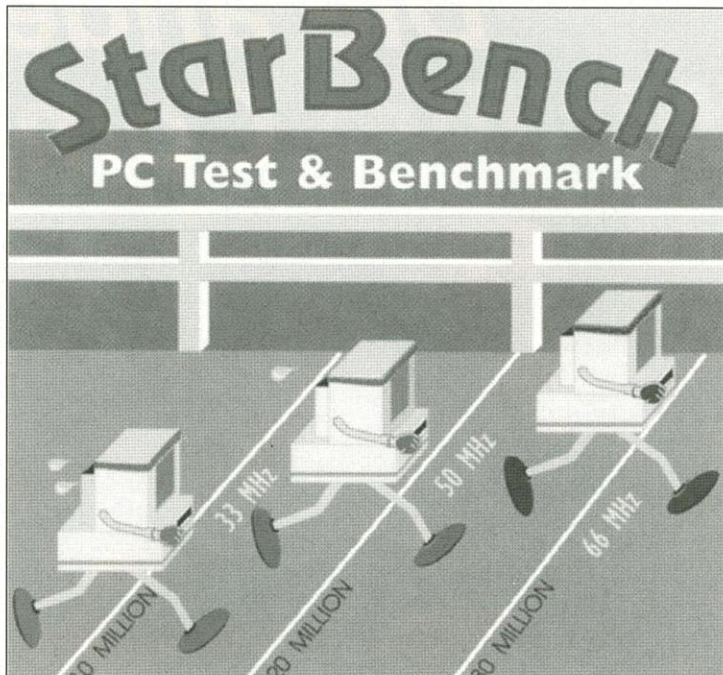
up arts
Sammler Mousepads

Starcom:

PC-Test & Benchmark

StarBench ist das Beispiel einer neuen Generation von Software-Technologie. Ein Systemanalysator und ein Geschwindigkeitstest auf CD-ROM zu einem extrem niedrigen Preis mit Software in höchster Qualität. Die CD enthält: PCSpecs - den bekannten Systemanalysator für PCs, CDBench - die derzeit populärste und leistungsfähigste Testsoftware für CD-ROM-Laufwerke. Die Software ist multilingual, das heißt, automatisch in Englisch und Deutsch auf der CD enthalten. Außerdem ist die Software auf dieser CD-ROM keine Shareware; sie enthält ausschließlich Vollversionen professioneller Programme. Die Programme stammen aus dem Hause Landmark, dem internationalen Profi für Performance-Test, und sind komfortabel über Menü aufrufbar.

Die CD-ROM StarBench ist österreichweit im Fachhandel erhältlich und wurde uns von Starcom, Dr. Waldner & Müller OEG, 9073 Klagenfurt, Limburggasse 45, Tel.: 0463/23-84-98, für das ÖCM-Gewinnspiel zur Verfügung gestellt.



Bertelsmann:

Die Chronik des 20. Jahrhunderts

Die Chronik des 20. Jahrhunderts ist ein elektronisches Buch, realisiert mit dem Microsoft Multimedia Viewer. Produktionen dieser Art werden von Bertelsmann unter der Bezeichnung BEE-Book (Bertelsmann Encyclopedic Electronic Book) dem Anwender in die Hand gegeben.

Der Multimedia Viewer von Microsoft erlaubt in der Volltextsuche keine alphabetisch sortierten Fundstellenlisten; deshalb wurde mit MWSorter ein spezielles Programm hinzugefügt, das diese Sortierung ermöglicht.

Der Übersichtlichkeit halber ist die Chronik in inhaltlich zusammengehörige

Themengruppen aufgeteilt. Folgende Themengruppen sind im Laufe der Arbeit mit der CD anzutreffen: Jahreskalender, Tagesdatum, Fakten, Buchneuerscheinungen, Filme, Uraufführungen, Regierungen, Kriege und Krisenherde, Personenlexikon, Statistiken, Wetter, Sport und Quiz.

Der Jahreskalender von 1900 bis 1992 bietet als Auswahlmenü einen Kalender des spezifizierten Jahres, aus dem jedes beliebige Tagesdatum aufgerufen werden kann. Das Anwählen einer der chronologisch gegliederten Themengruppen bringt den Anwender zu den entsprechenden Einträgen des Jahres.

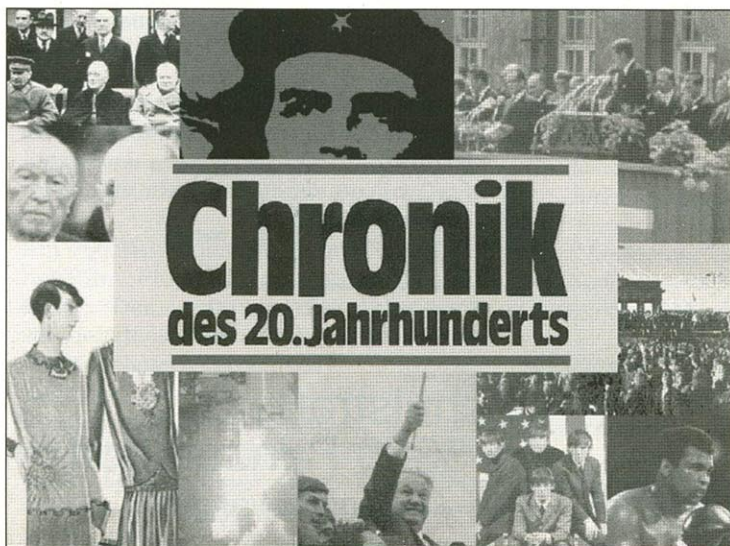
Das Tagesdatum schildert ausgewählte Ereignisse aus den Bereichen Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Technik, Sport und Kultur. Von hier aus hat man auch Zugriff auf die Themengruppe Fakten, welche über die bedeutendsten Tagesereignisse in eigenen Artikeln informiert. Querverweise zu inhaltsverwandten Artikeln aus

derselben Themengruppe sind möglich. Man erfährt hier beispielsweise, welcher Nobelpreis jährlich an wen verliehen wurden.

Die Chronik enthält als eigene Themengruppe ein Personenlexikon mit mehr als 5000 Biographien. Dies sind natürlich nicht alle in der gesamten Chronik erwähnten Personen; nur ausgewählte Persönlichkeiten fanden hier Eingang, darunter auch einige Österreicher aus Politik, Film und Showgeschäft, z.B. Franz Vranitzky, Alois Mock, Jörg Haider, Peter Alexander, usw. Vom Personenlexikon aus hat man häufig Zugriff auf Portraits und Tondokumente, die als WAV-Dateien auf der CD vorliegen.

Es soll ja Leute geben, die auf die Aussagekraft von Statistiken schwören. Für all jene wurden amtliche Statistiken aus den Jahren 1900 bis 1992 gesammelt und zur Einsicht in eine eigene Themengruppe integriert. Und damit die sportlichen PC-User nicht zu kurz kommen, hat Bertelsmann auch die Jahressieger olympischer und anderer Sportarten recherchiert und in eine eigene Themengruppe gepackt. Für den interessierten Anwender bietet die Chronik schließlich noch ein Quiz mit rund 800 Fragen aus den erwähnten Bereichen.

Erhältlich ist diese CD österreichweit im Fachhandel. Nähere Informationen erhalten Sie auch bei der Firma Erpe Data 1120 Wien, Tivoligasse 25. (H.G.)



Presto Studios:

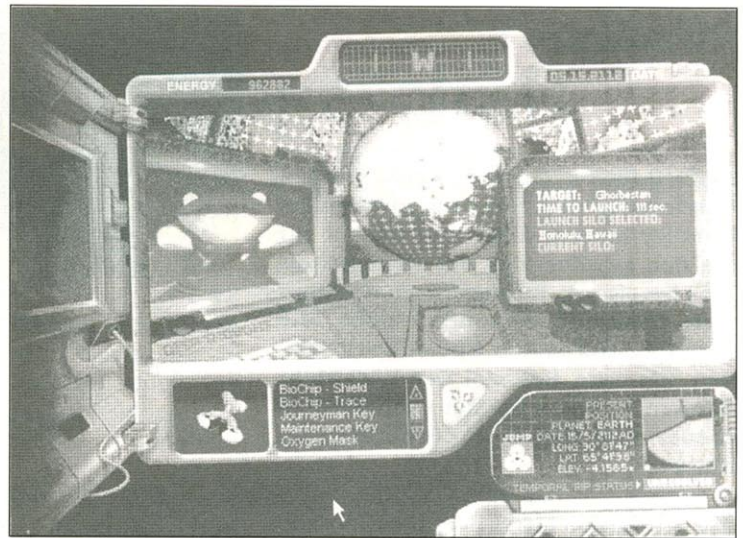
The Journeyman Projekt

Im Jahre 2318 herrscht endlich Frieden auf der Erde, und fast alle Menschen vertragen sich. Das gefällt den Bewohnern des Planeten Cyrolla, die die Menschheit daraufhin in den Galaktischen Völkerbund aufnehmen möchten. Natürlich läuft das nicht so einfach, denn gerade zu diesem Zeitpunkt meldet das Büro für temporale Veränderungen, daß jemand mit Hilfe einer Zeitmaschine die Vergangenheit der Erde verändern möchte. Anscheinend möchte der Unbekannte, daß alle Friedensgespräche der Menschen derart geändert werden, die Welt im Chaos versinkt, und die Aliens enttäuscht kehrt machen.

Jetzt starten auch Sie mit einer Zeitmaschine in die Vergangenheit. Sie müssen verschiedene Gegenstände, die Sie dann an anderen Örtlichkeiten wieder verwenden können, einsammeln. Mit Hilfe eines, im Gehirn eingepflanzten Biochips können Sie Ihre Fähigkeiten verbessern.

Außerdem verfügen Sie über einen automatischen Kartenzeichner und das absolute Gedächtnis. Bei Ihren vier Trips in die Vergangenheit müssen Sie aufpassen, daß Sie die Geschichte nicht noch mehr durcheinander bringen. Sie dürfen keinen Kontakt zu Menschen haben, und sollten auch darauf achten, welche Gegenstände Sie entfernen und benutzen.

Sie kämpfen sich bei diesem Adventure durch zahlreiche Städte und Räume, die durch ausgezeichnete Grafik begeistern. Eine Reise führt Sie (wenn auch ziemlich kurz) in die Urzeit der Erde, die anderen drei „Ausflüge“ spielen sich in der Zukunft (von heute aus betrachtet) ab. Auch der Sound ist gelungen, und



kann sich durchaus mit Genuß hören lassen. Einziges Manko dieses ansonsten guten Spieles auf CD-ROM ist, daß es sogar auf einem 486er mit 66 Mhz und 16 MB RAM noch nervenaufreibend langsam abläuft.

Das Adventure „The Journeyman Project“ auf CD-ROM wurde uns von der Firma Computerbox, 1100 Wien zum Testen zur Verfügung gestellt.

Der CD ROM Versand

CD ROM Software zu fairen Preisen

ENTER

Richard Krauß

1170 Wien, Dornbacher Str. 71-73
Tel.: 0222/409 68 57, Fax: 0222/409 68 58

CD ROM SOFTWARE

CICA Windows	220,-
Simtel20	220,-
Hobbes OS/2	220,-
C User Group	349,-
Source Code CD	349,-
GNU X11/R5	349,-
Linux/Gnu/X	660,-
ADA	349,-
ASP CDRom	340,-

**CD ROM
LAUFWERKE
SOUNDKARTEN**
erfragen Sie telefonisch
unsere Toppreise

CD ROM SOFTWARE

Pegasus 3.0	449,-
SoundBlaster Experience	199,-
Presentation Magic	349,-
Wörterbuch Englisch	360,-
Kodak Photo Access	290,-
Starmix	99,-
Gif Galore	220,-
Starbench	299,-
Hot Sound & Vision	290,-

EROTIK

Pleasure Vol. 1	349,-
Busen Vol. 1	349,-
Busen Extra Vol. 1	349,-
Girls, Girls, Girls	459,-
Men Who Love Women	459,-

CD ROM SPIELE

Jurassic Park	699,-
Video Cube Space	390,-
Iron Helix	780,-
Rebell Assault	780,-
Super Strike Commander	780,-
Inca 2	870,-
Tornado	990,-
Burning Steel Pack	870,-
Return to Zork	780,-
Der Patrizier	870,-
Chessmaster 3000	490,-
T.F.X	870,-
Might & Magic Trilogie	780,-
Kings's Quest VI	780,-
Dune	780,-

Österreichweiter Versand - Preisliste anfordern
Tel.: 0222/409 68 57

Coktel Vision:

Alle begeisterten Inca-Fans können nun freudig zu ihrem Computerspiele-Händler laufen, denn nun hält er für Sie den zweiten Teil des Erfolgstitels Inca bereit. Als Kenner werden Sie auf viele bekannte Personen stoßen, die bereits in der ersten Episode mitwirkten, wie zum Beispiel der Bösewicht Aguirre, der dem Spieler auch diesmal wieder viel Kopfzerbrechen bescheren wird.

Wie Sie wissen, hat es der gute Eldorado in Inca I gerade noch geschafft, die drei Urgewalten zu vereinen, sodaß er dann als Anerkennung seiner Taten zum „Großen Inka“ ernannt wurde. Nun ist er das Oberhaupt der vier Himmelsviertel, und könnte damit eigentlich sehr zufrieden sein. Doch dieses Glück weiß sein Erzfeind zu verhindern, der sich, als Herrscher über die „Erde der Vorfahren“, stur weigert, sich dem demokratischen Imperium anzuschließen.

Sie greifen in die Handlung ein, als Eldorado den Rat der Weisen einberufen läßt, weil ein mysteriöser Asteroid droht, zur besorgniserregenden Gefahr zu werden. Sie übernehmen die Rolle des Athahualpa, des Sohnes von Eldorado. Gleich zu Beginn haben Sie die Qual der Wahl, Sie müssen entscheiden, ob Sie das „Tor der Weisheit“, oder das „Tor der Gewalt“ durchschreiten wollen. Im Grunde genommen bleibt die Handlung des Spieles die gleiche, egal, welches Tor Sie durchwandeln. Nehmen Sie das Tor der Weisheit, haben Sie mehr knackige Rätsel zu lösen. Im zweiten Fall, wenn Sie sich das Tor der Gewalt aussuchen, müssen Sie mehr Action-Sequenzen durchstehen. Nichtsdestotrotz werden Sie aber auf jeden Fall Rätsel lösen, und genauso einige Degen-Kreuzer vom Firmament holen müssen.

Sie steuern das Spiel ganz einfach mit der Maus; wenn Sie einen Gegenstand mitnehmen möchten, wird dieser nur angeklickt. Wollen Sie einen Gegenstand mit einem anderen Objekt benutzen, wählen Sie einfach das Objekt aus, und setzen den Gegenstand an der gewünschten Stelle ab. Das Inventar ist auch sehr übersichtlich, und kann jederzeit „durchforstet“ werden. Auch die unvermeidlichen Weltraumschlachten absolvieren Sie per Mausklick. Sie suchen sich einen Raketentyp aus, und versuchen, das



geegnerische Raumschiff in die Mitte des Fadenkreuzes zu bringen. Inca II bietet ein halbes Dutzend neuer Feinde, vier Raumschiffklassen und ebensoviele Waffen.

Beide Spielelemente wurden geschickt, durch zahlreiche, kurze Filmeinlagen mit Schauspielern und Sprachausgabe (in deutsch!) miteinander verknüpft. Die Geschichte ist spannend, und bietet al-



les, was dazugehört: Intrigen, Entführungen, etc., wilde Verfolgungsjagden, und gnadenlose Rache.

Erhältlich ist dieses Glanzstück mit wunderschönen Grafiken und exotischem Sound entweder in der Disketten- oder in der CD-ROM-Version, die wir zum Testen von der Firma Computebox, 1100 Wien, Gudrunstraße 158, Tel.: 0222/602-26-18, erhalten haben.

Sierra:

GABRIEL KNIGHT

Wenn Sie schaurige Voodoo-Zaubereien, Ritualmorde, und Familienflüche mögen, dann ist dieses Abenteuer für Sie genau das Richtige. Sie steuern in Sierra's neuem Spiel, das sowohl auf Disketten, als auch auf CD-ROM erhältlich ist, den jungen, erfolglosen Schriftsteller Gabriel Knight, der im French Quarter von New Orleans lebt. Seinen Lebensunterhalt verdient er sich, indem er in einem Buchgeschäft, das auf okkulte Literatur spezialisiert ist, arbeitet.

Das Leben des jungen Helden mit der Wuschel-Haartolle verläuft vorerst normal, er erobert die Frauenherzen im Sturm (ist allerdings recht nachlässig beim Rückrufen), fährt ein Motorrad, und liebt seine Großmutter. Doch Gabriel's Schicksal ist unvermeidbar.

Zum Einen wird New Orleans zur Zeit von rätselhaften, grausamen Voodoo-Ritualmorden heimgesucht, und Gabriel hilft seinem Freund Mosley, ein Polizist, bei dessen Ermittlungen. Außerdem macht Gabriel besorgniserregende Entdeckungen über die Vergangenheit seiner Familie. Sein Großvater emigrierte seinerzeit aus Deutschland, und das anscheinend nicht grundlos. Wahrscheinlich stellte er genug böse Dinge an, um seiner Familie einen schrecklichen Fluch aufzubürden. Gabriel's Vater kam bei einem rätselhaften Autounfall ums Leben, und schön langsam dämmert es Gabriel, daß er sich der Gefahr, die auch unaufhaltsam auf ihn lauert, stellen muß.

Sie steuern Ihren Helden Gabriel mit der Maus, und geben ihm Ihre Befehle



"I know you now. I can smell his blood in your veins."

COMPUTERBOX

Wien's führendes Fachgeschäft
für PC-, Amiga- und CD-ROM - Spiele.

Wir arbeiten, damit Sie spielen können....

Virtual Pilot - die perfekteste
Hochleistungsflugzeugsteuerung
für den PC

COMPUTER
BOX

Flugjoysticks, Soundkarten,
Thrustmaster-System,
CD-ROM- Laufwerke, etc...



Authorisierter Commodore Vertragspartner

AMIGA GAMES- UND ANWENDERSOFTWARE

1010 Wien, Marc-Aurel-Straße 2b

1030 Wien, Fasangasse 16

1100 Wien, Gudrunstraße 158

Tel.: 535 12 30

Tel.: 78 35 03

Tel.: 602 26 18

mit einem rechten Mausklick weiter, indem Sie das Symbol verändern, das den Cursor darstellt. Danach klicken Sie mit der linken Maustaste auf das Objekt oder die Person, an dem(r) Sie die entsprechende Tätigkeit durchführen möchten. Neben den Icons „Benutze“, „Gehe zu“, „Rede mit“, „Untersuche“, und „Nimm mit“, gibt es nun auch Icons für „Bewege“ und „Öffne“. Diese beiden Befehle waren bei früheren Sierra-Spielen bereits im Begriff „Benutze“ enthalten, und sollen den Spieler anscheinend zur verstärkten Konzentration bei der Befehlsgabe animieren.

Wenn Sie das Fragezeichen-Icon an einer anderen Person verwenden, erscheint ein anderer Bildschirm, der sogenannte Dialog-Bildschirm. Hier sehen Sie die beiden Gesprächspartner in Nahaufnahme, und erhalten eine Liste von Themen, zu denen Sie Ihr Gegenüber befragen können. Es empfiehlt sich, die Per-

sonen zu jedem Thema mehrmals zu befragen, damit Sie auch wirklich alle Aussagen erhalten. Später können Sie die Gesprächsinhalte jederzeit abspielen, indem Sie in der Menüleiste das Symbol des Diktiergerätes anklicken.

Selbstverständlich gibt es zahlreiche Gegenstände, die Sie während Ihres Abenteuers finden, und die Sie unbedingt mitnehmen müssen. Diese Dinge, die Sie in Ihrem Inventar mitführen, können natürlich jederzeit genauer untersucht werden. Außerdem gibt es ein spezielles „Lese“-Icon, mit dessen Hilfe Sie detaillierte Informationen über den Inhalt von Briefen und Beschreibungen erhalten.

Immer, wenn Gabriel Knight einen Schauplatz verläßt, erscheint am Bildschirm die Stadtkarte von New Orleans. Jetzt brauchen Sie nur noch einen Ort anzuklicken, zu dem Sie fahren möch-

ten, flugs, schon sind Sie dort. Zu Beginn ist Ihre Karte natürlich noch recht spärlich mit Orten bestückt, doch das ändert sich im Verlauf des Spieles, denn Sie müssen immer erst bestimmte Informationen oder Aussagen bekommen, um einen neuen Ort besuchen zu können.

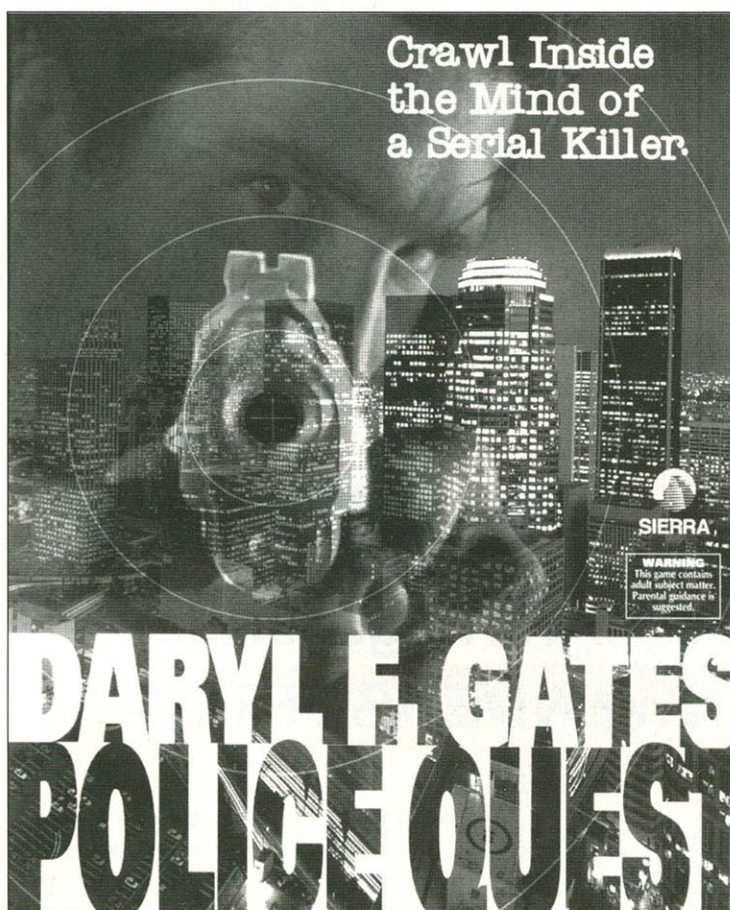
Das Sierra-Adventure Gabriel Knight läßt sich sowohl unter DOS als auch unter Windows installieren. Die Animation unter Windows hinkt allerdings auch bei 66 MHz und 16 MB RAM noch ziemlich nach, und grafisch gibt es auch keine Verbesserungen. Es empfiehlt sich daher, Gabriel Knight unter DOS zu spielen.

Gabriel Knight, Sins of the fathers, wurde uns in der CD-ROM-Version von der Firma Computerbox, 1100 Wien, Gudrunstraße 158, Tel.: 0222/602-26-18, zum Testen zur Verfügung gestellt.

Sierra:

POLICE QUEST 4

Open Seasons



Nachdem die Zustände des Wilden Westens schon etwas länger zurückliegen, die Pferde durch Streifenwagen ersetzt wurden, und nun der Krieg der Formulare in den Sheriff-Büros begonnen hat, simuliert Sierra nun bereits zum vierten Mal die Arbeit der Sicherheitskräfte.

Die ersten drei Police Quest-Episoden entstammen der Feder von Ex-Polizist Jim Walls, der jetzt zur Konkurrenz Tsunami übergewechselt, und dort „Blue Force“ (ÖCM berichtete) entwickelt hat. Der jüngste Police-Quest-Part wurde von Daryl F. Gates, der vorher Polizeichef von Los Angeles war, und über 8.000 Polizisten bestimmte, gestaltet.

Im vierten Teil sind Sie ein Kriminalpolizist, der eines nachts an einem Tatort vor der Leiche seines Partner steht. Nach kurzer Suche findet er die Leiche eines Kindes in einem Abfallbehälter. Bald darauf findet sich die nächste Leiche auf dem Rasen der Villa eines Rap-Sängers. Nun ist es Ihre Aufgabe, die Zusammenhänge zwischen diesen Mordfällen aufzuklären, und den oder die Täter zu verhaften.

Sie steuern Ihren Polizisten mit der Maus, die Icons für Laufen, Untersuchen, Sprechen, usw. finden Sie in der Menüleiste. Bei Unterhaltungen können Sie oft zwischen verschiedenen Themen wählen, dem Gerichtsmediziner zum Beispiel können Sie auf diese Weise einige wichtige Informationen entlocken. Einen Überblick über Ihr Inventar erhalten Sie, indem Sie das Symbol mit der Tasche anklicken. Danach können Sie einen Gegenstand anklicken und aktivieren, um damit ein anderes Objekt zu manipulieren. Zu anderen Orten gelangen Sie mit Hilfe Ihres Dienstwagens, der Sie an alle Orte



bringt, die auf Ihrer Los Angeles-Karte eingezeichnet sind. Zu Beginn beschränkt sich Ihre Beweglichkeit auf den Tatort, das Polizeipräsidium, und die Gerichtsmedizin. In weiterer Folge des Abenteuers nehmen Ihre ansteuerbaren Örtlichkeiten natürlich zu, je nach dem, wie weit Sie bei Ihren Ermittlungen sind.

Ihrer Spiele-Packung liegt ein 100-seitiges Diensthandbuch der L.A. Police (gekürzt) bei, in dem die Bekleidungsvorschriften und der Verwaltungsaufbau der Polizeibehörde aufgeschlüsselt sind. Es ist sehr wichtig, daß Sie sich bei Ihren Ermittlungen streng an die Polizeivorschriften halten. Ihre Ermittlungs-

ergebnisse oder Tatortbesichtigungen müssen Sie, durch Anklicken der Person oder des Gegenstandes, in Ihrem Notizbuch festhalten, genauso sorgfältig müssen Sie bei Beweisstücken vorgehen. Sie dürfen auch nicht vergessen, immer alle Formulare und Berichte ganz genau auszufüllen und zu schreiben, sonst haben Sie keine Chance, die Verbrechen aufzuklären.

Zwischendurch absolvieren Sie Schießübungen, und müssen sehr vorsichtig bei Ihren Ermittlungen sein, denn Sie

geraten des öfteren in einen Hinterhalt, und dann ist schnelle Reaktion angesagt. Außerdem sollten Sie Ihren Spielsstand immer wieder abspeichern, denn Polizisten sind auch nur Menschen, und Sie laufen immer wieder Gefahr, auf unnatürliche Weise das Zeitliche zu segnen.

Der vierte Police Quest-Teil wurde uns von der Firma Computerbox, 1100 Wien, Gudrunstraße 158, Tel.: 0222/602-26-18, zum Testen zur Verfügung gestellt.



**TASTENINSTRUMENTE
MIDI-COMPUTER
MUSIKSOFTWARE
SCHULUNGEN**

vis a vis *Metropol*

☐ A-1170 Wien, Hernalser Hauptstr. 60
☎ Telefon: 403 14 83 oder 408 83 79
☎ Fax: 403 66 09 BTX: 912 222 673 *4007#

Multimedia Hard- & Software für IBM-Kompatible

**Service & Beratung
Aufrüsten
Umrüsten**

PC Karaoke



ab 490,-

PC Midi-Gard



1.390,-

MidiEngine



1.890,-

The Pianist



790,-

Turtle Tools



1.490,-

DISTRIBUTOR für

Musicator™

PG music

turtle beach systems

FACHHANDEL & SERVICE für

IBM compatible

Roland

YAMAHA

Musicator

Musicator™
Professioneller
Notensatz & Druck

5.990,-

MAUI

NEU!
Waves über
MIDI spielen!
Soundkarte von
Turtle Beach Systems

3.990,-

Music-Bundle

NEU!
mit
NOTATION
Band in a Box &
Powertracks PRO

2.490,-

Video Director

Gold Disk's
VIDEODIRECTOR
Videoschnitt mit
Personal Computer

2.490,-

Wave 2.0

NEU!
mit Effekt &
Equalizer-Library
Professioneller
Wave/Sample-Editor

2.190,-

Maxis:

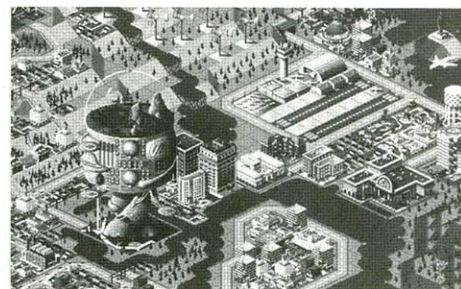
SIM CITY 2000

Wer kennt sie nicht, die Probleme, die moderne Millionen-Metropolen heutzutage aufwerfen: Luftverschmutzung, Müllproblem, Straßenlärm, und Verkehrsinfarkt, aber auch die Versorgung mit Energie und Wasser, sowie steigende Kriminalitätsraten halten die Führungsschichten der Großstädte auf Trab. Doch, für den Fall, daß Sie das Amt des Bürgermeisters einer Großstadt anstreben, gibt es nun nach Sim City, die neueste Version, Sim City 2000, wo Sie sich in aller Ruhe, vor Ihrem Bildschirm, auf Ihre künftigen Sorgen vorbereiten können.

Vom spielerischen Grundprinzip her ist Sim City 2000 identisch mit dem Klassiker. Sie müssen sich als Bürgermeister um den reibungslosen Verlauf des städtischen Lebens kümmern, die Stadt

weiter ausbauen, und stets dafür Sorge tragen, daß die steuerzahlenden Einwohner mehr werden. Wenn alle Einwohner glücklich sind, danken es Ihnen die Bürger, indem Sie wieder gewählt werden; außerdem können Sie einer wahren Steuerflut entgegen sehen. Ähnelt Ihre Stadt hingegen eher den Slums von New York, so können Sie sicher sein, daß die Bürger auswandern, und Sie in hohem Bogen aus Ihrem Amt fliegen!

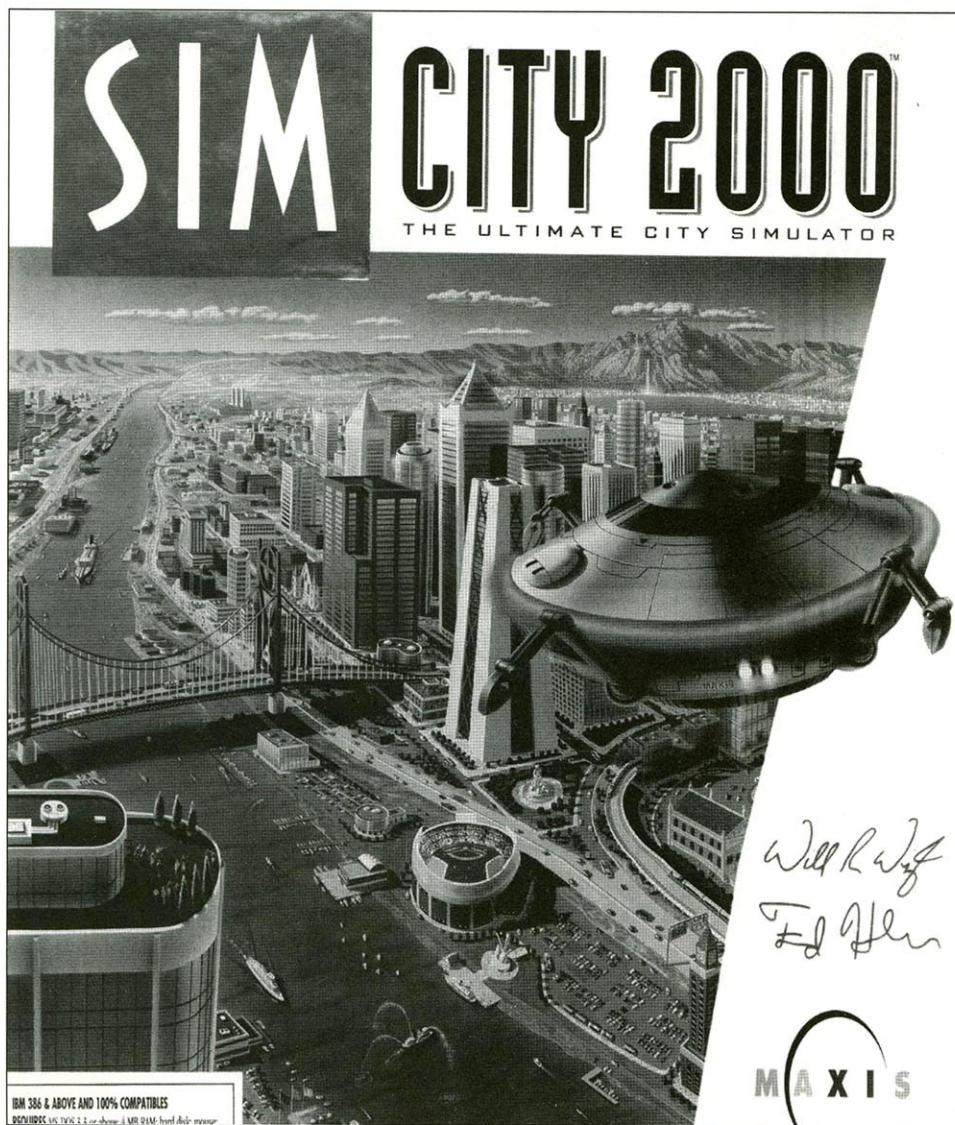
Zu Spielbeginn haben Sie die Möglichkeit, auf eines der vorgefertigten Szenarios zurückzugreifen, in denen Sie eine bestimmte Aufgabe lösen müssen, wie beispielsweise das Lösen von Verkehrsproblemen. Natürlich können Sie auch ganz neu beginnen; hier gibt es allerdings wieder verschiedene Optionen. Sie



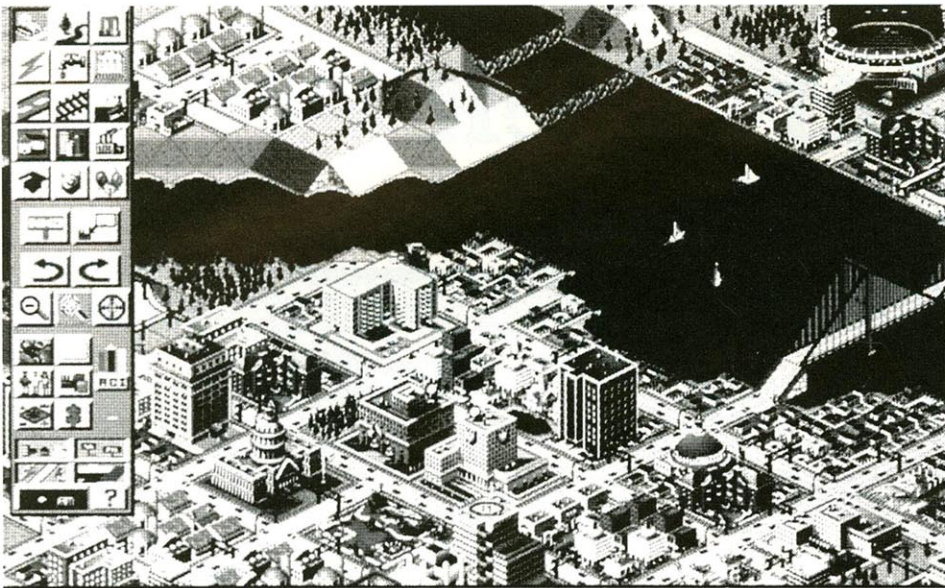
können den Computer einen passenden Städtebauplatz entwerfen lassen, oder Sie entwerfen ihn mit Hilfe des Terrain-Editors selbst. Hier taucht dann auch der größte Unterschied im Hinblick auf die vorherige Version auf: Das Baugelände ist nicht mehr unbedingt flach, sondern ist, viel realistischer (aber für Kenner der vorherigen Versionen auch gewöhnungsbedürftig), mit Hügeln und Tälern durchzogen. Außerdem müssen Sie sich Ihr Spielfeld nicht mehr aus der Vogelperspektive ansehen, sondern können es aus einem isometrischen Blickwinkel betrachten. Das Gelände läßt sich dann per Knopfdruck von allen vier Seiten und in drei Vergrößerungsstufen begutachten.

Wenn Sie den idealen Standort für Ihre künftige Stadt ausgewählt haben, stehen Sie wieder vor der Qual der Wahl: Sie können sich nun Ihr Startjahr, 1900, 1950, 2000, oder 2050 aussuchen, und eine von drei Schwierigkeitsstufen (diese beeinflussen Ihr Startkapital). Je nachdem, welches Startjahr Sie gewählt haben, stehen Ihnen die verschiedenen Kraftwerkstypen zur Verfügung. Jetzt steht Ihrer Bau- und Verwaltungswut eigentlich nichts mehr im Wege; Sie suchen sich aus einem Menü das gewünschte Bauwerk aus, und platzieren es auf der Landkarte. Im Vergleich zum Vorgänger stehen Ihnen natürlich mehr Wege offen; so können Sie beispielsweise, indem Sie die Taste gedrückt halten, ein ganzes Areal zur Bebauung als Wohn-, Geschäfts-, oder Industrie-Gebiet freigeben. Genauso funktioniert das mit Stromleitungen, Straßen, Wasserrohren, ... Außerdem stehen Ihnen Autobahnen, Busstationen, Bahnhöfe, und sogar U-Bahnen etc. zur Verfügung. Die Wasserleitungen und U-Bahnlinien verlegen Sie ganz einfach unterirdisch; hierfür steht Ihnen eine eigene Karte zur Verfügung, die Sie nach Belieben einblenden können.

Ganz wichtig ist, daß die Stadt zur Genüge mit Wasser und Strom versorgt wird. Es stehen Ihnen Wasserpumpen, Wassertürme, und Kläranlagen zur Verfügung. Aber auch an „neuen“ Gebäuden



IBM 386 & ABOVE AND 100% COMPATIBLES
REQUIRES MS-DOS 3.2 OR ABOVE & MR. PC-DM: hard disk space



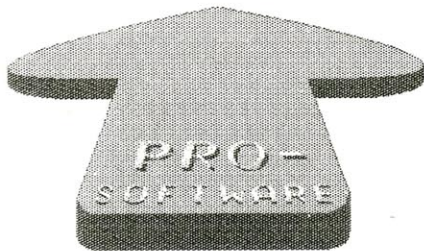
wurde nicht gespart: So können Sie beispielsweise die Stadt mit Krankenhäusern, Zoos, Vergnügungsparks und Gefängnissen erfreuen; Polizei und Feuerwehr gibt's selbstverständlich auch bei Sim City 2000 wieder. Damit Sie immer den notwendigen Überblick behalten, warten zahlreiche Tabellen und Informationsfenster darauf, von Ihnen

abgerufen zu werden. Sie können daraus alles ansehen, was Sie interessieren sollte: Bevölkerungsstruktur, Kriminalitätsrate, Luftverschmutzung, Verkehrsprobleme, etc. Selbstverständlich kann auch der aufmerksamste Bürgermeister etwas übersehen, und um dem vorzubeugen, erscheint jedesmal, wenn es Außergewöhnliches zu melden gibt, eine

Zeitung, aus der Sie alles nachlesen können (und auf die Sie auch reagieren sollten!).

Falls Ihr Alltag immer noch zu ruhig verläuft, können Sie Ihrer Stadt auch die eine oder andere Katastrophe beschicken. Einfach im entsprechenden Menü aussuchen, schon erleben Ihre Einwohner die Schrecken einer Sturmflut, eines Großfeuers, eines Erdbebens, oder gar eines Vulkanausbruchs. Möchten Sie den armen Leuten dann noch mehr das Fürchten lehren, schicken Sie Ihnen einfach ein paar Monster aus dem All, die die Einwohnerzahl in Ihrer Stadt erheblich dezimieren werden! Haben Sie dann alles dem Erdboden gleich gemacht, können Sie wieder von Vorne beginnen, und eine neue Stadtplanung in Angriff nehmen.

Zur Verfügung gestellt wurde uns das erstklassige Strategiespiel von Dynamic Systems, Alte Tauernstraße 4, 8784 Trieben, Tel.: 03615/2736; Sim City 2000 können Sie gewinnen, wenn Sie beim ÖCM-Gewinnspiel teilnehmen. Die Firma Dynamic Systems beliefert ausschließlich den Fachhandel.



ÖSTERREICHWEITER VERSAND

* Hier heißt's schnell zuschlagen: Die Preise gelten nur **bis 04. 03. '94**. Alle Preise in ÖS, inkl. 20% USt, exkl. ÖS 36.- Nachnahmegebühr. Irrtümer vorbehalten. Kein Ladenverkauf! **Übrigens: Unser Katalog ist gratis und natürlich unverbindlich** (kein Wunder - bei diesen Preisen!).

Auch bei **Shareware** bieten wir Außergewöhnliches: nämlich nur 3,5"-HD-Disketten, auf denen möglichst viele ehemalige "DD-Programme" zusammen angeboten werden - zum Preis einer HD-Shareware-Diskette! Fordern Sie doch unseren Katalog an!

Wenn Sie gerne einige Bilder eingescannt hätten, müssen Sie sich nicht gleich einen Scanner kaufen. Die Alternative heißt: Scan Service PRO

Die Sonderangebote des Monats *

Grönemeyer CDROM, D, nur 269.- !!

Für Win 3.1: Videos, Biographie, Fotos und 5 Audio-Tracks!

Aufschwung Ost 3,5", D, nur 599.- !!

Hervorragendes Strategiespiel mit realen Daten.

Iron Helix CD, D, nur 599.- !!

SF-Abenteuer: Ein Killervirus hat den Bordcomputer übernommen.

Mega WIN/OS2 B CD, E, nur 329.- !!

650 MB (!) der besten US-Shareware für Windows und OS/2.

In unseren
Software-NEWS
(für PC) finden Sie
die neuesten Highlights
auf CD und Diskette.
Und vor allem:
Tiefpreise!

Lagerabverkauf - 75%!!

Applause II

DEUTSCH, 5,25", statt 2499.- **nur 625.- !!**

Das hervorragende Geschäfts- und Präsentationsprogramm unter DOS von Ashton Tate / Borland. Erstellen Sie Geschäftsgrafiken (37 Diagrammformate), Organigramme oder Dia-Shows mit professionellen Überblendeffekten. Run-Time-Library ist dabei. Dateien von dBase, Framework, Lotus 1-2-3, Excel (SYLK) und Dateien im ASCII-, DIF-, Metafile- (GMF und CGM), TIFF-, GIF und PCX-Format können direkt gelesen werden.

Nur solange der Vorrat reicht!

Bestellung oder
Katalogsanforderung bei:

PRO-Software

Gerald Berghöfer

1150 Wien, Flachgasse 11/43



Tel./Fax: 0222/ 98 51 650

Unser Telefon ist besetzt
von 9.30 - 10.30 Uhr,
von 12.30 - 19.30 Uhr.

Interplay:

Star Trek

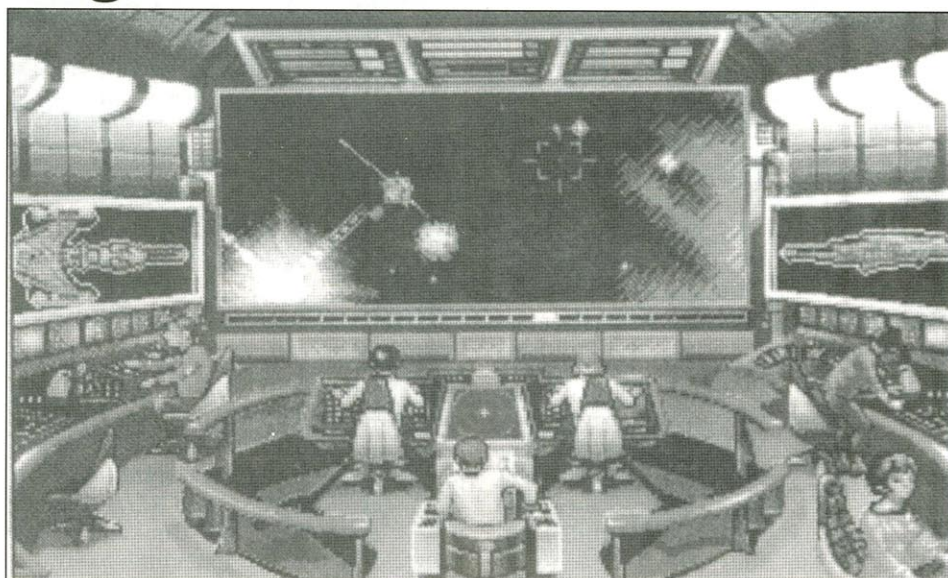
Judgement Rites

Unendliche Weiten. Wir schreiben das Jahr 1994 und erleben die neuen Abenteuer des Raumschiffes Enterprise, das unterwegs ist, um ferne Galaxien, die ein Mensch zuvor gesehen hat, zu erforschen. Wie bereits im ersten, 1991 erschienenen Teil „Star Trek - 25th Anniversary“ treffen wir alle alten Bekannten der beliebten Serie wieder: Captain Kirk, Dr. „Pille“ McCoy, Mr. Spock, Scotty, und andere.

Wie der Vorgänger besteht auch Judgment Rites aus acht abgeschlossenen Adventures, die Sie der Reihe nach durchspielen müssen. Zu jeder neuen Mission werden Sie durch eine kurze Vorgeschichte informiert, dann steuern Sie einen Planeten an, und werden meistens als Begrüßung in ein Raumgefecht verwickelt. Jetzt heißt es Schutzschilde aktivieren, Photonen-Torpedos bereit halten, und schon geht's los. Wenn Sie nicht gerade ein Freund solcher Gefechte sind, können Sie diese Einlagen einfach abschalten; wenn Sie noch härter kämpfen möchten, verstellen Sie den Schwierigkeitsgrad entsprechend.

Nachdem Ltd. Uhura einige Funksprüche losgelassen hat, klicken Sie Captain Kirk, das Beam-Icon, an. Zusammen mit ein paar Kollegen (zumeist Mr. Spock und Pille) finden Sie sich dann am Schauplatz des Abenteuers ein. Mit der rechten Maustaste können Sie jetzt ein Menü aufrufen, in dem Sie die Symbole für „untersuchen“, „ansprechen“, „nehmen“, und „benutzen“ wählen können. Wenn Sie „benutze“ aktivieren, können Sie einen Beutel anklicken, der alle Gegenstände, die Sie bis dato gesammelt haben, enthält.

In der Regel steuern Sie Captain Kirk, doch manche Dinge können nur von einem der qualifizierten Begleiter des



Captains ausgeführt werden. Mr. Spock, der Vulcanier, erweist sich beispielsweise dank seines gekonnten Griffes, mit dem er zahlreiche böse Wesen paralyisiert, und seiner Fähigkeit, durch Logik die verschiedensten Computersysteme zu knacken, als äußerst hilfreich. Um von Kirk auf eine andere Person zu wechseln, klicken Sie einfach das „benutze“-Icon, und anschließend die gewünschte Person an. Immer, wenn Sie eine andere Figur als Kirk steuern, sehen Sie im linken, oberen Eck ein Portrait des entsprechenden Charakters.

Des Öfteren überleben Sie die Begegnungen mit bösen Wesen nur, wenn Captain Kirk schnell seinen Phaser aus dem Inventar hervorholt, und damit den Gegner, der sodann betäubt wird, anklickt. Selbstverständlich können Sie sich auch mit anderen Personen unterhalten; Sie können zumeist aus mehreren Antworten wählen. Die Hauptaufgabe, die Sie haben, ist jedoch, sich nach Gegenständen umzuschauen, die Sie an anderen Stellen gebrauchen können. Dr.

McCoy leistet Erste Hilfe, und analysiert alle möglichen Lebensformen, während Mr. Spock mit Hilfe seines Tricorders Informationen zu technischen Geräten einholt. Es ist nicht notwendig, alle Puzzles zu lösen, um eine der acht Episoden zu Ende zu bringen. Am Ende jedes Abenteuers, sehen Sie, wieviel Prozent aller Probleme Sie gelöst haben. Ist dieser Wert um die 50 %, haben Sie sicher nicht alle Räume gesehen, oder alle Gegenstände verwendet. Bei dieser Methode haben Sie die Möglichkeit, wenn Sie alle acht Episoden überstanden haben, alles noch ein Mal zu versuchen, um dann auf 100 Prozent Problemlösung zu kommen.

Alles in allem ist Judgment Rites ein Adventure, das nicht nur die Herzen waschechter „Raumschiff-Enterprise“-Fans höher schlagen lassen wird: Durch zahlreiche, durch die Bank logische und faszinierende Rätsel, digitalisierte Soundeffekte, die richtige Menge Humor (Verbale Gefechte zwischen Spock und McCoy - man kennt dies aus der TV-Serie!), und jede Menge, aus dem Fernsehen bekannte Bösewichter, ist das Spiel für alle Freunde von Adventures bestens geeignet.

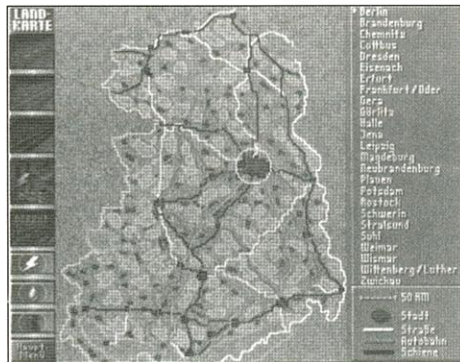
Star Trek Judgment Rites, wurde uns von der Firma Computerbox, 1100 Wien, Gudrunstraße 158, Tel.: 0222/602-26-18, zum Testen zur Verfügung gestellt.



Sunflower:

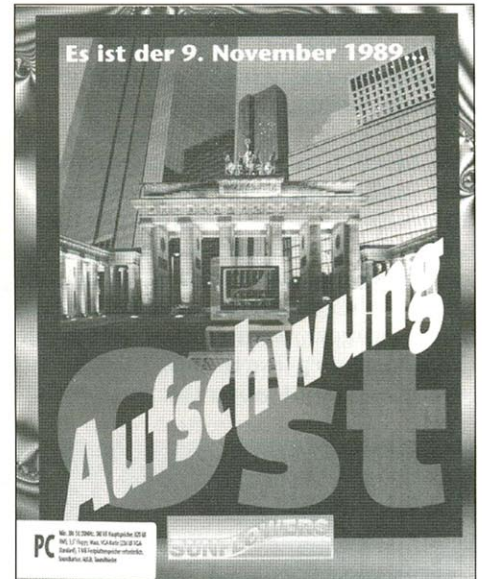
Aufschwung Ost

Täglich erhält der Bürger die unterschiedlichsten Nachrichten und Meinungen darüber, wie sich wirtschaftliche und soziale Verbesserungen in den fünf neuen Bundesländern schnell und effektiv erreichen lassen. Viele haben gute Ideen, wie der Aufschwung am besten anzupacken sei und ärgern sich über Fehler, die von Wirtschaft und Politik begangen werden: Alles würde besser laufen, "wenn ich nur was zu sagen hätte!"



Mit dem spannenden und komplexen Simulationsspiel Aufschwung Ost hat nun jeder erstmalig die Gelegenheit, seine Ideen spielerisch zu verwirklichen. Dabei können Sie alle entscheidenden Rollen übernehmen: Sie sind zum Beispiel Baubehörde, Umweltbeauftragter und Kulturpolitiker in einer Person. Auf diese Weise sehen Sie sehr anschaulich, wie die verschiedenen wirtschaftlichen und politischen Entscheidungen ineinander greifen.

Sie werden nach einer Weile lernen, sich eine gute Strategie zurechtzulegen, damit Sie nicht scheitern und sich die Bevölkerung nicht mit gutem Recht gegen Sie wendet. Das Spiel ist so angelegt, daß Sie alle Funktionen ohne Umwege erreichen können. Mit Hilfe der Maus bauen Sie sekundenschnell Fabriken und Verkehrswege, sanieren verseuchte Böden, reißen alte Wohngebäude ab und erhöhen oder senken die Steuern für Bürger und Wirtschaft. Selbstverständlich können Sie nicht alles auf einmal



tun, denn gerade am Anfang haben Sie nur geringe finanzielle Mittel - wie im wirklichen Leben!

Apropos "wirkliches Leben": die Autoren haben sich die größte Mühe gegeben, die Ausgangssituationen und das Rechenmodell des Spiels den tatsächlichen Verhältnissen in der ehemaligen DDR anzupassen. Aber gerade weil die Ergebnisse so verblüffend "realistisch"

Computersysteme
Hardware
Software
Communikation

Andrea Baur EDV-Handel
Angererweg 11 6060 Tulfes
Tel. und Fax 05223/8469

- **CD-ROMs**
- **Drucker**
- **486-80 MHz**
- **Scanner**
- **Multi-Media**
- **D-Netz Handy**

Motherboards

486 - 25/33/50/66, 256 kB Cache,
3 VL-Bus 1590,-

CPUs

Intel	486 DX-33	4120,-
AMD	486 DX-40	3890,-
Intel	486 DX2-66	6890,-
AMD	486 DX2-66	5990,-
	1 MB RAM Simm-Modul	610,-
	4 MB RAM Simm-Modul	2290,-

Grafikkarten

ET 4000	1 MB	1090,-
CL VL-Bus	1 MB (5424)	1190,-
ET-4000 WO32	1 MB	1590,-
Orchid-Fahrenheit 1280°		
Plus/VLB		3190,-
Orchid-Power P9000/VLB-		
2MB VRAM		7790,-

Controller

AT-BUS + 1/0 (2 ser, 1 par) VLB	490,-
Promise DC-680, VLB IDE Cache	
Controller bis 16 MB, OMB best.	2349,-

Software

CorelDraw 3.0 D	2390,-
CorelDraw 4.0 D	6890,-
MS Publisher 2.0 D	2590,-
Windows Draw 3.1 D	1390,-
Photo Magic Win 1.0 D	1390,-
Ventura Publisher Win 4.1 D	13990,-

Multimedia

SoundBlaster Pro 2 DL	1720,-
SoundBlaster 16 Basic	2390,-
SoundBlaster 16 A.S.P.-MultiCD	3590,-
SoundBlaster 16 A.S.P.-SCSI-2	3890,-
Video Blaster inkl. SW	4990,-
Video Spigot inkl. SW	4590,-
ORCHID Soundwave 32,	
16 Bit, Roland-komp.	4590,-
ORCHID Soundwave 32SE,	
16 Bit, ohne Zubh.	3790,-
ORCHID CD-ROM CDS-3110,	
Ds CD-ROM, Stand-alone-audio	4390,-
VICOM Teletextdecoder	
4/8 Kanal inkl. SW	2290,-
VICOM TV-Tuner f. Teletextdec.	3590,-
Supra Fax Modem V.32 bis	
int. inkl. SW	2890,-
Supra Fax Modem V.32 bis	
ext. inkl. SW	4290,-
Sony CDU-31A-82 inkl.	
Anschlußkit	3390,-
Sony CDU-561-81 295 ms,	
300 kB/s, SCSI-2	5970,-
NEC Multispin CD-ROM-Drive, 3xp,	
portable, 250 ms, 450 kB/s, 256 kB	
Cache, SCSI-2	6890,-
NEC Multispin CD-ROM-Drive, 3xi,	
intern, 200 ms, 450 kB/s, 256 kB Cache,	
SCSI-2	6590,-

CD-ROMs

Jurassic Park	690,-
Men Who Love Women	459,-
Pleasure Vol. 1	370,-
Asian Ladies	540,-
Erotic Encounter	540,-
Moving Fantasies	460,-
PC PIX V1, V2, V3, je	540,-
So much Stareware	369,-
Unbridled	360,-
Visual Fantasies	460,-
Dinosaur Adventure	460,-
Global Explorer	1790,-
Multimedia Australien, Ägypten je	590,-
Avalon	298,-
Ani Mazing	179,-
Game Sensations	450,-
Pegasus 2.0	370,-
Pegasus 3.0	419,-
Chessmaster 3000	450,-
Dune	780,-
Der Patrizier	820,-
Night Owl's Games	290,-
Night Owl's Graphics	390,-
Starbench	320,-
Return to the moon	330,-
Game Master III	290,-
Presentation Magic	370,-

Preise in ÖS inkl. MWST.
Angebote gültig solange Vorrat reicht.
Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

sind, sollte man nicht vergessen, daß auch Aufschwung Ost nur idealisierte Situationen zeigen kann - und das gilt ja für jede Simulation.

Die Realität ist immer unübersichtlicher und verzwickter, viele Faktoren, die ein Computer nicht berechnen kann, haben eine große Wirkung. Das gilt bekanntlich besonders für psychologische Besonderheiten, die auch im Wirtschaftsleben eminent wichtig sind. Auch die Gestaltung der Karte bezieht sich auf idealisierte und abstrahierte Verhält-

NAME	KOHLEFÖRDERANLAGEN	STATUS	ZEIT	POSITION
ALMA I	0000	XX	14	X158 Y141
ALWIN I	0000	XX	12	X189 Y167
AUGUSTIN I	0000	XX	10	X140 Y213
BELLA I	0000	XX	9	X140 Y213
BERT I	0000	XX	10	X160 Y225
CASPER I	0000	XX	10	X184 Y194
CLAUDIA I	0000	XX	10	X162 Y151
DIETHELM I	0000	XX	10	X173 Y130
DIETRICH I	0000	XX	10	X158 Y127
EGON I	0000	XX	12	X178 Y194
EIKE I	0000	XX	10	X158 Y127
GUSTAV I	0000	XX	10	X167 Y152
HANNE I	0000	XX	10	X101 Y221
HARTMUT I	0000	XX	10	X200 Y232
HEINRICH I	0000	XX	10	X189 Y194
HEINZ I	0000	XX	10	X178 Y203
ILKA I	0000	XX	10	X162 Y148
INSEBORG I	0000	XX	9	X82 Y97
INGO I	0000	XX	16	X187 Y203

nisse - es geht ja nicht darum, alle Einzelheiten einer ökonomischen Karte abzubilden, sondern grundlegende Abhängigkeiten zu entdecken! Andererseits werden Sie sehen, wie realitätsgerecht zahlreiche Einzelheiten sind.

Anlagen-Informationen	Hauptstadt	Städte-Informationen	Waren
Steuern für Bürger Steuern für Wirtschaft Kosten zum Erhalt staatlicher Einrichtungen Haushaltsdeckung Rat niederlegen			

Um den Spielspaß möglichst lange zu erhalten, enthält Aufschwung Ost sieben verschiedene Szenarien mit unterschiedlichem Schwierigkeitsgrad, unter denen Sie bei Spielbeginn wählen können. Für Anfänger gibt es einen besonderen Spielmodus, den den Spieler Schritt für Schritt zu ersten Erfolgen führt. Die Anleitung finden Sie im übersichtlichen deutschsprachigen Handbuch; auch das Spiel ist deutschsprachig.

Zur Verfügung gestellt wurde uns das Spiel Aufschwung Ost von Dynamic Systems, Alte Tauernstraße 4, 8784 Trieben, Tel.: 03615/2736; Aufschwung Ost können Sie gewinnen, wenn Sie beim ÖCM-Gewinnspiel teilnehmen.



Für Sie gelöst:

Simon the Sorcerer Teil 2

In unserer letzten Ausgabe brachten wir Ihnen den ersten Teil zur Komplettlösung des Computerspiels Simon the Sorcerer. Diesmal fahren wir dort fort, wo wir das letzte Mal unterbrochen haben:

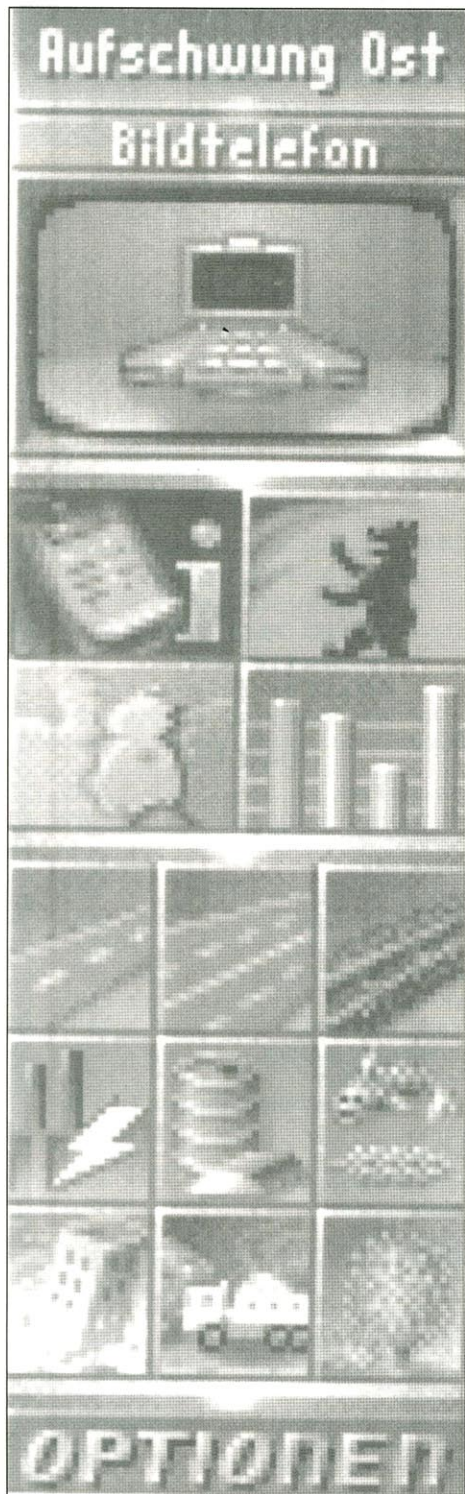
Werfrosch-Not und Goblin-Pein

Nördlich der Zwergenmine befindet sich der Eingang zum Reich der Goblins. Davor liegt, unter einem Stein auf dem Boden, ein Einkaufszettel der Goblins, den Sie im Laden abgeben. Danach marschieren Sie einfach ein paar Bilder weiter. Wenn Sie zurückkehren, steht eine Kiste vorm Laden, in der Sie sich verstecken. Sie machen sich automatisch unsichtbar, und bemerken dann, daß Sie zur Behausung der Goblins transportiert werden. Sie landen samt Kiste im Lagerraum, und entdecken dort in einer leeren Kiste das Zauberbuch, das Sie logischerweise mitnehmen. Bei genauerer Betrachtung des Buches, fällt ein Blatt Papier zu Boden, und ein Rat-



tenknochen. Das Papier schieben Sie unter der Tür durch, den Rattenknochen benutzen Sie mit dem Schloß Der Schlüssel fällt auf das Papier, das Sie wieder zurückziehen. Dann einfach die Tür mit dem Schlüssel aufsperrern und in den Gang gehen. Nach oben können Sie nicht, also geht's an den Wachen vorbei (die kümmern Sie nicht - Sie sind unsichtbar). Den Eimer nehmen Sie mit, und gehen dann gleich nach unten zur Folterkammer.

Dort liegt der arme Druiden (den Sie schon beklaut haben) auf der Streckbank. Nehmen Sie die Pfefferminz-Bonbons und das Brandeis. Der Druiden ist sehr mißtrauisch, weil er Sie nur hört, aber nicht sehen kann. Daher den Ring ausziehen und den Druiden im



Gespräch überzeugen, daß Sie zu den Guten zählen. Für die notwendige Vollmondsimulation benutzen Sie den Metallimer mit dem Druiden, und anschließend das Brandeisen mit dem Druiden. Der verwandelt sich in einen Frosch und hüpfte Hilfe holen. Sie verstecken sich in der Eisernen Jungfrau, und warten unter schrecklichen Qualen auf den Werfrosch. Säge aus seinem Maul nehmen, und Gitterstäbe bearbeiten. Im Dorf besuchen Sie den Druiden, und geben ihm das Froschlurch-Kraut. Im Gegenzug erhalten Sie eine grüne Flüssigkeit.

Weißer Geist in Aktion

Danach geht's ab ins Gebirge, vorbei an der Drachenhöhle, bis Sie zu einer Reihe Steigeisen gelangen, wo eines herausfehlt. Sie setzen das Fehlende ein, und steigen hinauf bis zum grimmigen Schneemann, den Sie einfach mit der Pfefferminz (verzehren) aus dem Weg schmelzen. Dann gehen Sie weiter bis zum Turm des Schicksals. Jetzt brauchen Sie ein Fluggerät. Im Bild mit den Steigeisen hüpfen Sie auf den Vorsprung nach Osten. Kurz danach treffen Sie



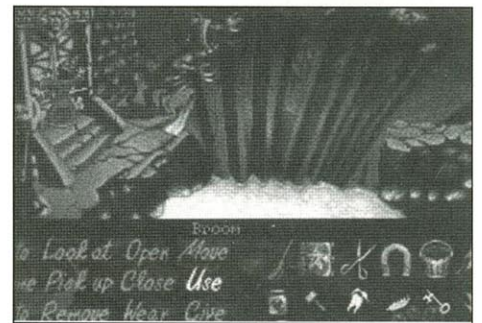
einen sprechenden Baum, der mit einem rosa Kreuz markiert ist. Mit dem Weißen Geist-Putzmittel befreien Sie ihn davon. Dafür bekommen Sie von ihm die drei magischen Worte, die Sie zum Kampf mit der Hexe brauchen.

Ab zum Hexenhaus. Außer den drei Wörtern brauchen Sie noch Ihr WizKid-Mäppchen und das Zauberbuch. Beim Duell mit der Hexe brauchen Sie auch noch eine ordentliche Portion Glück; denn Sie müssen die Hexe durch dreimaliges Aufsagen des passenden Gegenzaubers schlagen. Wenn Sie das Duell verlieren, müssen Sie so oft zurückkehren, bis sie es schaffen. Ist sie besiegt, verwandelt sie sich, entgegen aller Ab-

machungen, in einen Drachen. Sie benutzen jetzt schnell das letzte magische Wort, und verwandeln sich mit dessen Hilfe in eine Maus und flüchten durch das Mauselloch.

Der Turm des Schicksals

Mit Hilfe des Hexenbesens (einfach vor der abgebröckelten Verbindung benutzen) gelangen Sie zu Sordids Turm. Das Portal ist versperrt, der einzige Weg führt durch den Spalt. Trinken Sie die grüne Flüssigkeit. Jetzt schrumpfen Sie auf die richtige Größe, und kommen schließlich eher ungewollt in den Garten. Hier nehmen Sie das Streichholz, das unter dem Eimer versteckt ist. Danach sam-



Taborstr. 25
A-1020 Wien
Tel.: (43) 222 / 214 46 82
Fax: (43) 222 / 214 67 71



Elektrogeräte und Computer - HandelsgesmbH

1994

OPI - Die Adresse für EDV-Zubehör, Kabel, Disketten, Netzwerkkomponenten, Streamerbänder

OPI - Ihr Dienstleistungspartner !

Wir bieten:
Beratung und technischen Support
Motherboard Ein- und Umbau,
Gehäuse Umbau, Festplatteneinbau!
Für GERINGE UMBAUKOSTEN !

! AKTION ! - PC Gehäuse :

Mini-Tower (200W-Netzteil)	1390.-
Big-Tower (230W-Netzteil)	1890.-
Weitere Aktionen :	
Keyboard	390.-
Monitor 14" LR/NI	3900.-
Monitor 17" LR/NI	10900.-
486DX2-66 CPU	7490.-
HDD 250MB	a. Anfrage
HDD 340MB	a. Anfrage
HDD Fujitsu 1GB SCSI	
(5 Jahre Garantie)	13900.-
Motherboard 486SX/DX - VLB	2990.-
Motherboard 386DX40 m.CPU	1900.-

Komplett System :

Minitower, 386DX40, 4MB-RAM, 3,5" FDD	
210MB HDD	
ab 9900.-	
Minitower, 486DX33, 4MB-RAM, 3,5" FDD	
210MB HDD	
ab 14900.-	

Simm-Module :

1MB-Simm	640.-
4MB-Simm	2350.-

Sonstiges :

Kopierpapier 500 Blatt	59.-
Druckerkabel 5m	119.-
Null-Modem Kabel	139.-
TST-Kabel 3m	139.-
TST-Kabel 6m	199.-
TST-Kabel 10m	299.-

Jänner - Aktion : Fuji Streamer-Bänder DC2120 formatiert 229.- / Stk ; ab 10Stk 214.-
Händleranfragen erwünscht ! Versand Österreichweit !!!

meln Sie den Stein, das Blatt, und das Lilienblatt auf. Das Lilienblatt benutzen Sie zusammen mit dem Streichholz und mit dem Blatt, um sich daraus ein Boot zu basteln. Damit segeln Sie zu den Samen, die unter dem Wasserhahn hängen, und nehmen diese. Den Stein mit den Samen benutzen, um Öl zu erzeugen, das Sie mit dem Wasserhahn benutzen. Das Hundehaar benutzen Sie auch mit dem Wasserhahn, dieser fängt an zu tropfen, sodaß Sie links aus dem Bild segeln können.

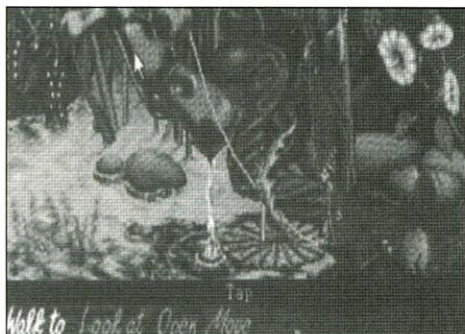
Vor dem hungrigen Frosch brauchen Sie keine Angst zu haben. Untersuchen



Sie das Wasser, und nehmen Sie die Kaulquappe. Jetzt reden Sie mit dem Frosch. Der läßt sich erpressen, und hüpf weg. Pilze nehmen und verzehren, wodurch Sie wieder zur Normalgröße wachsen.

Den Ast mitnehmen und durch die Tür gehen. Den Ast benutzen Sie, um der bissigen Kiste das Maul zu stopfen. Speer und Hebel nehmen, und in den Keller gehen. Hier finden Sie eine verschlossene Kiste. Sie bewegen den Hebel, stellen die Kiste auf den Block und bewegen noch zwei Mal den Hebel. Zwischen den Überresten der Kisten finden Sie Kerzen, die Sie mitnehmen. Jetzt noch den Schädel mit Hilfe des Speers von der Decke lösen und mitnehmen. Dann geht's zwei Stockwerke nach oben.

Im ersten Stock finden Sie ein Buch, das Sie sich anschauen, einen Beutel und eine Socke. Beutel und Socke benutzen Sie miteinander, dieses Gespann benutzen Sie dann vor dem Mauselloch, wo Ihnen dann auch tatsächlich eine Maus



in die Falle geht. Mit dem Zauberspiegel unterhalten Sie sich kurz, und nehmen dann den Zauberstab mit. Im zweiten Stock reden Sie solange mit den Dämonen, bis Sie sie überzeugen können, daß Sie sie zurückschicken können. Sie finden Chemikalien, hängen Ihr Schild an den Haken und putzen es mit den Chemikalien. Dann nehmen Sie das Buch aus dem Regal, schauen es an, und gehen wieder nach unten zum Spiegel, der Ihnen die Namen der beiden Dämonen verrät. Danach geht's wieder nach oben, wo Sie die Dämonen nach dem magischen Quadrat fragen; Sie erhalten von einem der beiden eine Kreide. Jetzt können Sie das Ritual starten, die Zutaten haben Sie ja, und die Dämonen zur Hölle schicken. Nehmen Sie das Schild mit, und gehen zum Teleporter, mit dessen Hilfe Sie zu den

Brennenden Gruben von Rondor

gelangen. Zuerst reden Sie mit dem Reiseführer und nehmen die Prospekte. Bei näherer Betrachtung löst sich das Gummiband. Jetzt müssen Sie den Mann loswerden. Dazu brauchen Sie einen winzig kleinen Ast und einen Kieselstein; beide sind ziemlich gut im Raum versteckt - also Augen auf! Benutzen Sie den Ast mit dem Band, und schon haben Sie eine Schleuder, die Sie mit der Glocke einsetzen können, die wiederum den Feueralarm auslöst, wodurch der Reiseführer endlich verschwindet. Jetzt müssen Sie nur noch die Zündhölzer mitnehmen (liegen am Tresen des Andenkenladens) und nach rechts gehen. Den Eimer mit dem Bohnerwachs unbedingt mitnehmen, und schon finden Sie sich Aug in Aug mit Sordid wieder!

Jetzt benutzen Sie den Zauberstab und versteinern den bösen Zauberer, danach zünden Sie mit den Zündhölzern die Grube an. Den Stab werfen Sie in die Lava, und das wär's eigentlich schon. Na ja - fast. Sordid kommt zurück, und möchte Sie nach einem Telefonat mit Calypso doch noch verzaubern. Doch sobald Sordid sich Ihnen nähert, setzen Sie das Bohnerwachs ein. Sordid fällt in die Lava, und es folgt ein witziger Abspann.

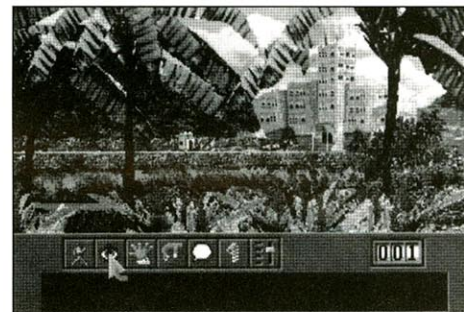
Für Sie gelöst:

Leisure Suit Larry 6

Shape Up or Slip Out

Teil 1

Zufällig gewinnt Larry bei der TV-Show „Stallions“ einen Aufenthalt in einem Luxushotel, wo es natürlich von Schönheiten nur so wimmelt. Zuerst versuchen Sie, mit der hübschen Gammie an der Rezeption anzubandeln. Von ihr bekommen Sie dann auch Ihren Zimmerschlüssel, und die Aussicht auf ein aufregendes Rendezvous. Einziges Hin-



dernis: Bevor Sie Gammie näher kennenlernen können, müssen Sie die Cellulite-Maschine im Drainage-Salon reparieren. Nach dem Gespräch wählen Sie noch ein bißchen in der Schlüsselbox links und finden dort einen zweiten Schlüssel. Jetzt geht's ab in Ihr Zimmer, das Sie mit dem Zimmerschlüssel öffnen. Zuerst gehen Sie ins Bad, wo Sie mal aufs Klo gehen (Zip auf Klo), danach waschen Sie sich die Hände. Aus dem Wasserhahn kommt nur eine widerliche, braune Brühe. Zurück ins Zimmer, und den Tisch inspizieren. Dort finden Sie neben einem Telefon zahlreiche Nummern, die Sie auch gleich durchprobieren. Zuerst rufen Sie den Hausdienst (75) an, und schildern höflich, was alles an diversen Kleinigkeiten im Bad fehlt. Dann nehmen Sie die Blumen aus der Vase, und verlassen Ihr Zimmer. Vor



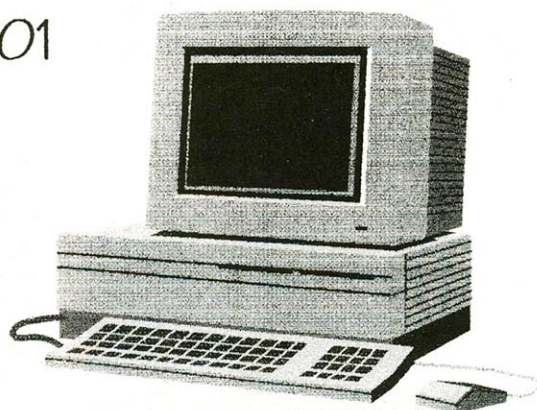
MCM MaxComp

Computersysteme und Zubehör

Inh. Anton Grimm
Schlickgasse 3
A-1092 Wien

Geschäftszeiten:
Montag - Freitag 10:00 - 18:00
Samstags 09:00 - 13:00

Telefon & Fax: (0222) 31-00-331



KOMPLETT RECHNER						ISA
Prozessor	Gehäuse	CPU	RAM/Maximum	Cache	Festplatte	Preis
386DX-40	Desktop	AMD	4MB/32MB	128KB	250MB	10.835,-
486DX-33	Big Tower	Intel	4MB/32MB	256KB	250MB	16.820,-
486DX-40	Big Tower	AMD	4MB/32MB	256KB	250MB	15.970,-
486DX-50	Big Tower	Intel	4MB/32MB	256KB	250MB	18.220,-
486DX2-66	Big Tower	Intel	4MB/32MB	256KB	250MB	19.335,-

Ausstattung 386DX/40: Desktop Gehäuse mit 200W Netzteil, 250MB Conner AT-Bus Festplatte, Deutsche MF-II Tastatur, Trident SVGA Grafikkarte 1MB, 3.5" Diskettenlaufwerk 1.44MB, Kombikontroller mit 2xSeriell, 1xParallel und 1xGame-Port.

Ausstattung 486 Tower: Big Tower Gehäuse mit 230W Netzteil und 6x5.25" Einschüben, 250MB Conner AT-Bus Festplatte, Deutsche MF-II Tastatur, Cirrus Logic SVGA Grafikkarte 1MB VESA-Local-Bus, Kombikontroller VESA-Local-Bus mit 2xSeriell, 1xParallel und 1xGame-Port, 3.5" Diskettenlaufwerk 1.44MB.

KOMPLETT RECHNER						EISA/VLB
Prozessor	Gehäuse	CPU	RAM/Maximum	Cache	Festplatte	Preis
486DX-33	Big Tower	Intel	4MB/32MB	256KB	250MB	19.900,-
486DX-40	Big Tower	AMD	4MB/32MB	256KB	250MB	19.800,-
486DX-50	Big Tower	Intel	4MB/32MB	256KB	250MB	22.105,-
486DX2-66	Big Tower	Intel	4MB/32MB	256KB	250MB	23.100,-

Ausstattung 486 Tower: Big Tower Gehäuse mit 230W Netzteil und 6x5.25" Einschüben, 250MB Conner AT-Bus Festplatte, Deutsche MF-II Tastatur, Cirrus Logic SVGA Grafikkarte 1MB VESA-Local-Bus, Kombikontroller VESA-Local-Bus mit 2xSeriell, 1xParallel und 1xGame-Port, 3.5" Diskettenlaufwerk 1.44MB.

KOMPLETT RECHNER						ISA/PCI
Prozessor	Gehäuse	CPU	RAM/Maximum	Cache	Festplatte	Preis
486DX2-66	Big Tower	Intel	8MB/128MB	256KB	250MB SCSI	27.890,-

Ausstattung 486 Tower: Big Tower Gehäuse mit 230W Netzteil und 6x5.25" Einschüben, 250MB Maxtor SCSI Festplatte, Deutsche MF-II Tastatur, Cirrus Logic SVGA Grafikkarte 1MB PCI-Local-Bus, Kombikontroller ISA mit 2xSeriell, 1xParallel und 1xGame-Port, 3.5" Diskettenlaufwerk 1.44MB, 5xISA und 3xPCI Steckverbindungen. Cache kann nachträglich auf 512KB aufgerüstet werden.

KOMPLETT RECHNER						Pentium ISA/VLB
Prozessor	Gehäuse	CPU	RAM/Maximum	Cache	Festplatte	Preis
Pentium-60	Big Tower	Intel	4MB/32MB	512KB	250MB	39.775,-

Ausstattung 486 Tower: Big Tower Gehäuse mit 230W Netzteil und 6x5.25" Einschüben, 250MB Conner AT-Bus Festplatte, Deutsche MF-II Tastatur, Cirrus Logic SVGA Grafikkarte 1MB VESA-Local-Bus, Kombikontroller VESA-Local-Bus mit 2xSeriell, 1xParallel und 1xGame-Port, 3.5" Diskettenlaufwerk 1.44MB.

Unsere Komplette Preisliste können Sie unter oben angegebenen Telefonnummer anfordern. Diese können wir Ihnen per FAX oder per Post zusenden. Postversand gegen Nachnahme möglich!

SIMMs nach Tagespreis: 1x1MB 639,- 1x4MB 2.449,-

SIMMs nach Tagespreis: 1x4MB PS/2 3.590,- (f. PCI-System)

Alle Preise verstehen sich inkl. 20% MwSt. und als Barabholungspreise. Druckfehler, Preisänderungen und Irrtümer vorbehalten. Durch neuere Preislisten verlieren ältere ihre Gültigkeit.

Ihrem Zimmer „parkt“ der Wagen des Hausmädchens, den Sie gründlich durchwühlen.

Von der Vorderseite nehmen Sie Handcreme, Seife, Klopapier und Waschlappen, von hinten Handtuch, Zahnseide, und einen Toilettensitz. Jetzt wieder zurück ins Zimmer. Inzwischen hat das Hausmädchen das Bett aufgedeckt, und



fürsorglich ein Kondom, das Sie hoffentlich bald verwenden können, auf Ihren Polster gelegt. Im Bad legen Sie den Toilettensitz aufs Klo, und setzen sich erst einmal genüsslich drauf. Anschließend wird das Hinterteil, so wie es sich gehört, mit Klopapier ausgewischt, und dann der WC-Inhalt ordentlich runtergespült. Jetzt erinnern Sie sich wieder an die braune Brühe aus dem Wasserhahn. Gleich rufen Sie den Reparaturdienst (76) an. Schnell raus aus dem Zimmer, die Treppen hinunter, wieder ins Zimmer, dann ins Bad. Hier werkt

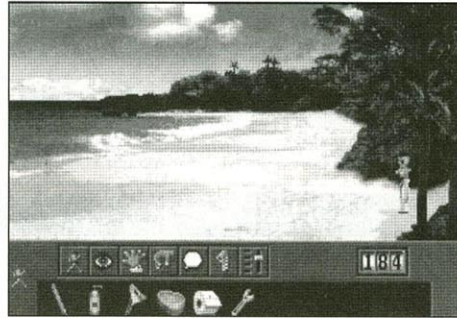


gerade der Handwerker Mark. Nun kann der erste Streifzug auf der Suche nach der holden Weiblichkeit beginnen.

Zuerst marschieren Sie ins Bistro, wo Sie beim Durchwühlen der Salatbar eine Orange finden. Nebenan, in der Küche, durchsuchen Sie den Mistkübel, und finden einen Topf Schweinefett. Am Flur begegnet Ihnen immer wieder Art mit seiner Mini-Tram. Fahren Sie mit ihm mit, und lassen Sie sich zum Pool bringen. Dort finden Sie einen aufblasbaren Biber und ein Brillenetui an der Poolbar. Das Brillenetui untersuchen Sie näher, Sie entdecken eine Sonnenbrille und ein kleines Putztuch. Nun geht's weiter zum Strand.

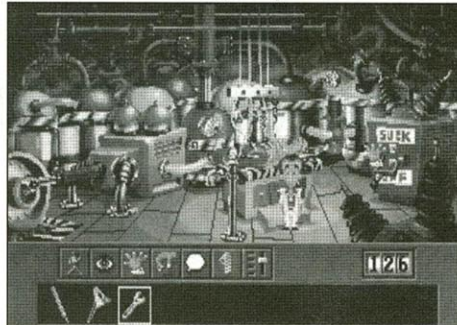
Dort buddeln Sie so lange (links unten)

im Sand herum, bis Sie eine alte Öllampe entdecken. Anschließend zurück zum Pool. Dort durch die Tür, und schon platzen Sie in eine Aerobicstunde rein; Sie nehmen die freie Matte in Beschlag



und turnen mit. Natürlich lösen Ihre geschickten Turnversuche bald ein Chaos aus, und die Veranstaltung löst sich auf. Nachdem alle Mädels fort sind, versuchen Sie sich an die hübsche Trainerin Cav heranzumachen. Diese entpuppt sich allerdings als Lesbe, und ist somit für Larry's Zwecke nicht geeignet. Dennoch werden Sie bei ihr fündig: Sie können ihr nämlich ihre ID-Card von der Bluse klauen. Weiter hinten, im Fitneßraum, treffen Sie auf Thunderbird, mit der Sie auch wieder plaudern. Sie wünscht sich (Ooohhh!) ein paar Handschellen von Ihnen! Sie versprechen, Ihr Möglichstes zu tun, und marschieren zum Moorbad.

Dort entdecken Sie schon wieder ein reizendes Opfer! Die keße Charlotte, mit der Sie sich angeregt unterhalten,



wünscht sich Batterien von Ihnen! Wofür Sie die wohl brauchen kann? Jetzt gehen Sie erst einmal in den Duschraum, wo Sie eine lose Kachel entdecken, durch die Sie in den Damenduschraum blicken können ...! Im Umkleide-raum öffnen Sie zunächst den Spind, ziehen sich aus (Handtuch auf Larry), legen sich das Handtuch um die Hüften, und hüpfen dann ins Moorbad. Toll, doch ohne Batterien ist da nichts zu machen. OK, Sie gehen duschen, ziehen sich an, und gehen ins Health Spa-Lobby. Dort treffen Sie Gary, der ein Auge auf Sie (Larry) geworfen hat; vielleicht der letzte Ausweg vor der sexuellen Frustration?! Bei ihm an der Theke nehmen Sie eine Broschüre mit, und

betreten anschließend die High Colonic Treatment Suite, was immer das bedeuten soll!

Hier treffen Sie auf Rose, die eine kleine Aufmerksamkeit von Ihnen haben möchte. Sie geben ihr voller Hoffnung den Blumenstrauß, nichtsahnend, was Sie jetzt erwartet! Einlauf nach Art von Rose ... Völlig erschöpft machen Sie sich davon, zuvor bekommen Sie noch eine Orchidee. Kurz darauf betreten Sie den Cellulite Drainage-Salon. Hier muß jede Menge repariert werden! Den roten Kolben reiben Sie mit dem Schweinefett ein, der Rest muß noch warten. Weiter geht's zum Schönheitssalon, wo Sie mit der bezaubernden Shablee plaudern, die für ein schönes Abendkleid so Einiges tun würde. Beim Rausgehen entdecken Sie ein Elektrokabel am Boden, das Sie



aufheben. Drehen Sie beide Kabelenden zurecht (Handklick), dann könnten Sie es gut für das Elektroschloß im Moorbad gebrauchen. Jetzt fällt Ihnen der Wachposten ein. Um seine Handschellen zu ergattern, müßten Sie ihn schon ablenken. Sie müssen die Videokamera im Moorbad abstellen, wofür Sie zuerst den Handwerker Mark brauchen.

Sofort marschieren Sie zu Ihrem Zimmer, werfen das Klopapier in die Toilette, und rufen daraufhin den Reparatur-Service (76) an. Zimmer raus, runter, Zimmer rein, und ab ins Bad. Mark ist da, und versucht die Schweinerei im Bad zu beseitigen. Heimlich klauen Sie ihm seinen Schraubenschlüssel und eine Feile. Mark schimpft ein wenig mit Ihnen, danach laufen Sie zurück zum Moorbad, räumen die Blumentöpfe unter der Videokamera zur Seite, lösen die Schrauben und verdrehen die Kamera. Sofort gehen Sie zum Wachposten (außerhalb des Hotels) und sind dann schnell im Besitz der Handschellen, die Sie sogleich zu Thunderbird ins Fitneßstudio bringt. Diese verspricht Ihnen ein Abenteuer, vergißt aber, Ihnen ihre Zimmernummer zu verraten. Bevor Sie nach Ihr suchen, nehmen Sie noch schnell das Gummiband von der Rubbelmaschine und stecken es ein. Jetzt bleibt Ihnen nichts anderes übrig, als alle Tü-



ren nach der Dame abzusuchen. Sie finden sie hinter der dritten Tür links neben dem Durchgang zum Schönheitssalon. Dort erleben Sie einen wahrlich tierischen Trip, bekommen aber wenigstens ein Halsband von ihr.

Jetzt beschließen Sie, die Drainage-Maschine weiter zu reparieren. Den kaputten Schlauch flicken Sie mit dem Gummiband. Aufwendiger ist aber der rote Tank (Mitte). Mit dem Schraubenschlüssel öffnen Sie die Klappe, nehmen den schmutzigen Filter heraus, waschen ihn im Waschbecken der Küche wieder



sauber, setzen ihn wieder in den Tank, und ziehen anschließend die Schrauben wieder an. Maschine anschalten - läuft einwandfrei! Wieder abschalten und zu Gammie laufen. Diese kommt gleich mit (Jetzt erst sehen Sie, daß sie es ziemlich nötig hat!) und legt sich auf den Tisch. Sie schließen nun die Saugnapfe an und schalten die Maschine wieder ein. Bald danach möchte Gammie (immer mit ihr reden) eine Orange; die bekommt sie auch. Dann will sie ein eiskaltes Tuch. Nehmen Sie den Waschlappen und tauchen Sie ihn in der Lobby in den Springbrunnen. Der ist Gammie aber nicht kalt genug. Sie schleichen ins Bistro und bringen den Waschlappen in der Salatbar auf Eiseskälte. Das ist der verwöhnten Dame noch immer nicht genug. Jetzt will sie ein Mineralwasser. Sie finden ein Fläschchen auf einem Tablett vor einer der Zimmertüren rechts. Nachdem Sie Gammie nun alle Wünsche erfüllt haben, ist die Behandlung abgeschlossen, und die Dame, die inzwischen rank und schlank ist, will, wie erwartet, nichts mehr von Ihnen wissen. Bevor Sie nun enttäuscht von Dannen ziehen, füllen Sie noch Ihre Öllampe am

Zapfhahn mit Gammie's Fett - igit!

Jetzt müssen Sie sich um Ihren Biber kümmern. Ab in die Küche mit Ihnen, zu den Autoreifen gehen, und mit ihnen den Biber aufpumpen. Nun sollte der Speiseaufzug Ihre Aufmerksamkeit auf sich lenken. Sie drücken auf den Knopf und fahren, nach einigen Problemen zu Beginn, geradewegs hinauf ins Penthouse. Dort finden Sie die Traumfrau Shamara. Sie unterhalten sich länger mit ihr, und stellen fest, daß sie etwas seltsam, aber durchaus zugänglich ist.



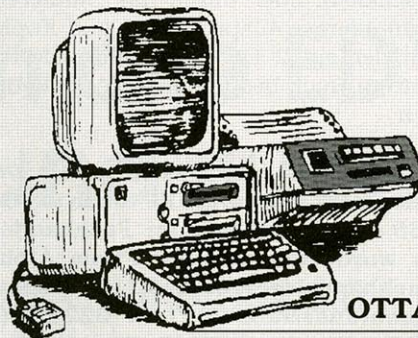
Geben Sie ihr die Orchidee und den Diamanten (vom Halsband abmontieren). Mehr können Sie jetzt nicht tun, also begeben Sie sich wieder nach unten, jetzt fahren Sie aber mit dem Lift.

Nun gehen Sie am Besten zur Bar. Nach einer Unterhaltung mit dem Barkeeper können Sie ein Streichholz aus der Dose auf der Theke mitnehmen. Beim Spaziergang durchs Gebüsch außerhalb des



Hotels gelangen Sie an einen Eisenzaun mit einem Magnetschloß am Tor. Dort warten Sie ein bißchen, bis Art mit seiner Tram auftaucht, und hilflos in seinen Taschen herumkramt.

Tja - wonach Art so verzweifelt sucht, wie Sie ihm vielleicht helfen können, und überhaupt - wie es weitergeht - erfahren Sie im nächsten ÖCM; denn, ein bißchen Spannung soll ja trotz Lösung noch bleiben, vielleicht kommt Ihr Larry auch ohne unsere Hilfe zum ersehnten Abenteuer? Viel Spaß!



ERSTE COMPUTER BÖRSE®

MERCEDES & CO. KEG
OTTAKRINGER STR. 16, 1170 Wien

Ankauf- und Verkauf von Computern und Zubehör.

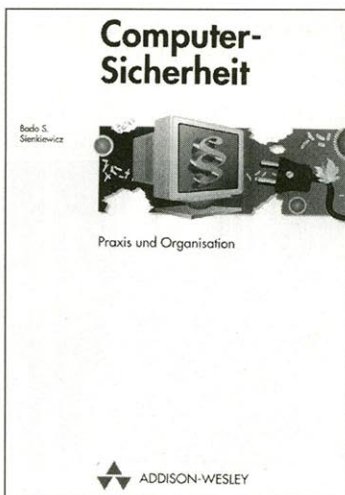
Sie wollen verkaufen:

bringen Sie Ihren PC, Zubehör usw. zu uns -
wir verkaufen totsicher innerhalb weniger Tage zum Bestpreis.

Sie wollen kaufen:

kommen Sie sofort zu uns -
wir führen Gebrauchtcomputer, aber auch Neuwaren
aus Liquidation und Konkursen bis zum halben Preis.

Mo. - Fr. 10 bis 19 Uhr 30. Tel.-Beratung jederzeit
Tel.: 405 48 62, Fax.: 405 48 64



Addison-Wesley:

Computer-Sicherheit

von Bodo S. Sienkiewicz

Das Buch behandelt die Bandbreite der Ereignisse und Zustände, die die Korrektheit, die Verfügbarkeit, und die Nicht-öffentlichkeit von Daten beeinträchtigen können. Es wendet sich an jeden Interessierten, der für eigene oder fremde Daten Sorge tragen muß, und spricht so den Systemverwalter, den DV-Leiter, und den Organisator genauso an, wie den PC-Benutzer, den Juristen, oder den Programmierer.

Die Betrachtungsweise ist weitgehend systemunabhängig, jedoch wird zugunsten eines möglichst hohen Wiedererkennungseffektes bevorzugt auf PCs, bzw. auf PC-Netzwerke Bezug genommen. Für viele Leser wird die Lektüre der Abschied vom bedingungslosen Glauben an die Perfektion der Technologie bedeuten, und die Datenverarbeitung in die Reihe der Technologien stellen, deren Absicherung hinter ihrer Anwendung herhinkt.

Einige Stichpunkte dieses Buches sind: Computer-Kriminalität, Computer-Recht, Viren, Trojanische Pferde und Logische Bomben, Sabotage - Hacker und Cracker, Hardwareschutz, Verschlüsselung, Komprimierung, Sicherungsverfahren, Redundante Systeme, Ergonomie, Sicherheitsanalyse, Standards, Organisation, Verdeckte Datenkanäle, usw.

Erhältlich ist das Buch „Computer-Sicherheit“ um ÖS 623,- österreichweit im Fachhandel. Es wurde uns von der Firma Alpha Buchhandels-gesellschaft, 1020 Wien, Rembrandtstraße 9, Tel.: 0222/330-97-54, für das ÖCM-Gewinnspiel zur Verfügung gestellt.

Rossipaul-Verlag:

Das AutoCAD Development System „ADS“

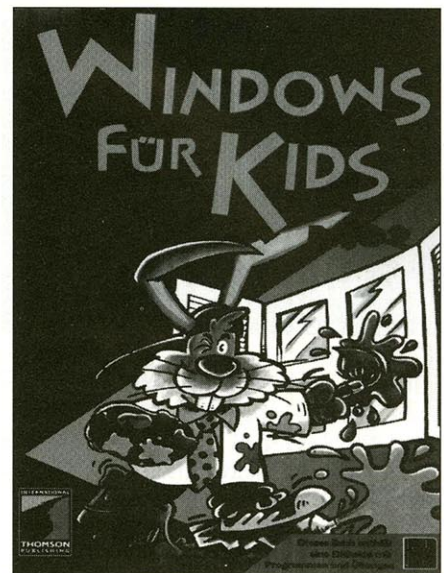
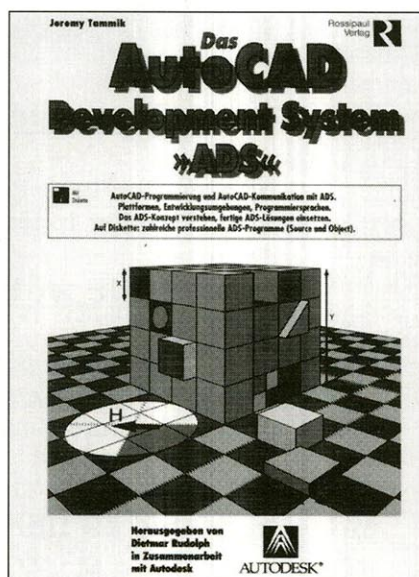
von Jeremy Tammik

Der Autor beleuchtet in diesem, in der Edition Autodesk erschienenen Buch alle Aspekte von ADS. Dabei reicht das Spektrum der angesprochenen Themen von Tutorials und Grundlagenbesprechungen für den Anfänger, über fertige Applikationen und ADS-Funktionen für den Benutzer und AutoLISP-Programmierer bis zu hochspezialisierten Detailfragen und Sonderlösungen für Fortgeschrittene.

Dieses Buch möchte Ihnen möglichst effizient und umfassend alles über ADS vermitteln, was zum Schreiben einer anspruchsvollen Applikation nötig ist. Sie erhalten viele Anregungen, um eigene Erfahrungen mit der ADS- und AutoCAD-Programmierung zu machen.

Dies kann interaktiv an der Befehlszeile geschehen, oder durch das Studieren, Compilieren, Ausprobieren, und Kopieren der auf 2 Disketten mitgelieferten und im Buch besprochenen Applikationen.

Erhältlich ist das Das AutoCAD Development System „ADS“-Buch um ÖS 765,- österreichweit im Fachhandel. Es wurde uns von der Firma Alpha Buchhandels-gesellschaft, 1020 Wien, Rembrandtstraße 9, Tel.: 0222/330-97-54, für das ÖCM-Gewinnspiel zur Verfügung gestellt.



Thomson Publishing:

Windows für Kids Band 2

von Addo Stuur/mit Harry Hops

In der letzten Ausgabe von ÖCM stellten wir Ihnen das Buch „Windows für Kids“ vor. Nun wollen wir Ihnen einen kleinen Überblick über den 2. Band des bunten Buches, das es Kindern auf einfache und spielerische Art und Weise ermöglicht, Kenntnisse über den Computer, und ganz besonders mit Windows zu erhalten.

Aufgrund der logischen, reizenden Beschreibung ist es für Kinder von 8 bis 88 geeignet. Genauer erzählt Harry Hops:

„In meinem zweiten Buch über Windows erkläre ich all die Geheimnisse und Möglichkeiten des Windows-Zeichen- und Schreibprogramms.“

Mit dem Malprogramm Paintbrush lassen wir z.B. Buchstaben auf dem Kopf stehen. Dann gestalten wir Euer eigenes Briefpapier und erstellen eine Menükarte für Eure nächste Geburtstagsparty.

Auf der Diskette im Buch findest Du ganz tolle Programme: Eine Geheimschrift und ein Tageszähler, der Dir z.B. ausrechnet, wieviel Tage Du noch bis Weihnachten warten mußt; oder Du kannst herausfinden, an welchem Wochentag Du geboren bist.“

Das reizende, empfehlenswerte Buch ist österreichweit im Fachhandel erhältlich. Es wurde uns von der Firma Alpha Buchhandels-gesellschaft, 1020 Wien, Rembrandtstraße 9, Tel.: 0222/330-97-54, für das ÖCM-Gewinnspiel zur Verfügung gestellt.

Addison Wesley:

Digitales Verhängnis Gefahren der Abhängigkeit von Computer und Programmen

von Lauren Ruth Wiener

Dieses Buch handelt von der Computerprogrammierung und den vielen Dingen, die dabei schiefgehen können. Mit der Software hat der Mensch ein faszinierendes Produkt geschaffen, das Systeme von bisher ungekannter Leistungsfähigkeit und Flexibilität ermöglicht.

Aber mit der Leistungsfähigkeit steigt auch die Wahrscheinlichkeit eines katastrophalen Versagens. Mit zunehmender Komplexität schwindet die Vorhersehbarkeit der Ergebnisse eines Prozesses - ungeplante und unvorhersehbare Interaktionen bedingen unkontrollierbare Abläufe in einem System.

Die Digitalisierung der realen Welt hat

bereits in allen Lebensbereichen stattgefunden, ohne daß wir uns der darin verborgenen Risiken bewußt geworden wären.

Software steuert Flugzeuge, regelt den Verkehr, verwaltet unser Bankkonto, und fühlt uns den Puls, wenn wir krank sind. Hier zwei Beispiele aus dem interessanten Buch:

Umgerechnet neun Millionen Dollar hat ein Computerfehler bei der Berechnung einer Gewinnzahl den Getränkekonzern Pepsi Cola gekostet.

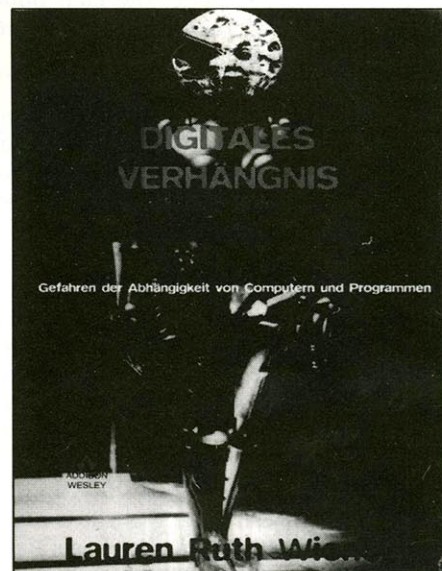
Für Flaschen mit der Kronkorkennummer 349 lobte Pepsi ein Preisgeld aus. Durch einen Programmfehler wurde in mehrere 100.000 Korken die Ziffer 349 gestanzt.

Nachdem 500.000 Gewinner ausbezahlt waren, stellte Pepsi die Preisverteilung ein. Die nichtberücksichtigten Gewinner einer 349er Flasche wollen jetzt klagen.

Aber ein Softwarefehler kann nicht nur

Geld, sondern sogar Leben kosten:

In den USA starben zwei Krebspatienten an einer Bestrahlungstherapie, die mit einer Therac-25 durchgeführt wurde. Das Gerät kann zwei Strahlungsarten erzeugen: Elektronen- und Röntgen-



Wir liefern alle EDV-Bücher rasch und zuverlässig!

Excel 5.0 oder Winword 6.0 öS 6.999,--

Excel 5.0 od. Winword 6.0 Update (keine Updateberechtigung notwendig) öS 2.679,--

Mitsumi Double-Speed CD-ROM Laufwerk

incl. Controller+Treiberdisk öS 3.490,--

Mitsumi Set (s.o.) incl. Soundkarte öS 4.343,--

Diverse CD's ab 79,-- lagernd **NEU!!! PEGASUS 3.0**

Fachbuchkataloge auf Anforderung - Anruf oder FAX genügt

Portofreier NN-Versand ab öS 500,--

Besuchen Sie auch unsere Fachbuchabteilung in Wien 3

Große Auswahl - Kompetente Beratung - Rasche Besorgung

Gratisparkplätze in der Tiefgarage

Hard + Software Ernst Rosenkranz
Fachbücher für EDV + Wirtschaft
1032 Wien, Rennweg 46-50, Tel+Fax 0222/799 29 76

strahlen. Bei der Arbeit mit dem Elektronenstrahl wird der Körper des Patienten direkt mit relativ geringer Intensität bestrahlt.

Dieses Verfahren eignet sich gut für krebsbefallene Bereiche, die sich nahe der Körperoberfläche befinden, wie zum Beispiel Hautkrebs.

Soll Krebs an inneren Organen behandelt werden, die sich unter gesundem Gewebe befinden, wird ein Schild aus Wolfram zwischen dem Patienten und der Strahlungsquelle installiert.

Der Elektronenstrahl wird dann mit hundertfacher Intensität auf den Schild gerichtet, der die Elektronen absorbiert und auf der Unterseite als Röntgenstrahlen abgibt, die das Krebsgeschwür vernichten sollen.

Eine fehlerhafte Bedienung, die von der Software des Bestrahlungsgerätes nicht erkannt wurde, bewirkte, daß zwei Patienten mit einer schmerzhaften und tödlichen Überdosis verstrahlt wurden, weil der Schutzschild nicht an der richtigen Position war.

Die Therac-25 gab, wie in einem schlechten Science Fiction-Film, nur die Meldung „Malfunction 54“ aus.

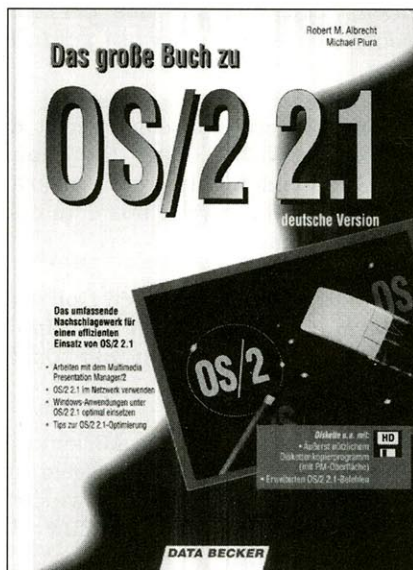
Wir lieben den Computer, weil er so schnell ist, nie müde oder unkonzentriert wird, und auch in brenzligen Situationen stets gelassen bleibt.

Doch darüber hinaus vergessen wir, daß Software in bestimmten Bereichen mittlerweile so weitreichende Kompetenzen besitzt, daß sie unsere Gesundheit, unser Leben, und sogar die Zukunft unseres Planeten beeinflussen kann, wenn sie versagt. Und damit muß immer gerechnet werden.

Das Buch illustriert anhand zahlreicher Fallstudien in aufschlußreicher und zugleich unterhaltsamer Form, wie leichtsinnig wir mit Software umgehen.

Die Autorin diskutiert unterschiedliche Softwaresysteme und die damit verbundenen Risiken.

Erhältlich ist das Buch um ÖS 375,- österreichweit im Fachhandel. Es wurde uns von der Firma Alpha Buchhandels-gesellschaft, 1020 Wien, Rembrandtstraße 9, Tel.: 0222/330-97-54, für das ÖCM-Gewinnspiel zur Verfügung gestellt.



Data Becker:

Das große Buch zu OS/2 2.1

Robert M. Albrecht/Michael Plura

OS/2 2.1 setzt mit seinen umfangreichen Möglichkeiten neue Maßstäbe im Bereich der PC-Betriebssysteme.

Was dieses faszinierende 32-Bit-System alles zu bieten hat, das erfahren Sie im großen Buch zu OS/2 2.1.

In diesem allumfassenden Nachschlagewerk werden sämtliche Aspekte vom IBMs innovativem Betriebssystem thematisiert - zum Beispiel die Windows-3.1-Unterstützung und die 32-Bit-Graphics-Engine sowie der jetzt zum Lieferumfang gehörende Presentation Manager/2.

Hier finden Sie das Know-How, um OS/2 2.1 effizient einzusetzen: ob es nun um die Installation, das Arbeiten mit der Workplace Shell, den Einsatz von DOS- und Windows-3.1-Programmen oder die REXX-Programmierung geht.

Alle Einsteiger sowie Umsteiger werden in speziellen Kapiteln in die Grundlagen von OS/2 eingeführt.

Informationen zum Netzwerk-Einsatz fehlen ebenso wenig wie zahlreiche Tips zum täglichen Einsatz. Überaus hilfreich ist die mitgelieferte Diskette randvoll mit nützlichen Tools.

Das Know-how, um OS/2 2.1 effizient einzusetzen:

Detaillierte Anleitungen für eine optimale Installation von OS/2.

Leichtverständliche Einführung in die Workplace Shell - ideal für Ein- und Umsteiger.

Effektives Arbeiten mit der Kommandozeile - mit ausführlicher Referenz aller Befehle.

Einsatz von DOS- und Windows-Programmen unter OS/2 2.1.

OS/2 2.1 im Netzwerk.

Tips & Tricks zur Optimierung von OS/2 2.1.

Steigerung der Druckqualität mit dem Adobe-Type-Manager.

Das High Performance File System richtig und gewinnbringend einsetzen.

Ausführliche Einführung in die REXX-Programmierung - mit zahlreichen Beispielen und nützlichen Programmen.

Die Diskette im Buch bietet unter anderem:

Ein praktisches PM-Disketten-Kopierprogramm, erweiterte OS/2-Befehle, Stichwortverzeichnis des Buches: intelligente Kombination der Vorzüge der Informationsquelle Buch und PC, diverse Shareware-Programmen: z.B. 40S2, CD-Explorer, PMView.

Erhältlich ist das große Buch zu OS/2 2.1 österreichweit im Fachhandel erhältlich.

Dieses Buch wurde uns von Data Becker zur Verfügung gestellt, und wird im Rahmen des ÖCM-Gewinnspiels verlost. Füllen Sie einfach einen Gewinnspiel-Coupon aus (als Abonnent von ÖCM ist dies nicht notwendig), schicken Sie ihn ein, und schon können Sie gewinnen!

**Deine Chance für neue Kontakte
7000 Anrufer/innen täglich!**

LIVE

1.56 1/2 Leg.

Telefon-Party

Mit bis 10 Personen gleichzeitig reden!

Treffs · Spaß · Unterhaltung
24 Stunden Live-Party

00239.129.3802/3/5

00611.411.993/4/5/6/7

ARESYSTEM Handelsges.m.b.H.

Kompromißlos in Preis und Qualität

GRUNDGERÄTE:

386DX-40 (128 kB Cache)	8.250,-
486DX-33(256kB Cache) VLB	12.500,-
486DX-50(256 kB Cache) VLB	14.500,-
486DX2-66(256kB Cache) VLB	15.500,-

SYNCO (Sony OEM) Monitore:

14" SVGA 1024x768	3.490,-
14" SVGA 1024x768 LR	3.750,-
14" SVGA 1024x768 Non Int. LR	4.350,-
15" SVGA 1280x1024 Non Int. LR	5.750,-
17" SVGA 1280x1024 Non Int.LR	11.900,-

GRUNDAUSSTATTUNG:

Mini Tower/102-er Tastatur
VLB IDE-FDD Contr.mit 2 ser/1 par/game
1 MB Ram/1 MB VGA True Color
3.5" FDD/210 MB HDD

FESTPLATTEN:

210 MB 15 ms	2.790,-
245 MB 15 ms	3.390,-
340 MB 12 ms	4.490,-
450 MB 12 ms	5.990,-
525 MB 14 ms	7.990,-

Aufpreise:

EISA VLB: 3.000,-
Simm Module auf Anfrage

GENIUS:

HiMouse ser.	490,-
HiMouse Cordless	750,-
SW Scanner	1.590,-
Farbscanner	4.990,-
Digitizer Tablet A4	3.790,-
Digitizer Tablet A3	5.500,-

GRAFIKKARTEN:

Trident 8900D 1 MB TC	790,-
Cirrus VLB True Color 1 MB	1.490,-
ET 4000/w32 VLB TC 1 MB	1.790,-
S3 VLB TC 1MB	2.490,-
Speedstar Pro 1MB	1.890,-
Stealth 24 1MB	2.590,-
Stealth Pro VLB 2 MB	5.350,-
Viper VLB 2 MB	6.590,-

-Alle o.g. Produkte sind bei uns immer lagernd.

Weitere Produkte(z.B.:Netzwerkkarten,Drucker und unsere Diamond Serie mit **3 Jahres Garantie**) auf Anfrage.

-Alle Preise inklusive MWST *Preisänderungen vorbehalten.

-Händlerbetreuung--ANCER Computer

Aresystem und Ancer Computer

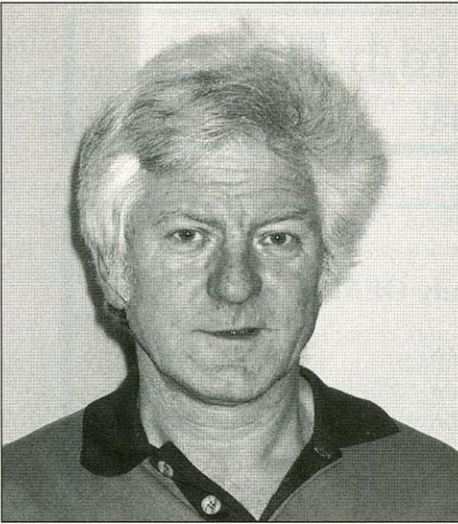
Jochen Rindt Str. 15

A-1230 Wien

Tel:616 8801

Fax:616 8766

(Von Reumannplatz mit 67A)



Ing. Franz Swoboda

Ing. Swoboda beschäftigt sich hauptberuflich mit Viren, sowie Antivirenprogrammen sowie dem Thema Datensicherheit. Zudem schreibt er neben seinen Berichten im ÖCM auch für andere Zeitschriften im In- und Ausland. Er bietet fachkundige Hilfestellung bei Problemen mit Viren, Beratung und Installation, maßgeschneiderte Sicherheitslösungen für Großfirmen, Banken und Versicherungen. Zudem ist er Herausgeber des umfassenden Sammelwerkes "VIRENAPOKALYPSE", welches derzeit ca. 1000 Seiten umfaßt, monatlich kommen 10 bis 15 Seiten mit technischen Details, sowie der Bewertung von Antiviren-Programmen, hinzu. Zusätzlich bietet er Interessenten das informative Jahrbuch Virentelegramme, welches einmal jährlich erscheint, und ca. 300 Seiten an wissenswerten Informationen enthält. Tel.: 0222/31-13-752.

MONKEY BUSINESS

von Ing. Franz Swoboda

Nicht nur eine weltweite „Affenplage“ (sprich MONKEY-Business) seit Sommer 1993 ist der Grund dieses Artikels, sondern die Tatsache, daß auch aus Österreich die ersten Verseuchungen mit diesem Virus (aus der Kremser Gegend) gemeldet wurden. Gemäß Meldungen aus USA erreichen lokale MONKEY-Infektionen die Größenordnung epidemischer Ausmaße.

Selbst bekannte AV-Produkte wie F-PROT 2.09 finden, so wie viele andere namhafte AV-Hersteller - hauptsächlich aus der CARO-Ecke - MONKEY (noch) nicht. Die Version F-PROT 2.09d (ca. September 93) bezeichnet MONKEY als eine neue „STONED-Variante“. In USA wurde das Programm KILLMONK.ZIP entwickelt und als „Affen-Feuerwehr“ auf zahlreichen Mailboxen wie z.B. FIDONET und INTERNET deponiert. Inzwischen gibt es vom Autor Tim Martin (Informationen via e-mail: martin@ulysses.sis.ualberta.ca) die zweite und sogar dritte KILLMONK Version. Mit Version 3 ist auch der INT-10 Virus zu entfernen, der ähnliche Eigenschaften wie MONKEY und DARK END aufweist. KILLMONK-3 ist kostenlos via ftp von ftp.srv.ualberta.ca im Verzeichnis pub\dos\virus\killmnk3.zip zu finden.

Analog zum Multipartite DARK END VIRUS wird - je nach MONKEY Version - oftmals mehr als nur der normale Partitionsektor zerstört. Nur McAfee nannte diesen Virus aus unerfindlichen Gründen MONKEY, der Rest der Welt je nach der Laune der Hersteller STONED, STONED-EMPIRE oder STONED-Variant. Es

bestehen aber berechnete Hinweise auf mindestens zwei Varianten. Eine Variante dürfte „nur“ den Partitionsektor verändern bzw. zerstören, während eine zweite, weiterentwickelte B-Variante (oder MONKEY-2) auch den Bootsektor der ersten Festplatte befällt. Darüber hinaus wird auch die zweite physische Festplatte (81h) infiziert, sobald darauf zugegriffen wird.

HINWEIS: Wie so oft, wiederholen wir abermals die Warnung, auf keinem Fall FDISK zu Rettung der Festplatte zu verwenden. Der von vielen EDV „Experten“ und Testo Rellos als Rettung für den MBR empfohlene Schalter /MBR kann - und wird - speziell in diesem Fall Daten (logische Partitions) zerstören. FDISK ist tödlich, verwenden Sie bei MONKEY-Verdacht unter keinen Umständen diese FDISK Option (!). Aber es kommt schlimmer, je nach MONKEY-Version können auch Reparaturversuche durch Programme wie NDD (Norton Disk Doctor), FixMBR und ähnliche zur totalen Vernichtung aller Daten auf der Festplatte führen.

WAS BIETET MONKEY NEUES?

Der Installations- und Infektionsvorgang ist der gleiche wie bisher: Man bootet das System (zumeist unabsichtlich) von einer verseuchten Diskette. Betroffen können auch Workstations in einem Netzwerk sein. Bis zum Server kann MONKEY als Bootvirus derzeit noch nicht „vordringen“. Völlig ausschließen läßt sich diese Möglichkeit nicht, denn es gibt zahlreiche Bootviren die auch als

sogenannte „DROPPER“ in einer exekutablen Datei versteckt werden und daher auch auf einem Server exekutiert werden können.

Problematisch wird es bei Anwenderprogrammen oder Betriebssystemen wie OS/2, WINDOWS NT oder PEER to PEER Netzwerke, die ebenfalls von Diskette gebootet und installiert werden müssen. Besonders gedankenlos konstruiert ist der neue STACKER 3.0. Dieses Programm wird ebenfalls von einer bootfähigen (aber nicht schreibgeschützten) Diskette gestartet. STACKER schreibt während der Installationsphase auf die Diskette zurück. Dabei könnte auch ein Monkey in den Bootsektor kopiert und auf einer anderen Maschine geladen werden.

Fazit: Der perfekte Verbreitungsmechanismus für Boot- und Partitionviren, denn wer prüft „Originaldisketten“ schon auf Virenbefall. MONKEY ist einer der wenigen Viren die auch das Format der Diskette korrekt interpretieren. Auf 1.44 MB und 1.2 MB Disketten findet man den Virus auf Sektor 14 (Kopf 1). Bei 720 KB Disketten auf Sektor 5 und bei 360 KB Disketten auf Sektor 3. Diese Sektoren repräsentieren den letzten Sektor im Directory und alle dort befindlichen Daten werden überschrieben (zerstört).

MONKEY „versteckt“ und verschiebt den original-Masterbootsektor (MBR) der Festplatte von 0,0,1 auf 0,0,3 und verschlüsselt seinen Viruskode relativ primitiv mit XOR und 2Eh. An sich und bei „normalen“ PC's nichts ungewöhnliches. Problematisch wird es nur bei einigen Systemen wo irre Geister das FLASH EEPROM (System BIOS) aus Ersparnisgründen auf der Festplatte deponiert haben. In diesem Partitionsbereich (speziell bei OS/2) finden sich System-Informationen die durch MONKEY rettungslos zerstört werden. Ein „Low level“ Format der Festplatte könnte unter Umständen die einzige Rettung aus dieser Miesere sein.

MONKEY hat aber noch mehr „Tricks“ in petto. MONKEY prüft vor jeder Infektion den Originalsektor auf das Vorhandensein etwaiger Antivirensoftware oder abweichendem Code. Die erste Prüfung erfolgt im MBR durch das Suchen nach der Signatur 9219h auf Adresse 01FAh. Fehlt diese Eintragung, so durchsucht der Virus den Sektor nach einer zweiten Signatur (6150h und Adresse Offset 0119h). Diese HEX-Zahl repräsentiert den ASCII Kode „Pa“ (=Partition?). Der Grund dafür ist nicht eindeutig eruier-

bar. Wird diese Eintragung jedoch gefunden, dann reagiert das System höchstwahrscheinlich mit einem Absturz (Bug im Virenkode?).

Der Infektionsvorgang selbst ist ebenfalls ungewöhnlich und komplex. Mit einem BIOS-Aufruf wird die aktuelle Speichergröße eruiert und 1 KB RAM abgezogen. Danach wird die Adresse des Original INT13h Vektors gesucht und im Viruskode abgespeichert. Der nächste Schritt ist die Installation der INT13h Überwachungsroutine, die Kalkulation einer neuen Segmentadresse und das Verschieben des Viruskode in das obere Speichersegment.

Wird das System jedoch von der Festplatte gestartet, dann werden weitere Routinen aktiviert wie z.B. das Laden des Viruskode in den oberen Teil des Speichers oder die Prüfung ob das System bereits infiziert ist oder nicht. Der letzte Schritt ist die XOR-Verschlüsselung des Original MBR mit 2Eh und das Abspeichern dieses Sektors auf den (wie oben) beschriebenen Massenspeicher.

Die weitere Infektion der Massenspeicher (Disketten) erfolgt - höchst trickreich - bei jedem INT13h Lese- und Schreibversuch. Der Versuch, bei einem aktiven Virus, Sektor 1 oder 2 der Festplatte zu beschreiben (z.B. Reparatur durch eine Erste Hilfe Diskette) wird abgefangen und der Befehl in ein „Disk Reset“ umgewandelt. Eine höchst erstaunliche und perfekte Selbstschutzmaßnahme des Virus. Im Klartext: Mit dem einfachen DIR-Befehl kann der Virus auf die Diskette übertragen werden. Weitere Leseversuche auf der Diskette werden mit Fehlermeldungen quittiert.

Fazit: MONKEY ist ein STEALTH-Virus und daher in der Lage, seine Anwesenheit im System total zu kaschieren. Durch die Infektion werden auch Partition Tabelle-Informationen vernichtet (Einer der Gründe, warum auch FDISK /MBR nicht mehr funktioniert.). Nur mit Tricks und speziellen Antiviren-Programmen, läßt sich mit einiger Sicherheit die HD (ohne LOW LEVEL Format) noch retten. Von der Verwendung herkömmlicher RESCUE oder ERSTE HILFE Disketten

bzw. CLEAN-Programmen bei einem aktiven Virus im System müssen wir abraten.

Es erübrigt sich fast der Hinweis, daß auch Utilities wie Norton oder PC-TOOLS mit all ihren Tricks und Möglichkeiten bei dieser Reparatur völlig überfordert sind. Im Gegenteil, von der Verwendung eines Norton-Disk-Doctor oder ähnlichen Utilities ist unbedingt abzuraten. Sie sind ein todsicheres Mittel (speziell bei Betriebssysteme wie OS/2 oder WIN NT), daß jeder weiterer Reparaturversuch zu einem garantierten Mißerfolg (sprich Datenverlust) wird.

MONKEY - WER FINDET WAS

Nicht gerade glücklich sind wir mit der Akribie und dem Verantwortungsbeußtsein wie das Problem MONKEY und sein STEALTH-Mechanismus von einigen AV-Herstellern gelöst wird. Wie bekannt, ist die Antiviren-Branche in (nunmehr) vier Gruppen geteilt. Zum ersten gibt es da die medial sehr rührige CARO/EICAR Organisation die durch das VTC

Ihr seriöser Partner für jeden Druckauftrag.

*Periodicum · Großplakat · Prospekt · Broschüre · Geschäftsbericht ·
Wertpapier · jegliche Art von Buch oder, oder, oder . . .*

Ueberreuter  **Offsetdruck**

A-2100 KORNEUBURG, INDUSTRIESTRASSE 1, TELEFON (0 22 62) 55 55-0 • TELEX 131 998 • TELEFAX (0 22 62) 55 55-116 • DVR: 0512231

(Virus Test Centre Hamburg) kontrolliert wird und eindeutig Mafia-ähnliche Züge aufweist. Bei Seminaren und Mitgliedertreffen wird die Zusammenarbeit und der gemeinsame Kampf gegen Virenautoren groß angekündigt, aber de facto kämpft man nicht gegen Viren und deren Distributoren bzw. Autoren, sondern höchst subtil gegen die Konkurrenz im eigenen Haus. Gelingt dies nicht durch Vorenthaltung bzw. Unterdrückung von Virenalerts, Falschinformationen oder Viren zur Analyse, dann kommt eben die Holzhammermethode zur Anwendung. Man kauft die Konkurrenz - und legt sie auf Eis (übrigens eine erfolgreich praktizierte Politik der Fa. Symantec).

In der zweiten Gruppe findet man seriöse AV-Hersteller (wie z.B. H+BEDV, PULS, SOPHOS, UTI MACO usw.) die pseudo-organisiert aber ernsthaft an einer Weiterentwicklung ihrer Produkte interessiert sind. Von der CARO offenbar als unliebsame Konkurrenz gesehen, werden sie jedoch mehr gebremst als unterstützt.

Die dritte Gruppe sind dann die einsamen Wölfe wie McAfee oder G-DATA die durch die fehlende Bereitschaft zur Kooperation zwangsweise immer mehr ins Abseits geraten. Last not Least gibt es dann noch eine weitere Gruppe von AV-Herstellern (wir wollen hier keine Namen nennen), die ihre Produkte nur auf Grund professioneller Werbung verscherbelt und einfach hoffen, daß ihre Kunden niemals mit einem Virus konfrontiert werden. Zerstörte Dateien oder Festplatten bzw. miese Bewertungen durch die „bösen“ Fachjournalisten nimmt man eben in Kauf. Schließlich ist es auch der Vogel-Strauß Familie gelungen, trotz härtester Konkurrenz zu überleben... Wie auch immer, TREMOR und die höchst seltsamen Umstände der Erkennung, Infektion und Verbreitung im Frühjahr 1992 durch den SAT Sender PRO-7 war ein typisches Beispiel einer verfehlten Antiviren-Politik. Und kaum hatte sich die Branche von diesem Schock erholt, kamen auch schon die epidemische Ausmaße erreichenden Monkey-Meldungen aus USA.

Unsere Testergebnisse entsprechen größtenteils der von uns konstatierten AV-Gruppierung und Theorie: Ähnlich wie bei TREMOR, so sind es auch beim MONKEY größtenteils bekannte und potente CARO-Mitglieder deren Produkte - höflich formuliert - aus Sicherheitsgründen abzulehnen sind. Die von uns kreierte Testsituation war: Suchen und Finden des MONKEY-Virus auf einer

verseuchten Diskette und der gleiche Vorgang wenn der PC bereits verseucht ist. Das heißt: In einem 640 KB System findet man den Virus wahrscheinlich in der Nähe der Adresse 9800:7F06h (im Bereich 622 KB).

Das enttäuschendste Ergebnis kommt leider wieder einmal von Microsoft (MSAV) bzw. CPAV/CARMEL. Selbst in der neuesten MS DOS Version 6.2 wird der Virus nicht erkannt. Das gleiche magere Ergebnis erleidet auch der Zwillingbruder TNT Antivirus (CARMEL). Beides sind Produkte, die sich in keiner Weise als wirksamer Virenschutz eignen. Auch CPAV (der gleiche CARMEL-Stammbaum) wird durch einen aktiven MONKEY ausgetrickst. Das Positive: Bis auf CURE (IRIS), MSAV (Microsoft), TNTVIRUS (CARMEL) erkennen alle namhaften AV-Hersteller MONKEY auf der Diskette. Erwähnenswert dabei ist NAV 3.0 (soeben auf den Markt gekommen). Dieser Hersteller füttert seine Kunden mit zusätzlichen Falschinformationen. NAV (Symantec) meint: Der Virus sichert den Original MBR in verschlüsselter Form auf der Platte (richtig), aber danach ist ein Zugriff auf die Festplatte nicht mehr möglich - auch wenn von einer „reinen“ Diskette gebootet wird. Mit passenden RESCUE-Programmen (wie z.B. von S&S International) ist sowohl das Booten, als auch das Erkennen und die Reparatur der Festplatte problemlos möglich.

Weniger erfolgreich sind die AV-Hersteller bei der Erkennung des Virus in einem verseuchten System (im Speicher und im MBR). Für uns völlig unverständlich, ist trotz „Hochsicherheitslabor“ das totale Versagen von IBM USA bei diesem Virus. In einem verseuchten System wird MONKEY von IBM nicht mehr erkannt. Dieser Umstand (und STEALTH-TECHNOLOGIE) bzw. ähnliche „Leistungen“ der Konkurrenz sind primär für den weltweiten Erfolg des Monkey-Virus verantwortlich. In anderen Worten und brutal formuliert: Nicht die Anwender sind an der epidemischen Verbreitung schuld, sondern AV-Firmen die ungetestete und minderwertige Produkte unter's Volk streuen.

Firmen die MONKEY (ALIAS EMPIRE, VB-Virus) auch in einem verseuchten System finden sind: SCAN (McAfee), AVSCAN (H+BEDV), NAV (Symantec), VDSCAN (Puls), VET (Cybec). Der Rest, seltsamerweise AV-Größen und führende CARO-Mitglieder wie S&S International, IBM, G-DATA, Skulason (F-PROT) und TBSCAN (ESaSS) werden durch einen aktiven MONKEY im System aus-

NEU! SEX Aufklärungs-Service

1/2 Min. 0,69
Junge Frau verrät die größten Geheimnisse der Liebeskunst. Jeder lernt noch etwas dazu. Kostenlos. Nur Tel.-Geb. 6 versch. Themen! Tabulos.



00611411993-4/5/6/7/8
00239.129.3802 Tag+Nacht

getrickst. Bedauerlich ist auch das schlechte Abschneiden der österreichischen Fa. Ikarus. Trotz Meldungen und Warnungen auf allen internationalen Netzwerken bzw. Verseuchungen die epidemische Ausmaße angenommen haben, wird MONKEY von der Ikarus-Mannschaft einfach ignoriert. Was in Österreich nicht sein darf, gibt es auch nicht.

Resümee:

Eine Restaurierung der Festplatte (mit unpassender Software) nach einer MONKEY-Infektion läßt sich am besten mit den Chancen beim russischen Roulette vergleichen. Antivirenhersteller werden gleich mit zwei Problemen konfrontiert: Prophylaxe gegen Bootviren dieser Art und die System-Restaurierung (Reparatur der HD) nach einem Virenbefall. Diese muß, so wie bei S&S International, auf via BIOS-Ebene und mit Hilfe von ANTISTEALTH Technologie erfolgen. Besonders teuer könnte die Reparatur für alle jene werden, die OS/2 oder WINDOWS NT installiert haben oder/und sich ein PC System mit FLASH EEPROM vom Verkäufer aufschwatzen ließen.

Wie auch immer, der beste Schutz gegen diese Art von Viren sind nach wie vor Hardware-Platinen deren Schutzmaßnahmen noch vor dem Laden des Betriebssystems aktiviert werden müssen. Probleme und Adressenkonflikte gibt es jedoch bei SCSI-Festplatten, wo selbst diese Maßnahmen versagen. In den nächsten Monaten werden wir vermehrt einige Virenschutz-Produkte auf Hardwarebasis (THUNDERBYTE, TOPGUARD und ein neues Produkt aus Ostdeutschland) auf Bit, Byte und Viren testen ...

Ing. Franz Swoboda

Februar/94

CD-ROMs zu Toppreisen!



CD-ROM-TITEL	KURZBESCHREIBUNG	ÖS
Accent	ca. 800 dt. Sharewareprogramme mit Top-Menüprogr.	480.-
Spaß am Lernen	300 Anw. + 150 Spiele + 3 Vollvers. z. Thema Lernen	480.-
ARI Stuttgart	deutsche und intern. Shareware, Cliparts, usw.	290.-
MPC Wizzard	Test&Tune CD-ROM für Multimedia Windows, E	240.-
Pegasus 2.0	Bestseller; über 600 MB Shareware, dt. Menüsystem	490.-
Night Owl 10.0	der Klassiker in der akt. Ausgabe (10/93), E	590.-
Shareware Explorer	4 CDs mit über 26.000 Sharewareprogrammen 8/93	990.-
Simtel 20	9.000 Programme in akt. Pressung 10/93, E	340.-
Too Many Typefonts	riesige Auswahl v. Fonts f. Laser- und Nadeldrucker	340.-
Vision Sonderpressg	500 MB Bilder, Animationen&Sounds, 3 Abba-Songs	149.-
CICA Windows	der Klassiker: Tausende von Programmen (10/93), E	340.-
Windoware	Fonts, Spiele, Utilities, Bilder, Anwendungen, uvm	340.-
Winware Vol. 5	der Preishammer unter den Windows-CDs, D/E	199.-
Gamesensation	ca. 400 ausgewählten Spielen + Top-Menüprogramm	480.-
ARI Baden Baden	Doppel-CD mit über 1 Gigabyte Shareware-Spiele, D	490.-
Sound & Music	jede Menge Musikstücke und Sounds + Utilities, D	480.-
Composer's Quest	Multimediale Reise durch d. Musikgeschichte (OEM)	440.-
Lyrics Karaoke	Karaoke-CD inkl. 50 Musiktitel, deutsch	690.-
Mozart	Multimedia in Ton, Text, Bild + Animationen (OEM)	590.-
Ultimate MOD CD	über 1700 MOD-Files v. Klassik b. Pop + MOD-Utils	540.-
ARI Kentucky	Top-Soundblaster und Animationen, D	290.-
CD Globe USA	Faszinierende Bilder, Nationalparks, Landschaften	490.-
Travel Magic Afrika	Afrika-Reiseführer unter Win 3.1 in Bild und Ton, D	540.-
Global Explorer	Der detaillierteste Weltatlas mit über 120.000 Orten, topografischen Karten, Infodatenbank, usw., E	1840.-
World Atlas 4.0	Vollständiger Weltatlas unter Win 3.1, E	640.-
Multimedia Ägypten	Entdecken Sie das Land der Pharaonen, D	690.-
MM Australia	Multimedia-CD über den 5. Kontinent, D	690.-
10.000 Cliparts	10.000 Cliparts in untersch. Formaten für DTP	390.-
CD-CAD 3.7	kompl. CAD-System mit riesiger Symbolbibliothek	490.-
Clipart Warehouse	Clipart Goliath, 11.000 Grafiken in PCX und TIF	290.-
GIF's Galore	mehr als 6.000 Grafiken (GIF), ideal für DTP	290.-
Animazing	Grafik und Animationen mit über 1000 Bildern, D	179.-
VGA Magic	Tausenden von GIF-Bildern, Grafiken, Cliparts	640.-

Abgabe nur an Personen über 18 Jahren

und gegen Altersnachweis

(z.B. Kopie d. Personalausweises)!



Ich bestelle:

☐ die oben angekreuzten CD-ROMs bzw. Pakete

Weitere Titel und Preise auf Anfrage!

Es sind beinahe alle CD-ROM-Titel lieferbar!

Ich bezahle:

☐ Oper Nachnahme (zzgl. ÖS 20,-)

☐ Oper Euroscheck oder bar

☐ Oper Vorausüberweisung auf das

PSK-Konto Nr. 7620.971 (BLZ 60000)

X	CD-ROM-TITEL	KURZBESCHREIBUNG	ÖS
	Pixel Perfect	über 2.000 hochwertige PCX-Grafiken	440.-
	Our Solar System	Aufsehenerregende Bilder der NASA	340.-
	Starmix	Spiele, Animationen, Sound&Grafik, Video	149.-
	Publishers Paradise	über 1000 hochwertige Grafiken (PCX, TIF, CDR) + TrueType-Schriften + Begleitheft	690.-
	Corel Artshow 3	Mit Corel Draw erstellte und prämi. Grafiken	490.-
	Chessmaster 3000	Spielstarkes 3D-Schachspiel, Multimedia	640.-
	Jones in the Fast Lane	Starkes Multimediales Wirtschaftsspiel von Sierra, OEM	390.-
	Secret Weapon of Luftwaffe	Hervorragender Flugsimulator für militärische Flugzeuge	390.-
	The Secret of Monkey Island	Entdecken Sie die Geheimnisse der Affeninsel (D/E/F), OEM	390.-
	Kings Quest VI	Der Spielehit von Sierra schlechthin	690.-
	Dune	Gutes Science-Fiction-Abenteuer	890.-
	Bertelsmann Universal-Lexikon	Multimedia-Lexikon mit Ereignissen aus Politik, Sport, Wirtschaft, Kultur,...	1090.-
	Bertelsmann Wirtschaft	Grundbegriffe der Betriebs-/Volkswirtschaft, Börse, Banken, usw. Multimedia	1090.-
	Chronik des 20. Jhdts	MM-Kompandium mit allen wichtigen Ereignissen zwischen 1900 und 1992	1890.-
	Esoterik CD-ROM	CD-ROM rund um die Esoterik, inkl. UFO-Datenbank, Bilder, usw.	290.-
	Guinness Disk 93	Alle Rekorde aus dem Buch d. Rekorde	590.-
	Sport Almanac	Daten, Stars, Olymp. Spiele 92, OEM	640.-
	Strippoker *	Erotikspiel, keine Pornographie	290.-
	Aktfotografie Jennifer *	Bilder von deutschen Mädchen in photorealistischer Qualität	690.-
	Aktfotografie Tamara *	Bilder von deutschen Mädchen in photorealistischer Qualität	690.-
	Fokus Privat *	500 MB Bilder, Videos mit dt. Models	640.-
	T&A 2 the Maxx*	600 MB erot. Bilder in Foto-Qualität	340.-
	Sexies Woman *	Erotische GIF-Bilder in Foto-Qualität	440.-
	So much Stareware *	Über 26000 Hi-Res-VGA-Bilder, Animationen, usw. menügeführt	590.-
	Kodak Access	Zugriff auf die Photo-CD, Nachbearbeitung	490.-
	Grönemeyer	CHAOS: 5 Titel, Biografie, Fotos, Videos, auch als Audio-CD einsetzbar	290.-
	Topshare Pack	3 CDs: Sound&Music + Accent + Spaß am Lernen zum Preis von zwei!!!	890.-
	Grafik/DTP Pack	Clipart Warehouse + Animazing + GIF's Galore zum Sonderpreis!!!	690.-
	Sound Pack	Sound&Music + ARI Kentucky fast geschenkt!!!	590.-
	Restposten	German Only, So Much Shareware 2, SDN Plus, Shareware-Perlen, Top 100 Spiele, Top 100 Shareware, weitere Restpostentitel auf Anfrage! je	190.-

alle Preise in ÖS inkl. 20% MWSt.
Portopauschale für CD-ROMs: ÖS 40,-
(ab 5 CDs: ÖS 70,-)

Name:

Strasse:

PLZ/Ort:

Unterschrift:

FLASHEEPROMS - Die Argusaugen des Teufels?

Noch hat der Begriff „HERMES“ für Otto Normalverbraucher keine Bedeutung oder weckt unangenehme Assoziationen, aber jeder der ORWELL 1984 gelesen hat, dem wird auch beim nachfolgendem Artikel der Angstschweiß ausbrechen.

HERMES ist der griechischen Mythologie zufolge ein sehr netter Laufbursche und ein direkter Abkömmling des Gottobersten Zeus (nein, diesmal nicht Bill Gates) und Maia (die Tochter des Atlas und der Pleione). Er wird als Führer in das Reich der Unterwelt und als Schutzgottheit der Kaufleute und Diebe bezeichnet. Er war seinerzeit auch der Einzige, der ohne Einschränkungen wahllos und ohne Visa zwischen dem Olymp (Firmensitz Microsoft's), der Erde und der Unterwelt herumreisen durfte. Soweit zur mythologischen Figur Hermes.

Der neuzeitliche Hermes überbringt jedoch (aus unserer Sicht) der Menschheit nichts besonders Gutes, sondern ebnet höchstens den Weg in eine total von Medien und deren von Lobbies und Monopolisten kontrollierte „Große Bruder Zukunft“. Wie in unserem Artikel FLASH EEPROM - EIN WAHNSINN MIT SYSTEM kurz angerissen, wird offenbar auf Druck unbekannter Organisationen von den PC-Herstellern ein mindestens 256 KB großer Schatten-Bereich oder Grauzone kreiert, auf den der Anwender nicht nur keinen Zugriff, sondern auch keine Ahnung hat, welche Programme, Routinen, trojanische Pferde oder logische Zeitbomben eingebaut wurden. Einen wirklich stichhaltigen technischen Grund für ein Software-BIOS gibt es keinen einzigen, höchstens lahme Ausreden.

Bis vor kurzem war das relativ standardisierte „SYSTEM BIOS ROM“ der einzige Bereich im PC-System, auf das man sich zu 100% verlassen konnte. Selbst für den Anwender war das Herz des PCs transparent, auslese- und dis-assemblierbar. Man wußte also genau, was man hatte. Und jetzt soll gemäß einigen Gottobersten der EDV-Branche alles anders werden. Die Quintessenz dieser Idee ist jedoch nicht zu unserem Vorteil, sondern es geht ausschließlich darum auch die totale Macht über den gesamten EDV Bereich bis in's sprichwörtliche Schlafzimmer zu erlangen bzw. noch mehr Profite zu schöpfen. Den Anwendern versucht man dies u.a. mit MULTI-

MEDIA-Applikationen mehr als schmackhaft zu machen. Die gleichzeitig ins traute Heim mitgelieferten Trojaner und Zeitbomben werden unter den Teppich gekehrt.

FLASH TERMINATOR

.... eine Horror-Vision der Zukunft"

Wie bereits erwähnt, die positive Idee des FLASH EEPROM ist es, bei neuer Hard- und Software die Setup- oder Konfiguration des PC's lokal upzudaten oder/und in Zukunft per Modem zu ändern. Die Aktualisierung und Anpassung der Systeme soll (laut blauäugiger Werbung) nunmehr schneller, exakter und kostengünstiger durchgeführt werden können. Es darf aber zu Recht daran gezweifelt werden, ob ein Update per Modem wesentlich billiger sein wird als der Besuch eines Kundendienst-Technikers. Im Gegenteil: Bei Problemen hat man die Kosten der „Fernwartung“ plus die des Technikers zu berappen. Wie auch immer, man versucht mit dem Schlagwort „kostengünstige Ferndiagnose“ dem Anwender ein mehr als faules Ei unterzububeln. An den zahlreichen Abstürzen der Anwender-Programme wird auch diese „technische Innovation“ kaum etwas ändern - im Gegenteil.

Aus Dallas erreicht uns jetzt eine Hiobsbotschaft, daß auch Microsoft und Novell an einem „großen Bruder“ Überwachungssystem für EDV Netzwerke tüfteln, bzw. in Kürze sogar ausliefern werden. Widerstand ist im Fall dieser beiden Monopolisten zwecklos. Das System der „Software Cops“ in Form des harmlosen Lüstlings HERMES befindet sich also laut Microsoft Pressemeldung knapp vor der Auslieferung. Damit sieht es mit der grenzenlosen EDV-Freiheit zukünftiger Generation gar nicht mehr rosig aus.

KURZER RÜCKBLICK

Laut einem Aufsehen erregendem Bericht von James Bamford (PUZZLE PALACE) werden Telefon- und Kommunikationsnetze in USA und weltweit seit Anfang des 19. Jahrhundert bis zum heutigen Tag regelmäßig (rund um die Uhr) überwacht, aufgezeichnet und ausgewertet. Federführend ist die am 4. November 1952 von US Präsident Harry S. Truman ins Leben gerufene NSA (National Security Agency). Für diese Tätigkeiten gibt es es ein fast grenzenloses

Ein Bericht von Ing. Franz Swoboda

Budget in Milliardenhöhe, denn die ca. 60.000 Mann starke NSA-Truppe kommt nicht gerade billig. Top Wissenschaftler und die schnellsten Computer der Welt verschlingen jährliche Milliardenbeträge.

Es wäre ein großer Fehler die Meinung zu vertreten, Amerika ist weit weg und diese Entwicklung ist für uns irrelevant. Falsch: Es gibt weltweit keinen einzigen Kommunikationsstandard oder ein Telefonsystem ohne NSA-Bewilligung. Eigentlich logisch, daß auch Europa im Fall des GSM-Netzes und A3-Verschlüsselung die Sicherheits-Latte extrem nach unten korrigieren mußte. Bei ISDN vermied man von allen Anfang an diesen Fehler, denn per Gesetz dürfen keine Verschlüsselungsgeräte ans Netz angeschlossen werden. Die in Deutschland bereits entwickelten RSA-Verschlüsselungs-Einrichtungen (Telefone, FAX) für ISDN waren „zu sicher“ und wurden kurzerhand aus dem Verkehr gezogen.

Nur durch Zufall wurden Anschuldigungen bekannt, daß die NSA im Auftrag von US-Industriefirmen auch Wirtschafts-Spionage betreibt. Die erhobenen Fakten (Wirtschaftsspionage im Flugzeugbau) wurden vor einigen Jahren von den Regierungen Frankreichs und USA relativ rasch unter den Teppich gekehrt. No na (weiteres brisantes Lese-material von VTS Publishing)!

Zurück zu unseren Netzwerken: HERMES ist eine Netzwerk-Administrations-Anwendung, die auf WINDOWS NT basiert und die Überwachung bzw. Steuerung des Gebrauchs von Software auf Klienten innerhalb einer Organisation ermöglichen soll. Mit den in Zukunft zwangsweise eingebauten „TRAPDOORS“ jeder in USA entwickelten netzwerkfähigen Software, wird auch ein Zugriff über öffentliche Datennetze, und damit auch der Zugang in private Netze für die NSA oder ähnlicher Geheimdienste möglich sein. Diese Berichte sind nicht aus den Jules Vernes Büchern entnommen worden, sondern diesbezügliche Anträge wurden bereits im US-Kongress eingebracht! Mit nur wenigen Stimmen wurde der Antrag im US-Kongress vorerst abgelehnt. Mit genügend Publizität und Bestechung der Kongressabgeordneten wird's beim nächsten Mal nicht mehr so positiv für uns aussehen.

Auch der Antrag von Edward M. Kenne-

dy auf „warrantless eavesdropping“ im Oktober 1978 (!) benötigte zwei Anläufe bevor dieser „act“ von Jimmy Carter am 25. Oktober unterschrieben wurde. Warrantless Eavesdropping ist die deutsche Übersetzung der „Lauschangriffe“ oder die Überwachung von Personen oder Räumlichkeiten ohne richterlichen Befehl. Ein höchst aktuelles Thema derzeit auch in Österreich und Deutschland. In einer zukünftigen EU wird „Eavesdropping“ die Regel und nicht die Ausnahme sein, denn in Frankreich wird dies schon seit 1982 praktiziert.

Zurück zum geflügelten Götterboten Hermes made in USA. Zusammenfassend kann gesagt werden, HERMES steht ausschließlich im Dienst der EDV- und Software-Giganten und bringt speziell für uns Anwender überhaupt keine Vorteile. Mit HERMES soll in erster Linie dem Netzwerk-Administrator die Möglichkeit in die Hand gegeben werden, alle bei Klienten installierte und benutzte Soft- und Hardware zu kontrollieren und zu überwachen. Damit degradiert man Mitarbeiter zu Firmenspionen (oder die bekannten Blockwarte) und versetzt sie in die peinliche Lage, Kollegen zu vernadern.

Außerdem unterschlägt man uns die Tatsache, daß auch jeder Geheimdienst oder Organisation die gleichen Rechte - per Netz - eingeräumt bekommt. Diese Überwachung überstreicht den Bogen von der Installation bis zur Ausführung dieser Programme bzw. regelt auch deren Inanspruchnahme. Damit kann auf elegante Weise die Anzahl der installierten (und gekauften) Lizenzen in einem Netzwerk per Modem kontrolliert und überwacht werden.

Mit den im Flash EEPROM enthaltenen Informationen kann dieser Vorgang technisch perfektioniert werden. Eingeloggte Workstations können in einem Netz nach installierten Programmen, Lizenzen, Spielen usw., und das sogar über Kontinente hinweg, durchsucht werden.

Ob Bill Gates mit seinem sehr zutreffend bezeichneten HERMES damit seinen „Raubkopien“ nachjagt oder ob die NSA im Auftrag der US-Administration diese Schmutzarbeit ausführt, ist letztendlich für uns ohne Belang. Wichtig zu wissen ist, HERMES überbringt nicht nur Grußbotschaften der Gottobersten, sondern hat auch die Möglichkeit, eine nicht lizenzierte Software oder ein nicht genehmes Spiel zu löschen. HERMES, der neue EDV TERMINATOR, wird in Zukunft auch bei DOS, OS/2 oder WINDOWS seinen aufgetragenen Pflichten

nachkommen können.

Der gemeinsame Faktor zum Systemzutritt ist in allen Fällen das Flash EEPROM. Der heimtückisch verpackte Aspekt dieser Entwicklung war: Netzwerk-Administratoren sind arbeitsmäßig zumeist überfordert oder/wollen sich nicht zu Software-Sheriffe und Firmenspitzel degradieren lassen. Diese Schmutzarbeit besorgt jetzt HERMES - ferngesteuert. NOVELL, auf die gleiche Linie einschwenkend geht die Sache von einer anderen Perspektive an. Auch hier steht die Überprüfung der Netzwerk-Lizenzen im Vordergrund. Da bei NOVELL jetzt auch DR DOS mit einbezogen ist, können wir uns vorstellen, daß vor der Installation eines neuen Betriebssystems eine Freigabe erst per Modem oder Netzwerk erforderlich ist.

FLASH EEPROM macht diesen Schritt möglich. NOVELL geht aber sogar noch einen Schritt weiter: Das Argus Netzwerkwerkzeug wird mit einer Schnittstelle (API's) ausgestattet sein, mit deren Hilfe sogar „Lizenz-Tabellen“ generiert werden können. In diesen Tabellen wird die Anzahl der Programme oder Lizenzen die gerade in Verwendung sind aufgezeichnet, und der Inhalt dieser Listen kann per Modem abgerufen oder kontrolliert werden. Sollten mehr als die bezahlten Programmpakete verwendet werden, so wird entweder zu Zugriff gesperrt oder der Administrator (in Zukunft auch NS Blockwart genannt) erteilt - in Übereinstimmung mit dem Hersteller - die Bewilligung für weitere Lizenzen. Das API-Lizenzabkommen wurde in Übereinstimmung mit der Software Publisher Association festgeschrieben.

Das NOVELL-Konzept - im Gegensatz zu Microsoft - räumt dem Netzwerk-Administrator in Zukunft überhaupt keine Freiheiten mehr ein. Die totale Kontrolle durch den 70% Marktanteile haltenden Netzwerk-Giganten ist voll angelaufen. Das beginnt bei der einheitlichen Installation aller Produkte, und Vergabe von Benutzerrechten. Man kann unterscheiden, welche Applikationen nur installiert, aufgerufen oder in Verwendung sind.

Durch Schnittstellen zum Flash EEPROM wird auch unerlaubtes Kopieren ausgeschlossen sein. Nie aus dem Auge verlieren sollte man auch die im Hintergrund lauernenden netzüberwachende Geheimdienste, die ebenso leicht wie NOVELL oder MS den Zutritt zu Ihren Netzen erlangen und jede darauf installierte Software überprüfen, updaten - bzw. auch löschen können. Und das

mittels SAT sogar über Kontinente hinweg. Reale und in die Praxis umgesetzte Visionen dieser Art übertreffen selbst die Phantasie unseres George Orwell noch bei weitem.

Euphorisch wird jedoch verschwiegen, daß die Superdaten-Highways grundsätzlich für bi-direktionalen Verkehr gebaut sind. Dies bedeutet nicht nur, daß z.B. zu Hause geschriebene Texte ins Büro geschickt und dort kopiert werden können. Auch höchst private Daten werden über Telefonnetze via SAT rund um den Globe und ohne jede Sicherheit geschickt werden können. Steuer-Erklärungen und Firmenbilanzen sollen nach den Plänen der Behörden in Zukunft per ISDN ans Finanzamt oder Bank geschickt werden können - und die Konkurrenz hört mit. Ob diese fragwürdige Entwicklung durch das positive, nämlich die Übertragung von interaktiven Videos (sinnvolle Spiele/Fortbildung/Seminare/Weiterbildung der Bürger in den eigenen vier Wänden) aufgewogen wird?

Ein wesentlich heimtückischer Aspekt der FLASH EEPROM's wurde unseres Wissen bisher noch nirgends veröffentlicht oder erwähnt: Mit Hilfe dieser Technologie kann z.B. ein PC-Hersteller (nennen wir ihn der Einfachheit halber ijk) elegant verhindern, daß auf ijk Systemen ein Betriebssystem der Konkurrenz (z.B. WINDOWS NT) installiert werden kann. Der Phantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt. Aber auch dieser Hinweis ist keine Utopie, sondern traurige Realität. Auf einigen IBM-Systemen konnte (oder kann) auf Grund der BIOS-Unterschiede Microsoft's DOS 6.0 nicht mehr installiert werden (von uns wurde dies verifiziert). Da in Zukunft der Konkurrenzkampf noch härter und vor allem konzentrierter werden wird, überrascht uns diese für uns Anwender negative Entwicklung nicht im Geringsten.

Resümee:

In Zukunft wird man sich vom Hardware-Verkäufer die schriftliche Garantie geben lassen müssen bzw. muß vor einem Kauf die Frage geklärt werden: Ist das geplante System DOS, NOVELL 4.01, DR-DOS 7.0, OS/2 oder/und WINDOWS NT tauglich oder nicht.

Besonders WINDOWS gerät immer wieder in die Schußlinie von Kritikern die von TRAPDOORS und zahlreiche Hindernisse für Microsoft-fremde Programme und Betriebssystem sprechen (speziell NOVELL DOS 7.0). In der nächsten Ausgabe durchleuchten wir das Thema MICROSOFT von einem nicht so bekannten Blickpunkt.

Die 486er Wunschliste

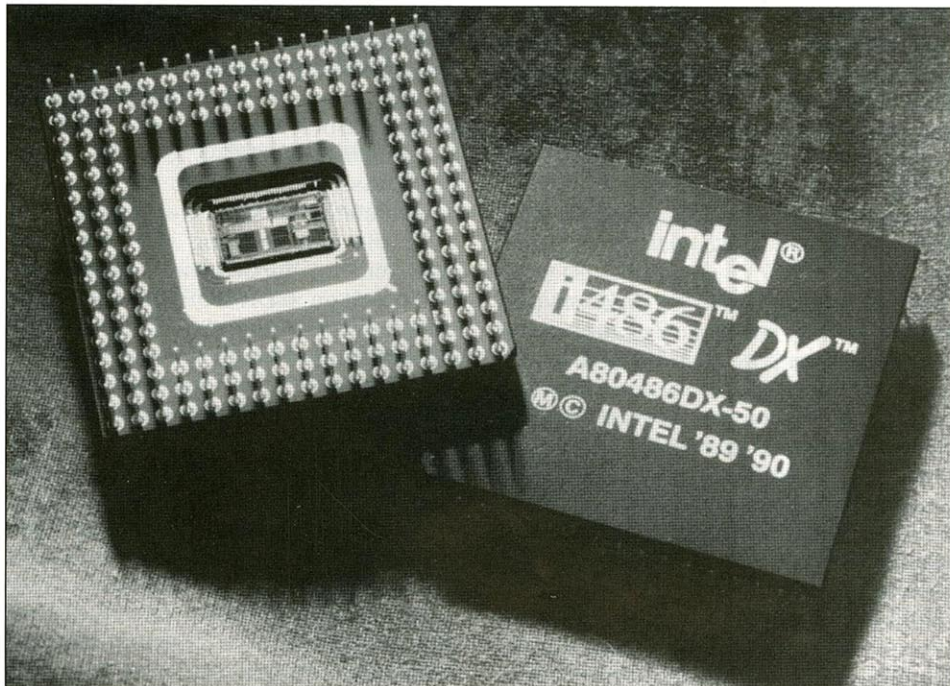
Wenn Ihnen OS/2 zu langsam geworden ist und der Aufbau einer Graphik unter WINDOWS genug Zeit für eine Kaffeepause läßt, kann ein neues Motherboard Wunder wirken. Die einzige Frage ist nur: Welches?

Einige Items der PENTIUM WUNSCHLISTE (siehe ÖCM Dezember 1993) gelten auch für jeden 486er: Welchem Bus System sollte man den Vorzug geben. Weitere wichtige Entscheidungskriterien: Motherboard-Design, CPU-Type/Geschwindigkeit, der Sockel und die Möglichkeit, die Bus-Geschwindigkeiten zu optimieren. Letzter Punkt ist extrem wichtig, denn in Kürze werden nicht nur 100/50 MHz Versionen der DX2 Chip-Serie auf den Markt kommen, sondern auch Motherboards mit einem 50 MHz VL-Bus. Das Problem mit dem wir jedoch heute schon rechnen müssen: Schon bei einer 40 bzw. 50 MHz LocalBus-Clockrate werden zahlreiche aktuelle Video- und Festplatten-Kontrollern Karten heillos überfordert sein.

Nicht gerade vereinfacht für den Käufer wird die Situation durch den heftig entbrannten Streit zwischen PCI-Bus Anhänger (Intel-dominiert) und dem VESA-Standard Komitee. Der neu definierte VL-Bus 2.0 erlaubt auf Grund der 50 MHz Geschwindigkeit wesentlich höhere Transferraten als der streng reglementierte PCI-Bus mit 33 MHz. Von der PCI-Mannschaft wird diese neue Performance-Latte (no na) als „rein akademisch“ abgetan.

Last Not Least, unsere Testergebnisse haben bewiesen, daß ein gut bestücktes und optimiertes 486DX2 System wahrscheinlich schneller ist als jeder DX/50 mit zwangsweise eingebauten Wartezyklen am Bus. So gesehen, verbinden die 486DX2-Prozessoren (DX2 bedeutet CPU's mit unterschiedlichen externen und internen Clock-Raten) das Beste aus zwei Welten: Keine allzu großen Anforderungen an's Motherboard - daher preisgünstig und dennoch hohe interne Rechengeschwindigkeiten.

Als sehr „umweltfreundlich“ haben sich auch die P24T Pentium Overdrive CPU's erwiesen. Im Prinzip sind es 33 MHz 486er SX mit interner Takt-Verdoppelung (auf 66 MHz) bzw. eingebautem Cache und Co-Prozessor. Der Vorteil:



Praktisch die gleiche Prozessor-Leistung wie ein 486DX2 mit 66MHz, aber mit einer wesentlich reduzierten Gehäusetemperatur. Während eine 66 MHz CPU bis zu 85 Grad und mehr Gehäusetemperatur entwickelt und externe Kühlung benötigt, begnügt sich der „Overdrive“ mit knapp 60 Grad.

Der Hauptgrund für die DX2 und Overdrive Modellreihe sind jedoch die zahlreichen Probleme mit Peripheriekarten und die hohen Erzeugungskosten bei der Produktion der 50 MHz Motherboards. Selbst erfahrene PC Giganten wie Dell, Zeos oder Gateway haben die Weiterentwicklung der 50 MHz Motherboards vorerst auf Eis gelegt. Daher der Clock-Doubling-Trick mit Hilfe eines „phase locked loop“ System (PLL) in Verbindung mit einem Analog-Verstärker. Die anliegende Frequenz wird kalkuliert und CPU-intern auf 66 MHz umgesetzt (100 MHz Chips sind geplant), während die Chip-Signale für den Bus auf die Hälfte (zumeist 33 MHz) reduziert wird.

Eine dritte Entwicklungsschiene wird von IBM forciert und nennt sich 486SLC bzw. 486SLC2 (mit dem bekannten Clock-Doubling Trick). SLC bedeutet übrigens „Super Low Cost“ oder auf gut Deutsch: Ein 486er für Otto Normalverbraucher zum Schleuderpreis, wobei „Schleuderpreis“ keineswegs ein abwer-

tendes Attribut sein soll - im Gegenteil, die Rechnerleistung wurde auf Grund des Cache sogar noch etwas angehoben. Laut ARIES, einer der Haupt SLC-Anbieter in Österreich, sind die IBM 486SLC-Mutanten die konsequente Weiterentwicklung der 50 MHz 486DX-Serie aber mit einem großen Unterschied: Extrem geringe Stromaufnahme. Der ideale Chip für HiTech Notebooks und eine nicht unwichtige positive Entwicklung in Hinblick auf die schwindenden Energiereserven unseres ausgebeuteten Planeten. Bei gleichbleibender Entwicklung rechnet man, daß im Jahr 2000 alle eingeschalteten PC's weltweit einen Energieverbrauch von 70 Millionen KW erreichen werden. Aber grenzenlose Energiereserven sind ja für Österreich kein echtes Problem, denn hier kommt ja der Strom - von zahlreichen „hochkarätigen und hochdotierten“ Managern der Verbundgesellschaft betreut - aus der Steckdose ...

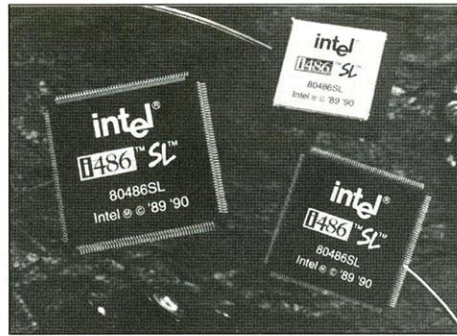
Der einzige Abstrich der bei diesen CPU's durchgeführt wurde, ist die Speicherverwaltung via 16-Bit Bus. Dafür wurde aber das interne Cache der neuen 486er SLCx-Serie auf 2 x 8 KByte erhöht. Dies bedeutet: Trotz der nur 16 Bit-Speicherverwaltung können relativ hohe MIPS-Werte erreicht werden. Weiters wird diese CPU-Variante durch ein schnelles „4-Way set associative cache“ unterstützt (üblich ist ein 2-Way Cache).

Ein weiterer Flaschenhals, an dem sich Chiphersteller heute noch die Zähne ausbeißen, ist die Geschwindigkeit und Aufbau der Speicher-Chips (DRAM's) bzw. die Refresh-Zyklen und die Busbreite des externen Cache. Aber auch auf diesem Gebiet gibt es bereits gangbare - aber keinen billigen - Lösungen (siehe Pentium Wunschliste). Ähnlich wie im Fall des PENTIUMS werden auch im 486er Umfeld verschiedene Methoden der Cache-Verwaltung angeboten.

Ideal wären z.B. „DIRECT MAP - WRITE THROUGH“ Cache Controller mit extrem hohen Durchsatzraten und Anforderungen an die statischen Speicherchips. Echte 486er Systeme sind daher durchwegs mit einem 8 KB WRITE THROUGH L1 Cache ausgestattet. Die interne „Hitrate“ dieses Cache beträgt in der Regel bis zu 92%. Aus technischen und Performance Gründen sollte jedoch bei „Clock Doubling“ Systemen das externe Cache (speziell bei Overdrives wie P24T und DX2) mindestens 256 KB betragen.

Auf TAIWAN-Produkten wird man aber (Ausnahmen bestätigen die Regel) original Intelchips (z.B. INTEL SATURN 82420 PCI) bestückte Motherboards kaum finden. Der Grund: Der Monopolist INTEL hat in Taiwan kaum Freunde gewonnen. Als Alternative werden daher in zahlreichen 486er und Pentium-Boards die bekannten Opti-Chipsets (OPTI 495) eingesetzt. Weitere empfehlenswerte Chipsets sind: SiS 85 C 4xx (unser vorliegendes Board), ALI, UMC 82 C 480 und zahlreiche mehr oder minder bekannte Hersteller wie HEADLAND SHASTA oder BIOTEC.

Die etwas billigere und langsamere Alternative zu WRITE THROUGH nennt sich WRITE BACK. Um den Geschwindigkeitsnachteil des WRITE BACK etwas auszugleichen (und die Hitrate zu erhöhen), hat man das interne CACHE auf 16 KB und den Zugriff von „two way set associative“ auf „4-Way set associative“



erhöht (CPU's der 486SLC2-Serie). Der Leistungsgewinn kann sich sehen lassen.

Eine weitere Entwicklungsschiene wurde vor kurzem von einem TAIWAN-Hersteller, NEXCOM Int. (der Einzige übrigens), vorgestellt: Das Motherboard der Superlative und vorbereitet für die neue 100 MHz DX3-Generation (clock tripling). Auch DATA ROYAL, MYCOMP, MITAC und einige mehr sind für die Zukunft gerüstet und bieten 486DX-50/66 MHz Motherboards.

Zwischenresümee: Zwischen den einzelnen CPU-Varianten (DX2/66, CLS2/66 oder 66/OVERDRIVE) gibt es für den Anwender kaum noch merkbare Unterschiede. Dennoch schneiden derzeit PC-Systeme die mit einem 66 MHz OVERDRIVE ausgestattet sind in allen Bereichen eine Spur besser ab als der Rest der Meute. Es gibt aber auch andere stichhaltige Gründe, warum ein Overdrive die erste Wahl ist. Wie auch immer, ein neues Motherboard sollte nur dann in Betracht gezogen werden, wenn folgende Anforderungen erfüllt werden:

1. Der Chipsatz (das Rechner-Umfeld oder Peripherie) sollte alle CPU's mit „WRITE THROUGH CACHE“ Technologie unterstützen. Dazu gehören CYRIX, M6, M7 und P24T. Nur die neue Chip-Generation der Firmen ALI, OPTI und SIS sind dazu fähig. Nicht der blauäugige Verkäufer, sondern ein Blick ins Handbuch löst diese Frage mit etwas Sicherheit.

Noch idealer und zukunftsicherer wäre der neue, echte 66 MHz unterstützende Chip-Set von Opti: 86 C 571/572 (ein Weihnachtswunsch der Industrie für 1994). Diese neue Generation unterstützt bereits das 32 Bit DRAM und den 32/64 Bit L2 externen Cache-Speicher. Ein weiterer Innovationsschub steht uns dann bevor.

2. Das nächste wichtige Kriterium (z.B. Zukunftssicherheit) für die Qualität des

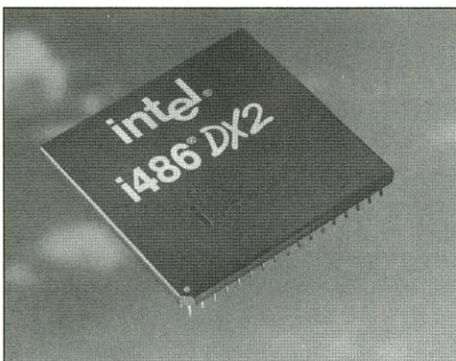
Motherboards (und die des Herstellers) ist die **Möglichkeit zum Einbau einer echten DX50 Mhz 486er CPU** (486DX-50) oder 486DX2-100 CPU. Das, uns von VDS zur Verfügung gestellte Board, wird einigen dieser Anforderungen offenbar gerecht. Das vorliegende Board ist laut Hersteller bis zu 50 MHz (externe Clockrate) stabil. In anderen Worten: Man ist bereits für den Einbau einer 50/100 MHz CPU vorbereitet.

3. Ein nicht unwichtiges Entscheidungskriterium ist auch der **P24T ZIF Sockel und die Erweiterungsmöglichkeit auf 256 KB externe Cache-Memory**. Weitere Fakten und Kriterien erfahren Sie nicht vom Verkäufer oder Handbuch, sondern mit einem Blick auf die Geschwindigkeit der Cache-Chips. Bis zu 20% höhere Leistung ist in diesem Bereich möglich. Ideal und sauschnell sind die selten anzutreffenden (weil teuren) 10-12 ns SRAM Chips, akzeptabel sind die üblichen 15 ns Speicherbausteine, wie im vorliegendem Motherboard. Vermeiden sollte man aber auf jeden Fall die antiquierten 20 oder 25 nsek Chips.

4. Der „normale“ Bus-Standard ist nach wie vor eine Kombination von 8-Bit, 16-Bit ISA und VL-Bus. Der etwas „gehobene“ Standard (wie im Fall AIR) bietet bereits den 32 Bit VESA Local Bus und EISA Standard. Auf die Prozessorleistung selbst haben diese Busse kaum Einfluß. Seltsamerweise gibt es auch kaum noch Motherboards mit der Kombination VESA/EISA und dem neuen PCI-Bus. Auch Boards mit dem neuen 50 MHz VL-Bus sucht man derzeit noch vergebens.

Wie auch immer, Wunderdinge in der Systemleistung sind durch den 33 MHz PCI-oder 50 MHz VL-Bus jedoch kaum noch zu erwarten - im Gegenteil. Die „System-Overheads“ steigen durch die Komplexität und verringern trotz 130-133 MByte/Sek Bus-Transferraten sogar die Datendurchsätze der Platinen. Mit sogenannten „Waitstates“ müssen wieder künstliche Bremsen eingebaut werden und die Nettogeschwindigkeit bleibt letztendlich gleich.

Der einzige Vorteil des PCI Bus-Systems ist die genaue Definition, die elektrische Trennung und Unabhängigkeit vom restlichen System. Man rechnet damit, daß OPTI und SiS in Kürze mit einem Intel-kompatiblen PCI Chipset auf den Markt kommen werden. Bis dahin ist und bleibt PCI ein leicht vermeidbarer Luxus, egal welche Wunderdinge Computerzeitschriften auch anpreisen.



5. Ein weiteres, wichtiges Kriterium sollte am Motherboard keineswegs fehlen: Die **einstellbare Clockrate** für den VESA Local Bus und CPU. Der Grund: In „echten“ 486DX Systemen mit einer generellen 50 MHz Clockrate verweigern zahlreiche Peripheriekarten ihre Dienste oder werden bei bestimmten Applikationen instabil. In einigen Fällen, läßt sich die Geschwindigkeit durch das System-Bios leicht verändern.

Im vorliegenden AIR-Motherboard läßt sich die VESA Bus Geschwindigkeit nicht verändern, sondern nur die CPU-Clockrate zwischen 20 und 50 MHz. Ein kleiner „Schönheitsfehler“ der normalerweise kaum zum Tragen kommt. Das Aufrüsten des Motherboards auf eine echte (externe und interne) 50 MHz Clock-Geschwindigkeit (486DX-50 CPU) ist daher mit einem gewissen Risiko behaftet.

6. Sträflich vernachlässigt wird von den meisten Herstellern und Anwendern der **Sicherheits-Aspekt des Systems**. Bei ISA-Systemen betrifft es „nur“ das CMOS RAM. Bei VESA/EISA Boards zusätzlich noch ein 4096 Byte EISA CMOS RAM. Besonders im Netzbetrieb und in einer Multiuser-Umgebung sollten folgende Punkte genau beachtet werden:

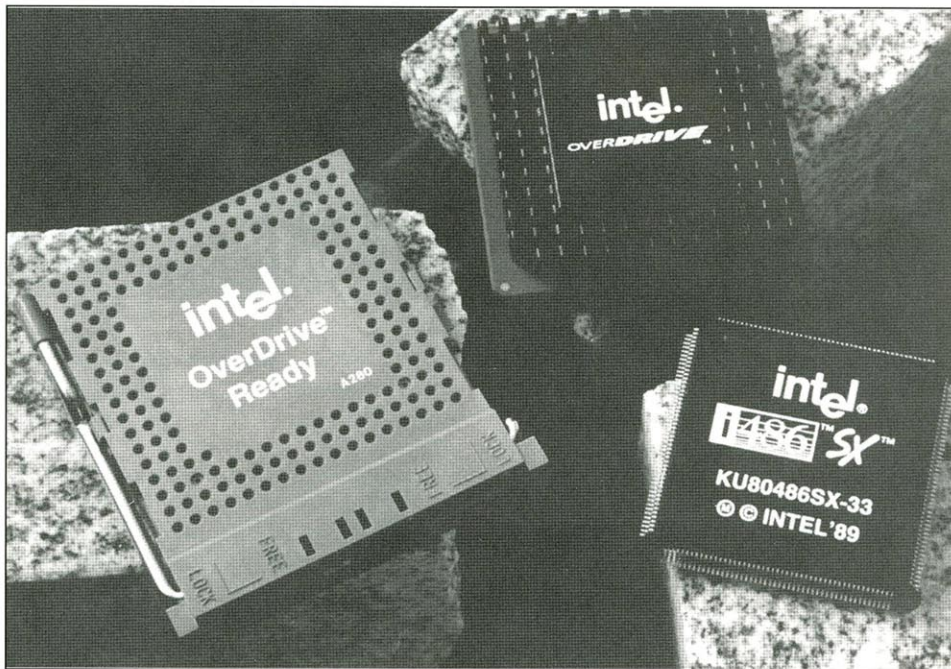
6.1 Passwortschutz: Beim Hochstarten des Systems ist die Überprüfung eines optionalen Paßwortes bei fast allen BIOS-Herstellern bereits zu einem Standard geworden.

6.2 Auch die Boot-Sequenz sollte via BIOS einstellbar sein (aus Sicherheitsgründen sollte das System zuerst von C: und dann erst von A: gebootet werden).

6.3 Ein sehr wirksamer Virusschutz ist via BIOS Menüpunkt „**Bootsector Protection**“ zum Nulltarif vorgesehen. Ist dieser Punkt „enabled“, so kann der Partitionsektor oder MBR durch zwei oder mehrbeinige Viren bzw. Schädlinge nicht mehr verändert werden.

Diese Informationen werden in einem 128 Byte CMOS RAM abgespeichert, wobei erwähnt werden muß, daß keiner der uns bekannten Antiviren-Hersteller diesen Bereich sichern kann (üblich sind 64 Bytes). Dies bedeutet, daß bei einer inhaltlichen Zerstörung des CMOS-RAM auch das Paßwort ungültig wird und wichtige Speicherinformationen sich in Luft aufgelöst haben.

Anwender mit Verantwortungsbewußten



Sicherheitsdenken können via VTS Publishing (Tel 0222-31 13 752, FAX 0222-310 55 13) CMOS-Utilities anfordern, mit denen das komplette 128 BYTE CMOS RAM gesichert und zurückkopiert werden kann.

Aus Kostengründen vermutlich, wurde von vielen Motherboard- und BIOS-Herstellern ein sehr wichtiges Feature auf Eis gelegt: Ein Schalter oder Brücke zum Löschen des CMOS RAM Inhaltes bzw. die Möglichkeit des Kopierens eines alternativen Paßwortes aus einem geschützten ROM-Bereich in das CMOS

RAM. Beim vorliegenden Motherboard (AMI-BIOS) heißt das „Sesam öffne dich“ Stichwort bezeichnenderweise - AMI.

Höchst problematisch wird jedoch die Situation bei Verwendung von Flash EEPROMs die wir vom Standpunkt der Sicherheit als „Wahnsinn mit System“ bezeichnet haben (auch dieser Artikel und die Gründe dafür sind von VTS als Nachdruck erhältlich). Man sollte - urtümlich ausgedrückt - PC Systeme mit FLASH EEPROM meiden wie der Teufel das Weihwasser! **Ing. Franz Swoboda**

In unserer nächsten
ÖCM
Ausgabe
finden Sie zum Thema
PC-Grundlagen
wieder Tips und Tricks
zum Thema "sinnvolle
PC-Erweiterungen".

Jede Menge Superangebote

Shareware - CD's

- Animazing CD** 269.—
Atemberaubende Animationen im -FLI- Format inkl. Abspieler
- Windows Power 1** 169.—
Nützliche Tools und kleine Hilfen rund um WINDOWS
- Gamearchiv 1** 169.—
DOS- und WINDOWS - Spiele
- Starmix** 169.—
die Multimedia CDROM mit CD-Bench, dem neuen Testprogramm für CD-Drives
- PREISTIP 1 für Sparsame:**
Animazing + Windows Power + Gamearchiv + Starmix im Paket!
- Sonderpreis** 490.—
- Preistip 2 für Sparsame:**
Die CD's von Preistip 1, zusätzlich den Adults Sampler mit Bildern, Filmsequenzen etc. (Abgabe nur an Erwachsene)
- Sonderpreis** 640.—
- Pegasus 2.0** 295.—
Die aktuelle Pressung!
- German Only** 295.—
Aktuelle deutsche Shareware
- CICA Windows CD** 295.—
Tausende Windowsprogramme
- Winware Vol. 4** 295.—
Die Neuauflage von CeQuadrat
- Super Arcade Games** 295.—
Über 50 Arcadespiele der Spitzenklasse!
- Simtel** 295.—
Über 9000 Programme aus dem Simtel20 Internet Archiv
- Die aktuelle Information**
rund um die CDROM:
- Der CD - ROM Führer** 78.—
auf ca. 140 Seiten Beschreibungen der besten CD's! Anfordern!

Teresa Orlowski

Endlich lieferbar! Die bekannte Darstellerin präsentiert sich und ihre Modelle in einer Serie gutgemachter Spiele! Bei Bestellung bitte angeben, ob Sie die Disketten- (D) oder CD-Version (C) wünschen.

Poker Nights - Serie

- Teresa Personally (C/D) 995.—
Teresa In Paradise (C) 995.—
Tropical Heat (C/D) 665.—
Backdoor Club (C/D) 665.—
Dream Girls (C/D) 665.—
Double Dragon (C/D) 665.—

Clip Collection

- Love Pictures (C) 590.—
Sweet Little 16 (C) 590.—
Foxy Clips (C) 590.—

Pussy Puzzles

- Electric Dreams (C/D) 665.—
Erotic Zone (C/D) 665.—
Digital Harem (C/D) 665.—
Sexy Byte (C/D) 665.—

Das besondere Angebot

386BSD - Unix 1390.—

Unix hat ein zähes Leben und ist nicht umzubringen! Wenn sie sich mit UNIX befassen wollen oder müssen - 386BSD ist der richtige Einstieg! Kein „Feierabend“-Unix, sondern ein komplettes Programmpaket, entwickelt unter Schirmherrschaft der Berkeley University!

Das Shareware - Spielepaket 990.—

Auf 30 High - Density - Disketten haben wir die beliebtesten Spiele aus der Public - Domain und Sharewarezene für Sie zusammengestellt! Ein Muß für Spielefreaks!!

DOS - Tools 250.—

Wer auf der DOS - Ebene arbeitet, vermißt sicher immer wieder Befehle und Ergänzungen, die das Arbeiten erleichtern. Ob Bildschirmschoner, Druckerspooles, externe Befehle, in dieser Sammlung finden Sie es!

Adults Only 2 300.—

Jede Menge kurze, farbige Animationen haben wir auf 7 komprimierten Disketten für den interessierten Erwachsenen zusammengestellt!

KGS - Schriftenpaket 390.—

Ca. 250 Truotypeschriften mit belegten Umlauten in einem umfaßenden Paket einschließlich Schriftenkatalog und Installationsprogramm

Superqueue 1220.—

Ärgert Sie der Druckmanager? Superqueue ist der Ersatz: Ca. 30 Winword - Seiten verarbeitet es in unter 2 Minuten!

Freeze Frame 2490.—

Ein Bilderbetrachter, Capture-Programm, Icon-Editor vom Feinsten!

Stacker 3.1 1890.—

Der beste Festplattenverdoppler in einer speziellen Version für DOS 6.2!

F&A für Windows 4390.—

Das beliebte Multitalent zu einem sagenhaften Preis!

Golf für Windows 990.—

Bei dem Preis heißt es zuschlagen!

Flugsimulator 5.0 990.—

Aktuell wie nie!

Der Hit des Monats

krsMedia 2215.—

Speziell für den CD-Anwender ist das Verwalten der vorhandenen Daten ein großes Problem. krsMedia hilft Ihnen beim Erfassen, Katalogisieren beliebiger Medien und nach selbst festlegbaren Kriterien: CD's, Festplatten, Disketten usw. Betrachter für die wichtigsten Text- und Grafikformate sind eingebaut, Präsentationen können erstellt werden! Gratisdemo anfordern!

MCG

Klaus Gloner Hard- und Software
Dr. Hainstrasse 8 - 5620 Schwarzach
Tel. 06415/7215 - Fax 06415/7218



ComP - Center

1030 Wien, Erdbergstraße 70

Tel: 713 76 45 Fax: 715 87 35

**** CD-ROM COLLECTORS CLUB ** >> CDCC <<**

Werden auch Sie Mitglied, denn... es zahlt sich aus

1 Drei Kataloge pro Jahr mit fast 60 Seiten CD-Info

2 Besonders günstige Preise für Mitglieder

3 Kostenlose Mediaabende im neuen Schulzentrum

4 Unkostenbeitrag nur 190,- /Jahr

Reichhaltiges Lager, US-Eigenimport, Händler willkommen

Comin - Virus-Hotline

mcafee agent austria

596 40 48

- österreichs alleinvertretung der weltweit meistgekauften antivirensoftware -
- SCAN - ProSCAN VON MCAFEE ASSOCIATES -
- comin - claudia strasser - 1060 wien - hofmühlgasse 21/21 -
- fon: 596 40 48 - fax: 596 40 23 - bbs: 596 40 21 -

Comin - mailboxsupport

- beratung - installation - betreuung -

596 40 48

- informieren Sie sich über die möglichkeiten -
- GRATISVORFÜHRUNG IN IHREM HAUS -
- comin - claudia strasser - 1060 wien - hofmühlgasse 21/21 -
- fon: 596 40 48 - fax: 596 40 23 - bbs: 596 40 21 -

Jetzt schlägt's 13

Sie wollten schon immer viele tolle Shareware-Programme testen?
Sie waren Ihnen zu teuer? Bis jetzt! Ab nun günstiger einkaufen bei
G-SOFT Softwarevertrieb!

Wir bieten HINZU:

- 3,5" Markendisetten von EMBROID (Made in Austria)
- KEIN Aufpreis für HD-Disketten
- Bei größeren Bestellungen erfolgt Lieferung FREI HAUS
- Prompte Lieferung
- u.s.w.

Und jetzt der Preis

Nur

ÖS 36.-

für Spitzenqualität!

Fordern Sie noch HEUTE Ihre GRATIS-Kataloge an. Schreiben Sie
bitte an: G-SOFT Softwarevertrieb

Inh. H. Grasser

A-4040 Linz, Leonfeldnerstr. 35

Oder faxen unter 0732 / 230532

Händleranfragen
willkommen!

G-SOFT
3,5"

Bitte an der Linie abhaken! Bitte an der Linie abhaken! Bitte an der Linie abhaken!
GRATIS-Coupon für Stück / Person
KATALOGDISK

Bitte Absender vollständig und lesbar angeben!

Ventura Electronics Ges.m.b.H

ADD ON CARDS_

COMPASS VL-BUS IDE + I/O CARD
HMC VGA CARD W/256K
HMC VGA CARD W/512K
TRIDENT 8900 CL VGA CARD 1MB
CIRRUS LOGIC VL-BUS AVGA CARD 1MB
CROSS-LINK FAX MODEM CARD 9648
SOUND CARD - SOUND BLASTER V2.0 COMPAT.

MOTHER-BOARDS_

PC-CHIPS 386SX-25	M/B NON-CACHE
PC-CHIPS 386SX-40	M/B NON-CACHE
PC-CHIPS 386DX-33	M/B W/64KC.
PC-CHIPS 386DX-40	M/B W/128KC.,
OPTI CHIP 486-25/33/50/66	M/B W/256KC.
IBM 486SLC2-66 2VL-BUS	M/B W/64KC.,

AMD 486DX-40 CPU
MINI TOWER CASE
FDD 1.2MB (5.25")
SIM RAM MODULE 1MB

INTEL 486DX-33 CPU
KEYBOARD GERMAN
FDD 1.44MB (3.5")
SIM RAM MODULE 4MB

W/CPU

W/CPU
3 VL-BUS
W/CPU

INTEL 486DX2-66 CPU
MOUSE + PAD

**Wir sind
ausschließlich
Großhändler und
beliefern den guten
Fachhandel
mit nebenstehenden
Produkten**

**Händleranfragen
erwünscht!**

Mo.-Fr. von 09.30 bis 12.30
und 14.00 bis 17.00 Uhr

1170 Wien, Parhamerplatz 7

Tel.: 0222/450-30-42
Fax: 0222/450-30-43



**Für diese Zeitschrift braucht man eigentlich
gar keine Werbung mehr zu machen.**

**Ausgabe 2 war bereits knapp 2 Wochen
nach Auslieferung in weiten Teilen Österreichs
beinahe ausverkauft!**

Trotz Auflagenerhöhung empfehlen wir:

Sichern Sie sich die nächste Ausgabe schon jetzt!

AUSGABE 3 erscheint Mitte März ...

- ... mit noch mehr Software auf der CD
- ... neben dem bewährten Katalogprogramm,
jetzt auch mit Windows-Katalogprogramm
- ... erstmals mit AVI-Videosequenzen
und Vielem mehr!

**Einzelpreis mit CD ÖS 69,-
erhältlich im Zeitschriftenhandel,
oder als ABO (6x) um nur ÖS 299,-
Information B&K Verlag 02236/47-246**



**DAS ERSTE REGELMÄSSIG ERSCHEINENDE COMPUTERMAGAZIN MIT CD-ROM
NATÜRLICH VON B&K VERLAG**



KEC

Schulung - Software - Beratung
1110 Wien - Herborgt. 22/4

Tel & Fax +(1) / 749 56 64
D-Netz + 0663 / 9191386

Februaraktion bei KEC : Datenträger !

Noname HD Disketten
10 Stk., inkl. Etiketten
formatiert, Garantie **öS 95.-**

Noname HD Disketten
100 Stk., inkl. Etiketten
formatiert, Garantie **öS 850.-**

Eine kleine Auswahl aus unserem
Frühjahrs - CD-ROM - Katalog



Animazing	178.-	Fordern Sie noch heute unseren
Animation Gigant	189.-	CD-ROM-Katalog an. Wählen Sie aus
Battle Chess	488.-	über 600 CDs. Wir stellen Ihnen Ihre
Gunship 2000	689.-	bestellten CDs (sofern verfügbar)
History Line 1914-18	738.-	innerhalb von nur einer Woche zu.
Lexikon Geschichte	1148.-	
World Atlas	1482.-	



Animation Level 1	288.-	Natürlich können wir die Erotik-CDs
FAO Gold PACK (3 CDs)	1279.-	nur Personen über 18 zugänglich
Girls, Girls, Girls	597.-	machen. Bitte vergessen Sie bei der
Moving Fantasies	597.-	Bestellung nicht auf Ihren
Seedy Movie 1	687.-	Altersnachweis. Weitere Erotik-CDs
T&A to the Maxx	269.-	in unserem Katalog !
Volcano	988.-	

... und natürlich auch unser Software-Label ...

Schnapsen V 3.11
(Vollversion, inkl. Handbuch) **99.-**

WPoker V 1.30
(Vollversion, inkl. Handbuch) **119.-**

Beide im Set **199.-**



Preise solange der Vorrat reicht; Irrtümer und Preisänderungen vorbehalten. Preise
inkl. 20% MWSt.

Stellenangebot

Wir sind ein junges, im Aufbau begriffenes Unternehmen und suchen für unser Team noch einige Mitarbeiter. Haben Sie Interesse an Lehrtätigkeit im Bereich der EDV und Freude am Arbeiten mit Menschen ?

Wir bieten flexible Arbeitszeit, leistungsgerechte Bezahlung und die Möglichkeit, in Führungspositionen zu arbeiten. Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, so schicken Sie uns Ihr Bewerbungsschreiben (schriftlich bis spätestens 28. Februar 94).

KEC
z.H. Hr. Rosak
Herborgt. 22/4 A-1110 Wien

Ihr Inserat im ÖCM österreichweit

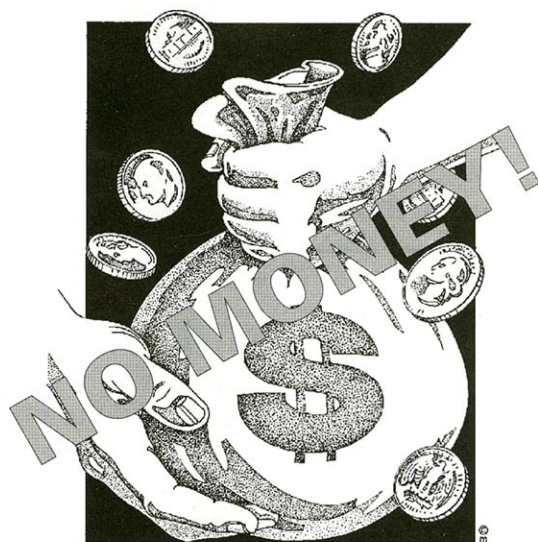
Eine Investition die sich lohnt

**Kostengünstig & Effektiv
Überdurchschnittliche Rückläufe**

**Fordern auch Sie unsere
Medienunterlagen an!**

Tel 02236/47-246

BUCHHAS ■ JAKOBER Computer Top Ware



PAINT SHOP PRO mit einer KATALOGDISKETTE GRATIS!

Anrufen, schreiben, faxen, buschtrommeln,
oder vielleicht persönlich abholen?

2540 Bad Vöslau, Wr. Neustädterstr. 24
Tel. 02252 / 70 800 Fax 02252 / 70 800 16

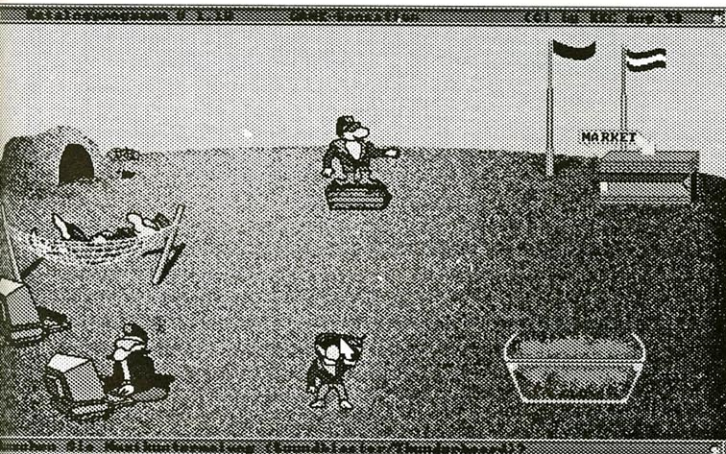
VTS PUBLISHING

Bei uns erfahren Sie,
was andere verschweigen

Sicherheits-Seminare, Beratung,
firmeninterne Schulungen,
gebündelte Sicherheitspakete,
firmenunabhängige Beratung
bei Kauf/Installation von
Datenschutz Maßnahmen,
die Weltbesten Virens Scanner,
Daten-Recoveryservice nach
einem Systemcrash.
Optimaler Datenschutz
für DOS, OS/2, Windows,
Novell, Netzwerke und vieles mehr ...

**POB 37
A-1165 Wien**

**Tel.: 0222/31-13-752
Fax.: 0222/310-55-13
oder Tel.: 02557/404**



TOPSHARE
AUSGESUCHTE PD&SHAREWARE

CD-ROMs

Fragen Sie Ihren Fachhändler nach

Game Sensations

Spaß am Lernen

Accent

Sound & Music

Inserentenverzeichnis 1/94

ABA	11
Alpha	5
Andrea Baur EDV	79
Anzeigenverm. Cornelis	88
Anzeigenverm. Cornelis	92
Aresystem	89
Birg Computer	30
Birg Computer	31
Bogart Data	106
Books & Bytes	87
Buchhas Jakober	102
CDA	101
Comin	100
Comp Center	101
Computerbox	1
Computerbox	73
CTF Computing	29
CW Software Engineering	25
CW Software Engineering	27
CW Software Engineering	35
DEOS-Computer	14
DEOS-Computer	15
EDV-Partner	7
Enter	71
Erpedata	107
Erste Computer Börse	85
Eurodata	93
Fluke	36
Fluke	37
G-Computer	28
GigaBit	41
Gloner	99
Grasser	100
Hartl Computersysteme	23
JTC	9
KEC	102
Keyboard	75
König	69
Leichtfried Computer	17
LMC	19
MailWare	28
MaxComp	83
OPI	81
PAB	43-66
Panasonic	33
PC-Gourmet	39
Pro Software	77
Starcom	2
TopShare	103
Traco KG	13
Ueberreuter	91
Ventura	101
VIDI Vision Digitale	21
VTS-Publishing	103

IMPRESSUM:

**Medieninhaber, Verleger
und Herausgeber:**

B&K

Verlagsgesellschaft m.b.H.
A-2340 Mödling,
Guntramsdorferstr. 6
Tel./FAX: 02236/47-246

Druck:

Ueberreuter Offsetdruck

Österreichweiter Vertrieb:

Pressegroßvertrieb Salzburg

Geschäftsführung &

Chefredakteur:

R. Koller

Wirtschaftsredaktion:

Mag. Gerald Gneist

Redakteure/freie Mitarbeiter:

Ing. Franz Swoboda, Peter
Schaupmann, Ronald Schmut-
zer, Klaus Peter Schneider
(Apple Corner), Bernhard Kol-
ler, Karl Deutsch.

Layout und Recherchen:

B.B

Für den Inhalt der Anzeigen haftet ausschließlich der Inserent. Eine Prüfung unsererseits erfolgt nicht und es besteht auch keinerlei Haftung, Druckfehler vorbehalten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bildmaterial wird keine Haftung übernommen. Die Einsendung von Manuskripten jeder Art gilt als Zustimmung des Verfassers zum Abdruck in den von der Verlagsgruppe herausgegebenen Publikationen. Der Verlag behält sich das Recht vor, eingesandte Manuskripte und Vorlagen jeder Art nicht zu veröffentlichen. Namentlich gekennzeichnete Gastbeiträge müssen nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wiedergeben. Nachdruck auch auszugsweise nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages erlaubt. Alle Markennamen sind eingetragene Markenzeichen des jw. Herstellers. Es gilt Anzeigenpreisliste 1/94. Erscheinungsweise: monatlich mit Ausnahme von Juli-August.

Gewinnspiel & Info-Service

Seit unserer letzten Ausgabe bieten wir unseren Lesern das Info-Service an.

Ab sofort nimmt jede Einsendung, egal ob Leserbrief, Info-Service-Coupon, oder Abonnement bei unserem Gewinnspiel teil. ÖCM-Abonnenten nehmen sowieso, nachwievorn monatlich automatisch am Gewinnspiel teil, ohne jedesmal einen ausgefüllten Gewinnspiel-Coupon einsenden zu müssen.

Der Info-Service Coupon bietet Ihnen, neben der Teilnahme am Gewinnspiel, auch die Möglichkeit, sich von Computer-Firmen Informationsmaterial über für Sie interessante

Produkte kostenlos und unbürokratisch, einfach und direkt zuschicken zu lassen. Wir leiten Ihre Daten an Computerfirmen mit dem entsprechenden Angebot weiter, und diese lassen Ihnen dann auf direktem Weg die gewünschten Informationen zukommen.

Sollten Sie kein Interesse am Info-Service haben, so füllen Sie bitte nur die Felder mit Ihrem Namen und Ihrer Adresse, sowie das Feld ÖCM-Gewinnspiel aus; dann sehen wir, daß Sie nur am Gewinnspiel teilnehmen wollen. In diesem Fall leiten wir keine Adresse weiter, sondern behandeln Ihre Daten streng vertraulich.

Diesmal werden folgende Produkte verlost:

Bücher:	Alpha
Computer-Sicherheit	Buchhandelsgesellschaft
AutoCAD Dev.	Rembrandtstraße 9
Windows für Kids Band 2	1020 Wien
Digitales Verhängnis	Tel: 0222/330-97-54
CD-ROMs:	Starcom
Pegasus 3.0	Limburgg. 45
StarBench	9073 Klagenfurt
	Tel: 0463/23-84-98
CD-ROM:	Bogart Data Austria
Animation Gigant	Rainerstraße 1
	4600 Wels
	Tel: 07242/70903
Spiele:	Dynamic Systems
Sim City 2000	Alte Tauernstraße 4
Aufschwung Ost	8784 Trieben
T.F.X. (CD-ROM)	Tel: 03615/2736
CD-ROMs:	PAB
PAB CD-ROM 1	Arbeitergasse 40
PAB CD-ROM 2	1050 Wien
je 5 Stk.	Tel: 0222/55-06-08

Wenn Sie schnell und problemlos nähere Informationen zu den verschiedensten Produkten erhalten möchten, dann füllen Sie einfach das ÖCM Info-Service-Formular aus, und senden es an:

B&K Verlag, Guntramsdorferstraße 6, 2340 Mödling,
oder Sie faxen es an die Nummer: **02236/47-246!**

ÖCM INFO- SERVICE

Bitte leiten Sie meine Adresse an:

Firma _____ bezugnehmend auf Produkt _____

Anzeige Seite _____
Artikel/Testbericht Seite _____ ÖCM 13

Ich hätte gerne nähere Informationen:

- ☐ Preisliste ☐ Katalog ☐ technische Informationen

Ich interessiere mich generell für:

- ☐ PCs ☐ Monitor ☐ CD-Rom LW ☐ Komponenten
☐ Drucker ☐ Software ☐ PC-Spiele ☐ Shareware
☐ Netzwerke ☐ Sonstiges: _____

Name/Vorname _____

☐ Ich bin Händler.

(Firma) _____

☐ Ich bin Endanwender.

Straße/Nr. _____

☐ Sonstiges

PLZ/Ort _____

Telefon/Fax _____

ÖCM-GEWINNSPIEL-FRAGEN:

Mein Computer:

- ☐ 386/ _____ ☐ Soundkarte: _____
☐ 486/ _____ ☐ Sonstiges: _____
☐ Apple _____
☐ Anderer: _____ ☐ Verwendete Software: _____
☐ Drucker: _____
☐ Monitor: _____
☐ CD-ROM-LW: _____ ☐ Ich nutze meinen Computer privat.
☐ Grafikkarte: _____ ☐ Ich nutze meinen Computer beruflich.

ÖCM - ABO

**Sparen Sie 20,- zusätzlich,
indem Sie dem Abobestell-Coupon
einen Verrechnungsscheck beilegen!**

Nur ÖS 20,- monatlich kostet es Sie, den Österreichischen Computer Markt zu abonnieren. Damit haben Sie den Vorteil, zwölf Ausgaben von ÖCM portofrei, meist noch bevor es im Zeitschriftenhandel erhältlich ist, zu beziehen.

Zudem sparen Sie, neben dem Weg zum Zeitschriftenhändler, ÖS 60,- und sind immer über den österreichischen Computermarkt raschest informiert. Nützen Sie diese Möglichkeit noch heute, und bestellen Sie mit dem auf dieser Seite befindlichen Coupon, Ihr ÖCM-Jahresabo um nur 240,- Schilling.

**Außerdem, und das ist absolut einmalig,
nimmt jeder Abonnement-Inhaber monatlich
automatisch am ÖCM-Gewinnspiel teil.**

Das heißt, Sie müssen keinen richtig ausgefüllten Gewinnspiel-Coupon mehr einschicken und nehmen trotzdem bei der monatlichen Gewinnspiel-Verlosung teil, was Ihre Gewinnchancen beträchtlich erhöht. Zusätzlich erhält jeder neue Abonnement-Besitzer sowie die stets aktuell gehaltene Katalogdiskette der Firma PAB, mit zusätzlichen Sharewareprogrammen. Die aktuelle PD-Katalog-Diskette mit dem Programm VGA-COPY PRO, kann in Zukunft von ÖCM Inserenten direkt, kostenlos bei der Firma Buchhas Jakober, Tel 02252/70-800 angefordert werden.

NUR 20,- MONATLICH

Österreichischer Computer Markt

ÖSTERREICHISCHER COMPUTER MARKT

Das neue
FERNMELDEGESETZ

Gegenwart und Zukunft
der Datensicherheit

Was ist
APPLE'S NEWTON?

GRAFIKK

IM

PENTIUM für Sie getestet!

COMPUTER
BOX

In PC- und Amiga-
Spielen die
Nummer 1

A-1010 Wien, Marc Aurel Straße 2b Tel.: (0222) 535 12 30
A-1030 Wien, Pasagasse 16 Tel.: (0222) 78 35 03
A-1100 Wien, Gudrunstraße 158 Tel.: (0222) 602 26 18

116 SEITEN

expo
net 94

8.-10. Februar 1994
Austria Center Vienna
Networking
Enterprise Computing
Telecommunications

Österreichischer Computer Markt

ÖSTERREICHISCHER COMPUTER MARKT

Bitte Coupon ausschneiden oder kopieren und an B&K-VERLAG 2340 Mödling, Guntramsdorferstr.6 senden!

JA, ich möchte den ÖCM - ÖSTERREICHISCHER COMPUTER MARKT ab sofort jeden Monat ohne weitere Kosten zugesandt bekommen und bestelle daher ein ÖCM Jahresabonnement mit 12 Ausgaben zum Sonder-Preis von ÖS 240,- (220,- wenn V-Scheck beiliegt). Außerdem nehme ich ab sofort monatlich automatisch an der Verlosung der Hauptpreise des ÖCM Gewinnspiels teil, ohne jedesmal extra einen Gewinnspiel-Coupon einsenden zu müssen. Zusätzlich erhält jeder Abonnementbesitzer die aktuelle Katalogdiskette mit zusätzlichen Sharewareprogrammen von PAB dem Wiener PD & Shareware Spezialisten.

Mein Name : _____

Meine Adresse : _____

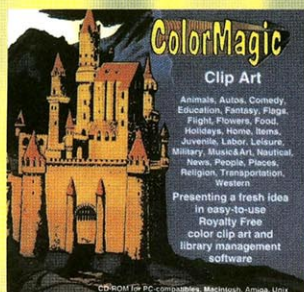
Unterschrift: _____

Ich bezahle mein Abonnement __ mit beiliegendem Verrechnungsscheck.
__ nach Erhalt Ihrer Rechnung. Das Abonnement verlängert sich automatisch um 12 Ausgaben weiter, sollte ich nicht spätestens einen Monat vor Ablauf die schriftliche Kündigung mittels eingeschriebenen Brief oder Fax an Sie senden.

COLORMAGIC CLIPART

600 MB mit TIFF-Bildern in
256 Farbenqualität. Incl.
komfortablen Betrachtungs-
progr. für DOS und WIN.
Gegliedert in über
20 Hauptgebiete.

ÖS 399,--



BOGART DATA

Entwicklung und Verkauf von
SOFTWARE und CD-ROM's

Rainerstr. 1, 4600 WELS

Tel.: 07242/70903 Fax: 07242/73056

Fordern Sie unseren Gratisgesamtkatalog an!

ANIMATION GIGANT

600 MB mit Animationen
verschiedenste Slide-Shows
mit einer Spieldauer von
über 120 Minuten!
Alles natürlich menuegeführt!

ÖS 199,--



FANTAZIA FONTS

2000 FONTS (Adobe, TrueType) incl.
Buch, wo alle Fonts abgebildet sind!

ÖS 790,--

SUPER CLIPART

Eine Fülle von Cliparts - über
10.000 PCX-Files, 560 GIF-Bilder,
400 Grafik-Utilities,.....

ÖS 299,--

SUPERGAMES DOS

Über 150 ausgesuchte DOS-Spiele
Alle Spiele können direkt von der
CD gespielt werden (ungepackt)

ÖS 199,--

EROTIC GIGANT

650 MB voll mit erotischen
GIF-Bildern (mehr als 3500)
Einfachste Installation des
Grafikbetrachter!!

ÖS 499,--



SUPER GAMES WIN

Die besten Windowsspiele - alle Spiele
können direkt von der CD gespielt werden

ÖS 199,--

GAMEMASTER 3

Eine Sammlung von 700 SW-Spielen aus
allen Bereichen - keine Überschneidung
mit der Vorgänger-CD

ÖS 299,--

ARI BADEN BADEN

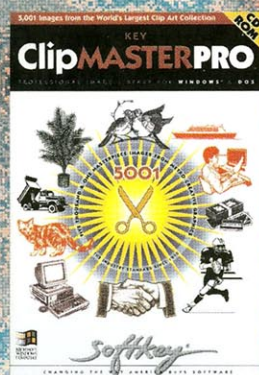
Tausende Spiele auf 2 CD's - über
1 Gigabyte Spiele und Utilities

ÖS 599,--

CLIPMASTER PRO

5001 TIFF Cliparts in
18 Kategorien, dazu
ein Buch, wo alle
Grafiken betrachtet
werden können!!

ÖS 699,--



**NATÜRLICH FÜHREN
WIR AUCH DIE
NEUESTE
SPIELESOFTWARE
UND ANWENDERPRG
ZU SPITZENPREISEN**

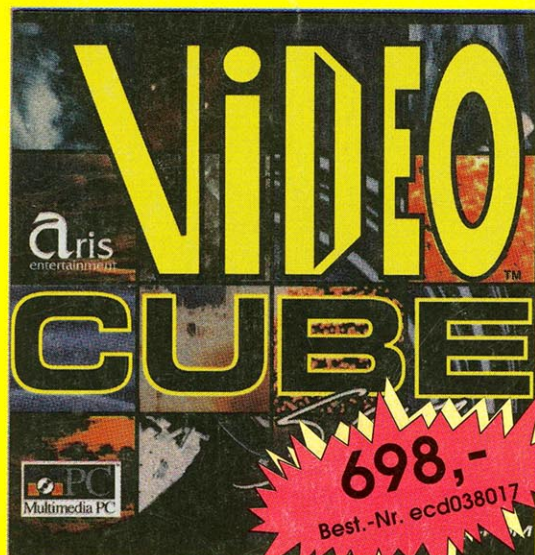
TESTEN SIE UNS!!!

HÄNDLERANFRAGEN ERWÜNSCHT!!



CD-ROM

Beratung, Distribution und Produktion



VIDEO CUBE - Space von Aris Entertainment.

Es ist einfach unglaublich!

Ein radikal neues CD-ROM Spiel das die multimedialen Möglichkeiten des PC's voll nutzt. Gehen Sie ran an den Video Cube. Es ist wie der Würfel war - einfach nicht zum unterkriegen - nur etwas cooler!

Setzen Sie die einzelnen Images zusammen um das Puzzle zu lösen und lehnen Sie sich dann zurück um das fertige Bild zu betrachten daß nun der Anfang eines Videoclips ist. Genießen Sie die kurze Show bevor es an das nächste Video-Puzzle geht.

Sie müssen schnell sein! Sie stehen alleine gegen den Video-Cube! Wenn Ihre Zeit abgelaufen ist, bevor Sie die letzte Würfelseite gelöst haben zerfällt der Würfel zu "interstellarem Staub".

Meistern Sie alle Levels des Video-Cube um sein Geheimnis zu lüften und zu einer neuen Dimension des Vergnügens vorzustoßen.

Unglaubliche visuelle Effekte (mehr als 100 Weltraum Video-Clips), Sound Effekte (8 und 16.Bit kompatibel) und Musik erwarten Sie.

Systemvoraussetzungen: Windows 3.1 oder später, 386-33 CPU (486-25 oder besser empfohlen), CD-ROM Laufwerk (150 KB/s minimum Datentransferrate), 4MB RAM, SVGA mit 512 K Video-RAM (640x480x256 Farben) MPC kompatibles Soundboard wie Sound Blaster™ oder Media Vision™.

698,-

Best.-Nr. ecd038017



Bertelsmann Lexikon Geschichte

bietet in 12.000 Stichwörtern von A bis Z das nötige Basiswissen zum Verständnis historischer Zusammenhänge: Erläuterungen wichtiger Sachbegriffe, chronologische Darstellung geschichtlicher Abläufe und Ereignisse. Biographien wichtiger Persönlichkeiten, Kurzportraits aller Länder der Erde und Kurzsays zu Schwerpunktthemen machen das Lexikon zum zuverlässigen Führer durch die Weltgeschichte unverzichtbar für das Verständnis der politischen Gegenwartsprobleme.

Als illustrierte Elemente stehen 300 meist farbige Graphiken und Fotos, zahlreiche Karten und Flaggen, etwa 90 Minuten Originaltondokumente und etwa 150 Tabellen zur Verfügung.

Best.-Nr. ecd001202

1.155,-



Die Chronik des 20. Jahrhunderts

bietet einen einzigartigen Überblick über unser Jahrhundert. Für jeden Tag von 1900 bis 1992 finden Sie die wichtigsten Ereignisse aus den Bereichen Politik, Wirtschaft, Kultur, Alltag, Gesellschaft und Sport in Kürze dargestellt.

Zusätzlich wird zu allen Themenbereichen eine Auswahl von Einträgen angeboten, die die Information vertiefen. Außerdem enthält die Chronik ein Personenlexikon mit rund 5.500 Biographien bekannter Persönlichkeiten ergänzt durch 1.230 Fotos und ca. 90 Minuten Originaltondokumente. Für helle Köpfe steht ein Quiz mit rund 800 Fragen zur Verfügung. Richtige Antworten führen zum entsprechenden Eintrag in der Chronik.

Best.-Nr. ecd166001

1.935,-



Bertelsmann Taschenlexikon ENGLISCH

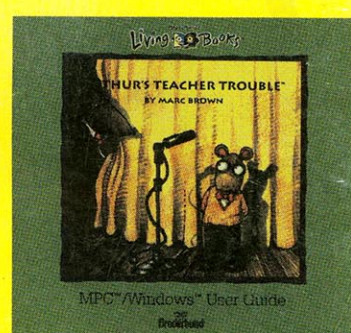
enthält ca. 55.000 Stichworte und Redewendungen sowie viele Verwendungsbeispiele und "Überlebenssätze".

Durch die ganz neu Bearbeitung von Muttersprachlern entstand ein Wörterbuch mit einem modernen Wortschatz.

Das Wörterbuch kann wahlweise als (speicherresidentes) DOS-Programm und/oder als echtes Windows 3.1-Programm installiert werden. Mittels Hot-Key kann aus einem laufenden Programm (z.B. Textverarbeitung) das Wörterbuch aufgerufen, ein Wort oder eine Phrase gesucht und auf Wunsch das Suchergebnis in das ursprüngliche Programm übernommen werden.

Best.-Nr. ecd001205

389,-



Arthur's Teacher Trouble

Dieses interaktive, sprechende Bilderbuch aus der Serie der Living Books ist eigentlich mit Worten fast nicht zu beschreiben.

Unter Garantie biegen Sie und Ihre Kinder sich vor lachen, wenn Arthur unter seinem strengen Lehrer - Mr. Ratburn - "leidet" und sich auf den großen Buchstabiervettbewerb vorbereitet. Die kleine Schwester D.W. trägt nicht gerade dazu bei, Arthur's Leben zu erleichtern.

In jedem der vielen Bilder kann probiert und experimentiert werden. Viele Bildelemente können durch anklicken zu heiteren aber auch lehrreichen Animationen veranlaßt werden.

Die Windows (MPC) Applikation ist in englisch oder spanisch zu betreiben.

Best.-Nr. ecd071003b

598,-

Händler willkommen! Wir führen derzeit ca. 1.000 Titel. Unsere Händlerpreisliste mit aktuellen Angeboten senden wir Ihnen gerne gegen einen Gewerbenachweis zu.

ERPEDATA



Datenserviceges.m.b.H.
Tivoligasse 25
A-1120 Wien
TEL 0222/830 626-0
FAX 0222/830 626-16

CD-ROM Center:
Mo-Fr 14:00 bis 18:00
Sa 9:00 bis 12:00
über 300 Titel lagernd!



Die Preise verstehen sich in öS, inkl. der gesetzl. USt. und zzgl. Versandkostenanteil öS 42,-
Preisänderungen, Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

Versand per Post: Eurocard, VISA, Diners, American Express, Nachnahme (zzgl. öS 20,-) oder Verrechnungsscheck. Ab Lager Wien.